

<p>Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft</p> <p>fed. Senator/-in: S 2 - Finanzen, Digitalisierung und Ordnung</p> <p>Federführendes Amt: Kämmereiamt</p>	<p>Beteiligt:</p>																														
<p>Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2024/2025 mit Haushaltsplan und Anlagen – 1. Änderung</p>																															
<p>Geplante Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>09.01.2024</td> <td>Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>09.01.2024</td> <td>Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>09.01.2024</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>10.01.2024</td> <td>Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>10.01.2024</td> <td>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>10.01.2024</td> <td>Ortsbeirat Stadtmitte (14)</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>11.01.2024</td> <td>Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>16.01.2024</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>17.01.2024</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.01.2024	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)	Empfehlung	09.01.2024	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Empfehlung	09.01.2024	Hauptausschuss	Empfehlung	10.01.2024	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung	10.01.2024	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration	Empfehlung	10.01.2024	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Empfehlung	11.01.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung	16.01.2024	Finanzausschuss	Empfehlung	17.01.2024	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit																													
09.01.2024	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)	Empfehlung																													
09.01.2024	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Empfehlung																													
09.01.2024	Hauptausschuss	Empfehlung																													
10.01.2024	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung																													
10.01.2024	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration	Empfehlung																													
10.01.2024	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Empfehlung																													
11.01.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung																													
16.01.2024	Finanzausschuss	Empfehlung																													
17.01.2024	Bürgerschaft	Entscheidung																													

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung 2024/2025 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, inkl. Haushaltsplan und deren Anlagen, wird einschließlich der 1. Änderung (Anlagen 1 bis 7 sowie den Anlagen 10-13) beschlossen.
2. Die Haushaltssatzungen des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2024/2025 werden einschließlich der 1. Änderung (Anlagen 8 und 9) beschlossen.

Beschlussvorschriften: § 22 Abs. 3 Nr. 8 Kommunalverfassung M-V

bereits gefasste Beschlüsse: -

Sachverhalt:

Zwischen der Haushaltsplanaufstellung und dem geplanten Haushaltsbeschluss durch die Bürgerschaft, ergeben sich neue Erkenntnisse, die in Vorbereitung der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft sowohl in den Kernhaushalt als auch in den Haushalten des Städtebaulichen Sondervermögens einzuarbeiten sind.

Nur so kann sichergestellt werden, dass ein reales Bild über die erwarteten Erträge / Einzahlungen und die benötigten Aufwendungen / Auszahlungen dargestellt wird.

Die 1. Änderung umfasst notwendige Anpassungen, sowohl in der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch im investiven Bereich.

Darüber hinaus hat das Land den Haushaltsplanentwurf zu einer ersten kursorischen Dursicht erhalten und folgend den Hinweis gegeben, dass die Regelung der GemHVO-Doppik im November 2023 insofern novelliert wurde, als das eine eine Rücklagenentnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage nunmehr planerisch darstellbar ist. Die geplante Entnahme wirkt sich positiv auf den Ergebnisvortrag aus.

Alle vorgenommenen Änderungen des Kernhaushaltes sind im Detail der Anlage 3 - Änderungslisten Verwaltungstätigkeit und Anlage 4 - Änderungslisten Investitionstätigkeit zu entnehmen. Zu jedem Teilhaushalt, der einer Anpassung in der Verwaltungstätigkeit unterzogen wurde, werden darüber hinaus die Veränderungen zwischen dem Haushaltsplanentwurf 2024/2025 und den aktuellen Änderungen dargestellt.

Im Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens wurden Anpassungen für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ und das Fördergebiet Lichtenhagen vorgenommen. Die Änderungslisten sind in den Anlagen 8 und 9 dargestellt.

Der Beschlussvorlage werden insgesamt die Anlagen 1 - 13 beigelegt. Die Anlagen ersetzen die entsprechenden bestehenden Unterlagen im Haushaltsplanentwurf.

Anpassungen Kernhaushalt - Band I und Band II

Verwaltungstätigkeit

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf wurde entgegen den Bedarfsanmeldungen der Ämter bereits erheblich gekürzt. Insbesondere im Bereich Jugend und Soziales werden erhebliche Kostensteigerungen erwartet, die im Haushaltsplan noch nicht berücksichtigt wurden. Der aufzubringende Eigenanteil der Hanse- und Universitätsstadt Rostock kann planerisch nicht aus den zu erwartenden Steuereinnahmen und Zuweisungen des Landes getragen werden. Zwar werden auch weiterhin eine positive Steuerentwicklung und ein Anstieg der Einnahmen, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuern, erwartet, allerdings decken diese Einnahmen nicht die erheblich steigenden Kosten im Bereich Personal (Ergebnisse aus Tarifabschluss 2023 und Stellenaufwuchs), Beteiligungen (weniger Gewinnabführungen, höhere Zuschussbedarfe durch Kostensteigerungen), Jugend und Soziales (u.a. durch Regelsatzerhöhungen, Tarifierpassungen, veränderter Betreuungsschlüssel in Bebetreuungseinrichtungen), Bewirtschaftung / Unterhaltung etc.

Auch die vergangenen Haushalte waren insbesondere durch die oben angeführten Einflußfaktoren geprägt. Entgegen den Planungen bestimmten in den vergangenen Jahren jedoch positive, nicht vorhersehbare Sondereffekte die Haushaltsentwicklung.

Aus den vorliegenden Änderungen ergeben sich Verschiebungen innerhalb einzelner Teilhaushalte aber auch übergreifende Anpassungen, die im Ergebnis keine Verschlechterung in den Haushaltsplanjahren 2024/2025 und der mittelfristigen Finanzplanung herbeiführen. Im Ergebnishaushalt ergibt sich durch die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage nach § 18 Abs. 4 GemHVO ein deutlich besseres Jahresergebnis als im ersten Haushaltsplanentwurf.

Übersichten der absoluten Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt:

in Mio. EUR

Ergebnishaushalt	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Haushaltsplanentwurf		1. Änderung		absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025	
	Summe der Erträge	897,5	957,7	906,7	969,3	9,2	11,6
Summe der Aufwendungen	942,6	987,3	951,5	997,4	8,9	10,1	
Jahresergebnis vor Rücklagenentnahme	-45,1	-29,6	-44,8	-28,1	0,3	1,5	
Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme	-45,1	-29,6	-22,8	-6,1	22,3	23,5	

in Mio. EUR

Finanzhaushalt	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Haushaltsplanentwurf		1. Änderung		absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025	
	Summe der laufenden Einzahlungen	856,1	895,3	865,3	905,7	9,2	10,5
Summe der laufenden Auszahlungen	872,9	916,2	882,0	926,5	9,1	10,3	
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-16,8	-20,9	-16,7	-20,8	0,1	0,2	
Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10,6	12,5	10,6	12,5	0	0	
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-27,4	-33,4	-27,3	-33,3	0,1	0,1	

Ergebnisentwicklung Verwaltungstätigkeit

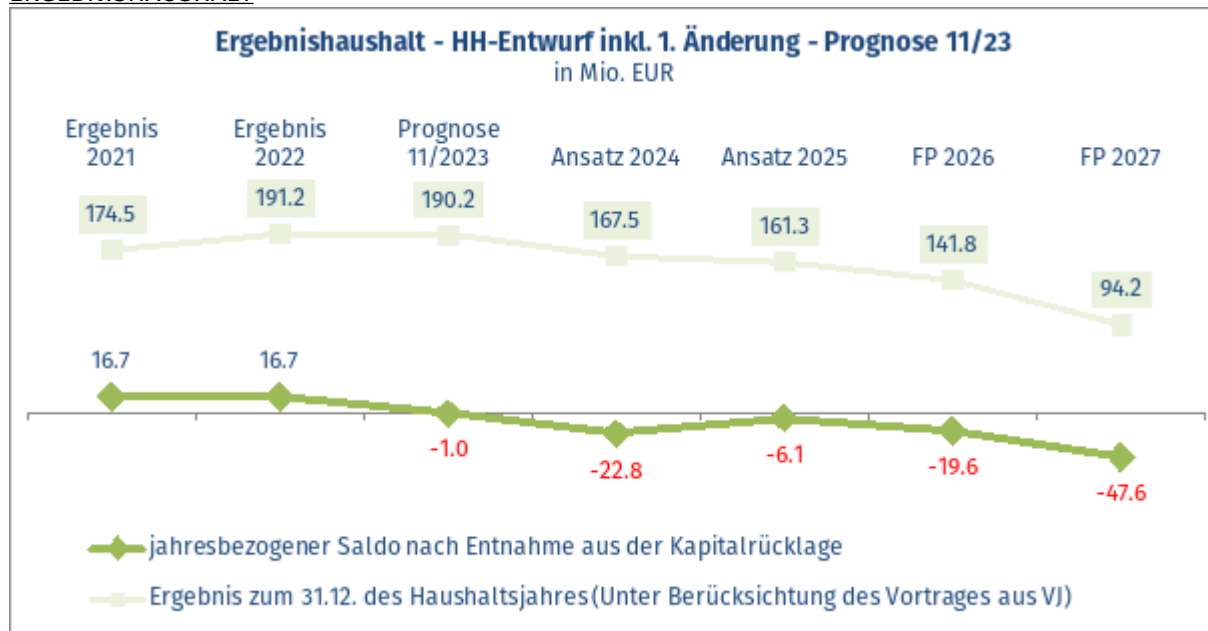
Die nachfolgenden Grafiken zeigen den jahresbezogenen Saldo des Haushaltsplanentwurfes für den Ergebnis- und Finanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung. Die vorgenommenen Anpassungen der 1. Änderung sind hier berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresergebnisses des Haushaltsjahres 2023, ergibt sich sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt ein neuer Ergebnisvortrag, der darüber hinaus durch die vorgenommenen Anpassungen im Rahmen der 1. Änderungen, insbesondere im Ergebnishaushalt weiter verbessert werden konnte.

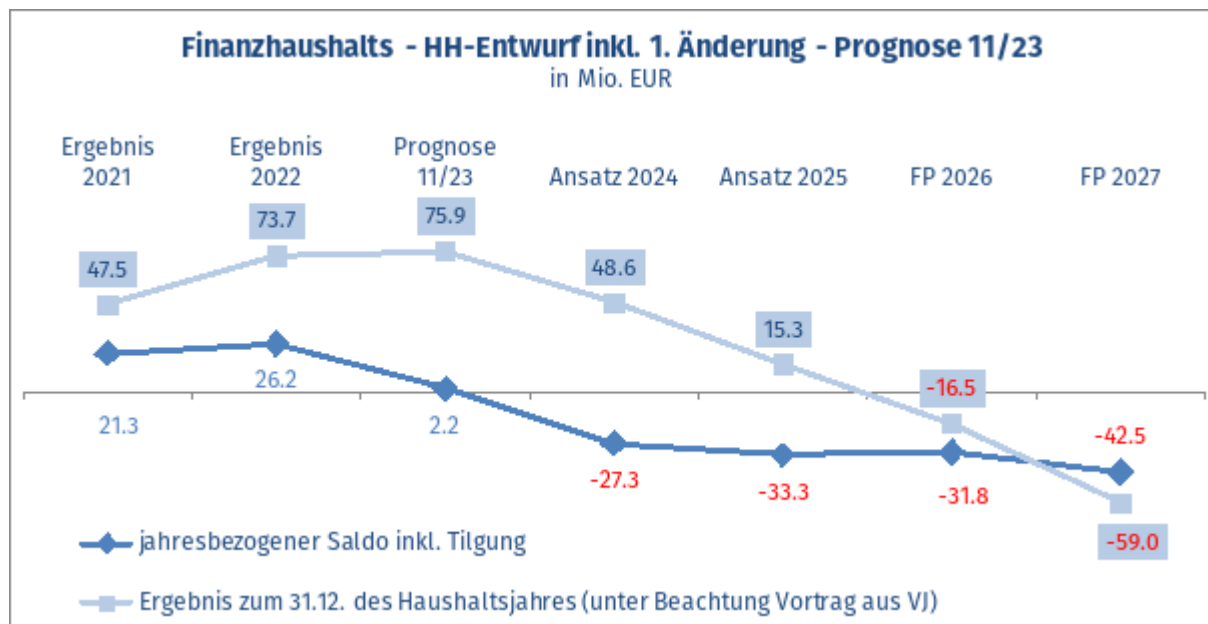
Der zu beschließende Doppelhaushalt 2024/2025 kann somit unter Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage und unter Verwendung bestehender Ergebnisvorträge im Ergebnis- und im Finanzhaushalt ausgeglichen werden. Ein Haushaltssicherungskonzept ist für den Doppelhaushalt 2024/2025 insofern per legem obsolet. An einer Fortschreibung des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes wird dennoch festgehalten. Dieses soll der Bürgerschaft Anfang 2024 vorgestellt werden. Ziel ist es, langfristig Maßnahmen zur Haushaltssicherung festzulegen und rechtzeitig anzustoßen.

Durch die neu geplante Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage, kann der Ergebnishaushalt bis einschließlich 2027 unter Verwendung von Ergebnisvorträgen ausgeglichen werden. Ab dem Haushaltsjahr 2026 läßt sich der Finanzhaushalt nicht mehr neutral abbilden, da die zur Verfügung stehenden Ergebnisvorträge zu diesem Zeitpunkt aufgezehrt sind. 2024/2025 wird darüber entscheiden, wie sich anschließend die Mittelfristplanung hinsichtlich des Finanzhaushaltes darstellen läßt.

ERGEBNISHAUSHALT



FINANZHAUSHALT



Nachfolgend einige Ausführungen zu den vorgenommenen Änderungen. Alle Anpassungen sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Teilhaushalt 03 – Büro der Oberbürgermeisterin -Projektanpassung Smart City

Nach Abschluss der Strategiephase liegen nun aktuelle Pläne vor, die eine konkrete Kostenkalkulation für die Umsetzung des Projektes mit sich bringen. Den Gesamtbelastungen des Kernhaushaltes stehen Fördermittel entgegen. Der Eigenanteil der HRO an den Kosten des Projektes liegt unter den einzuwerbenden Fördermitteln.

Teilhaushalt 15 – Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Im Teilhaushalt 15 wurden vorwiegend Anpassungen auf Grundlage der vorliegenden Wirtschaftspläne vorgenommen.

Darüber hinaus wurde im Produkt 25102 – Kunsthalle Rostock gGmbH der Zuschuss erhöht. In den Vorplanungen des Projektes "Ausgründung Kunsthalle" wurde das Mietobjekt als städtische Immobilie unter Zugrundelegung der Rahmenvereinbarung GA 1/52 betrachtet. In einer abschließenden Bewertung durch den KOE wird dieses Objekt zukünftig als Mietobjekt in der Sparte " Fremde Dritte" bewertet.

Teilhaushalt 37 – Brandschutz- und Rettungsamt

Für die Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen wurde der Haushaltsansatz von bisher rund 153 T EUR auf 305 T EUR angehoben. Die Anpassung im Produkt 12601 – Brandschutz – erfolgt aufgrund der Verbandsversammlung des WWAV am 30.11.2023. Hier wurde die Umlage für das Jahr 2024 beschlossen. Diese basiert auf der Hebeliste (kommunaler Anteil) für die Erstattung der Kosten der Löschwasservorhaltung. Der Mehrbedarf ergibt sich auf Grund der beschlossenen Umlage, die durch das Amt für Brandschutz/Rettungsdienst und Katastrophenschutz an den WWAV zu entrichten ist.

Teilhaushalt 50 – Amt für Jugend, Soziales und Asyl – Bedarfsentwicklung

Auch im Teilhaushalt 50 mussten Anpassungen vorgenommen werden. Unter anderem wurden im Produkt 31101 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII), Produkt 31107 - Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII), Produkt 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege) die vom Gesetzgeber ab dem kommenden Jahr zu zahlenden Regelsätze berücksichtigt. Die korrespondierenden Erträge / Einzahlungen wurden ebenfalls angepasst.

Die Bürgerschaft hat die Weiterführung des Vorschultickets beschlossen. Die bisher geplanten Kosten i.H.v. rund 100 T EUR mussten auf Grundlage der nun vorliegenden Abrechnung für das 1. Halbjahr 2023 angepasst werden, da die finanziellen Mittel sonst nicht auskömmlich wären.

Im Produkt 32100 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz wurden Leistungen für die Kriegsopferversorgung gestrichen, da ab 2024 die Aufgabe auf das Land übergeht.

Im Bereich der Tagespflege (Produkt 36102) wurden die Förderleistungen der Tagespflegepersonen, die Sachaufwendungen und die Erstausrüstungen nicht in der Höhe der aktualisierten Richtlinie geplant. Auf Basis des vorliegenden Urteils wird dies nachgeholt. Die Aufwendungen/ Auszahlungen werden zu 54,5 % erstattet.

Weiterhin wurden die Kosten für die Unterkunft Geflüchteter im Produkt 31500 – Soziale Einrichtungen – angepasst. Mit der Änderung wird unterstellt, dass weitere Unterkünfte geschaffen werden, die das 1,5-fache an Kapazität der GU Satower Str. umfassen (ca. 600 Personen). Die Kosten werden mit einer 100% Erstattung des Landes geplant.

Teilhaushalt 66 – Tiefbauamt - Stromverbrauch für Straßenbeleuchtung

Erst im November 2023 wurden die Neuverträge zur Versorgung der Straßenbeleuchtung mit Strom abgeschlossen. Die Kosten je kwh steigern sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als 80 %. Darüber hinaus entfallen ab dem Jahr 2024 bekannte Einmaleffekte (u.a. Wegfall EEG-Umlage), die dazu führen, dass die geplanten Aufwendungen/Auszahlungen nicht auskömmlich sind, um die Abschläge zu finanzieren.

Teilhaushalt 67 – Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen - Verkehrssicherheitsprüfung Bäume

Der Baumbestand der HRO unterliegt einer jährlichen Pflege und Verkehrssicherung. Bisher konnten diese Arbeiten aufgrund der Personalstrukturen nicht zu 100 % erfüllt werden. Dies kann haftungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, soweit es aufgrund verschiedener Witterungen o.ä. z.B. zu Unfällen durch herunterstürzende Äste kommen kann. Es wird angestrebt die notwendigen Arbeiten zukünftig zum Teil durch eigenes Personal und zum anderen Teil durch Dritte auszuführen, so dass hier Vergaben erforderlich werden. Dieses Prozedere hat sich auch in anderen Bereichen der Pflege und Unterhaltung bewährt und soll auch für die Untersuchung der Baumbestände erfolgen.

Teilhaushalt 90 - Steuern und allgemeinen Finanzausgleichsgesetz (FAG M-V):

Mit Veröffentlichung der Herbststeuerschätzung 2023 und den Entwicklungen der Vorjahre ergeben sich für die Gewerbesteuer, dem Anteil an der Umsatzsteuer und dem Anteil an der Einkommenssteuer Mehrerträge/-einzahlungen und damit eine Erhöhung der geplanten Ansätze. Diese dienen gleichwohl der Kompensation der zu hoch geplanten Finanzausgleichsleistungen aus dem FAG M-V, die ebenfalls im TH 90 vereinnahmt werden. Aufgrund der überdurchschnittlich positiven Steuerkraft des Jahres 2022 der HRO, ergibt sich entgegen der Erwartungen kein Anstieg der Zuweisungen gegenüber dem Vorjahr. Des Weiteren wurde mit dem neuen FAG M-V ein Schulbau- Konjunkturprogramm aufgenommen, das u.a. aus der Finanzausgleichsmasse finanziert wird und damit die Schlüsselmasse insgesamt minimiert. Die Zuweisungen an die HRO i.H.v. voraussichtlich 5,5 Mio. EUR sollen direkt an den KOE ausgezahlt werden und damit der Finanzierung der schulischen Infrastruktur zur Verfügung stehen. Die Zuweisungen des Schulbau-Konjunkturprogramm tangieren daher den Kernhaushalt nur indirekt über zukünftige Mieteinsparungen.

Im Saldo können durch die Anpassungen der Steuern und FAG-Zuweisungen Mehrerträge/-einzahlungen generiert werden, die die notwendigen Anpassungen in den weiteren Teilhaushalten kompensieren.

Teilhaushalt 90 – Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage:

Die Regelung der GemHVO-Doppik MV haben sich im November 2023 dahingehend geändert, dass eine Rücklagenentnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage nun planerisch darstellbar ist. Die geplante Entnahme wirkt sich positiv auf den Ergebnisvortrag aus.

Die maximale Höhe der Entnahme richtet sich nach § 18 Abs. 4 GemHVO, dem Saldo aus geplanten Abschreibungen und Sonderposten.

Investitionsstätigkeit

Auch die im Bereich der Investitionstätigkeit vorgenommenen Änderungen sind auf aktuelle Entwicklungen zurückzuführen. Nachfolgend werden die wesentlichen Änderungen beschrieben. Eine Gesamtübersicht ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Darüber hinaus wird künftig für alle neuen Investitionsmaßnahmen ein Maßnahmeblatt durch das federführende Fachamt erstellt. Mit dem Maßnahmeblatt werden die geplante Investitionsmaßnahme, die Zeitschiene der Umsetzung und die Folgekosten beschrieben. Alle Maßnahmeblätter sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Für die Investitionsmaßnahmen, die den Regelungen der Geschäftsanweisung zum Investitionscontrolling unterliegen (bauliche Anlagen > 500T €), werden die Investitionsprüfaufträge ebenfalls übergeben (Anlage 6).

Teilhaushalt 15 – Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Im Teilhaushalt 15 wurden u.a. Zuschussbedarfe nach Vorlage der Wirtschaftspläne angepasst. Mit dem Wirtschaftsplan des KOE werden u.a. erhöhte Ausschüttungen in der Verwaltungstätigkeit aufgrund der geplanten Grundstücksverkäufe zur Finanzierung des Volkstheaters geplant. Die Ausschüttungen, die der KOE der HRO im Rahmen des Jahresabschlusses ausschüttet, sollen in Höhe der Gewinnausschüttung als investiver Zuschuss zur Finanzierung des Volkstheaters an den KOE zurückgezahlt werden. Auf diese Weise ist es möglich, dass der KOE den investiven Zuschuss als Sonderposten und somit gegen die späteren Abschreibungen für das Volkstheater ansetzt. Zudem werden die künftigen Mietkosten, die die HRO voraussichtlich ab 2028 zu tragen hat, reduziert.

Da die Gewinnausschüttung des KOE buchhalterisch als laufende Einzahlung zu verbuchen ist und der Investitionszuschuss als investive Auszahlung, muss eine Finanzierung des Zuschusses nachgewiesen werden. Eine Finanzierung aus den erhaltenen Einzahlungen des KOE, wie es im Haushaltsplanentwurf dargestellt wurde, ist nicht möglich. Die Finanzierung hat in Form einer investiven Kreditaufnahme zu erfolgen, insoweit davon ausgegangen wird, dass zur Zahlung der laufenden Ausgaben bereits Kassenkredite in Anspruch genommen werden müssen.

Teilhaushalt 37 – Brandschutz- und Rettungsamt

Im Bereich des Brandschutzes wurden finanzielle Mittel für Investitionsmaßnahmen reduziert, da keine Veranschlagungsreife und somit Zahlungsverpflichtung für die entsprechenden Haushaltsjahre vorgewiesen werden konnte. Die Maßnahmen werden mit Vorlage und Aktualisierung der Unterlagen neu geplant.

Teilhaushalt 41 – Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt

Die OSPA plant die Errichtung einer Sportstätte. In der künftigen Kesselbornarena soll neben dem Schulsport auch die Möglichkeit für Vereinssport geschaffen werden. Geplant ist hier, dass die „Rostock Seawolfs“ künftig mit der Kesselbornarena eine Haupttrainingsstätte bekommen. Um künftig die Unterhaltungskosten zu reduzieren ist geplant, dass die HRO einen Investitionszuschuss i.H.v. 5,0 Mio. EUR an die OSPA zahlt (2024: 2,5 Mio. EUR und 2025: 2,5 Mio. EUR).

Teilhaushalt 45 – Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Die HRO beteiligt sich an dem Förderprojekt zur Petri Kirche und trägt einen Eigenanteil i.H.v. 250 T EUR. Es liegt ein Zuwendungsbescheid zur Gewährung einer Zuwendung des Landes MV zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gemäß der Infrastrukturrichtlinie für das Vorhaben „Errichtung einer Treppe zur Aussichtsplattform Turm der Petri Kirche“ vom 05.06.2023 vor.

Teilhaushalt 61 – Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen „Stadtzentrum Rostock“ und Fördergebiet Lichtenhagen“ wurden überarbeitet. Die finanziellen Auswirkungen für den aufzubringenden Eigenanteil aus dem Kernhaushalt wurden sowohl in der laufenden Verwaltungstätigkeit, wie auch im investiven Bereich angepasst. Für 2024 wurde die Höhe der Investitionsauszahlungen um insgesamt 1,1 Mio. EUR angehoben, für 2025 um 700 T EUR.

Weiterhin erfolgte eine organisatorische Neuordnung des Stadtparks vom Teilhaushalt 99 zum Teilhaushalt 61, da es hier um ein Fördergebiet handelt.

Teilhaushalt 66 – Tiefbauamt

Die Investitionsmaßnahmen wurden gemäß Projektfortschritt angepasst. Durch eine angestrebte Kostenteilungsvereinbarung in der Maßnahme „Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße“ mit Nordwasser, dem WWAV, den Stadtwerken und der Telekom konnte der Saldo für die Jahre 2024 und 2025 verbessert werden.

Teilhaushalt 73 – Amt für Umwelt und Klimaschutz

In Vorbereitung der Erschließung des Warnowquartiers sind Baumaßnahmen erforderlich. Die Öffnung des Zingelgrabens schützt die Zingelwiese bei Sturmflutereignissen vor Überflutung und ermöglicht die Anbindung des Warnow-Quartiers an den geplanten Schnellradweg und die Straßenbahnhaltestelle. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für die notwendige Außerbetriebnahme und den Rückbau nicht mehr benötigter unterirdischer verrohrter Abschnitte im geplanten Warnow-Quartier hergestellt. Insgesamt wird hier ein Investitionsvolumen von rund 8,0 Mio. EUR für 2024/2025 erforderlich sein.

Teilhaushalt 99 – Rostocker Oval

Im Teilhaushalt 99 fand unter anderem eine finanzielle und zeitliche Neuordnung der Projekte des Rostocker Ovals (ehemals BUGA Projekte) statt.

Anpassung Strukturen

Im Teilhaushalt 06, 37 und 67 werden bestehende Investitionsmaßnahmen, die bislang als Sammelposten im Haushaltsplan dargestellt wurden, nunmehr als Einzelinvestitionsmaßnahmen dargestellt. Dieses Vorgehen sorgt für eine verständlichere Übersicht und lässt eine genauere Zuordnung zu einem Ortsteil zu.

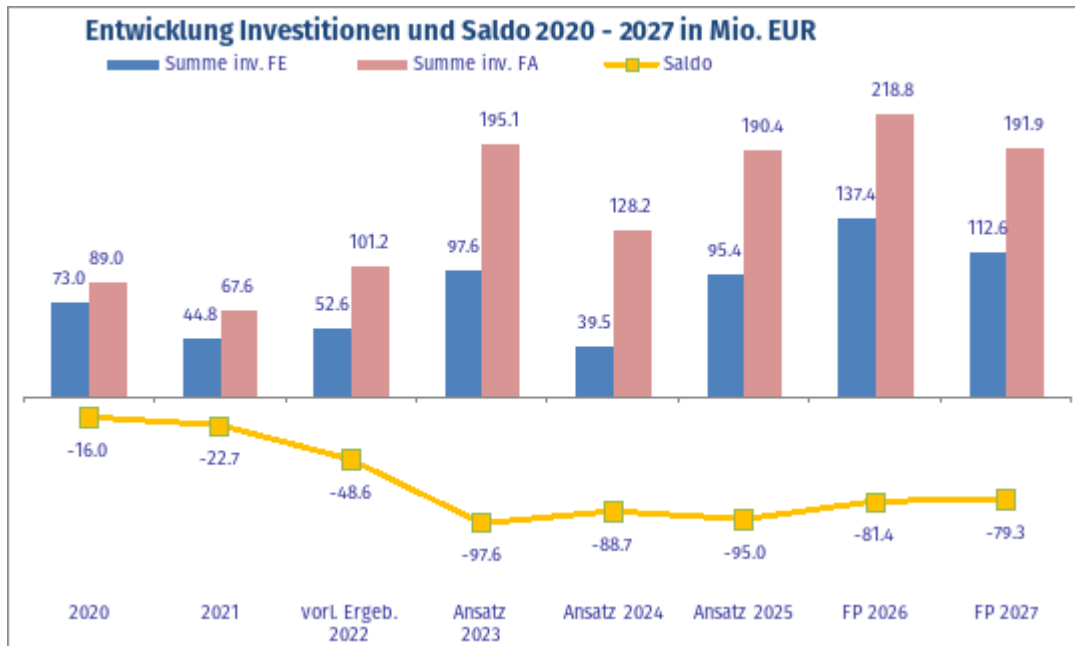
Mittelfristige Finanzplanung 2026/2027

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf wird der Saldo im Jahr 2026 mit den aufgezeigten Änderungen um 5,7 Mio € verbessert. In 2027 verschlechtert sich der Saldo um 7,4 Mio €.

Die Anpassungen sind insbesondere mit der Überarbeitung der Ansätze für die Projekte im Rostocker Oval zu erklären. Die Ansätze für die Warnowbrücke und den Fährberg wurden entsprechend des aktuellen Projektfortschrittes angepasst. Die Ansätze für die Ausstattungsmaßnahmen des Brandschutz- und Rettungsamtes werden mit Vorliegen der Planungsunterlagen neu geplant. Der Wirtschaftsplan der Museumspark Rostock GmbH weist für die Jahre 2026 und 2029 einen investiven Zuschussbedarf für den Erhalt des Traditionsschiffes aus.

Die Eigenanteile für das Städtebauliche Sondervermögen (Stadtzentrum Rostock und Fördergebiet Lichtenhagen) wurden gemäß der aktuellsten Maßnahmepläne der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) angepasst.

Das Hafen und Seemannsamt plant die Sanierung der Liegeplätze 82-83 in 2026, welche sich aus den voraussichtlichen Beauflagungen des laufenden Planfeststellungsverfahrens zum "Neubau Warnowbrücke" ergeben.



Der Kreditbedarf der Haushaltsjahre 2024 und 2025 entspricht dem in der Haushaltssatzung ausgewiesenen, negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Mit den Änderungen ergibt sich für das Jahr 2024 ein Kreditbedarf in Höhe von 88,7 Mio. €. Für 2025 wird mit einem Kreditbedarf in Höhe von rund 95,0 Mio. € geplant.

-in Mio. EUR

Investitionstätigkeit	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		Haushaltsplanentwurf		1. Änderung		absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025	
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36,8	103,0	39,5	95,4	2,7	-7,6
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125,4	191,9	128,2	190,4	2,8	-1,6	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88,6	-89,0	-88,7	-95,0	-0,1	-6,0	
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	84,4	85,0	88,7	95,0	-4,3	10,0	
Verpflichtungs-ermächtigungen	80,0	65,9	79,6	63,3	0,4	2,6	

Anpassungen Stellenplan – Band III

Im Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum Redaktionsschluss am 31.10.2023 wurden, in Folge personalrechtlicher und laufender Organisationsmaßnahmen, haushaltsrelevante Anpassungen im Stellenplanentwurf vorgenommen. Diese Maßnahmen führten dazu, dass sich der Stellenplanentwurf mit Stand 30.06.2023 geändert bzw. ergänzt wurde.

Alle vorgenommenen Änderungen inklusive Begründung sind der Anlage 7 zu entnehmen. Die Anpassungen zum Stellenplan werden finanziell über den Deckungskreis Personal abgedeckt. Es besteht kein zusätzlicher Bedarf zur Erhöhung des Personalkostenbudgets.

Städtebaulichen Sondervermögen (SSV) der HRO - Band IV

Im Band IV 2024/2025 sind die Haushaltsplanungen für die Städtebaulichen Sondervermögen der HRO

- Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
- Fördergebiet „Dierkow“
- Fördergebiet „Toitenwinkel“
- Fördergebiet „Schmarl“
- Fördergebiet „Lichtenhagen“

enthalten.

Gegenüber dem Stand Mai 2023 gab es zahlreiche Veränderungen bei folgenden Städtebaulichen Sondervermögen:

Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

- Neuaufnahme des Vorhabens "WoPas - Ersatzneubau Quartier 007" als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung
- "Grüner Weg"/"Lindenstraße": Kostenerhöhung bedingt Bereitstellung eines höheren zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "Slüterstraße": Reduzierung Anteil HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke bei gleichzeitiger Erhöhung des bereitzustellenden zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "FFG An der Hege": Kostenerhöhung bedingt Erhöhung des Anteils HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "Straßen Glatter Aal"/"FFG Rosengarten": Schiebung Bereitstellung des zusätzlichen Eigenanteils der HRO in 2024
- "Beim Kuctor (Ostabschnitt)": Kostenreduzierung bedingt Reduzierung des Anteils HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO

Fördergebiet Lichtenhagen

- „Sanierung/Ausbau Grabower Str. und Radweg zur B 103“: Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende
und investive Zwecke und Bereitstellung eines höheren
zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "Park Lichtenhagen": Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende und für investive Zwecke
- "Aufpflasterung Eutiner Str./Putbuser Str.": Neuaufnahme als Einzelmaßnahme anstatt eines 50 TEUR Bürgerprojektes

Bei der Aktualisierung der Haushalte der Städtebaulichen Sondervermögen wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen bzgl. Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt.

Die Auswirkungen stellen sich wie folgt dar:

Städtebaulichen Sondervermögen Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

-in Mio. EUR-

	2024			2025			2026			2027		
	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz
EH: Erträge	16.304.400	-2.719.200	13.585.200	11.379.400	4.906.600	16.226.000	2.174.700	568.600	14.947.900	6.770.600	447.400	7.218.000
EH: Aufwendungen	16.304.400	-2.719.200	13.585.200	11.379.400	4.906.600	16.226.000	14.379.300	568.600	14.947.900	6.770.600	447.400	7.218.000
FH: Einzahlungen	30.337.500	-1.229.500	29.108.000	34.123.600	3.433.300	37.556.900	5.196.700	3.038.900	8.235.600	7.235.700	4.951.000	12.186.700
FH: Auszahlungen	30.337.500	1.001.900	31.339.400	34.123.600	3.433.300	37.556.900	5.196.700	3.038.900	8.235.600	7.235.700	4.951.000	12.186.700

Städtebaulichen Sondervermögen „Fördergebiet Lichtenhagen“

-in Mio. EUR-

	2024			2025			2026			2027		
	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz
EH: Erträge	4.816.300	-509.400	4.306.900	2.545.500	2.809.200	5.354.700	3.803.000	-2.309.700	3.325.800	3.775.000	1.630.000	5.405.000
EH: Aufwendungen	4.816.300	-509.400	4.306.900	2.545.500	2.809.200	5.354.700	3.803.000	-2.309.700	3.325.800	3.775.000	1.630.000	5.405.000
FH: Einzahlungen	3.242.400	2.307.200	5.549.600	5.061.000	830.600	5.891.600	8.493.500	-3.346.000	5.147.500	8.330.000	-1.840.000	6.490.000
FH: Auszahlungen	3.242.400	2.307.200	5.549.600	5.061.000	830.600	5.891.600	8.493.500	-3.346.000	5.147.500	8.330.000	-1.840.000	6.490.000

Eine Detailübersicht ist den Anlagen 8 und 9 zu entnehmen.

Kernhaushalt HRO:

-in Mio. EUR-

	2024			2025			2026			2027		
	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz	HH PE	Veränderung um	Neuer Haushalt-ansatz
EH: Aufwendungen	1.103.300	- 436.400	666.900	908.300	269.900	1.178.200	649.800	240.800	890.600	647.200	- 1.800	645.400
5110654139000												
5110654139025												
5110656379000												
FH: Auszahlungen verwaltungstätigkeit	1.103.300	- 436.400	666.900	908.300	269.900	1.178.200	649.800	240.800	890.600	647.200	- 1.800	645.400
5110674139000												
5110674139025												
5110676379000												
FH: Investitions- maßnahmen	8.099.100	1.068.800	9.167.900	9.956.800	710.100	10.666.900	2.317.900	- 428.700	1.889.200	2.229.900	1.554.900	3.784.800
6051106201200190												
2051106201902700												

Die finanziellen Auswirkungen auf den Kernhaushalt sind auch im Teilhaushalt 61 der Anlagen 3 und 4 dargestellt.

Beteiligungen – Band V bis VII

Band V bis VII (Anlagen 10 - 13) waren gem. § 1 Nr. 7 + 8 GemHVO bisher noch nicht Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes und werden hiermit nachgereicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Haushaltsausgleich wird in den Haushaltsjahren 2024/2025 nach § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V in der Planung erreicht.

Der jahresbezogene Haushaltsausgleich konnte planerisch nicht dargestellt werden, d.h. die erwarteten Erträge / Einzahlungen reichen nicht aus, um die laufenden Aufwendungen / Auszahlungen zu decken. Um den Haushaltsausgleich dennoch zu realisieren, wurde im Ergebnishaushalt erstmals eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage geplant.

Darüber hinaus sind Ergebnisvorträge/ Überschüsse aus Vorjahren vorhanden, welche sowohl den Ergebnishaushalt, als auch den Finanzhaushalt in 2024/2025 ausgleichen.

Die Leistungsfähigkeit für die beiden kommenden Haushaltsjahre wird mithin als "dauerhaft gesichert" eingestuft (RUBIKON).

Eva-Maria Kröger

Hinweis:

Die umfangreichen Anlagen können im Internet auf der Seite www.rostock.de/ksd oder über die Homepage des Rathauses www.rostock.de/haushalt abgerufen werden.

Anlagen

1	Anlage 1 - HH-Satzung, EHH, FHH, RUBIKON	öffentlich
2	Anlage 2 - Muster 5b	öffentlich
3	Anlage 3 - Änderungslisten Verwaltungstätigkeit	öffentlich
4	Anlage 4 - Änderungsliste Investitionstätigkeit	öffentlich
5	Anlage 5 - Maßnahmeblätter	öffentlich
6	Anlage 6 - Investitionsprüfaufträge	öffentlich
7	Anlage 7 - Änderungsliste Stellenplan	öffentlich
8	Anlage 8 - Änderungsliste Fördergebiet Lichtenhagen, redaktionell ergänzt um die Satzung für das Fördergebiet	öffentlich
9	Anlage 9 - Änderungsliste Sanierungsgebiet Stadtzentrum, redaktionell ergänzt um die Satzung für das Sanierungsgebiet	öffentlich
10	Anlage 10 - Band V Wirtschaftspläne 2024	öffentlich
11	Anlage 11 - Band VI Teil 1 - Jahresabschlüsse 2021	öffentlich
12	Anlage 12 - Band VI Teil 2 - Jahresabschlüsse 2022red	öffentlich
13	Anlage 13 - Band VII Stellenübersicht 2024_2025	öffentlich

Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom ... und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird

	2024	2025
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	928.724.600 €	991.330.800 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	951.489.000 €	997.449.400 €
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-22.764.400 €	-6.118.600 €
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	865.323.300 €	905.716.700 €
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	892.577.000 €	938.987.800 €
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-27.253.700 €	-33.271.100 €
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	39.491.900 €	95.399.600 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	128.183.400 €	190.370.200 €
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-88.691.500 €	-94.970.600 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	2024	2025
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf	88.691.500 €	94.970.600 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2024	2025
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	79.642.000 €	63.264.000 €

§ 4 Kassenkredite

	2024	2025
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	86.532.000 €	90.572.000 €

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:	2024	2025
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	300 v. H.	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	520 v. H.	520 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	465 v. H.	465 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt in Vollzeitäquivalente (VzÄ).	2024	2025
	2.685,07	2.672,47

§ 7 Weitere Vorschriften

Die Bewirtschaftungsregelungen in den Ausführungen zum Haushaltsplan - Band I D. Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsplan - werden für verbindlich erklärt.

Nachrichtliche Angaben:	2024	2025
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich (unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnis 2022 sowie Prognose November 2023)	167.482.845,95 €	161.364.245,95 €
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich (unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnis 2022 sowie Prognose November 2023)	48.616.497,74 €	15.345.397,74 €
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich (unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnis 2022 sowie Prognose November 2023)	1.285.018.367,82 €	1.240.187.567,82 €

Rostock, den _____

Siegel

Oberbürgermeister

Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	275.655.994,99	266.167.300	290.797.800	304.952.600	308.845.200	318.840.300	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	296.056.496,25	262.756.800	279.653.300	296.438.800	290.388.200	293.226.300	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	152.051.601,09	202.225.700	186.875.600	197.216.100	183.424.300	189.884.500	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.097.441,70	60.624.000	69.170.200	71.405.500	73.693.200	75.934.200	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.182.719,42	9.565.600	10.900.000	11.166.200	11.688.200	11.717.000	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.577.062,95	12.359.300	21.055.000	23.336.000	23.889.700	24.550.200	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	362.639,51	192.000	117.000	117.000	2.000	2.000	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	40.307.985,64	26.595.900	29.243.900	44.576.900	42.764.900	24.315.900	47
9	+ Sonstige Erträge	49.637.596,41	22.054.500	18.845.400	20.120.000	18.475.600	18.501.500	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	900.929.537,96	862.541.100	906.658.200	969.329.100	953.171.300	956.971.900	
11	- Personalaufwendungen	166.230.954,36	171.144.100	182.066.700	190.216.500	198.000.500	205.981.700	50
12	- Versorgungsaufwendungen	11.041.558,19	10.470.800	10.113.400	10.288.500	10.730.900	11.192.400	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.804.537,62	128.266.500	121.239.200	127.603.500	127.740.000	132.473.300	52
14	- Abschreibungen	73.046.503,55	52.429.700	55.796.300	56.988.600	60.224.900	59.289.900	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	202.171.151,40	194.207.200	201.771.300	206.281.500	202.945.600	207.050.400	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	235.837.235,72	272.739.200	287.574.600	304.532.300	292.388.000	302.985.600	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.516.646,49	4.541.300	7.376.000	10.058.600	13.032.000	15.400.000	57
18	- Sonstige Aufwendungen	94.433.068,23	82.000.600	85.551.500	91.479.900	92.598.200	94.052.200	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	884.081.655,56	915.799.400	951.489.000	997.449.400	997.660.100	1.028.425.500	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	16.847.882,40	-53.258.300	-44.830.800	-28.120.300	-44.488.800	-71.453.600	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	164.452,54	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	20.001,97	0	22.066.400	22.001.700	24.907.700	23.883.200	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	16.703.431,83	-53.258.300	-22.764.400	-6.118.600	-19.581.100	-47.570.400	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	174.526.158,12	191.229.589,95	137.971.289,95	115.206.889,95	109.088.289,95	89.507.189,95	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	191.229.589,95	137.971.289,95	115.206.889,95	109.088.289,95	89.507.189,95	41.936.789,95	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planungs- daten 2026	Planungs- daten 2027
		2022					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	275.655.994,99	266.167.300	290.797.800	304.952.600	308.845.200	318.840.300
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	66.114,10	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	1.2 Grundsteuer B	23.787.215,92	25.888.600	26.214.800	26.414.800	26.678.900	26.545.500
	1.3 Gewerbesteuer	138.796.780,64	128.500.000	143.600.000	149.300.000	149.600.000	154.373.900
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	75.622.814,85	77.307.700	85.976.000	93.272.800	98.334.100	103.106.200
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.441.186,04	21.318.800	23.108.800	23.885.600	24.274.000	24.856.500
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.385.506,43	2.320.000	2.320.000	2.360.000	2.402.800	2.402.800
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	73.806,29	50.000	67.400	67.400	67.400	67.400
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	8.130.670,42	6.351.600	8.153.100	8.294.300	6.130.300	6.130.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	296.056.496,25	262.756.800	279.653.300	296.438.800	290.388.200	293.226.300
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	115.405.408,81	114.538.100	117.303.300	130.520.900	132.300.000	134.040.000
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	32.549.597,70	28.729.600	31.880.700	32.580.700	32.746.700	32.746.700
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	87.228.538,12	88.415.500	97.478.000	99.088.500	90.761.000	91.769.600
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	60.872.951,62	31.073.600	32.991.300	34.248.700	34.580.500	34.670.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	152.051.601,09	202.225.700	186.875.600	197.216.100	183.424.300	189.884.500
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.076.802,18	1.952.800	1.964.200	2.023.700	2.066.700	2.130.200
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	3.929.496,56	2.140.800	6.040.700	6.222.400	5.612.100	5.733.300
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	53.310.142,31	103.644.300	75.205.800	78.247.200	73.557.100	76.775.100
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	2.759.316,85	1.912.600	5.516.700	5.653.700	5.485.900	5.643.500
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	100	100	100	100	100
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	28.208.778,26	24.347.800	28.799.400	29.766.800	27.473.800	28.298.000
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	61.767.064,93	68.227.300	69.348.700	75.302.200	69.228.600	71.304.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.097.441,70	60.624.000	69.170.200	71.405.500	73.693.200	75.934.200
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	9.802.156,99	8.686.500	9.845.000	9.882.000	10.032.500	10.087.400
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	48.111.828,28	49.664.900	56.547.100	58.706.800	61.185.900	63.333.000
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	964.286,86	651.500	738.600	738.200	736.700	736.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.182.719,42	9.565.600	10.900.000	11.166.200	11.688.200	11.717.000
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.146.613,43	9.526.800	10.859.500	11.124.200	11.644.700	11.672.000
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.577.062,95	12.359.300	21.055.000	23.336.000	23.889.700	24.550.200
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	362.639,51	192.000	117.000	117.000	2.000	2.000
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	40.307.985,64	26.595.900	29.243.900	44.576.900	42.764.900	24.315.900
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	152.407,17	65.400	200.400	200.400	200.400	200.400
	8.2 Sonstige Finanzerträge	40.155.578,47	26.530.500	29.043.500	44.376.500	42.564.500	24.115.500
9	+ Sonstige Erträge	49.637.596,41	22.054.500	18.845.400	20.120.000	18.475.600	18.501.500
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planungs- daten 2026	Planungs- daten 2027
		2022					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	12.500.937,73	1.689.000	1.481.800	2.707.000	1.012.000	1.007.000
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	16.135.549,50	100.000	100.000	100.000	100.500	100.000
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	900.929.537,96	862.541.100	906.658.200	969.329.100	953.171.300	956.971.900
11	– Personalaufwendungen	166.230.954,36	171.144.100	182.066.700	190.216.500	198.000.500	205.981.700
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	17.009.608,42	9.649.500	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
12	– Versorgungsaufwendungen	11.041.558,19	10.470.800	10.113.400	10.288.500	10.730.900	11.192.400
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.804.537,62	128.266.500	121.239.200	127.603.500	127.740.000	132.473.300
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	22.686.144,34	26.641.800	28.826.800	30.967.900	31.335.600	31.432.000
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	15.763.319,11	19.351.500	21.810.100	23.118.600	19.548.600	20.826.200
14	– Abschreibungen	73.046.503,55	52.429.700	55.796.300	56.988.600	60.224.900	59.289.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	202.171.151,40	194.207.200	201.771.300	206.281.500	202.945.600	207.050.400
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	189.179.843,13	182.016.000	188.189.600	192.382.100	188.760.600	192.513.300
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
	15.3 Gewerbesteuerumlage	10.235.983,12	9.483.900	10.763.400	10.968.600	11.102.900	11.455.000
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0	0	0	0	0
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	3.795,02	1.500	4.200	4.200	4.200	4.200
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	235.837.235,72	272.739.200	287.574.600	304.532.300	292.388.000	302.985.600
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	43.042.467,33	40.297.200	52.998.400	56.827.700	54.830.400	56.713.400
	16.3 Leistungen nach SGB XII	45.531.029,07	54.173.700	60.877.900	62.480.600	58.802.400	60.556.900
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	211.151,61	217.000	245.300	251.900	242.100	246.700
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	57.607.866,91	57.972.400	64.760.700	66.588.000	63.739.300	65.799.700
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	2.180.739,76	1.428.000	1.559.200	1.606.100	1.654.400	1.704.100
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	77.746.020,06	108.014.100	91.134.200	100.011.100	96.742.600	100.468.700
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	3.823.544,35	4.163.800	8.051.400	8.306.200	8.136.200	9.069.100
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	5.694.416,63	6.473.000	7.947.500	8.460.700	8.240.600	8.427.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.516.646,49	4.541.300	7.376.000	10.058.600	13.032.000	15.400.000
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	3.448.403,89	3.582.600	6.726.000	9.408.600	12.382.000	14.750.000
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	68.242,60	958.700	650.000	650.000	650.000	650.000
18	– Sonstige Aufwendungen	94.433.068,23	82.000.600	85.551.500	91.479.900	92.598.200	94.052.200
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	884.081.655,56	915.799.400	951.489.000	997.449.400	997.660.100	1.028.425.500
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	16.847.882,40	-53.258.300	-44.830.800	-28.120.300	-44.488.800	-71.453.600
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	164.452,54	0	0	0	0	0
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	20.001,97	0	22.066.400	22.001.700	24.907.700	23.883.200
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planungs- daten 2026	Planungs- daten 2027
		2022					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	22.066.400	22.001.700	24.907.700	23.883.200
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	16.703.431,83	-53.258.300	-22.764.400	-6.118.600	-19.581.100	-47.570.400
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	174.526.158,12	191.229.589,95	137.971.289,95	115.206.889,95	109.088.289,95	89.507.189,95
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	191.229.589,95	137.971.289,95	115.206.889,95	109.088.289,95	89.507.189,95	41.936.789,95

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	273.865.530,90	263.562.300	289.293.000	301.893.800	307.216.300	317.149.300	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	235.454.650,57	228.772.800	246.662.000	262.190.100	255.807.700	258.556.300	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	149.110.629,14	202.306.800	186.875.600	197.216.100	183.424.300	189.884.500	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.015.971,59	59.889.100	67.995.600	70.035.500	72.761.100	74.963.100	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.652.765,54	9.676.800	10.859.500	11.124.200	11.644.700	11.672.000	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.724.804,04	12.349.300	21.060.000	23.341.000	23.894.700	24.555.200	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.410.338,97	21.811.900	24.378.900	22.833.900	37.541.900	36.959.900	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	18.253.287,86	27.396.700	18.198.700	17.082.100	17.179.200	17.218.600	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	782.487.978,61	825.765.700	865.323.300	905.716.700	909.469.900	930.958.900	
10	- Personalauszahlungen	150.626.186,85	159.930.200	170.066.700	178.216.500	186.000.500	193.981.700	70
11	- Versorgungsauszahlungen	10.161.983,99	10.470.800	10.113.400	10.288.500	10.730.900	11.192.400	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.907.719,85	128.410.900	120.109.300	126.683.600	129.259.900	132.493.200	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	194.269.394,38	194.207.200	201.771.300	206.281.500	202.945.600	207.050.400	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	227.859.635,32	272.739.200	287.574.600	304.532.300	292.388.000	302.985.600	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.742.030,39	4.553.900	7.376.000	10.058.600	13.032.000	15.282.000	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	63.732.193,53	71.162.300	84.973.500	90.472.700	92.075.000	93.547.000	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	748.299.144,31	841.474.500	881.984.800	926.533.700	926.431.900	956.532.300	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	34.188.834,30	-15.708.800	-16.661.500	-20.817.000	-16.962.000	-25.573.400	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.305.683,12	94.677.100	36.543.400	92.044.900	133.543.700	111.300.700	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.379.964,47	1.167.000	1.289.100	469.200	2.628.000	131.500	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	4.692.230,58	14.000	7.000	2.000	7.000	2.000	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	121.818,47	113.700	117.600	118.500	119.400	120.300	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.265.330,49	3.412.000	1.534.800	2.765.000	1.065.000	1.065.000	688- 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	52.765.027,13	99.383.800	39.491.900	95.399.600	137.363.100	112.619.500	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	100.916.364,89	191.879.400	127.609.800	189.873.600	217.663.100	192.116.300	781, 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	195.628,47	204.400	262.100	241.600	242.700	243.500	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	310.040,69	3.265.400	311.500	255.000	255.000	255.000	788- 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	101.422.034,05	195.349.200	128.183.400	190.370.200	218.160.800	192.614.800	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-48.657.006,92	-95.965.400	-88.691.500	-94.970.600	-80.797.700	-79.995.300	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-14.468.172,62	-111.674.200	-105.353.000	-115.787.600	-97.759.700	-105.568.700	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
in €								
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (mit Umschuldung)	4.263.183,62	102.415.000	101.812.500	105.452.400	80.797.700	79.995.300	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.024.170,70	10.231.900	10.592.200	12.454.100	14.854.200	16.941.200	791, 792000-00, 79251000, 79293100
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.263.183,62	4.767.600	13.121.000	10.481.800	0	0	79251001
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-8.024.170,70	87.415.500	78.099.300	82.516.500	65.943.500	63.054.100	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	1.457.828,20	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-21.034.515,12	-24.258.700	-27.253.700	-33.271.100	-31.816.200	-42.514.600	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	26.164.663,60	-25.940.700	-27.253.700	-33.271.100	-31.816.200	-42.514.600	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	47.487.596,14	73.652.259,74	47.711.559,74	20.457.859,74	-12.813.240,26	-44.629.440,26	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	73.652.259,74	47.711.559,74	20.457.859,74	-12.813.240,26	-44.629.440,26	-87.144.040,26	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	2.910.400	0	0	0	0	6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

RUBIKON
 INTERNETGESTÜTZTE DATENERFASSUNG

**Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
 Rostock, Hanse- und Universitätsstadt (kreisfreie Stadt)**

Einwohner per 31.12. des Vorvorjahres: 209.920

Erhebungsjahr: 2024

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	190.247.245,95 €	
Jahresergebnis	-22.764.400,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	167.482.845,95 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	95,3%	-1
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	75.870.197,74 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-27.253.700,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	48.616.497,74 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	98,1%	-1
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	94.212.745,95 €	
Ergebnis je Einwohner	448,80 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-58.985.402,26 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-280,99 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	1.240.187.567,82 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	1.096.124.867,82 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	325,96 €	
Zinsquote	6,3%	
Tilgungsquote	15,5%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	5,8 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	26%	
Liquiditätskredite je Einwohner	23,82 €	
Forderungen je Einwohner	292,29 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	72,9%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	340,13 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	7,9%	
Bemerkungen der Kommune	<p>Die Angaben zu den Jahresabschlüssen ergeben sich aus dem letzten festgestellten Jahresabschluss 2021. Der Ergebnisvortrag und der Finanzvortrag aus dem Haushaltsvorjahr beruhen auf dem vorläufigen Ergebnis 2022 und der Prognose November 2023. Die Daten zum Finanzplanungszeitraum beruhen ebenfalls auf dem vorläufigen Ergebnis 2022 sowie der Prognose November 2023.</p>	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-26
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

RUBIKON
 INTERNETGESTÜTZTE DATENERFASSUNG

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
Rostock, Hanse- und Universitätsstadt (kreisfreie Stadt)

Einwohner per 31.12. des Vorvorjahres: 209.920

Erhebungsjahr: 2025

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	167.482.845,95 €	
Jahresergebnis	-6.118.600,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	161.364.245,95 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	97,2%	-1
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	48.616.497,74 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-33.402.400,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	15.214.097,74 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	97,8%	-1
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	94.212.745,95 €	
Ergebnis je Einwohner	448,80 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-58.985.402,26 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-280,99 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	1.212.067.267,82 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	1.096.124.867,82 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	325,96 €	
Zinsquote	10,6%	
Tilgungsquote	18,2%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	4,6 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	26%	
Liquiditätskredite je Einwohner	23,82 €	
Forderungen je Einwohner	292,29 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	72,9%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	349,15 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	7,6%	
Bemerkungen der Kommune	<p>Die Angaben zu den Jahresabschlüssen ergeben sich aus dem letzten festgestellten Jahresabschluss 2021. Der Ergebnisvortrag und der Finanzvortrag aus dem Haushaltsvorjahr beruhen auf dem vorläufigen Ergebnis 2022 und der Prognose November 2023. Die Daten zum Finanzplanungszeitraum beruhen ebenfalls auf dem vorläufigen Ergebnis 2022 sowie der Prognose November 2023.</p>	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-26
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

lfd.		vorl. Ergeb. 2022	Ansatz 2023	Prognose 11/23	Ansatz 2024	Ansatz 2025	FP 2026	FP 2027
		in EUR						
		1	2a	2b	3	4	5	6
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	35.511.208,52	13.018.865,20	13.018.865,20	15.236.804,20	- 12.016.895,80	- 45.287.995,80	- 77.104.195,80
2	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres							
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	35.511.208,52	13.018.865,20	13.018.865,20	15.236.804,20	- 12.016.895,80	- 45.287.995,80	- 77.104.195,80
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	47.487.596,14	73.652.259,74	73.652.259,74	75.870.198,74	48.616.498,74	15.345.398,74	- 16.470.801,26
5	+ Korrektur des Vortrages							
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO)	26.164.663,60	- 25.940.700,00	2.217.939	- 27.253.700	- 33.271.100	- 31.816.200	- 42.514.600
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	73.652.259,74	47.711.559,74	75.870.198,74	48.616.498,74	15.345.398,74	- 16.470.801,26	- 58.985.401,26
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	- 11.970.160,20	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12
9	+ Korrektur des Vortrages							
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	- 48.657.006,92	- 97.647.400	- 38.963.005	- 88.691.500	- 94.970.600	- 80.797.700	- 79.995.300
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-	97.647.400	38.963.005	88.691.500	94.970.600	80.797.700	79.995.300
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12	- 60.627.167,12
13	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42
14	+ Korrektur des Vortrages							
15	+ Saldo durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)							
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42	- 6.227,42
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	13.018.865,20	- 12.921.834,80	15.236.804,20	- 12.016.895,80	- 45.287.995,80	- 77.104.195,80	- 119.618.795,80

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit				Zentraler Deckungskreis 5802/7802 Personal												
lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	
				2024			2025			2026			2027			
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt																
1.	51104	Verkehrsplanung	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Beschäftigte	751.400	72.000	823.400	787.900	75.000	862.900	824.900	44.000	868.900	863.200		863.200	
	Summe Veränderungen Aufwand				72.000			75.000			44.000			0		
Begründung				Projekt NXTLVL Parking (OE 68) - geförderte Projektstelle: Die Stellenbesetzung erfolgt frühestens zu 11/2023 mit Befristung bis 07/2026. Die Fördermittel für alle geleisteten Aufwendungen (Personalausgaben sowie Sachausgaben) werden als Erträge zentral im Sachhaushalt von OE 68 angenommen (51104.41440006 - siehe Änderungsliste TH 68, Nr. 1), da nicht beanspruchte Mittel für Personal zum Projektende (2026) zur Verfügung stehen.												
2.	42403	Sportstätten - BgA - OE 41	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Beschäftigte	1.831.200	0	1.831.200	1.920.100	0	1.920.100	2.010.300	45.000	2.055.300	2.103.600	45.000	2.148.600	
	Summe Veränderungen Erträge				0			0			45.000			45.000		
Begründung				notwendige Personalkosten für die Bewirtschaftung der Dreifelder-Sporthalle "Am Kesselborn" lt. Beschlussvorlage 2023/BV/4881												
3.	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Dienstbezüge Beamte	500	-500	0	600	-600	0	600	-600	0	600	-600	0	
			Dienstbezüge Arbeitnehmer - Beschäftigte	16.500	-16.500	0	17.300	-17.300	0	18.100	-18.100	0	18.900	-18.900	0	
			Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	200	-200	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	
			Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	700	-700	0	700	-700	0	700	-700	0	700	-700	0	
	31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	SV - Beiträge Beschäftigte	3.100	-3.100	0	3.300	-3.300	0	3.400	-3.400	0	3.600	-3.600	0	
			Dienstbezüge Beamte	45.200	500	45.700	47.300	600	47.900	49.600	600	50.200	51.900	600	52.500	
			Dienstbezüge Arbeitnehmer - Beschäftigte	646.000	16.500	662.500	677.400	17.300	694.700	709.200	18.100	727.300	742.200	18.900	761.100	
			Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	9.800	200	10.000	10.100	300	10.400	10.100	300	10.400	10.100	300	10.400	
			Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	25.300	700	26.000	26.500	700	27.200	27.700	700	28.400	29.000	700	29.700	
			SV - Beiträge Beschäftigte	135.300	3.100	138.400	141.800	3.300	145.100	148.500	3.400	151.900	155.400	3.600	159.000	
Summe Veränderungen Aufwand				0		0		0		0		0				
Begründung				Ab 2024 geht die Aufgabe auf das Land über. Deshalb ist der Planansatz entsprechend anzupassen. Die Personalkosten gehen auf das Produkt 31107 über.												
Summe Erträge gesamt					0		0		0		0		0			
Summe Aufwand gesamt					72.000		75.000		89.000		45.000					
Saldo					-72.000		-75.000		-89.000		-45.000					

Auswirkungen auf den Finanzaushalt																
1.	51104	Verkehrsplanung	Entgelte - Beschäftigte	751.400	72.000	823.400	787.900	75.000	862.900	824.900	44.000	868.900	863.200		863.200	
	Summe Veränderungen Auszahlungen				72.000			75.000			44.000			0		
Begründung				s.o. 1.												
2.	11201	Personal	Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	90.900	400	91.300	95.300	400	95.700	99.800	400	100.200	104.400	400	104.800	
	21119	Grundschule am Alten Markt	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	1.600	4.800	6.400	1.700	4.900	6.600	1.700	4.900	6.600	1.700	4.900	6.600	
	22108	Schule am Alten Markt	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	4.800	-4.800	0	4.900	-4.900	0	4.900	-4.900	0	4.900	-4.900	0	
	27102	Kommunales Bildungsmanagement	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	1.200	-1.200	0	1.200	-1.200	0	1.200	-1.200	0	1.200	-1.200	0	
	53601	Breitbandausbau	Dienstbezüge Beamte	5.500	200	5.700	5.900	0	5.900	5.900	300	6.200	5.900	600	6.500	
	57301	Öffentliche Bedürfnisanstalten	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	4.900	0	4.900	4.900	200	5.100	4.900	200	5.100	4.900	200	5.100	
Summe Veränderungen Auszahlungen				-600		-600		-300		-300		0				
Begründung				Planungsfehler: Differenzen zwischen EHH und FHH auf einzelnen PSK, Anpassung des FHH an den EHH												
3.	42403	Sportstätten - BgA - OE 41	Entgelte - Beschäftigte	1.831.200	0	1.831.200	1.920.100	0	1.920.100	2.010.300	45.000	2.055.300	2.103.600	45.000	2.148.600	
	Summe Veränderungen Auszahlungen				0			0			45.000			45.000		
Begründung				s.o. 2.												

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027			
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	
4.	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Dienstbezüge Beamte	500	-500	0	600	-600	0	600	-600	0	600	-600	0	
			Entgelte - Beschäftigte	16.500	-16.500	0	17.300	-17.300	0	18.100	-18.100	0	18.900	-18.900	0	
			Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	200	-200	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	
			Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	700	-700	0	700	-700	0	700	-700	0	700	-700	0	
				SV - Beiträge Beschäftigte	3.100	-3.100	0	3.300	-3.300	0	3.400	-3.400	0	3.600	-3.600	0
	31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Dienstbezüge Beamte	45.200	500	45.700	47.300	600	47.900	49.600	600	50.200	51.900	600	52.500	
			Entgelte - Beschäftigte	646.000	16.500	662.500	677.400	17.300	694.700	709.200	18.100	727.300	742.200	18.900	761.100	
			Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	9.800	200	10.000	10.100	300	10.400	10.100	300	10.400	10.100	300	10.400	
			Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	25.300	700	26.000	26.500	700	27.200	27.700	700	28.400	29.000	700	29.700	
			SV - Beiträge Beschäftigte	135.300	3.100	138.400	141.800	3.300	145.100	148.500	3.400	151.900	155.400	3.600	159.000	
				Summe Veränderungen Einzahlungen		0		0		0		0		0		
				Begründung	s.o. 3.											
				Summe Einzahlungen gesamt		0		0		0		0		0		
				Summe Auszahlungen gesamt		71.400		74.400		88.700		45.000		45.000		
			Saldo		-71.400		-74.400		-88.700		-45.000		-45.000			

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit				Zentraler Deckungskreis 5803/7803											
				Wartungsverträge											
lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	11201	Personal	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartungsverträge	251.000	50.000	301.000	301.000	9.000	310.000	318.000	-5.500	312.500	334.000	-20.000	314.000
	Summe Veränderungen Aufwand				50.000			9.000			-5.500			-20.000	
	Begründung			Durch den Anbieter P&I AG wird das bisherige Vertriebsmodell der unbefristeten Softwareüberlassung von LOGA eingestellt. Zunächst war der 31.12.2024 als Frist dafür vorgesehen. Nunmehr können sich für die HRO monetäre Vorteile ergeben, wenn ein Upgrade auf das neue Vertriebsmodell Cloud „LOGA HR“ bereits früher erfolgt. „LOGA HR“ verfügt über einen höheren Leistungsumfang. Leistungen des Rechenzentrums der HRO werden eingespart. Im Zuge des Vergabeverfahrens haben sich Präzisierungen ergeben. Für die Vergabeentscheidung ist eine Anpassung des Planansatzes erforderlich.											

Summe Erträge gesamt															
Summe Aufwand gesamt					50.000			9.000			-5.500			-20.000	
Saldo					-50.000			-9.000			5.500			20.000	

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

1.	11201	Personal	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartungsverträge	251.000	50.000	301.000	301.000	9.000	310.000	318.000	-5.500	312.500	334.000	-20.000	314.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen				50.000			9.000			-5.500			-20.000	
	Begründung			s.o. 1.											

Summe Einzahlungen gesamt															
Summe Auszahlungen gesamt					50.000			9.000			-5.500			-20.000	
Saldo					-50.000			-9.000			5.500			20.000	

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit **Zentraler Deckungskreis 5804/7804** **Miete Verwaltung**

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0
			Betriebskosten Fremdanmietung	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0
			Mieten und Pachten	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Kaltmiete	400	-400	0	400	-400	0	500	-500	0	500	-500	0
	31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	11.500	300	11.800	12.700	300	13.000	12.700	300	13.000	12.700	300	13.000
			Betriebskosten Fremdanmietung	8.200	200	8.400	8.600	200	8.800	9.000	200	9.200	9.500	300	9.800
			Mieten und Pachten	3.100	100	3.200	3.800	100	3.900	3.900	100	4.000	4.100	100	4.200
			Kaltmiete	17.400	400	17.800	18.300	400	18.700	19.200	500	19.700	20.200	500	20.700
	Summe Veränderungen Aufwand				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Begründung				Ab 2024 geht die Aufgabe auf das Land über. Deshalb ist der Planansatz entsprechend anzupassen. Die Mieten und Betriebskosten gehen auf das Produkt 31107 über.										

Summe Erträge gesamt	0	0	0	0
Summe Aufwand gesamt	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0

Auswirkungen auf den Finanzaushalt

1.	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0
			Betriebskosten Fremdanmietung	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0
			Auszahlungen für Mieten und Pachten	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Auszahlungen für Kaltmiete	400	-400	0	400	-400	0	500	-500	0	500	-500	0
	31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	11.500	300	11.800	12.700	300	13.000	12.700	300	13.000	12.700	300	13.000
			Betriebskosten Fremdanmietung	8.200	200	8.400	8.600	200	8.800	9.000	200	9.200	9.500	300	9.800
			Auszahlungen für Mieten und Pachten	3.100	100	3.200	3.800	100	3.900	3.900	100	4.000	4.100	100	4.200
			Auszahlungen für Kaltmiete	17.400	400	17.800	18.300	400	18.700	19.200	500	19.700	20.200	500	20.700
	Summe Veränderungen Auszahlungen				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Begründung				S.o. 1.										

Summe Einzahlungen gesamt	0	0	0	0
Summe Auszahlungen gesamt	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0

TH 03 - Büro der Oberbürgermeisterin

Produkte

11101 Grundsatz, Protokoll
11111 Verwaltungsleitung
11112 Beauftragte
11114 Pressestelle/Marketing

11115 Smart City
12102 Wahlen/Abstimmungen
57306 Werbeeinrichtungen

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.065.000	1.082.500	461.400	161.400	1.588.200	1.635.000	1.362.600	242.600	523.200	552.500	901.200	81.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.400	10.400	40.400	10.400	10.400	10.400	40.400	10.400	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	500	0	0	0	500	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.304.400	1.321.900	731.300	400.800	1.827.600	1.874.400	1.632.500	482.000	523.200	552.500	901.200	81.200
11	- Personalaufwendungen	4.964.200	5.194.700	5.428.800	5.643.400	4.964.200	5.194.700	5.428.800	5.643.400	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.500	403.000	390.000	373.600	670.500	703.000	690.000	403.600	300.000	300.000	300.000	30.000
14	- Abschreibungen	105.500	76.100	67.900	65.800	105.500	76.100	67.900	65.800	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	364.100	364.100	268.600	268.600	364.100	364.100	268.600	268.600	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	3.420.300	3.437.500	2.433.900	2.057.600	3.925.300	3.926.300	3.520.400	2.152.600	505.000	488.800	1.086.500	95.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.224.600	9.475.400	8.589.200	8.409.000	10.029.600	10.264.200	9.975.700	8.534.000	805.000	788.800	1.386.500	125.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.920.200	-8.153.500	-7.857.900	-8.008.200	-8.202.000	-8.389.800	-8.343.200	-8.052.000	-281.800	-236.300	-485.300	-43.800

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.064.800	1.082.300	461.200	161.200	1.588.000	1.634.800	1.362.400	242.400	523.200	552.500	901.200	81.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.400	10.400	40.400	10.400	10.400	10.400	40.400	10.400	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.304.200	1.321.700	730.600	400.600	1.827.400	1.874.200	1.631.800	481.800	523.200	552.500	901.200	81.200
10	- Personalauszahlungen	4.964.200	5.194.700	5.428.800	5.643.400	4.964.200	5.194.700	5.428.800	5.643.400	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	370.500	403.000	390.000	373.600	670.500	703.000	690.000	403.600	300.000	300.000	300.000	30.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	364.100	364.100	268.600	268.600	364.100	364.100	268.600	268.600	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.420.300	3.437.500	2.433.900	2.057.600	3.925.300	3.926.300	3.520.400	2.152.600	505.000	488.800	1.086.500	95.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.119.100	9.399.300	8.521.300	8.343.200	9.924.100	10.188.100	9.907.800	8.468.200	805.000	788.800	1.386.500	125.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.814.900	-8.077.600	-7.790.700	-7.942.600	-8.096.700	-8.313.900	-8.276.000	-7.986.400	-281.800	-236.300	-485.300	-43.800

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH

03

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	11111	Verwaltungsleitung	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Modellprojekt Smart Cities - nicht förderfähig durch KfW	0	0	0	61.200	-61.200	0	0	0	0	0	0	0
	11115	Smart City	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Modellprojekt Smart Cities - Strategie	572.000	523.200	1.095.200	539.500	552.500	1.092.000	0	901.200	901.200	0	81.200	81.200
			Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial	0	300.000	300.000	0	300.000	300.000	0	300.000	300.000	0	30.000	30.000
			Aufwendungen für Qualifizierung	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	1.500	1.500	0	5.000	5.000
			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Modellprojekt Smart Cities - Umsetzung	880.000	315.000	1.195.000	830.000	380.000	1.210.000	0	925.000	925.000	0	40.000	40.000
			EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	0	180.000	180.000	0	160.000	160.000	0	160.000	160.000	0	50.000	50.000
			Summe Veränderungen Erträge		523.200			552.500			901.200			81.200	
			Summe Veränderungen Aufwand		805.000			788.800			1.386.500			125.000	
			Begründung	Projekt Smart City : Strategiephase abgeschlossen, aktualisierter Kostenplan nach Konzeptionierung der Umsetzungsphase											

Summe Erträge gesamt		523.200		552.500		901.200		81.200
Summe Aufwand gesamt		805.000		788.800		1.386.500		125.000
Saldo		-281.800		-236.300		-485.300		-43.800

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

1.	11111	Verwaltungsleitung	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Modellprojekt Smart Cities - nicht förderfähig durch KfW	0	0	0	61.200	-61.200	0	0	0	0	0	0	0
	11115	Smart City	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Modellprojekt Smart Cities	572.000	523.200	1.095.200	539.500	552.500	1.092.000	0	901.200	901.200	0	81.200	81.200
			Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial	0	300.000	300.000	0	300.000	300.000	0	300.000	300.000	0	30.000	30.000
			Auszahlungen für Qualifizierung	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	1.500	1.500	0	5.000	5.000
			Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Modellprojekt Smart Cities - Umsetzung	880.000	315.000	1.195.000	830.000	380.000	1.210.000	0	925.000	925.000	0	40.000	40.000
			EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	0	180.000	180.000	0	160.000	160.000	0	160.000	160.000	0	50.000	50.000
			Summe Veränderungen Einzahlungen		523.200			552.500			901.200			81.200	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		805.000			788.800			1.386.500			125.000	
			Begründung	s.o. 1.											

Summe Einzahlungen gesamt		523.200		552.500		901.200		81.200
Summe Auszahlungen gesamt		805.000		788.800		1.386.500		125.000
Saldo		-281.800		-236.300		-485.300		-43.800

TH 06 - Amt für Digitalisierung und IT

Produkte

11404 Information und Kommunikation

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	4.147.800	4.347.100	4.548.000	4.756.000	4.147.800	4.347.100	4.548.000	4.756.000	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.000	262.200	271.400	235.100	247.000	262.200	271.400	235.100	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	1.382.700	1.439.100	1.353.500	1.231.900	1.382.700	1.439.100	1.353.500	1.231.900	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	4.770.000	6.636.100	6.234.800	5.745.200	4.980.000	6.786.100	6.384.800	5.895.200	210.000	150.000	150.000	150.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.547.500	12.684.500	12.407.700	11.968.200	10.757.500	12.834.500	12.557.700	12.118.200	210.000	150.000	150.000	150.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.509.000	-12.646.000	-12.369.200	-11.929.700	-10.719.000	-12.796.000	-12.519.200	-12.079.700	-210.000	-150.000	-150.000	-150.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	0	0	0	0
7	+ Zinseneinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	4.147.800	4.347.100	4.548.000	4.756.000	4.147.800	4.347.100	4.548.000	4.756.000	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	247.000	262.200	271.400	235.100	247.000	262.200	271.400	235.100	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.770.000	6.636.100	6.234.800	5.745.200	4.980.000	6.786.100	6.384.800	5.895.200	210.000	150.000	150.000	150.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.164.800	11.245.400	11.054.200	10.736.300	9.374.800	11.395.400	11.204.200	10.886.300	210.000	150.000	150.000	150.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-9.126.300	-11.206.900	-11.015.700	-10.697.800	-9.336.300	-11.356.900	-11.165.700	-10.847.800	-210.000	-150.000	-150.000	-150.000

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 06

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	11404	Information und Kommunikation	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update, Wartungsverträge	1.100.000	210.000	1.310.000	1.200.000	150.000	1.350.000	1.250.000	150.000	1.400.000	1.300.000	150.000	1.450.000
	Summe Veränderungen Aufwand				210.000			150.000			150.000			150.000	
	Begründung			2023 stieg durch notwendige Nachlizensierung aufgrund von Arbeitsplatzlösungen wie Homeoffice und mobiles Arbeiten der Mittelbedarf allein für die Firma "Microfokus" um 42%. Für 2024 ff. sind außerdem 7,2% Preissteigerung auch für die Folgejahre angekündigt. 2024 werden 485.000€ fällig (210.000 EUR mehr als mit Haushaltsplanentwurf geplant). 2025 schon 519.000€ (150.000 EUR Mehrbedarf). Die Preissteigerungen waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung nicht bekannt, da das Angebot der Firma Microfocus erst in 11/2023 vorlag.											

Summe Erträge gesamt															
Summe Aufwand gesamt					210.000			150.000			150.000			150.000	
Saldo					-210.000			-150.000			-150.000			-150.000	

Auswirkungen auf den Finanzaushalt

1.	11404	Information und Kommunikation	Auszahlung für Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update, Wartungsverträge	1.100.000	210.000	1.310.000	1.200.000	150.000	1.350.000	1.250.000	150.000	1.400.000	1.300.000	150.000	1.450.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen				210.000			150.000			150.000			150.000	
	Begründung			s.o. 1.											

Summe Einzahlungen gesamt															
Summe Auszahlungen gesamt					210.000			150.000			150.000			150.000	
Saldo					-210.000			-150.000			-150.000			-150.000	

TH 14 - Rechnungsprüfungsamt

Produkte

11800 Rechnungsprüfung

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	898.200	941.100	985.500	1.030.800	898.200	941.100	985.500	1.030.800	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100	17.500	17.500	17.500	16.100	17.500	17.500	17.500	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	5.200	5.100	5.100	5.100	5.200	5.100	5.100	5.100	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	44.600	45.700	46.900	48.000	50.600	51.700	46.900	48.000	6.000	6.000	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	964.100	1.009.400	1.055.000	1.101.400	970.100	1.015.400	1.055.000	1.101.400	6.000	6.000	0	0
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-962.200	-1.007.500	-1.053.100	-1.099.500	-968.200	-1.013.500	-1.053.100	-1.099.500	-6.000	-6.000	0	0

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	898.200	941.100	985.500	1.030.800	898.200	941.100	985.500	1.030.800	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100	17.500	17.500	17.500	16.100	17.500	17.500	17.500	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	44.600	45.700	46.900	48.000	50.600	51.700	46.900	48.000	6.000	6.000	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	958.900	1.004.300	1.049.900	1.096.300	964.900	1.010.300	1.049.900	1.096.300	6.000	6.000	0	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-957.000	-1.002.400	-1.048.000	-1.094.400	-963.000	-1.008.400	-1.048.000	-1.094.400	-6.000	-6.000	0	0

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 14

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	11800	Rechnungsprüfung	Aufwendungen für Qualifizierung	12.000	6.000	18.000	12.000	6.000	18.000	0	0	0	0	0	0
			Summe Veränderungen Aufwand		6.000			6.000		0	0	0	0	0	
			Begründung	Zertifizierungskurse für neu eingestellte Prüfer (3.750 EUR Kurskosten + 350 EUR Prüfungsgebühr + 2.500 EUR Reisekosten für 10 Module = 6.570 EUR/Teilnehmer)											
			Summe Erträge gesamt												
			Summe Aufwand gesamt		6.000			6.000		0	0	0	0	0	
			Saldo		-6.000			-6.000		0	0	0	0	0	

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

1.	11800	Rechnungsprüfung	Auszahlungen für Qualifizierung	12.000	6.000	18.000	12.000	6.000	18.000	0	0	0	0	0	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		6.000			6.000		0	0	0	0	0	
			Begründung	s.o. 1.											
			Summe Einzahlungen gesamt												
			Summe Auszahlungen gesamt		6.000			6.000		0	0	0	0	0	
			Saldo		-6.000			-6.000		0	0	0	0	0	

TH 15 - Zentrale Steuerung

Produkte	11102 Zentrale Steuerung 24302 Rekommunalisierung Schulesen 25102 Kunsthalle Rostock gGmbH 25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH 26101 Volkstheater Rostock GmbH 41201 MVZ gGmbH 51107 Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH 52205 WIRO Wohnungsgesellschaft mbH 54001 Konzessionsabgaben 54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr 57102 Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH 57303 inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events 57304 Großmarkt Rostock GmbH 57305 Museumspark Rostock GmbH 62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO 62302 Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde 62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens 62601 Warnow-Wasser- und Abwasserverband
-----------------	---	---

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.914.300	15.198.000	15.488.700	15.787.300	14.914.300	15.198.000	15.488.700	15.787.300	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	23.751.000	39.100.000	37.404.000	19.049.000	24.341.000	39.674.000	37.862.000	19.413.000	590.000	574.000	458.000	364.000
9	+ Sonstige Erträge	10.070.000	10.160.000	10.160.000	10.160.000	10.070.000	10.160.000	10.160.000	10.160.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	48.735.300	64.458.000	63.052.700	44.996.300	49.325.300	65.032.000	63.510.700	45.360.300	590.000	574.000	458.000	364.000
11	- Personalaufwendungen	1.049.900	1.100.600	1.151.700	1.204.500	1.049.900	1.100.600	1.151.700	1.204.500	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	2.192.800	2.190.000	2.188.300	2.186.900	2.192.800	2.190.000	2.188.300	2.186.900	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.220.600	49.328.500	53.497.300	54.113.200	49.634.200	50.315.200	54.430.000	54.900.900	413.600	986.700	932.700	787.700
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.779.000	1.779.000	1.779.000	1.779.000	2.378.300	2.100.000	2.100.000	2.100.000	599.300	321.000	321.000	321.000
18	- Sonstige Aufwendungen	2.280.500	2.280.500	2.280.500	2.280.600	2.280.500	2.280.500	2.280.500	2.280.600	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	57.224.400	57.380.200	61.598.400	62.265.800	58.237.300	58.687.900	62.852.100	63.374.500	1.012.900	1.307.700	1.253.700	1.108.700
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.489.100	7.077.800	1.454.300	-17.269.500	-8.912.000	6.344.100	658.600	-18.014.200	-422.900	-733.700	-795.700	-744.700

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.947.600	13.231.700	13.522.500	13.821.500	12.947.600	13.231.700	13.522.500	13.821.500	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.336.000	21.741.000	36.365.000	35.834.000	23.336.000	21.791.000	36.499.000	35.917.000	0	50.000	134.000	83.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.070.000	10.160.000	10.160.000	10.160.000	10.070.000	10.160.000	10.160.000	10.160.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	46.353.600	45.132.700	60.047.500	59.815.500	46.353.600	45.182.700	60.181.500	59.898.500	0	50.000	134.000	83.000
10	- Personalauszahlungen	1.049.900	1.100.600	1.151.700	1.204.500	1.049.900	1.100.600	1.151.700	1.204.500	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	701.600	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	49.220.600	49.328.500	53.497.300	54.113.200	49.634.200	50.315.200	54.430.000	54.900.900	413.600	986.700	932.700	787.700
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.779.000	1.779.000	1.779.000	1.779.000	2.378.300	2.100.000	2.100.000	2.100.000	599.300	321.000	321.000	321.000
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.280.500	2.280.500	2.280.500	2.280.600	2.280.500	2.280.500	2.280.500	2.280.600	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	55.031.600	55.190.200	59.410.100	60.078.900	56.044.500	56.497.900	60.663.800	61.187.600	1.012.900	1.307.700	1.253.700	1.108.700
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-8.678.000	-10.057.500	637.400	-263.400	-9.690.900	-11.315.200	-482.300	-1.289.100	-1.012.900	-1.257.700	-1.119.700	-1.025.700

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH

15

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt															
1.	57305	Museumspark Rostock GmbH	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	3.516.000	-475.000	3.041.000	3.066.000	98.000	3.164.000	3.066.000	98.000	3.164.000	3.066.000	-47.000	3.019.000
			Summe Veränderungen Aufwand		-475.000			98.000			98.000			-47.000	
			Begründung	Museumspark Rostock GmbH Die Abweichungen ergeben sich auf Grund von Auflösung von Rückstellungen im Jahr 2023 sowie der Verschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen in die folgenden Jahren. Ferner erfolgte eine entsprechende Anpassung des WP auf Grund der angespannten Haushaltslage der Stadt.											
2.	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)	1.779.000	599.300	2.378.300	1.779.000	321.000	2.100.000	1.779.000	321.000	2.100.000	1.779.000	321.000	2.100.000
			Summe Veränderungen Aufwand		599.300			321.000			321.000			321.000	
			Begründung	Der Ansatz des HHPE spiegelt die Ergebnisse der Wirtschaftsplanung der TZRW des Jahres 2023 wieder. Der Wirtschaftsplan wurde am 29.03.2023 von der Bürgerschaft beschlossen. Hier waren die Auswirkungen der Tarifanpassung des TvÖD, die Änderung der Kurabgabesatzung mit den von der Bürgerschaft beschlossenen Befreiungs- und Ermäßigungstatbeständen und inflationsbedingte Erhöhungen noch nicht enthalten. Aufgrund der Annahme, dass die Preis- und Lohnsteigerungen ab 2025 nicht mehr so extrem steigen werden und gleichzeitig von stetig steigenden Umsatzerlösen ausgegangen wird, fällt die Veränderung der Abweichung im Vergleich zu 2024 geringer aus.											
3.	25102	Kunsthalle Rostock gGmbH	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	2.020.000	242.600	2.262.600	2.095.800	208.700	2.304.500	2.170.800	208.700	2.379.500	2.244.300	208.700	2.453.000
			Summe Veränderungen Aufwand		242.600			208.700			208.700			208.700	
			Begründung	Der vom KOE vorgelegte Mietvertragsentwurf enthält Abweichungen zu den im Wirtschaftsplan 2024 und 2025 geplanten Aufwendungen für die Miete und Betriebskosten. In den Vorplanungen des Projektes "Ausgründung Kunsthalle" wurde das Mietobjekt als städtische Immobilie unter Zugrundelegung der Rahmenvereinbarung GA 1/52 betrachtet. In einer abschließenden Bewertung durch den KOE wird dieses Objekt zukünftig als Mietobjekt in der Sparte " Fremde Dritte" bewertet.											
4.	57303	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	3.599.000	1.000	3.600.000	3.565.000	35.000	3.600.000	3.649.000	-49.000	3.600.000	3.649.000	-49.000	3.600.000
			Summe Veränderungen Aufwand		1.000			35.000			-49.000			-49.000	
			Begründung	inRostock GmbH Messen, Kongresse und Events Daten lt. Wirtschaftsplanung, keine signifikanten Abweichungen vom WP.											
5.	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	4.595.000	645.000	5.240.000	4.595.000	645.000	5.240.000	4.765.000	675.000	5.440.000	4.765.000	675.000	5.440.000
			Summe Veränderungen Aufwand		645.000			645.000			675.000			675.000	
			Begründung	Der für das Geschäftsjahr 2024 bereits um 200 TEUR gestiegene Zuschuss wurde im Rahmen von weiteren Abstimmungen zum Wirtschaftsplan 2024 zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Zoologischen Garten Rostock gGmbH weiter erhöht. Auslöser war ein Beschluss der Bürgerschaft vom 13.09.2023, Möglichkeiten einer Erhöhung des Zuschusses an die Zoologische Garten Rostock gGmbH zu prüfen, mit dem Ziel, eine stufenweise Anhebung der Gehälter zu ermöglichen. Im Ergebnis wurde einer weiteren Zuschusserhöhung in Höhe von jährlich 326 TEUR, ausschließlich zur Erhöhung des Personalkostenbudgets, zugestimmt. Mit dieser Anhebung des Personalkostenbudgets wird eine branchenübliche Vergütung des Personals möglich. Die Zuschusserhöhung in Höhe von insgesamt 526 TEUR für 2024 fließt unmittelbar in eine Anpassung der Gehälter und ermöglicht damit eine Weiterentwicklung der in der ab 01.01.2023 in Kraft getretenen Betriebsvereinbarung enthaltenen Entgelttabelle.											
6.	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Körperschaften	660.000	540.000	1.200.000	690.000	440.000	1.130.000	720.000	375.000	1.095.000	720.000	270.000	990.000
			Summe Veränderungen Erträge		540.000			440.000			375.000			270.000	
			Begründung	Im Krankenhausektor ist hinsichtlich der Finanzierung beabsichtigt, das bisher stark leistungs- bzw. mengenbezogene DRG-System um eine Vorhaltefinanzierung zu ergänzen. Unter der Annahme einer Leistungs- und wirtschaftlichen Entwicklung des Klinikums, wie sie aktuell bzw. vor der Pandemie stattgefunden hat, wird deshalb in der Wirtschaftsplanung 2024 im Vergleich zur Wirtschaftsplanung 2023 von einer leichten Verbesserung der Ergebnisse ausgegangen. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.											
7.	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO	Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Körperschaften	3.946.000	50.000	3.996.000	20.615.000	134.000	20.749.000	20.934.000	83.000	21.017.000	3.429.000	94.000	3.523.000
			Summe Veränderungen Erträge		50.000			134.000			83.000			94.000	
			Begründung	Im Rahmen der aktuellen Wirtschaftsplanung wurden die feinjustierten Daten mitgeteilt.											
			Summe Erträge gesamt		590.000			574.000			458.000			364.000	
			Summe Aufwand gesamt		1.012.900			1.307.700			1.253.700			1.108.700	
			Saldo		-422.900			-733.700			-795.700			-744.700	

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Finanzhaushalt															
1.	57305	Museumspark Rostock GmbH	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	3.516.000	-475.000	3.041.000	3.066.000	98.000	3.164.000	3.066.000	98.000	3.164.000	3.066.000	-47.000	3.019.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen					-475.000			98.000		98.000			-47.000	
Begründung				Museumspark Rostock GmbH Die Abweichungen ergeben sich auf Grund von Auflösung von Rückstellungen im Jahr 2023 sowie der Verschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen in die folgenden Jahren. Ferner erfolgte eine entsprechende Anpassung des WP, auf Grund der angespannten Haushaltslage der Stadt.											
2.	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung an Eigenbetriebe	1.779.000	599.300	2.378.300	1.779.000	321.000	2.100.000	1.779.000	321.000	2.100.000	1.779.000	321.000	2.100.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen					599.300			321.000		321.000			321.000	
Begründung				Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde Der Ansatz des HHPE spiegelt die Ergebnisse der Wirtschaftsplanung der TZRW des Jahres 2023 wieder. Der Wirtschaftsplan wurde am 29.03.2023 von der Bürgerschaft beschlossen. Hier waren die Auswirkungen der Tarifanpassung des TvÖD, die Änderung der Kurabgabesatzung mit den von der Bürgerschaft beschlossenen Befreiungs- und Ermäßigungstatbeständen und inflationsbedingte Erhöhungen noch nicht enthalten. Aufgrund der Annahme, dass die Preis- und Lohnsteigerungen ab 2025 nicht mehr so extrem steigen werden und gleichzeitig von stetig steigenden Umsatzerlösen ausgegangen wird, fällt die Veränderung der Abweichung im Vergleich zu 2024 geringer aus.											
3.	25102	Kunsthalle Rostock gGmbH	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	2.020.000	242.600	2.262.600	2.095.800	208.700	2.304.500	2.170.800	208.700	2.379.500	2.244.300	208.700	2.453.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen					242.600			208.700		208.700			208.700	
Begründung				Der vom KOE vorgelegte Mietvertragsentwurf enthält Abweichungen zu den im Wirtschaftsplan 2024 und 2025 geplanten Aufwendungen für die Miete und Betriebskosten. In den Vorplanungen des Projektes "Ausgründung Kunsthalle" wurde das Mietobjekt als städtische Immobilie unter Zugrundelegung der Rahmenvereinbarung GA 1/52 betrachtet. In einer abschließenden Bewertung durch den KOE wird dieses Objekt zukünftig als Mietobjekt in der Sparte " Fremde Dritte" bewertet.											
4.	57303	inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	3.599.000	1.000	3.600.000	3.565.000	35.000	3.600.000	3.649.000	-49.000	3.600.000	3.649.000	-49.000	3.600.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen					1.000			35.000		-49.000			-49.000	
Begründung				inRostock GmbH Messen, Kongresse und Events Daten lt. Wirtschaftsplanung, keine signifikanten Abweichungen vom WP.											
5.	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	4.595.000	645.000	5.240.000	4.595.000	645.000	5.240.000	4.765.000	675.000	5.440.000	4.765.000	675.000	5.440.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen					645.000			645.000		675.000			675.000	
Begründung				Zoologischer Garten Rostock gGmbH Der für das Geschäftsjahr 2024 bereits um 200 TEUR gestiegene Zuschuss wurde im Rahmen von weiteren Abstimmungen zum Wirtschaftsplan 2024 zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Zoologischen Garten Rostock gGmbH weiter erhöht. Auslöser war ein Beschluss der Bürgerschaft vom 13.09.2023, Möglichkeiten einer Erhöhung des Zuschusses an die Zoologische Garten Rostock gGmbH zu prüfen, mit dem Ziel, eine stufenweise Anhebung der Gehälter zu ermöglichen. Im Ergebnis wurde einer weiteren Zuschusserhöhung in Höhe von jährlich 326 TEUR, ausschließlich zur Erhöhung des Personalkostenbudgets, zugestimmt. Mit dieser Anhebung des Personalkostenbudgets wird eine branchenübliche Vergütung des Personals möglich. Die Zuschusserhöhung in Höhe von insgesamt 526 TEUR für 2024 fließt unmittelbar in eine Anpassung der Gehälter und ermöglicht damit eine Weiterentwicklung der in der ab 01.01.2023 in Kraft getretenen Betriebsvereinbarung enthaltenen Entgelttabelle.											
7.	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO	Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Körperschaften	4.191.000	0	4.191.000	3.946.000	50.000	3.996.000	20.615.000	134.000	20.749.000	20.934.000	83.000	21.017.000
	Summe Veränderungen Einzahlungen					0			50.000		134.000			83.000	
Begründung				Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Im Rahmen der aktuellen Wirtschaftsplanung wurden die feinjustierten Daten mitgeteilt.											
Summe Einzahlungen gesamt					0			50.000		134.000			83.000		
Summe Auszahlungen gesamt					1.012.900			1.307.700		1.253.700			1.108.700		
Saldo					-1.012.900			-1.257.700		-1.119.700			-1.025.700		

TH 32 - Stadttamt

Produkte

11105 Ortsbeiräte
 12201 Ordnungsangelegenheiten
 12202 Einwohner- und Meldewesen
 12203 Personenstandswesen
 12204 Gewerbeangelegenheiten
 12205 Migrationsangelegenheiten
 12304 Verkehrszulassungen

ERGEBISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.001.600	5.046.600	5.216.100	5.270.500	5.001.600	5.046.600	5.216.100	5.270.500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.200	12.200	12.200	12.200	14.200	12.200	12.200	12.200	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.158.600	10.201.600	10.371.100	10.425.500	10.158.600	10.201.600	10.371.100	10.425.500	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	15.318.100	16.046.300	16.786.900	17.550.100	15.318.100	16.046.300	16.786.900	17.550.100	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.194.800	1.239.900	1.245.500	1.259.300	1.207.000	1.253.100	1.258.700	1.272.600	12.200	13.200	13.200	13.300
14	- Abschreibungen	223.600	111.000	128.500	126.600	223.600	111.000	128.500	126.600	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	3.525.100	3.569.900	3.621.200	3.655.200	3.525.100	3.569.900	3.621.200	3.655.200	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	20.715.900	21.421.400	22.236.400	23.045.500	20.728.100	21.434.600	22.249.600	23.058.800	12.200	13.200	13.200	13.300
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.557.300	-11.219.800	-11.865.300	-12.620.000	-10.569.500	-11.233.000	-11.878.500	-12.633.300	-12.200	-13.200	-13.200	-13.300

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.001.600	5.046.600	5.216.100	5.270.500	5.001.600	5.046.600	5.216.100	5.270.500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.200	12.200	12.200	12.200	14.200	12.200	12.200	12.200	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	381.500	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	4.759.400	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	10.156.700	10.199.700	10.369.200	10.423.600	10.156.700	10.199.700	10.369.200	10.423.600	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	15.318.100	16.046.300	16.786.900	17.550.100	15.318.100	16.046.300	16.786.900	17.550.100	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.194.800	1.239.900	1.245.500	1.259.300	1.207.000	1.253.100	1.258.700	1.272.600	12.200	13.200	13.200	13.300
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	454.300	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.525.100	3.569.900	3.621.200	3.655.200	3.525.100	3.569.900	3.621.200	3.655.200	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	20.492.300	21.310.400	22.107.900	22.918.900	20.504.500	21.323.600	22.121.100	22.932.200	12.200	13.200	13.200	13.300
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-10.335.600	-11.110.700	-11.738.700	-12.495.300	-10.347.800	-11.123.900	-11.751.900	-12.508.600	-12.200	-13.200	-13.200	-13.300

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 32

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	12201	Ordnungsangelegenheiten	Unterhaltung von Fahrzeugen	19.300	2.000	21.300	19.300	3.000	22.300	19.300	3.000	22.300	19.300	3.000	22.300
			Kostenerstattungen an Sonstige - Gefährliche Hunde	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
			Ersatzvornahmen Tier	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	300	300
			Summe Veränderungen Aufwand		12.200			13.200			13.200			13.300	
Begründung				Verlagerung der Tierrettung gemäß Organisationsverfügung von der OE 37 zur OE 32 (haushaltsneutral)											

Summe Erträge gesamt		0		0		0		0
Summe Aufwand gesamt		12.200		13.200		13.200		13.300
Saldo		-12.200		-13.200		-13.200		-13.300

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

1.	12201	Ordnungsangelegenheiten	Ausz. f. die Unterhaltung v. Fahrzeugen	19.300	2.000	21.300	19.300	3.000	22.300	19.300	3.000	22.300	19.300	3.000	22.300
			Kostenerstattungen an Sonstige - Gefährliche Hunde	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000
			Ausz. f. Ersatzvornahme Tiere	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	300	300
			Summe Veränderungen Auszahlungen		12.200			13.200			13.200			13.300	

Summe Einzahlungen gesamt		0		0		0		0
Summe Auszahlungen gesamt		12.200		13.200		13.200		13.300
Saldo		-12.200		-13.200		-13.200		-13.300

TH 37 - Amt für Brandschutz / Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Produkte

12601 Brandschutz
12603 Grundausbildung Brandmeisteranwärter12700 Rettungsdienst
12800 Zivil- und Katastrophenschutz

ERGENISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.196.000	1.245.900	1.295.800	1.294.200	1.196.000	1.245.900	1.295.800	1.294.200	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.377.300	19.050.400	19.669.700	19.869.900	18.377.300	19.050.400	19.669.700	19.869.900	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	617.500	617.500	626.500	697.500	617.500	617.500	626.500	697.500	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.206.300	20.924.300	21.607.500	21.872.100	20.206.300	20.924.300	21.607.500	21.872.100	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	20.331.000	21.470.400	21.939.300	22.580.300	20.331.000	21.470.400	21.939.300	22.580.300	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.845.000	16.331.900	17.010.000	16.793.700	15.994.800	16.478.700	17.156.800	16.940.400	149.800	146.800	146.800	146.700
14	- Abschreibungen	3.122.400	3.639.800	3.638.800	3.627.400	3.122.400	3.639.800	3.638.800	3.627.400	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.100	15.100	15.100	14.900	15.900	15.900	15.900	15.900	800	800	800	1.000
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	2.746.200	2.816.200	2.986.600	3.025.100	2.746.200	2.816.200	2.986.600	3.025.100	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	42.059.700	44.273.400	45.589.800	46.041.400	42.210.300	44.421.000	45.737.400	46.189.100	150.600	147.600	147.600	147.700
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-21.853.400	-23.349.100	-23.982.300	-24.169.300	-22.004.000	-23.496.700	-24.129.900	-24.317.000	-150.600	-147.600	-147.600	-147.700

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	671.000	671.000	671.000	671.000	671.000	671.000	671.000	671.000	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.231.400	18.904.500	19.523.800	19.724.000	18.231.400	18.904.500	19.523.800	19.724.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	617.500	617.500	626.500	697.500	617.500	617.500	626.500	697.500	0	0	0	0
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	19.530.400	20.203.500	20.831.800	21.103.000	19.530.400	20.203.500	20.831.800	21.103.000	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	20.331.000	21.470.400	21.939.300	22.580.300	20.331.000	21.470.400	21.939.300	22.580.300	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.692.300	16.171.900	16.842.300	16.618.000	15.994.800	16.478.700	17.156.800	16.940.400	302.500	306.800	314.500	322.400
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	15.100	15.100	15.100	14.900	15.900	15.900	15.900	15.900	800	800	800	1.000
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.746.200	2.816.200	2.986.600	3.025.100	2.746.200	2.816.200	2.986.600	3.025.100	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	38.784.600	40.473.600	41.783.300	42.238.300	39.087.900	40.781.200	42.098.600	42.561.700	303.300	307.600	315.300	323.400
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-19.254.200	-20.270.100	-20.951.500	-21.135.300	-19.557.500	-20.577.700	-21.266.800	-21.458.700	-303.300	-307.600	-315.300	-323.400

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH

37

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt															
1.	12601	Brandschutz	Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen-Erweiterung der Löschwasserleitungen	152.700	152.000	304.700	160.000	150.000	310.000	167.700	150.000	317.700	175.700	150.000	325.700
			Summe Veränderungen Aufwand		152.000		150.000		150.000		150.000		150.000		150.000
Begründung				In der Verbandsversammlung des WWAV am 30.11.2023 wurde die Umlage 2024 beschlossen. Diese basiert auf der Hebeliste (kommunaler Anteil) für die Erstattung der Kosten der Löschwasservorhaltung. Der Mehrbedarf ergibt sich auf Grund der beschlossenen Umlage, die durch das Amt für Brandschutz/Rettungsdienst und Katastrophenschutz an den WWVA zu entrichten ist.											
2.	12601	Brandschutz	Zuschüsse an Verbände und Vereine	3.200	800	4.000	3.200	800	4.000	3.200	800	4.000	3.000	1.000	4.000
			Summe Veränderungen Aufwand		800		800		800		800		800		1.000
Begründung				Maßnahmen um die Digitalisierung des Stadtfeuerwehrverbandes in den Freiwilligen Feuerwehren voranzutreiben und den Verband sowie die Wehren zukunftsfähig aufzustellen.											
3.	12601	Brandschutz	Sonstige Sachaufwendungen	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	300	-300	0
			Summe Veränderungen Aufwand		-200		-200		-200		-200		-200		-300
Begründung				Auf Grund der Aufgabenübertragung der Tierrettung an die OE 32 sind die geplanten Mittel zu übertragen.											
4.	12601	Brandschutz	Unterhaltung von Fahrzeugen	523.000	-2.000	521.000	523.000	-3.000	520.000	533.000	-3.000	530.000	533.000	-3.000	530.000
			Summe Veränderungen Aufwand		-2.000		-3.000		-3.000		-3.000		-3.000		-3.000
Begründung				Auf Grund der Aufgabenübertragung der Tierrettung an die OE 32 sind die geplanten Mittel zu übertragen.											
Summe Erträge gesamt															
Summe Aufwand gesamt					150.600			147.600			147.600		147.700		
Saldo					-150.600			-147.600			-147.600		-147.700		

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt															
1.	12601	Brandschutz	Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen-Erweiterung der Löschwasserleitungen	0	304.700	304.700	0	310.000	310.000	0	317.700	317.700	0	325.700	325.700
			Summe Veränderungen Auszahlungen		304.700		310.000		310.000		317.700		317.700		325.700
Begründung				s.o. 1. darüber hinaus: Um die Vereinbarung zwischen der HRO und dem WWAV gemäß 2021/BV/2768 erfüllen zu können, müssen die Ansätze für die Wartung und Instandhaltung der Feuerlöschhydranten ab dem Doppelhaushalt 2024/2025 analog dem Ergebnishaushalt, auch im Finanzhaushalt geplant werden, da die Einzahlungen aufgrund der Veräußerung der Hydranten wegen des investiven Charakters nicht als Deckungsquelle für laufende Auszahlungen verwendet werden dürfen. Eine Verrechnung der offenen Forderung aus der Veräußerung der Hydranten mit den Verbindlichkeiten gegenüber dem WWAV aus Unterhaltung der Hydranten erfolgt bilanziell weiterhin. Diese Verfahrensweise wurde zwischen mit den OE's 14, 15, 20, 37 abgestimmt.											
2.	12601	Brandschutz	Zuschüsse an Verbände und Vereine	3.200	800	4.000	3.200	800	4.000	3.200	800	4.000	3.000	1.000	4.000
			Summe Veränderungen Auszahlungen		800		800		800		800		800		1.000
Begründung				s.o. 2.											
3.	12601	Brandschutz	Sonstige Sachauszahlungen	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	300	-300	0
			Summe Veränderungen Auszahlungen		-200		-200		-200		-200		-200		-300
Begründung				s.o. 3.											
4.	12601	Brandschutz	Haltung von Fahrzeugen	523.000	-2.000	521.000	523.000	-3.000	520.000	533.000	-3.000	530.000	533.000	-3.000	530.000
			Summe Veränderungen Auszahlungen		-2.000		-3.000		-3.000		-3.000		-3.000		-3.000
Begründung				s.o. 4.											
Summe Einzahlungen gesamt															
Summe Auszahlungen gesamt					303.300			307.600			315.300		323.400		
Saldo					-303.300			-307.600			-315.300		-323.400		

TH 41 - Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt

Produkte

42102 Sportförderung
42403 Sportstätten - BgA - OE 4142404 Sportstätten - hoheitlich - OE 41
42405 Sportstättenverwaltung

ERGNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	196.900	196.600	196.200	196.100	196.900	196.600	196.200	196.100	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.485.900	1.485.900	0	0	210.000	210.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.077.800	2.077.500	2.077.100	2.077.000	2.247.600	2.077.500	2.287.100	2.287.000	169.800	0	210.000	210.000
11	- Personalaufwendungen	3.972.900	4.164.800	4.357.800	4.557.800	3.972.900	4.164.800	4.402.800	4.602.800	0	0	45.000	45.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.224.700	6.473.700	6.336.900	6.495.900	6.224.700	6.473.700	6.590.900	6.749.900	0	0	254.000	254.000
14	- Abschreibungen	317.600	290.200	294.800	285.800	317.600	290.200	294.800	285.800	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.011.700	2.018.700	2.051.600	2.110.500	2.011.700	2.018.700	2.051.600	2.110.500	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	4.955.200	5.676.700	6.454.400	7.346.400	4.955.200	5.676.700	6.954.400	7.846.400	0	0	500.000	500.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.482.100	18.624.100	19.495.500	20.796.400	17.482.100	18.624.100	20.294.500	21.595.400	0	0	799.000	799.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.404.300	-16.546.600	-17.418.400	-18.719.400	-15.234.500	-16.546.600	-18.007.400	-19.308.400	169.800	0	-589.000	-589.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.275.900	1.485.900	1.485.900	0	0	210.000	210.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	454.100	0	0	0	454.100	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.515.000	2.060.900	2.060.900	2.060.900	2.515.000	2.060.900	2.270.900	2.270.900	0	0	210.000	210.000
10	- Personalauszahlungen	3.972.900	4.164.800	4.357.800	4.557.800	3.972.900	4.164.800	4.402.800	4.602.800	0	0	45.000	45.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.224.700	6.473.700	6.336.900	6.495.900	6.224.700	6.473.700	6.590.900	6.749.900	0	0	254.000	254.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.011.700	2.018.700	2.051.600	2.110.500	2.011.700	2.018.700	2.051.600	2.110.500	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.955.200	5.676.700	6.454.400	7.346.400	4.955.200	5.676.700	6.954.400	7.846.400	0	0	500.000	500.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	17.164.500	18.333.900	19.200.700	20.510.600	17.164.500	18.333.900	19.999.700	21.309.600	0	0	799.000	799.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.649.500	-16.273.000	-17.139.800	-18.449.700	-14.649.500	-16.273.000	-17.728.800	-19.038.700	0	0	-589.000	-589.000

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH

41

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt															
1.	42403	Sportstätten - BgA - OE 41	Mieten und Pachten	33.600	0	33.600	25.300	0	25.300	25.300	500.000	525.300	25.300	500.000	525.300
			Mieten und Pachten (19%)	120.000	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	210.000	330.000	120.000	210.000	330.000
			Betriebskosten - Schulen und Sporthallen	0	0	0	0	0	0	0	254.000	254.000	0	254.000	254.000
			Summe Veränderungen Erträge								210.000			210.000	
			Summe Veränderungen Aufwand								754.000			754.000	
			Begründung	Ab 2026 soll die Sportarena "Kesselborn" zur Verfügung stehen und angemietet werden. Die Miete beträgt voraussichtlich 500 TEUR. Zudem erfolgt eine Weitervermietung an den Seawolves e.V. Die Einnahmen betragen voraussichtlich 210 TEUR. Die Betriebskosten betragen voraussichtlich 254 TEUR p.a. Der Sachverhalt wird derzeit der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt. Unter Vorbehalt der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft.											
			Summe Erträge gesamt		0		0		210.000				210.000		
			Summe Aufwand gesamt		0		0		754.000				754.000		
			Saldo		0		0		-544.000				-544.000		

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt																
1.	42403	Sportstätten - BgA - OE 41	Auszahlungen für Mieten und Pachten			0			0	0	500.000	500.000	0	500.000	500.000	
			Mieten und Pachten (19%)			0			0	0	210.000	210.000	0	210.000	210.000	
			Betriebskosten - Schulen und Sporthallen			0			0	0	254.000	254.000	0	254.000	254.000	
			Summe Veränderungen Einzahlungen								210.000				210.000	
			Summe Veränderungen Auszahlungen								754.000				754.000	
			Begründung	s.o. 1.												
			Summe Einzahlungen gesamt		0		0		210.000				210.000			
			Summe Auszahlungen gesamt		0		0		754.000				754.000			
			Saldo		0		0		-544.000				-544.000			

TH 47-Stadtarchiv Rostock

Produkte

25202 Stadtarchiv

ERGENISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.300	2.300	2.300	1.700	2.300	2.300	2.300	1.700	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.800	15.800	15.800	15.200	15.800	15.800	15.800	15.200	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	878.500	920.900	963.500	1.007.500	878.500	920.900	963.500	1.007.500	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.700	161.400	161.400	161.400	151.200	164.900	164.900	164.900	3.500	3.500	3.500	3.500
14	- Abschreibungen	5.600	5.400	3.500	2.800	5.600	5.400	3.500	2.800	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	182.200	191.400	201.000	211.200	217.700	226.900	236.500	246.700	35.500	35.500	35.500	35.500
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.214.000	1.279.100	1.329.400	1.382.900	1.253.000	1.318.100	1.368.400	1.421.900	39.000	39.000	39.000	39.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.198.200	-1.263.300	-1.313.600	-1.367.700	-1.237.200	-1.302.300	-1.352.600	-1.406.700	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	878.500	920.900	963.500	1.007.500	878.500	920.900	963.500	1.007.500	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.700	161.400	161.400	161.400	151.200	164.900	164.900	164.900	3.500	3.500	3.500	3.500
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	182.200	191.400	201.000	211.200	217.700	226.900	236.500	246.700	35.500	35.500	35.500	35.500
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.208.400	1.273.700	1.325.900	1.380.100	1.247.400	1.312.700	1.364.900	1.419.100	39.000	39.000	39.000	39.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.194.900	-1.260.200	-1.312.400	-1.366.600	-1.233.900	-1.299.200	-1.351.400	-1.405.600	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 47

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	25202	Stadtarchiv	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	5.300	18.000	23.300	5.300	18.000	23.300	5.300	18.000	23.300	5.300	18.000	23.300
			Summe Veränderungen Aufwand		18.000			18.000			18.000			18.000	
			Begründung	Nach §2 und 12LArchivG M-V ist elektronisch vorliegendes Verwaltungsschriftgut ebenso wie herkömmliches in Papierform vorliegendes Verwaltungsschriftgut einer Langzeitarchivierung zuzuführen ("Einrichtung eMagazin"). Mit dem aktuellen Stellen- und Haushaltsplan ist mit der Umsetzung des Projektes begonnen worden. Zwei Planstellen befinden sich im Besetzungsverfahren und ein langfristiger Dienstleistungsvertrag mit einem verwaltungsexternen Anbieter wird abgeschlossen. Der Finanzbedarf für das Projekt wurde auf Grund eines Planungsfehlers ab 2024 nicht geplant. Die Finanzierung muss sichergestellt werden, weil die vertraglichen und arbeitsvertraglichen eingegangenen Verpflichtungen Pflichten in den Folgejahren abgesichert werden müssen.											
2.	25202	Stadtarchiv	Mikroverfilmung	3.500	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000
			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	5.300	10.000	15.300	5.300	10.000	15.300	5.300	10.000	15.300	5.300	10.000	15.300
			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Restaurierungsarbeiten	7.500	7.500	15.000	8.700	7.500	16.200	11.400	7.500	18.900	13.700	7.500	21.200
			Summe Veränderungen Aufwand		21.000			21.000			21.000			21.000	
			Begründung	Das Projekt "Erschließung der historischen Gerichtsbestände" ist zeitlich befristet, es endet am 31.12.2027. Es umfasst 15 % des Gesamtbestandes. Mit dem aktuellen Stellen- und Haushaltsplan läuft die Umsetzung des Projektes bereits im dritten Jahr. Für dessen planmäßige Fortführung fehlen Finanzmittel für den Ankauf von Arbeits- und Verpackungsmaterialien, für Ersatzverfilmung von kriegszerstörten und nicht mehr restaurierbaren Akten und für die Spezialrestaurierung schwer kriegsgeschädigter Akten auf Grund eines Planungsfehlers. Durch den Abbruch entstünde an den historischen Beständen ein derzeit nicht zu beziffernder materieller Schaden.											
Summe Erträge gesamt					0			0			0			0	
Summe Aufwand gesamt					39.000			39.000			39.000			39.000	
Saldo					-39.000			-39.000			-39.000			-39.000	

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

1.	25202	Stadtarchiv	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	5.300	18.000	23.300	5.300	18.000	23.300	5.300	18.000	23.300	5.300	18.000	23.300
			Summe Veränderungen Auszahlungen		18.000			18.000			18.000			18.000	
			Begründung	s.o. 1.											
2.	25202	Stadtarchiv	Auszahlungen für Mikroverfilmungen	3.500	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000
			Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	5.300	10.000	15.300	5.300	10.000	15.300	5.300	10.000	15.300	5.300	10.000	15.300
			Auszahlungen für Restaurierungsarbeiten	7.500	7.500	15.000	5.700	7.500	13.200	11.400	7.500	18.900	13.700	7.500	21.200
			Summe Veränderungen Auszahlungen		21.000			21.000			21.000			21.000	
			Begründung	s.o. 2.											
Summe Einzahlungen gesamt					0			0			0			0	
Summe Auszahlungen gesamt					39.000			39.000			39.000			39.000	
Saldo					-39.000			-39.000			-39.000			-39.000	

TH 50 - Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Produkte

- | | |
|---|--|
| 11407 Personalgestellungen
12207 Heimaufsicht
31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
31105 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)
31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze
31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)
31202 Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)
31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe
31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter
31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II
31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)
31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)
31304 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
31307 Hilfe für Flüchtlinge nach § 24 AufenthG - Ukraine
31401 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
31402 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB IX | 31500 Soziale Einrichtungen
32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
34100 Unterhaltsvorschussleistungen
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

36101 Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
36102 Tagespflege (§23 SGB VIII)
36103 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§ 25 SGB VIII)
36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)
36301 Schul- und Jugendsozialarbeit (§§ 13, 14 SGB VIII)
36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 - 21 SGB VIII)
36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)
36304 Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
36307 Adoptionsvermittlung (§ 51 SGB VIII i. V. m. § 2 AdVerfM)
36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53, 55, 56, 5 8 SGB VIII)
36309 Mitwirkung in familienrechtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)
36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)
36400 Jugendhilfeplanung
62202 Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung" |
|---|--|

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	• Steuern und ähnliche Abgaben	9.440.800	9.582.000	7.418.000	7.418.000	9.440.800	9.582.000	7.418.000	7.418.000	0	0	0	0
2	• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	78.271.500	79.493.400	71.460.200	73.412.700	78.422.200	79.696.900	71.670.900	73.630.700	150.700	203.500	210.700	218.000
3	• Erträge der sozialen Sicherung	182.738.200	192.941.700	179.181.300	185.490.800	186.875.600	197.216.100	183.424.300	189.884.500	4.137.400	4.274.400	4.243.000	4.393.700
4	• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0	0
5	• Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.840.900	12.046.200	12.558.300	13.174.400	9.835.500	12.040.600	12.553.100	13.169.100	-5.400	-5.600	-5.200	-5.300
7	• Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	• Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0
9	• Sonstige Erträge	500	500	500	500	500	500	500	500	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	280.295.900	294.067.800	270.622.300	279.500.400	284.578.600	298.540.100	275.070.800	284.106.800	4.282.700	4.472.300	4.448.500	4.606.400
11	- Personalaufwendungen	27.245.200	28.556.800	29.881.200	31.249.100	27.245.200	28.556.800	29.881.200	31.249.100	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.715.000	5.886.100	5.997.700	6.145.600	5.897.000	6.073.600	6.190.900	6.344.600	182.000	187.500	193.200	199.000
14	- Abschreibungen	1.036.600	829.600	732.000	731.900	1.036.600	829.600	732.000	731.900	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	123.998.300	126.878.700	118.945.500	122.565.100	124.401.500	127.375.800	119.452.500	123.082.300	403.200	497.100	507.000	517.200
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	284.770.900	301.628.900	289.559.700	300.046.700	287.574.600	304.532.300	292.388.000	302.985.600	2.803.700	2.903.400	2.828.300	2.938.900
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	200	200	200	200	200	200	200	200	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	13.670.000	14.370.700	14.602.100	15.038.900	14.880.100	15.617.100	15.885.900	16.361.200	1.210.100	1.246.400	1.283.800	1.322.300
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	456.436.200	478.151.000	459.718.400	475.777.500	461.035.200	482.985.400	464.530.700	480.754.900	4.599.000	4.834.400	4.812.300	4.977.400
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-176.140.300	-184.083.200	-189.096.100	-196.277.100	-176.456.600	-184.445.300	-189.459.900	-196.648.100	-316.300	-362.100	-363.800	-371.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	• Steuern und ähnliche Abgaben	9.440.800	9.582.000	7.418.000	7.418.000	9.440.800	9.582.000	7.418.000	7.418.000	0	0	0	0
2	• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen	77.633.700	78.871.900	70.838.700	72.791.200	77.784.400	79.075.400	71.049.400	73.009.200	150.700	203.500	210.700	218.000
3	• Einzahlungen der sozialen Sicherung	182.738.200	192.941.700	179.181.300	185.490.800	186.875.600	197.216.100	183.424.300	189.884.500	4.137.400	4.274.400	4.243.000	4.393.700
4	• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0	0
5	• Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.840.900	12.046.200	12.558.300	13.174.400	9.835.500	12.040.600	12.553.100	13.169.100	-5.400	-5.600	-5.200	-5.300
7	• Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0
8	• Sonstige laufende Einzahlungen	500	500	500	500	500	500	500	500	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	279.658.100	293.446.300	270.000.800	278.878.900	283.940.800	297.918.600	274.449.300	283.485.300	4.282.700	4.472.300	4.448.500	4.606.400
10	- Personalauszahlungen	27.245.200	28.556.800	29.881.200	31.249.100	27.245.200	28.556.800	29.881.200	31.249.100	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.715.000	5.886.100	5.997.700	6.145.600	5.897.000	6.073.600	6.190.900	6.344.600	182.000	187.500	193.200	199.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	123.998.300	126.878.700	118.945.500	122.565.100	124.401.500	127.375.800	119.452.500	123.082.300	403.200	497.100	507.000	517.200
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	284.770.900	301.628.900	289.559.700	300.046.700	287.574.600	304.532.300	292.388.000	302.985.600	2.803.700	2.903.400	2.828.300	2.938.900
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	200	200	200	200	200	200	200	200	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.670.000	14.370.700	14.602.100	15.038.900	14.880.100	15.617.100	15.885.900	16.361.200	1.210.100	1.246.400	1.283.800	1.322.300
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	455.399.600	477.321.400	458.986.400	475.045.600	459.998.600	482.155.800	463.798.700	480.023.000	4.599.000	4.834.400	4.812.300	4.977.400
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-175.741.500	-183.875.100	-188.985.600	-196.166.700	-176.057.800	-184.237.200	-189.349.400	-196.537.700	-316.300	-362.100	-363.800	-371.000

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH				50											
lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Kostenbeteiligungen u. Kostenerstattungen im Bereich SGB VIII u. anderer Jugendhilfe - örtl. Tr. - von Landkreisen	772.500	126.700	899.200	795.700	123.600	919.300	819.600	120.400	940.000	844.200	117.100	961.300
	Summe Veränderungen Erträge				126.700			123.600			120.400			117.100	
	Summe Veränderungen Aufwand														

Begründung: Der auf Basis des Endergebnisses 2022 geplante Ansatz wird als zu gering eingeschätzt. U.a. Gehaltsverhandlungen 2023 bewirkten steigende Betreuungskosten und damit höhere Forderungen gegenüber Dritten. Übersteigende Mittel werden zur Deckung der freiwilligen Leistung "Vorschulticket" verwendet.

2.	35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht - Vorschulticket	103.300	126.700	230.000	106.400	123.600	230.000	109.600	120.400	230.000	112.900	117.100	230.000
	Summe Veränderungen Erträge														
	Summe Veränderungen Aufwand				126.700			123.600			120.400			117.100	

Begründung: Die von der Bürgerschaft beschlossene freiwillige Leistung soll ab 01.01.2024 weitergeführt werden. Der ursprünglich geplante HH-Ansatz ist anzupassen auf Grundlage der nun vorliegenden Abrechnung für das 1. Halbjahr 2023. Die finanziellen Mittel wären sonst nicht auskömmlich. Anpassung zunächst nur für Doppelhaushalt 2024/2025, da jährliche Kündigungsoption besteht.

3.	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - örtlicher Träger	5.400	-5.400	0	5.600	-5.600	0	5.200	-5.200	0	5.300	-5.300	0		
			Kriegsopferfürsorge - Hilfe zur Pflege / Beihilfen an Hinterbliebene örtlicher Träger	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0		
			Kriegsopferfürsorge - Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt/ Beihilfen an Hinterbliebene örtlicher Träger	5.600	-5.600	0	5.700	-5.700	0	5.500	-5.500	0	5.700	-5.700	0		
			Kriegsopferfürsorge - Hilfe in besonderen Lebenslagen / Beihilfen an Beschädigte mit KFZ örtlicher Träger	600	-600	0	600	-600	0	600	-600	0	600	-600	0		
			Summe Veränderungen Erträge				-5.400			-5.600			-5.200			-5.300	
			Summe Veränderungen Aufwand				-6.500			-6.600			-6.400			-6.600	

Begründung: Ab 2024 geht die Aufgabe auf das Land über. Deshalb ist der Planansatz entsprechend anzupassen.

4.	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes	3.488.200	158.100	3.646.300	3.563.200	162.100	3.725.300	3.130.800	151.900	3.282.700	3.224.600	154.600	3.379.200
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelbedarf (§ 27 a) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	497.800	24.900	522.700	512.800	25.600	538.400	528.200	26.400	554.600	544.100	27.200	571.300
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelbedarf (§ 27 a) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	53.000	2.700	55.700	54.600	2.700	57.300	56.300	2.800	59.100	5.800	300	6.100
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten (§§ 27a, 35)	3.672.100	183.600	3.855.700	3.761.300	188.100	3.949.400	3.453.700	172.700	3.626.400	3.557.400	177.900	3.735.300
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - in Pflegeeinrichtungen (§ 27b)	50.900	2.500	53.400	52.500	2.600	55.100	54.100	2.700	56.800	55.800	2.800	58.600
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten nach § 27 c Abs. 2 SGB XII	120.700	6.000	126.700	124.400	6.200	130.600	128.200	6.400	134.600	132.100	6.600	138.700
			Summe Veränderungen Erträge				158.100			162.100			151.900		
Summe Veränderungen Aufwand				219.700			225.200			211.000			214.800		

Begründung: In der HHPL wurden grundsätzlich Regelsatzerhöhungen berücksichtigt (z. B. in RBS 1 Anpassung von 502 auf 517 €). Nach Aufstellung des HHPL hat der Gesetzgeber ab dem kommenden Jahr weitere erhebliche Regelsatzerhöhungen angekündigt (RBS 1 von 517 auf 563 €). Diese wurden nachträglich aufgenommen.

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
5.	31107	Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII überörtlicher Träger - des Landes	7.174.300	26.900	7.201.200	7.389.500	27.800	7.417.300	7.611.200	28.600	7.639.800	7.839.600	29.400	7.869.000
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes	18.838.900	57.800	18.896.700	19.234.200	59.500	19.293.700	17.441.000	61.300	17.502.300	17.964.400	63.100	18.027.500
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen für LB nach § 41 Abs. 2 - überörtl. Träger - des Landes für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	2.014.200	62.900	2.077.100	2.073.600	64.700	2.138.300	2.135.000	66.800	2.201.800	2.198.300	68.700	2.267.000
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - für LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	90.500	2.900	93.400	93.200	2.900	96.100	96.100	3.000	99.100	99.100	3.100	102.200
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	3.367.300	90.400	3.457.700	3.468.200	93.100	3.561.300	3.572.300	95.900	3.668.200	3.679.500	98.800	3.778.300
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	418.500	9.700	428.200	430.800	10.000	440.800	444.000	10.300	454.300	457.400	10.600	468.000
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII örtlicher Träger - des Landes	575.800	345.400	921.200	592.400	355.700	948.100	609.600	366.400	976.000	627.300	377.400	1.004.700
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - örtlicher Träger - des Landes	1.272.200	895.400	2.167.600	1.308.000	916.200	2.224.200	1.345.000	822.500	2.167.500	1.383.100	847.200	2.230.300
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII Regelbedarf (§ 42 i.V § 28) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	1.249.100	62.500	1.311.600	1.286.500	64.300	1.350.800	1.325.100	66.300	1.391.400	1.364.900	68.200	1.433.100
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - LB nach § 41 Abs. 3 - Regelbedarf (§ 42 i.V. mit § 28) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	57.200	2.900	60.100	58.900	2.900	61.800	60.700	3.000	63.700	62.600	3.100	65.700
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII Regelbedarf (§ 42 i.V. m.§ 28 SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	1.788.900	89.400	1.878.300	1.842.600	92.100	1.934.700	1.897.900	94.900	1.992.800	1.954.900	97.700	2.052.600
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - LB nach § 41 Abs. 3 - Regelbedarf (§ 42 i.V. mit § 28) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	194.600	9.700	204.300	200.400	10.000	210.400	206.500	10.300	216.800	212.700	10.600	223.300
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII	6.907.700	345.400	7.253.100	7.114.900	355.700	7.470.600	7.328.400	366.400	7.694.800	7.548.300	377.400	7.925.700
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger für LB nach § 43 Abs. 3 SGB XII	17.908.400	895.400	18.803.800	18.324.100	916.200	19.240.300	16.450.200	822.500	17.272.700	16.943.800	847.200	17.791.000
Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII	538.800	26.900	565.700	555.000	27.800	582.800	571.700	28.600	600.300	588.900	29.400	618.300			
Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger für LB nach § 43 Abs.3 SGB XII	1.155.100	57.800	1.212.900	1.189.700	59.500	1.249.200	1.225.400	61.300	1.286.700	1.262.200	63.100	1.325.300			

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII - Regelbedarf (§ 42 i.V. § 28) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	8.400	400	8.800	8.700	400	9.100	9.000	500	9.500	9.300	500	9.800
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für LB nach § 41 Abs. 2 SGB XII Regelbedarf (§ 42 i.V. m. § 28 SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	19.600	1.000	20.600	20.200	1.000	21.200	20.900	1.000	21.900	21.600	1.100	22.700
			Summe Veränderungen Erträge		1.491.400			1.529.900			1.454.800			1.498.300	
			Summe Veränderungen Aufwand		1.491.400			1.529.900			1.454.800			1.498.300	
			Begründung	In der HHPL wurden grundsätzlich Regelsatzerhöhungen berücksichtigt (z. B. in RBS 1 Anpassung von 502 auf 517 €). Nach Aufstellung des HHPL hat der Gesetzgeber ab dem kommenden Jahr weitere erhebliche Regelsatzerhöhungen angekündigt (RBS 1 von 517 auf 563 €). Diese wurden nachträglich aufgenommen.											
6.	31301	Leistungen in besonderen Fällen (§2 AsylbLG)	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes	4.028.000	90.100	4.118.100	4.424.000	98.200	4.522.200	4.558.100	91.500	4.649.600	5.014.000	100.500	5.114.500
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen	1.380.300	69.000	1.449.300	1.502.600	75.100	1.577.700	1.321.300	66.100	1.387.400	1.453.400	72.700	1.526.100
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen ohne Erstattung	26.100	1.300	27.400	26.900	1.300	28.200	27.800	1.400	29.200	28.700	1.400	30.100
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen	396.000	19.800	415.800	435.600	21.800	457.400	479.200	24.000	503.200	527.100	26.400	553.500
			Summe Veränderungen Erträge		90.100			98.200			91.500		100.500		
			Summe Veränderungen Aufwand		90.100			98.200			91.500			100.500	
			Begründung	In der HHPL wurden grundsätzlich Regelsatzerhöhungen berücksichtigt. Nach Aufstellung des HHPL hat der Gesetzgeber ab dem kommenden Jahr weitere erhebliche Regelsatzerhöhungen angekündigt. Diese wurden nachträglich aufgenommen.											
7.	31302	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes	7.827.300	339.400	8.166.700	8.469.400	370.900	8.840.300	8.617.500	374.900	8.992.400	9.374.100	412.200	9.786.300
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse (Taschengeld)	205.600	10.300	215.900	226.200	11.300	237.500	248.900	12.400	261.300	273.800	13.700	287.500
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen	257.300	12.900	270.200	283.100	14.200	297.300	311.500	15.600	327.100	342.700	17.100	359.800
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse ohne Erstattung (Taschengeld)	27.400	1.400	28.800	28.300	1.400	29.700	29.200	1.500	30.700	30.100	1.500	31.600
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen - ohne Erstattung	17.800	900	18.700	18.400	900	19.300	19.000	1.000	20.000	19.600	1.000	20.600
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse (Taschengeld)	1.409.700	70.500	1.480.200	1.550.700	77.500	1.628.200	1.705.800	85.300	1.791.100	1.876.400	93.800	1.970.200
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen	4.856.700	242.800	5.099.500	5.300.900	265.000	5.565.900	5.170.600	258.500	5.429.100	5.687.700	284.400	5.972.100
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse ohne Erstattung (Taschengeld)	4.500	200	4.700	4.700	200	4.900	4.900	200	5.100	5.100	300	5.400
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen - ohne Erstattung	7.000	400	7.400	7.300	400	7.700	7.600	400	8.000	7.900	400	8.300

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	
				2024			2025			2026			2027			
Summe Veränderungen Erträge					339.400			370.900			374.900			412.200		
Summe Veränderungen Aufwand					339.400			370.900			374.900			412.200		
Begründung				In der HHPL wurden grundsätzlich Regelsatzerhöhungen berücksichtigt. Nach Aufstellung des HHPL hat der Gesetzgeber ab dem kommenden Jahr weitere erhebliche Regelsatzerhöhungen angekündigt. Diese wurden nachträglich aufgenommen.												
8.	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung an private Unternehmen - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.720.000	130.000	1.850.000	1.757.300	130.000	1.887.300	1.458.000	130.000	1.588.000	1.501.800	130.000	1.631.800	
Summe Veränderungen Erträge					0			0			0			0		
Summe Veränderungen Aufwand					130.000			130.000			130.000			130.000		
Begründung				Das Projekt Kommune inklusiv soll fortgeführt werden und war bisher nicht Bestandteil der Planung.												
9.	36102	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Zuweisung vom Land – allgemeine Förderung Kita Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (KiföG M-V) – Entgelte	1.766.100	150.700	1.916.800	1.834.700	203.500	2.038.200	1.694.800	210.700	1.905.500	1.772.900	218.000	1.990.900	
Summe Veränderungen Erträge					276.500	2.834.000		373.500	3.045.900		256.400	2.950.800		2.692.400	3.092.500	
Summe Veränderungen Aufwand					150.700			203.500			210.700			218.000		
Summe Veränderungen Aufwand					276.500			373.500			386.600			400.100		
Begründung				In der Planung zum Doppelhaushalt 2024/ 2025 wurden die Förderleistungen der Tagespflegepersonen, die Sachaufwendungen und die Erstaussstattungen nicht in der Höhe der aktualisierten Richtlinie geplant. Auf Basis des vorliegenden Urteils wird dies nachgeholt. Die Aufwendungen/ Auszahlungen werden zu 54,5 % erstattet.												
10.	31500	Soziale Einrichtungen	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes Betriebskosten Miete - GU Satower Str. Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Betreuungskosten an Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber - GU Satower Str. Sonstige Kostenerstattungen an das Land - Nutzung GU Satower Str. Kaltmiete - GU Satower Str. Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte Bewachung GU Satower Str. - mit Erstattung	17.300.900	1.931.700	19.232.600	18.053.600	1.989.700	20.043.300	14.922.400	2.049.500	16.971.900	15.461.500	2.111.000	17.572.500	
Summe Veränderungen Erträge					1.931.700			1.989.700			2.049.500			2.111.000		
Summe Veränderungen Aufwand					1.931.700			1.989.700			2.049.500			2.111.000		
Begründung				In der Planung zum Doppelhaushalt 2024/ 2025 wurde noch nicht berücksichtigt, dass die Zuweisungen an Flüchtlingen so ansteigen, dass erheblich mehr Unterkünfte benötigt werden. Mit der Änderung wird unterstellt, dass weitere Unterkünfte geschaffen werden, die das 1,5 fache an Kapazität der GU Satower Str. umfassen (ca. 600 Personen).												
Summe Erträge gesamt					4.282.700			4.472.300			4.448.500			4.606.400		
Summe Aufwand gesamt					4.599.000			4.834.400			4.812.300			4.977.400		
Saldo					-316.300			-362.100			-363.800			-371.000		

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

1.	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Kostenbeteiligungen u. Kostenerstattungen im Bereich SGB VIII u. anderer Jugendhilfe - örtl Tr. -von Landkreisen	772.500	126.700	899.200	795.700	123.600	919.300	819.600	120.400	940.000	844.200	117.100	961.300
Summe Veränderungen Auszahlungen															
Summe Veränderungen Einzahlungen					126.700			123.600			120.400			117.100	
Begründung				s.o. 1.											

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	
				2024			2025			2026			2027			
2.	35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht - Vorschulticket	103.300	126.700	230.000	106.400	123.600	230.000	109.600	120.400	230.000	112.900	117.100	230.000	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		126.700			123.600			120.400			117.100		
			Summe Veränderungen Einzahlungen													
			Begründung	s.o. 2.												
3.	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - örtlicher Träger	5.400	-5.400	0	5.600	-5.600	0	5.200	-5.200	0	5.300	-5.300	0	
			Kriegsopferfürsorge - Hilfe zur Pflege / Beihilfen an Hinterbliebene örtlicher Träger	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	
			Kriegsopferfürsorge - Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt/ Beihilfen an Hinterbliebene örtlicher Träger	5.600	-5.600	0	5.700	-5.700	0	5.500	-5.500	0	5.700	-5.700	0	
			Kriegsopferfürsorge - Hilfe in besonderen Lebenslagen / Beihilfen an Beschädigte mit KFZ örtlicher Träger	600	-600	0	600	-600	0	600	-600	0	600	-600	0	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		-6.500			-6.600			-6.400			-6.600		
			Summe Veränderungen Einzahlungen		-5.400			-5.600			-5.200			-5.300		
Begründung			s.o. 3.													
4.	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes	3.488.200	158.100	3.646.300	3.563.200	162.100	3.725.300	3.130.800	151.900	3.282.700	3.224.600	154.600	3.379.200	
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelbedarf (§ 27 a) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	497.800	24.900	522.700	512.800	25.600	538.400	528.200	26.400	554.600	544.100	27.200	571.300	
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelbedarf (§ 27 a) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	53.000	2.700	55.700	54.600	2.700	57.300	56.300	2.800	59.100	5.800	300	6.100	
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten (§§ 27a, 35)	3.672.100	183.600	3.855.700	3.761.300	188.100	3.949.400	3.453.700	172.700	3.626.400	3.557.400	177.900	3.735.300	
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - in Pflegeeinrichtungen (§ 27b)	50.900	2.500	53.400	52.500	2.600	55.100	54.100	2.700	56.800	55.800	2.800	58.600	
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten nach § 27 c Abs. 2 SGB XII	120.700	6.000	126.700	124.400	6.200	130.600	128.200	6.400	134.600	132.100	6.600	138.700	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		219.700			225.200			211.000			214.800		
			Summe Veränderungen Einzahlungen		158.100			162.100			151.900			154.600		
Begründung			s.o. 4.													
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII überörtlicher Träger - des Landes	7.174.300	26.900	7.201.200	7.389.500	27.800	7.417.300	7.611.200	28.600	7.639.800	7.839.600	29.400	7.869.000	
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes	18.838.900	57.800	18.896.700	19.234.200	59.500	19.293.700	17.441.000	61.300	17.502.300	17.964.400	63.100	18.027.500	
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen für LB nach § 41 Abs. 2 - überörtl. Träger - des Landes für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	2.014.200	62.900	2.077.100	2.073.600	64.700	2.138.300	2.135.000	66.800	2.201.800	2.198.300	68.700	2.267.000	

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
5.	31107	Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - für LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	90.500	2.900	93.400	93.200	2.900	96.100	96.100	3.000	99.100	99.100	3.100	102.200
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	3.367.300	90.400	3.457.700	3.468.200	93.100	3.561.300	3.572.300	95.900	3.668.200	3.679.500	98.800	3.778.300
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - überörtlicher Träger - des Landes für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	418.500	9.700	428.200	430.800	10.000	440.800	444.000	10.300	454.300	457.400	10.600	468.000
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII örtlicher Träger - des Landes	575.800	345.400	921.200	592.400	355.700	948.100	609.600	366.400	976.000	627.300	377.400	1.004.700
			Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen - LB nach § 41 Abs. 3 SGB XII - örtlicher Träger - des Landes	1.272.200	895.400	2.167.600	1.308.000	916.200	2.224.200	1.345.000	822.500	2.167.500	1.383.100	847.200	2.230.300
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII Regelbedarf (§ 42 i.V § 28) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	1.249.100	62.500	1.311.600	1.286.500	64.300	1.350.800	1.325.100	66.300	1.391.400	1.364.900	68.200	1.433.100
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - LB nach § 41 Abs. 3 - Regelbedarf (§ 42 i.V. mit § 28) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	57.200	2.900	60.100	58.900	2.900	61.800	60.700	3.000	63.700	62.600	3.100	65.700
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII Regelbedarf (§ 42 i.V. m. § 28 SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	1.788.900	89.400	1.878.300	1.842.600	92.100	1.934.700	1.897.900	94.900	1.992.800	1.954.900	97.700	2.052.600
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - LB nach § 41 Abs. 3 - Regelbedarf (§ 42 i.V. mit § 28) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	194.600	9.700	204.300	200.400	10.000	210.400	206.500	10.300	216.800	212.700	10.600	223.300
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII	6.907.700	345.400	7.253.100	7.114.900	355.700	7.470.600	7.328.400	366.400	7.694.800	7.548.300	377.400	7.925.700
			Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger für LB nach § 43 Abs. 3 SGB XII	17.908.400	895.400	18.803.800	18.324.100	916.200	19.240.300	16.450.200	822.500	17.272.700	16.943.800	847.200	17.791.000
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII	538.800	26.900	565.700	555.000	27.800	582.800	571.700	28.600	600.300	588.900	29.400	618.300
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger für LB nach § 43 Abs. 3 SGB XII	1.155.100	57.800	1.212.900	1.189.700	59.500	1.249.200	1.225.400	61.300	1.286.700	1.262.200	63.100	1.325.300
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 2 SGB XII - Regelbedarf (§ 42 i.V. § 28) für Personen mit AE nach § 24 Abs. 1 AufenthG	8.400	400	8.800	8.700	400	9.100	9.000	500	9.500	9.300	500	9.800
Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger - für LB nach § 41 Abs.2 SGB XII Regelbedarf (§ 42 i.V. m. § 28 SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	19.600	1.000	20.600	20.200	1.000	21.200	20.900	1.000	21.900	21.600	1.100	22.700			
Summe Veränderungen Auszahlungen					1.491.400		1.529.900		1.454.800		1.498.300		1.498.300		
Summe Veränderungen Einzahlungen					1.491.400		1.529.900		1.454.800		1.498.300		1.498.300		
Begründung				S.o. 5.											

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
6.	31301	Leistungen in besonderen Fällen (§2 AsylbLG)	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes	4.028.000	90.100	4.118.100	4.424.000	98.200	4.522.200	4.558.100	91.500	4.649.600	5.014.000	100.500	5.114.500
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen	1.380.300	69.000	1.449.300	1.502.600	75.100	1.577.700	1.321.300	66.100	1.387.400	1.453.400	72.700	1.526.100
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen ohne Erstattung	26.100	1.300	27.400	26.900	1.300	28.200	27.800	1.400	29.200	28.700	1.400	30.100
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen	396.000	19.800	415.800	435.600	21.800	457.400	479.200	24.000	503.200	527.100	26.400	553.500
			Summe Veränderungen Auszahlungen		90.100		98.200		91.500		100.500				
	Summe Veränderungen Einzahlungen		90.100		98.200		91.500		100.500						
	Begründung	S.o. 6.													
7.	31302	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes	7.827.300	339.400	8.166.700	8.469.400	370.900	8.840.300	8.617.500	374.900	8.992.400	9.374.100	412.200	9.786.300
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse (Taschengeld)	205.600	10.300	215.900	226.200	11.300	237.500	248.900	12.400	261.300	273.800	13.700	287.500
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen	257.300	12.900	270.200	283.100	14.200	297.300	311.500	15.600	327.100	342.700	17.100	359.800
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse ohne Erstattung (Taschengeld)	27.400	1.400	28.800	28.300	1.400	29.700	29.200	1.500	30.700	30.100	1.500	31.600
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen - ohne Erstattung	17.800	900	18.700	18.400	900	19.300	19.000	1.000	20.000	19.600	1.000	20.600
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse (Taschengeld)	1.409.700	70.500	1.480.200	1.550.700	77.500	1.628.200	1.705.800	85.300	1.791.100	1.876.400	93.800	1.970.200
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen	4.856.700	242.800	5.099.500	5.300.900	265.000	5.565.900	5.170.600	258.500	5.429.100	5.687.700	284.400	5.972.100
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse ohne Erstattung (Taschengeld)	4.500	200	4.700	4.700	200	4.900	4.900	200	5.100	5.100	300	5.400
			Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen - Zusatzleistungen - ohne Erstattung	7.000	400	7.400	7.300	400	7.700	7.600	400	8.000	7.900	400	8.300
	Summe Veränderungen Auszahlungen		339.400		370.900		374.900		412.200						
	Summe Veränderungen Einzahlungen		339.400		370.900		374.900		412.200						
	Begründung	S.o. 7.													
8.	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung an private Unternehmen - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1.720.000	130.000	1.850.000	1.757.300	130.000	1.887.300	1.458.000	130.000	1.588.000	1.501.800	130.000	1.631.800
			Summe Veränderungen Auszahlungen		130.000		130.000		130.000		130.000				
	Begründung	S.o. 8.													

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	
				2024			2025			2026			2027			
9.	36102	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Zuweisung vom Land – allgemeine Förderung Kita	1.766.100	150.700	1.916.800	1.834.700	203.500	2.038.200	1.694.800	210.700	1.905.500	1.772.900	218.000	1.990.900	
			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (KiföG M-V) - Entgelte	2.557.500	276.500	2.834.000	2.672.400	373.500	3.045.900	2.564.200	386.600	2.950.800	2.692.400	400.100	3.092.500	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		276.500			373.500				386.600			400.100	
			Summe Veränderungen Einzahlungen		150.700			203.500				210.700			218.000	
Begründung				s.o. 9.												
10.	31500	Soziale Einrichtungen	Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes	17.300.900	1.931.700	19.232.600	18.053.600	1.989.700	20.043.300	14.922.400	2.049.500	16.971.900	15.461.500	2.111.000	17.572.500	
			Betriebskosten Miete - GU Satower Str.	364.000	182.000	546.000	374.900	187.500	562.400	386.100	193.200	579.300	397.700	199.000	596.700	
			Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Betreuungskosten an Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber - GU Satower Str.	660.000	391.200	1.051.200	679.800	402.900	1.082.700	700.200	415.000	1.115.200	721.200	427.500	1.148.700	
			Sonstige Kostenerstattungen an das Land - Nutzung GU Satower Str.	100.000	148.400	248.400	103.000	152.900	255.900	106.100	157.500	263.600	109.300	162.200	271.500	
			Kaltmiete - GU Satower Str.	644.700	618.500	1.263.200	664.000	637.100	1.301.100	683.900	656.200	1.340.100	704.400	675.900	1.380.300	
			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte Bewachung GU Satower Str. - mit Erstattung	732.000	591.600	1.323.600	754.000	609.300	1.363.300	776.600	627.600	1.404.200	799.900	646.400	1.446.300	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		1.931.700			1.989.700			2.049.500			2.111.000		
Summe Veränderungen Einzahlungen		1.931.700			1.989.700			2.049.500			2.111.000					
Begründung				s.o. 10.												
Summe Einzahlungen gesamt					4.282.700			4.472.300			4.448.500		4.606.400			
Summe Auszahlungen gesamt					4.599.000			4.834.400			4.812.300		4.977.400			
Saldo					-316.300			-362.100			-363.800		-371.000			

TH 53 - Gesundheitsamt

Produkte

34300 Betreuungsleistungen
41101 Krankenhäuser - Investitionskostenbeitrag
41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	819.700	829.400	722.800	722.700	819.700	829.400	722.800	722.700	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	551.500	551.500	551.500	552.000	551.500	551.500	551.500	552.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	300	300	300	300	300	300	300	300	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.371.700	1.381.400	1.274.800	1.275.200	1.371.700	1.381.400	1.274.800	1.275.200	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	5.443.400	5.702.500	5.963.500	6.233.700	5.443.400	5.702.500	5.963.500	6.233.700	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.800	284.200	286.900	284.300	274.800	284.200	286.900	284.300	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	65.000	60.900	57.300	47.600	65.000	60.900	57.300	47.600	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.805.500	3.953.400	4.104.700	4.104.700	3.910.500	4.023.000	4.174.300	4.174.300	105.000	69.600	69.600	69.600
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	472.300	480.300	369.000	491.900	487.900	517.600	399.300	522.200	15.600	37.300	30.300	30.300
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.061.000	10.481.300	10.781.400	11.162.200	10.181.600	10.588.200	10.881.300	11.262.100	120.600	106.900	99.900	99.900
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.689.300	-9.099.900	-9.506.600	-9.887.000	-8.809.900	-9.206.800	-9.606.500	-9.986.900	-120.600	-106.900	-99.900	-99.900

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	788.500	798.200	691.600	691.500	788.500	798.200	691.600	691.500	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	551.500	551.500	551.500	552.000	551.500	551.500	551.500	552.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	300	300	300	300	300	300	300	300	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.340.500	1.350.200	1.243.600	1.244.000	1.340.500	1.350.200	1.243.600	1.244.000	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	5.443.400	5.702.500	5.963.500	6.233.700	5.443.400	5.702.500	5.963.500	6.233.700	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	274.800	284.200	286.900	284.300	274.800	284.200	286.900	284.300	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.805.500	3.953.400	4.104.700	4.104.700	3.910.500	4.023.000	4.174.300	4.174.300	105.000	69.600	69.600	69.600
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	472.300	480.300	369.000	491.900	487.900	517.600	399.300	522.200	15.600	37.300	30.300	30.300
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.996.000	10.420.400	10.724.100	11.114.600	10.116.600	10.527.300	10.824.000	11.214.500	120.600	106.900	99.900	99.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-8.655.500	-9.070.200	-9.480.500	-9.870.600	-8.776.100	-9.177.100	-9.580.400	-9.970.500	-120.600	-106.900	-99.900	-99.900

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 53

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt															
1.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - zweckgebunden	0	7.000	7.000	0	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0
Summe Veränderungen Aufwand					7.000			7.000							
Begründung				Durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem ÖGD-Pakt Teil A, B und C sind die Gesundheitsämter vom Bund angewiesen worden, ein sogenanntes Digitalisierungsbudget bis einschließlich 2025 vorzuhalten und im Haushalt entsprechend auszuweisen. Die geschätzte Summe pro Jahr beträgt ca. 7.000 EUR (Anschlusskosten, Schnittstellen, Erweiterungssoftware; Investitionen bzw. Ausgaben im Aufwandsbereich) und muss im VerwHH, aber auch zur möglichen Deckung für Investitionen dienen (Haushaltsvermerk wurde erstellt). Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung war der Bedarf nicht bekannt.											
2.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Aufwendungen für allg. Betreuung der Bediensteten - Gesundheitsförderung	0	2.300	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	2.300
Summe Veränderungen Aufwand					2.300			2.300			2.300			2.300	
Begründung				30,00€ pro MA (insges. 75 MA) für teambildende Maßnahmen; Das Amt hat mit sehr viel Fluktuation zu kämpfen und in den kommenden Monaten werden drei Abteilungsleiter das Amt verlassen, deren Stellen hoffentlich schnell nachbesetzt werden. Um das Teamgefühl zu stärken und zum Teil überhaupt erst aufzubauen, möchte OE 53 den einzelnen Abteilungen und dem Amt als Ganzes ermöglichen, teambildende Maßnahmen durchzuführen. Es gibt bereits viele intern Anfragen und zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung waren dem Fachamt die Möglichkeiten für die Gesundheitsförderungen nicht bekannt.											
3.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Datenverarbeitung – Unterhaltung Software, Update - Wartung	0	6.300	6.300	0	28.000	28.000	0	28.000	28.000	0	28.000	28.000
Summe Veränderungen Aufwand					6.300			28.000			28.000			28.000	
Begründung				2024: - Bedarf für "Climedo" IV. Quartal (da Förderung nur bis III. Quartal 2024); Climedo ist ein Bürgerportal und stellt eine digitale Prozesskette im Infektionsschutz bereit; zum Zeitpunkt der HH-Planerstellung stand noch nicht fest, ob der Bedarf durch die HRO oder durch das Land zu finanzieren ist 2025: - Climedo 1 Jahr (25.000,00€); - Klick-Roboter lfd. Kosten (ca. 3.000,00€); dient der Erfassung und dem Datenabgleich der Listen mit den Namen der Kinder (für den zahnärztlichen Dienst), die die HRO von den Schulen erhält (wird aktuell nur händisch eingepflegt – sehr fehleranfällig und zeitintensiv); der Bedarf stand zum Zeitpunkt der HH-Planerstellung noch nicht fest											
4.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Zuschüsse an Verbände und Vereine	962.000	105.000	1.067.000	997.400	69.600	1.067.000	997.400	69.600	1.067.000	997.400	69.600	1.067.000
Summe Veränderungen Aufwand					105.000			69.600			69.600			69.600	
Begründung				Folgende Erhöhungen des Haushaltsansatzes werden beantragt: 1. 95.000,00€: Zur Förderung der Suchtberatungsstellen. Es handelt sich hierbei um eine kommunale Pflichtaufgabe, die die Stadt wahrnehmen muss. Es hat sich zwischenzeitlich ein Mehrbedarf ergeben, der ausgeglichen werden muss um die Suchtberatungsstellen möglichst gut auszufinanzieren. 2. 10.000,00€: Die Caritas hat für den Kontaktladen einen erhöhten Bedarf signalisiert, da ansonsten die Aufgaben des Verbandes nicht mehr vollumfänglich erfüllt werden können.											
5.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Zuschüsse an Verbände und Vereine	1.067.000	-817.600	249.400	1.067.000	-817.600	249.400	1.067.000	-817.600	249.400	1.067.000	-817.600	249.400
5.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Zuschüsse an Verbände und Vereine - zweckgebunden	0	817.600	817.600	0	817.600	817.600	0	817.600	817.600	0	817.600	817.600
Summe Veränderungen Aufwand					0			0			0			0	
Begründung				Neutrale Verschiebung innerhalb des TH 53. Das neue Produktkonto 41400.54190026 wird durch die OE 50 bewirtschaftet (Abwicklung der Zuweisungen für die Suchtberatungsstellen und des CSG).											
Summe Erträge gesamt															
Summe Aufwand gesamt					120.600			106.900			99.900			99.900	
Saldo					-120.600			-106.900			-99.900			-99.900	

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Finanzhaushalt															
1.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - zweckgebunden	0	7.000	7.000	0	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0
Summe Veränderungen Auszahlungen					7.000			7.000			0			0	
Begründung				S.o. 1.											
2.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Auszahlungen für allg. Betreuung der Bediensteten - Gesundheitsförderung	0	2.300	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	2.300
Summe Veränderungen Auszahlungen					2.300			2.300			2.300			2.300	
Begründung				S.o. 2.											
3.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Datenverarbeitung – Unterhaltung Software, Update - Wartung	0	6.300	6.300	0	28.000	28.000	0	28.000	28.000	0	28.000	28.000
Summe Veränderungen Auszahlungen					6.300			28.000			28.000			28.000	
Begründung				S.o. 3.											
4.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Zuschüsse an Verbände und Vereine	962.000	105.000	1.067.000	997.400	69.600	1.067.000	997.400	69.600	1.067.000	997.400	69.600	1.067.000
Summe Veränderungen Auszahlungen					105.000			69.600			69.600			69.600	
Begründung				S.o. 4.											
5.	41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Zuschüsse an Verbände und Vereine Zuschüsse an Verbände und Vereine - zweckgebunden	1.067.000	-817.600	249.400	1.067.000	-817.600	249.400	1.067.000	-817.600	249.400	1.067.000	-817.600	249.400
Summe Veränderungen Auszahlungen					0	817.600		0	817.600		0	817.600		0	817.600
Begründung				S.o. 5.											
Summe Einzahlungen gesamt															
Summe Auszahlungen gesamt					120.600			106.900			99.900			99.900	
Saldo					-120.600			-106.900			-99.900			-99.900	

TH 61 - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Produkte

51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung
51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen53601 Breitbandausbau
57101 Wirtschafts- und Strukturförderung

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.782.200	4.824.000	5.113.600	5.213.600	3.782.200	4.824.000	5.113.600	5.213.600	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.864.300	4.906.100	5.195.700	5.295.700	3.864.300	4.906.100	5.195.700	5.295.700	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	3.662.000	3.838.200	4.017.300	4.201.800	3.662.000	3.838.200	4.017.300	4.201.800	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.400	97.700	102.100	106.900	93.400	97.700	102.100	106.900	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	4.507.200	5.824.500	6.054.400	6.194.000	4.507.200	5.824.500	6.054.400	6.194.000	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.362.700	1.104.400	906.500	746.500	941.700	1.366.600	1.140.700	743.400	-421.000	262.200	234.200	-3.100
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	3.062.600	3.001.600	2.957.300	2.998.800	3.047.200	3.009.300	2.963.900	3.000.100	-15.400	7.700	6.600	1.300
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	12.687.900	13.866.400	14.037.600	14.248.000	12.251.500	14.136.300	14.278.400	14.246.200	-436.400	269.900	240.800	-1.800
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.823.600	-8.960.300	-8.841.900	-8.952.300	-8.387.200	-9.230.200	-9.082.700	-8.950.500	436.400	-269.900	-240.800	1.800

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	162.200	61.200	61.200	61.200	162.200	61.200	61.200	61.200	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0
7	+ Zinseneinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	244.300	143.300	143.300	143.300	244.300	143.300	143.300	143.300	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	3.661.800	3.838.200	4.017.000	4.201.200	3.662.000	3.838.200	4.017.300	4.201.800	200	0	300	600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.400	97.700	102.100	106.900	93.400	97.700	102.100	106.900	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.362.700	1.104.400	906.500	746.500	941.700	1.366.600	1.140.700	743.400	-421.000	262.200	234.200	-3.100
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.062.600	3.001.600	2.957.300	2.998.800	3.047.200	3.009.300	2.963.900	3.000.100	-15.400	7.700	6.600	1.300
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	8.180.500	8.041.900	7.982.900	8.053.400	7.744.300	8.311.800	8.224.900	8.052.200	-436.200	269.900	241.100	-1.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.936.200	-7.898.600	-7.839.600	-7.910.100	-7.500.000	-8.168.500	-8.080.700	-7.908.900	436.200	-269.900	-241.100	1.200

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH

61

lfd. Nr.	Produkt	Produkt Bezeichnung	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen mit Sonderrechnung / Sonstige - Stadtzentrum	807.800	-453.700	354.100	578.800	42.200	621.000	515.800	-15.800	500.000	503.100	-3.100	500.000
	Summe Veränderungen Aufwand					-453.700			42.200			-15.800			-3.100
Begründung				<p>Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 für das Städtebauliche Sondervermögen (SSV) Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" wurde auf Grundlage des Maßnahmeplans mit Stand 23.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Dazu zählen: → Neuaufnahme des Vorhabens "WoPas - Ersatzneubau Quartier 007" als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung → "Grüner Weg"/"Lindenstraße": Kostenerhöhung bedingt Bereitstellung eines höheren zusätzlichen Eigenanteils der HRO → "Stüterstraße": Reduzierung Anteil HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke bei gleichzeitiger Erhöhung des bereitzustellenden zusätzlichen Eigenanteils der HRO → "FFG An der Hege": Kostenerhöhung bedingt Erhöhung des Anteils HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO → "Straßen Glatter Aal"/"FFG Rosengarten": Schiebung Bereitstellung des zusätzlichen Eigenanteils der HRO in 2024 → "Beim Kuhtor (Ostabschnitt)": Kostenreduzierung bedingt Reduzierung des Anteils HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO Bei der Aktualisierung des Haushaltes SSV Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen der Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt. Die Anpassungen im Haushalt des SSV haben zur Folge, dass sich die Zuwendungen der HRO für laufende Zwecke an das SSV Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" im Kernhaushalt, wie in der Tabelle dargestellt, verändern.</p>											
2.	51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen mit Sonderrechnung / Sonstige - Fördergebiet Lichtenhagen	201.000	32.700	233.700	226.700	220.000	446.700	112.500	250.000	362.500	123.400	0	123.400
	Summe Veränderungen Aufwand					32.700			220.000			250.000			0
Begründung				<p>Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 für das Städtebauliche Sondervermögen (SSV) "Fördergebiet Lichtenhagen" wurde auf Grundlage des Maßnahmeplans mit Stand 30.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Dazu zählen: - "Sanierung/Ausbau Grabower Str. und Radweg zur B 103": Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende und investive Zwecke und Bereitstellung eines höheren zusätzlichen Eigenanteils der HRO - "Park Lichtenhagen": Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende und für investive Zwecke - "Aufpflasterung Eutiner Str./Putbuser Str.": Neuaufnahme als Einzelmaßnahme anstatt eines 50 TEUR Bürgerprojektes Bei der Aktualisierung des Haushaltes SSV "Fördergebiet Lichtenhagen" 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen bzgl. Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt. Die Anpassungen im Haushalt des SSV haben zur Folge, dass sich die Zuwendungen der HRO für laufende Zwecke an das SSV "Fördergebiet Lichtenhagen" im Kernhaushalt, wie in der Tabelle dargestellt, verändern.</p>											
3.	51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bankgebühren - Verwaltungsgebühren Landesförderinstitut	94.500	-15.400	79.100	102.800	7.700	110.500	21.500	6.600	28.100	20.700	1.300	22.000
	Summe Veränderungen Aufwand					-15.400			7.700			6.600			1.300
Begründung				<p>Die Höhe der Verwaltungsgebühren an das LFI M-V richten sich nach der Höhe der Mittelabrufe der Finanzhilfen. Infolge der Aktualisierung der Haushalte für die Städtebaulichen Sondervermögen "Fördergebiet Lichtenhagen" und Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" und der geänderten Mittelansprache sind die Werte für die Verwaltungsgebühr, wie in der Tabelle, dargestellt anzupassen.</p>											
Summe Erträge gesamt					0			0			0			0	
Summe Aufwand gesamt					-436.400			269.900			240.800			-1.800	
Saldo					436.400			-269.900			-240.800			1.800	

Ifd. Nr.	Produkt	Produkt Bezeichnung	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Finanzhaushalt															
1.	51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen mit Sonderrechnung / Sonstige - Stadtzentrum	807.800	-453.700	354.100	578.800	42.200	621.000	515.800	-15.800	500.000	503.100	-3.100	500.000
Summe Veränderungen Auszahlungen					-453.700			42.200			-15.800		-3.100		
Begründung				s.o. 1.											
2.	51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen mit Sonderrechnung / Sonstige - Fördergebiet Lichtenhagen	201.000	32.700	233.700	226.700	220.000	446.700	112.500	250.000	362.500	123.400	0	123.400
Summe Veränderungen Auszahlungen					32.700			220.000			250.000			0	
Begründung				s.o. 2.											
3.	51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bankgebühren - Verwaltungsgebühren Landesförderinstitut	94.500	-15.400	79.100	102.800	7.700	110.500	21.500	6.600	28.100	20.700	1.300	22.000
Summe Veränderungen Auszahlungen					-15.400			7.700			6.600			1.300	
Begründung				s.o. 3.											
Summe Einzahlungen gesamt					0			0			0			0	
Summe Auszahlungen gesamt					-436.400			269.900			240.800			-1.800	
Saldo					436.400			-269.900			-240.800			1.800	

TH 66 - Tiefbauamt

Produkte

12301 Verkehrsbehördliche Aufgaben
54101 Gemeindestraßen
54102 Stromverkauf - BgA
54200 Kreisstraßen
54300 Landesstraßen

54400 Bundesstraßen
54601 Parkeinrichtungen
64603 Parkraumbewirtschaftung - BgA
54900 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

ERGENISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.071.200	15.070.000	15.070.000	15.063.800	15.071.200	15.070.000	15.070.000	15.063.800	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.368.100	5.367.700	5.341.200	5.341.200	5.368.100	5.367.700	5.341.200	5.341.200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.300	40.500	40.500	40.500	40.300	40.500	40.500	40.500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	80.000	80.000	0	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.818.400	20.817.000	20.710.500	20.704.300	20.818.400	20.817.000	20.710.500	20.704.300	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	7.684.500	8.054.800	8.429.000	8.815.300	7.684.500	8.054.800	8.429.000	8.815.300	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.469.800	14.495.000	12.195.000	11.795.000	14.069.800	15.095.000	12.795.000	12.395.000	600.000	600.000	600.000	600.000
14	- Abschreibungen	24.611.600	24.614.800	25.295.400	25.857.200	24.611.600	24.614.800	25.295.400	25.857.200	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	1.137.800	1.091.300	1.100.400	1.110.500	1.137.800	1.091.300	1.100.400	1.110.500	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	46.903.700	48.255.900	47.019.800	47.578.000	47.503.700	48.855.900	47.619.800	48.178.000	600.000	600.000	600.000	600.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-26.085.300	-27.438.900	-26.309.300	-26.873.700	-26.685.300	-28.038.900	-26.909.300	-27.473.700	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.662.700	4.662.700	4.637.700	4.637.700	4.662.700	4.662.700	4.637.700	4.637.700	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.300	40.500	40.500	40.500	40.300	40.500	40.500	40.500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	0	0	0	0
7	+ Zinszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.956.800	4.957.000	4.932.000	4.932.000	4.956.800	4.957.000	4.932.000	4.932.000	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	7.684.500	8.054.800	8.429.000	8.815.300	7.684.500	8.054.800	8.429.000	8.815.300	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.439.800	13.675.000	13.815.000	11.915.000	13.039.800	14.275.000	14.415.000	12.515.000	600.000	600.000	600.000	600.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.137.200	1.091.300	1.100.400	1.110.500	1.137.200	1.091.300	1.100.400	1.110.500	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	21.261.500	22.821.100	23.344.400	21.840.800	21.861.500	23.421.100	23.944.400	22.440.800	600.000	600.000	600.000	600.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-16.304.700	-17.864.100	-18.412.400	-16.908.800	-16.904.700	-18.464.100	-19.012.400	-17.508.800	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 66

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	54101	Gemeindestraßen	Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000
	Summe Veränderungen Aufwand			2.400.000	600.000	3.101.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000
	Begründung			Unterzeichnung des neuen Stromliefervertrages zwischen der Hanse-und Universitätsstadt Rostock und der Stadtwerke AG. Hierbei wird es im Bereich der Straßenbeleuchtung, beginnend ab 2024, zu erhöhten Netzentgelten kommen. Erhöhung des Arbeitspreises in 2024 um 84,27 % auf 0,3432555 €/kWh und in 2025 um 76,66 % auf 0,3290945 €/kWh gegenüber 2023 (0,18 €/kWh)											

Summe Erträge gesamt		0		0		0		0		0
Summe Aufwand gesamt		600.000		600.000		600.000		600.000		600.000
Saldo		-600.000		-600.000		-600.000		-600.000		-600.000

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

1.	54101	Gemeindestraßen	Auszahlungen Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000
	Summe Veränderungen Auszahlungen			2.400.000	600.000	3.101.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000	2.400.000	600.000	3.000.000
	Begründung			s.o. 1.											

Summe Einzahlungen gesamt		0		0		0		0		0
Summe Auszahlungen gesamt		600.000		600.000		600.000		600.000		600.000
Saldo		-600.000		-600.000		-600.000		-600.000		-600.000

TH 67 - Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

Produkte

55100 Stadtgrün
55301 Friedhofswesen, Bestattungen
55302 Grabpflege - BgA

55303 Krematorium - BgA
55401 Natur- und Landschaftsschutz

ERGNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.859.800	2.831.300	2.930.300	2.969.300	2.859.800	2.831.300	2.930.300	2.969.300	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.000	197.000	196.000	195.000	198.000	197.000	196.000	195.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	136.500	136.500	136.500	136.500	136.500	136.500	136.500	136.500	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.458.500	3.429.000	3.527.000	3.565.000	3.458.500	3.429.000	3.527.000	3.565.000	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	12.016.000	12.587.800	13.163.100	13.758.600	12.016.000	12.587.800	13.163.100	13.758.600	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.625.900	3.880.200	4.099.900	4.075.900	3.937.900	4.192.200	4.411.900	4.387.900	312.000	312.000	312.000	312.000
14	- Abschreibungen	1.948.800	1.935.200	1.946.900	1.931.600	1.948.800	1.935.200	1.946.900	1.931.600	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	3.823.300	3.660.700	3.892.100	4.182.000	4.063.300	3.900.700	4.132.100	4.422.000	240.000	240.000	240.000	240.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.414.000	22.063.900	23.102.000	23.948.100	21.966.000	22.615.900	23.654.000	24.500.100	552.000	552.000	552.000	552.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-17.955.500	-18.634.900	-19.575.000	-20.383.100	-18.507.500	-19.186.900	-20.127.000	-20.935.100	-552.000	-552.000	-552.000	-552.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	82.100	82.100	82.100	82.100	82.100	82.100	82.100	82.100	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.988.400	2.764.100	2.964.100	2.964.100	2.988.400	2.764.100	2.964.100	2.964.100	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	134.500	134.500	134.500	134.500	134.500	134.500	134.500	134.500	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	3.423.800	3.199.500	3.399.500	3.399.500	3.423.800	3.199.500	3.399.500	3.399.500	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	12.016.000	12.587.800	13.163.100	13.758.600	12.016.000	12.587.800	13.163.100	13.758.600	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.525.900	3.780.200	3.999.900	3.975.900	3.837.900	4.092.200	4.311.900	4.287.900	312.000	312.000	312.000	312.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.574.700	3.412.100	3.643.500	3.933.400	3.814.700	3.652.100	3.883.500	4.173.400	240.000	240.000	240.000	240.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	19.116.600	19.780.100	20.806.500	21.667.900	19.668.600	20.332.100	21.358.500	22.219.900	552.000	552.000	552.000	552.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-15.692.800	-16.580.600	-17.407.000	-18.268.400	-16.244.800	-17.132.600	-17.959.000	-18.820.400	-552.000	-552.000	-552.000	-552.000

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 67

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
1.	55100	Stadtgrün	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	15.000	240.000	255.000	15.000	240.000	255.000	15.000	240.000	255.000	15.000	240.000	255.000
			Sonstige Aufwendungen für Baumpflege und Baumschutz	540.000	312.000	852.000	540.000	312.000	852.000	540.000	312.000	852.000	540.000	312.000	852.000
			Summe Veränderungen Aufwand		552.000		552.000		552.000		552.000		552.000		552.000
Begründung				Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit an Bäumen ist eine Pflichtaufgabe eines jeden Grundstückseigentümers und begründet sich im § 823 BGB. Zur Abwendung von Haftungsansprüchen gegenüber der Hansestadt Rostock wurde speziell dazu die Geschäftsanweisung 7/2 erarbeitet, in der in Anlehnung der FLL-Baumkontrollrichtlinie geregelt ist, wie Baumkontrollen und daraus resultierende Maßnahmen in der HRO abzarbeiten sind. Ein Baumkontrolleur kann im Jahr ca. 10.000 – 12.000 Bäume kontrollieren, wenn nicht noch andere Aufgaben zu erledigen sind. Es sind gegenwärtig 93.000 Bäume jährlich zu kontrollieren. Gegenwärtig können nach personeller Ausstattung jedoch nur 52.000 Baumkontrollen geschafft werden, so dass ein Defizit von 40.000 Kontrollen entsteht. Diese defizitären Kontrollen müssen nun an externe Baumgutachter vergeben werden. Daraus resultierend müssen auch die aus Verkehrssicherheitsgründen festgelegten Maßnahmen beauftragt werden, da sie in Eigenleistung nicht in der entsprechenden Zeit abgearbeitet werden können. Vor diesem Hintergrund sollen die zusätzlich beantragten Mittel ausschließlich der Herstellung der Verkehrssicherheit an Bäumen in der Hansestadt Rostock dienen. Das herrschende Kontrolldefizit in der Baumkontrolle kann durch den aktuellen Personalbestand nicht abgebildet werden. Die angemeldeten Mehrbedarfe sind in einer Organisationsuntersuchung des Teams Stadtbäume im Amtes 67 durch das Amt 10 (10.3) vom 26.05.2023 begründet. Mit dem Stellenplan 2024/2025 sind diese Stellen jedoch nicht berücksichtigt und es sind keine zusätzliche Baumkontrolleure vorgesehen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Vergabe von Leistungen im Rahmen des Baumschutzes/-pflege/-kontrolle teurer als die Durchführung durch das eigene Personal ist.											

Summe Erträge gesamt		0		0		0		0
Summe Aufwand gesamt		552.000		552.000		552.000		552.000
Saldo		-552.000		-552.000		-552.000		-552.000

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
1.	55100	Stadtgrün	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	15.000	240.000	255.000	15.000	240.000	255.000	15.000	240.000	255.000	15.000	240.000	255.000
			Sonstige Auszahlungen für Baumpflege und Baumschutz	540.000	312.000	852.000	540.000	312.000	852.000	540.000	312.000	852.000	540.000	312.000	852.000
			Summe Veränderungen Auszahlungen		552.000		552.000		552.000		552.000		552.000		552.000
Begründung				s.o. 1.											

Summe Einzahlungen gesamt		0		0		0		0
Summe Auszahlungen gesamt		552.000		552.000		552.000		552.000
Saldo		-552.000		-552.000		-552.000		-552.000

TH 73 - Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Produkte

51105 Umweltplanung und -prüfung
53301 Kommunale Wasserversorgung
53701 Abfallwirtschaft
53702 Abfallmanagement
53703 Duale Systeme
53705 Wertstoffe und sonstige Abfälle - BgA
53800 Abwasserbeseitigung
54501 Straßenreinigung, Winterdienst

54502 Sonderreinigung
55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht
55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement
55403 Immissionschutz
55404 Klimaschutz und Umweltmanagement
57301 Öffentlichen Bedürfnisanstalten
57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	933.000	644.400	728.300	637.600	718.000	896.000	734.600	644.600	-215.000	251.600	6.300	7.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.941.500	30.653.300	32.467.700	34.390.900	29.859.700	31.405.800	32.863.200	34.810.100	918.200	752.500	395.500	419.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.000	216.000	216.000	216.000	186.000	271.100	274.400	277.900	0	55.100	58.400	61.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.682.400	1.682.400	1.682.400	1.682.400	1.147.800	1.147.800	1.147.800	1.147.800	-534.600	-534.600	-534.600	-534.600
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	246.000	246.000	246.000	246.000	581.200	540.600	572.700	606.700	335.200	294.600	326.700	360.700
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	31.988.900	33.442.100	35.340.400	37.172.900	32.492.700	34.261.300	35.592.700	37.487.100	503.800	819.200	252.300	314.200
11	- Personalaufwendungen	4.233.100	4.434.400	4.639.000	4.850.100	4.233.100	4.434.400	4.639.000	4.850.100	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.899.500	36.647.500	38.538.400	40.666.900	35.238.000	36.831.100	38.787.500	41.000.900	338.500	183.600	249.100	334.000
14	- Abschreibungen	598.800	634.500	680.100	669.200	598.800	634.500	680.100	669.200	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.200	64.100	64.000	63.200	5.200	34.200	64.100	64.000	-29.000	-29.900	100	800
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	1.435.200	950.200	1.043.500	935.300	1.342.100	1.312.100	1.001.900	908.200	-93.100	361.900	-41.600	-27.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	41.200.800	42.730.700	44.965.000	47.184.700	41.417.200	43.246.300	45.172.600	47.492.400	216.400	515.600	207.600	307.700
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.211.900	-9.288.600	-9.624.600	-10.011.800	-8.924.500	-8.985.000	-9.579.900	-10.005.300	287.400	303.600	44.700	6.500

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	803.700	426.000	509.900	419.200	588.700	677.600	516.200	426.200	-215.000	251.600	6.300	7.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.577.000	30.288.800	32.103.200	34.026.400	29.115.800	30.661.900	32.498.700	34.445.600	538.800	373.100	395.500	419.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.000	216.000	216.000	216.000	186.000	271.100	274.400	277.900	0	55.100	58.400	61.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.682.400	1.682.400	1.682.400	1.682.400	1.147.800	1.147.800	1.147.800	1.147.800	-534.600	-534.600	-534.600	-534.600
7	+ Zinszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	246.000	246.000	246.000	246.000	581.200	540.600	572.700	606.700	335.200	294.600	326.700	360.700
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	31.495.100	32.859.200	34.757.500	36.590.000	31.619.500	33.299.000	35.009.800	36.904.200	124.400	439.800	252.300	314.200
10	- Personalauszahlungen	4.233.100	4.434.200	4.638.800	4.849.900	4.233.100	4.434.400	4.639.000	4.850.100	0	200	200	200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.899.500	36.647.500	38.538.400	40.666.900	35.238.000	36.831.100	38.787.500	41.000.900	338.500	183.600	249.100	334.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	34.200	64.100	64.000	63.200	5.200	34.200	64.100	64.000	-29.000	-29.900	100	800
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.595.000	1.065.100	1.113.300	1.023.200	1.501.900	1.452.100	1.096.900	1.021.200	-93.100	387.000	-16.400	-2.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	40.761.800	42.210.900	44.354.500	46.603.200	40.978.200	42.751.800	44.587.500	46.936.200	216.400	540.900	233.000	333.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-9.266.700	-9.351.700	-9.597.000	-10.013.200	-9.358.700	-9.452.800	-9.577.700	-10.032.000	-92.000	-101.100	19.300	-18.800

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

1.	57302	Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonderposten aus Zuwendungen	1.300	-1.300	0	111.300	-111.300	0	111.300	-111.300	0	111.300	-111.300	0
			Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	660.000	-660.000	0	660.000	-660.000	0	660.000	-660.000	0	660.000	-660.000	0
			Hausgebühren (Müllabfuhr)	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Strom	36.400	-36.400	0	36.400	-36.400	0	36.400	-36.400	0	36.400	-36.400	0
			Wasser	46.800	-46.800	0	46.800	-46.800	0	46.800	-46.800	0	46.800	-46.800	0
			Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.600	-3.600	0	3.600	-3.600	0	3.600	-3.600	0	3.600	-3.600	0
			Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	59.500	-59.500	0	95.200	-95.200	0	32.700	-32.700	0	32.700	-32.700	0
			Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	599.700	-599.700	0	644.500	-644.500	0	644.500	-644.500	0	644.500	-644.500	0
			Bewirtschaftung der Gebäude - Straßenreinigung	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0
			Abschreibungen auf Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	109.400	-109.400	0	134.500	-134.500	0	182.000	-182.000	0	182.000	-182.000	0
			Abschreibungen auf Betriebsausstattung	500	-500	0	300	-300	0	200	-200	0	200	-200	0
			Aufwendungen für Qualifizierung	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Reise- und Fahrkosten	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	5.600	-5.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800	0
			Bürobedarf	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Porto	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Fernmeldegebühren	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0
			Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0
			Summe Veränderungen Erträge	-661.300	-771.300		-661.300	-771.300		-661.300	-771.300		-661.300	-771.300	
			Summe Veränderungen Aufwand	-864.600	-964.400		-864.600	-964.400		-864.600	-964.400		-864.600	-964.400	
			Begründung	Laut Beschluss 2023/BV/4037 der Bürgerschaft wurde mit Einführung der Kurabgabe für das gesamte Stadtgebiet auch die Entgeltfreiheit für die Toiletten beschlossen. Damit liegen ab dem 01.09.2023 die Voraussetzungen für einen Betrieb gewerblicher Art nicht mehr vor. Alle geplanten Mittel im Produkt 57302 werden ab 2024 im Produkt 57301 abgebildet.											

2.	57301	Öffentliche Bedürfnisanstalten	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonderposten aus Zuwendungen	0	1.300	1.300	0	111.300	111.300	0	111.300	111.300	0	111.300	111.300
			Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	0	660.000	660.000	0	660.000	660.000	0	660.000	660.000	0	660.000	660.000
			Hausgebühren (Müllabfuhr)	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100
			Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	3.600	3.600	0	3.600	3.600	0	3.600	3.600	0	3.600	3.600
			Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	1.000	59.500	60.500	1.000	95.200	96.200	1.000	32.700	33.700	1.000	32.700	33.700
			Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	30.000	557.700	587.700	30.000	594.600	624.600	30.000	609.200	639.200	30.000	644.500	674.500
			Bewirtschaftung der Gebäude - Straßenreinigung	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200
			Strom	0	36.400	36.400	0	36.400	36.400	0	36.400	36.400	0	36.400	36.400
			Wasser	0	46.800	46.800	0	46.800	46.800	0	46.800	46.800	0	46.800	46.800
			Abschreibungen auf Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	6.000	109.400	115.400	6.000	134.500	140.500	6.000	182.000	188.000	6.000	182.000	188.000
			Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	500	500	0	300	300	0	200	200	0	200	200
			Aufwendungen für Qualifizierung	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100
			Reise- und Fahrkosten	100	100	200	100	100	200	100	100	200	100	100	200
			Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0	5.600	5.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	100	1.800	1.900	0	1.800	1.800	100	1.800	1.900	0	1.800	1.800
			Bürobedarf	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100
			Porto	100	100	200	100	100	200	100	100	200	100	100	200
			Fernmeldegebühren	100	200	300	100	200	300	100	200	300	100	200	300
			Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	0	300	300	0	300	300	0	300	300	0	300	300
			Summe Veränderungen Erträge		661.300			771.300			771.300			771.300	
			Summe Veränderungen Aufwand		822.600			914.500			914.000			949.300	
			Begründung	Laut Beschluss 2023/BV/4037 der Bürgerschaft wurde mit Einführung der Kurabgabe für das gesamte Stadtgebiet auch die Entgeltfreiheit für die Toiletten beschlossen. Damit liegen ab dem 01.09.2023 die Voraussetzungen für einen Betrieb gewerblicher Art nicht mehr vor. Alle geplanten Mittel im Produkt 57302 werden ab 2024 im Produkt 57301 abgebildet.											
3.	53703	Duale Systeme	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein	834.600	-534.600	300.000	834.600	-534.600	300.000	834.600	-534.600	300.000	834.600	-534.600	300.000
			Kostenerstattungen an private Unternehmen	550.900	-545.900	5.000	550.900	-545.900	5.000	550.900	-545.900	5.000	550.900	-545.900	5.000
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	197.500	38.000	235.500	209.400	40.600	250.000	221.900	43.100	265.000	235.200	45.700	280.900
			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	15.100	5.000	20.100	15.100	-15.100	0	15.100	-15.100	0	15.100	-15.100	0
			Summe Veränderungen Erträge		-534.600			-534.600			-534.600			-534.600	
			Summe Veränderungen Aufwand		-502.900			-520.400			-517.900			-515.300	
			Begründung	Ab 2024 werden die Erträge und Aufwendungen für die Mitbenutzung der PPK-Sammelstruktur im neuen Produkt 53705 abgebildet. Im Produkt werden die steuerpflichtigen Umsätze der Abfallwirtschaft geplant. Die Kostensteigerungen bei der SR GmbH (52551010) resultieren hauptsächlich aus gestiegenen Personalkosten und den überproportional gestiegenen Kosten für den Betrieb der Recyclinghöfe. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben teilte per Email am 29.11.2023 mit, dass in 2023 keine Neuabschlüsse von Vereinbarungen und Verlängerungen mehr möglich sind. Um die Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt weiterhin zu gewährleisten müssen die Beräumungen von illegalen Müll extern beauftragt werden.											
4.	53701	Abfallwirtschaft	Entgelte für die Abfallentsorgung	23.145.200	-13.000	23.132.200	24.534.000	-1.252.700	23.281.300	26.006.000	-1.327.800	24.678.200	27.566.300	-1.407.400	26.158.900
			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	364.500	379.400	743.900	364.500	379.400	743.900	364.500	0	364.500	364.500	0	364.500
			Sonstige laufende Erträge	10.700	89.200	99.900	10.700	-9.100	1.600	10.700	-9.000	1.700	10.700	-8.900	1.800
			Sonstige laufende Erträge (19 %)	230.000	-230.000	0	230.000	-230.000	0	230.000	-230.000	0	230.000	-230.000	0
			Sonstige laufende Erträge - Betriebskostenerstattungen	0	400	400	0	400	400	0	400	400	0	400	400
			Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	12.100	-200	11.900	13.300	-1.000	12.300	13.300	3.300	16.600	13.300	3.300	16.600
			Kostenerstattungen an private Unternehmen	8.264.900	-788.700	7.476.200	8.760.700	-862.700	7.898.000	9.286.400	-914.500	8.371.900	9.843.600	-969.300	8.874.300
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	14.673.000	740.200	15.413.200	15.553.400	-454.100	15.099.300	16.486.600	-481.300	16.005.300	17.475.800	-510.100	16.965.700
			Aufwendungen für Qualifizierung	5.700	-100	5.600	5.700	-100	5.600	5.700	-100	5.600	5.700	-100	5.600
			Kaltmiete	14.700	-200	14.500	15.400	-200	15.200	16.300	-200	16.100	17.100	-200	16.900
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	50.000	-700	49.300	50.000	-700	49.300	50.000	-700	49.300	50.000	-700	49.300
			Porto	16.200	-200	16.000	16.200	-200	16.000	16.200	-14.600	1.600	16.200	-200	16.000
			Öffentlichkeitsarbeit	30.000	-400	29.600	30.000	-400	29.600	30.000	-400	29.600	30.000	-400	29.600
			Grundsteuer an Dritte	0	400	400	0	400	400	0	400	400	0	400	400
			Summe Veränderungen Erträge		226.000			-1.112.000			-1.566.400			-1.645.900	
			Summe Veränderungen Aufwand		-49.900			-1.319.000			-1.408.100			-1.477.300	
			Begründung	Nach Abschluss der Satzungserarbeitung für die Abfallwirtschaft werden die Ansätze für das Produkt 53701 aktualisiert. Die Kostensteigerungen bei der SR GmbH resultieren hauptsächlich aus gestiegenen Personalkosten und den gestiegenen Kosten für den Betrieb der Recyclinghöfe. Ab 2024 werden die Erträge und Aufwendungen für den Transport und Verwertung von medizinischen Abfällen im neuen Produkt 53705 abgebildet, da es sich um ein BgA handelt.											
5.	53702	Abfallmanagement	Rechten und Diensten - Aufwendungen für	25.200	5.000	30.200	25.100	-25.100	0	25.200	-25.200	0	25.100	-25.100	0
			Summe Veränderungen Aufwand		5.000			-25.100			-25.200			-25.100	
			Begründung	Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben teilte per Email am 29.11.2023 mit, dass in 2023 keine Neuabschlüsse von Vereinbarungen und Verlängerungen mehr möglich sind. Um die Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt weiterhin zu gewährleisten müssen die Beräumungen von illegalen Müll extern beauftragt werden.											
			Entgelte für die Abfallentsorgung (19%)	0	260.100	260.100	0	1.316.700	1.316.700	0	1.395.700	1.395.700	0	1.479.400	1.479.400
			Sonstige laufende Erträge - Schrott (19 %)	0	0	0	0	55.100	55.100	0	58.400	58.400	0	61.900	61.900
			Sonstige laufende Erträge (19 %)	0	475.600	475.600	0	533.300	533.300	0	565.300	565.300	0	599.200	599.200
			Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz		
				2024			2025			2026			2027				
6.	53705	Wertstoffe und sonstige Abfälle - BgA	Kostenerstattungen an private Unternehmen	0	664.600	664.600	0	1.745.500	1.745.500	0	1.850.300	1.850.300	0	1.961.400	1.961.400		
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	0	51.100	51.100	0	76.700	76.700	0	81.400	81.400	0	86.300	86.300		
			Aufwendungen für Qualifizierung	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100		
			Kaltmiete	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200		
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0	700	700	0	700	700	0	700	700	0	700	700		
			Porto	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200		
			Öffentlichkeitsarbeit	0	400	400	0	400	400	0	400	400	0	400	400		
			Summe Veränderungen Erträge		735.700		1.905.100		2.019.400		2.140.500		2.140.500		2.140.500		2.140.500
			Summe Veränderungen Aufwand		717.500		1.824.000		1.933.500		2.049.500		2.049.500		2.049.500		2.049.500
			Begründung	Im Rahmen der Satzungserarbeitung für die Abfallwirtschaft konnten die Ansätze für das neue Produkt 53705 gebildet werden. Die Ansätze für die gewerbliche Verwertung der Papierabfälle wird ab 2024 neben den medizinischen Abfällen in diesem Produkt geplant.													
7.	54501	Straßenreinigung, Winterdienst	Entgelte für Straßenreinigung	5.382.400	291.700	5.674.100	5.705.400	309.100	6.014.500	6.047.800	327.600	6.375.400	6.410.700	347.200	6.757.900		
			Kostenerstattungen an private Unternehmen	0	1.500	1.500	0	1.600	1.600	0	1.600	1.600	0	1.600	1.600		
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	7.418.600	434.900	7.853.500	7.863.100	461.600	8.324.700	8.334.300	489.900	8.824.200	8.833.700	520.000	9.353.700		
			Summe Veränderungen Erträge		291.700		309.100		327.600		347.200		363.200		381.800		
			Summe Veränderungen Aufwand		436.400		463.200		491.500		521.600		554.800		583.000		
Begründung	Mit der Erarbeitung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung stehen die endgültigen Haushaltsansätze fest. Die Kostensteigerungen bei der SR GmbH resultieren hauptsächlich aus gestiegenen Personalkosten und den gestiegenen Kosten für den Betrieb der Recyclinghöfe. Die höheren Aufwendungen führen zu höheren Gebühren für die Straßenreinigung.																
8.	54502	Sonderreinigung	Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	1.375.500	-215.200	1.160.300	1.458.000	-229.000	1.229.000	1.545.500	-243.700	1.301.800	1.638.200	-259.200	1.379.000		
Summe Veränderungen Aufwand		-215.200		-229.000		-243.700		-259.200		-274.900		-290.400		-305.900			
Begründung	In der Touren- und Mengenplanung werden durch eine bedarfsgerechte Leerung der Papierkörbe im Rahmen der Revierreinigung geringere Kosten geplant.																
9.	55201	Gewässerunterhaltung und -aufsicht	Entgelte für wasserrechtliche Genehmigungen	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	0		
			Verwaltungsgebühren	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500		
			Summe Veränderungen Erträge		0		0		0		0		0		0		
Begründung	Bei den Einnahmen für unsere sämtlichen Bescheidarten handelt es sich um Verwaltungsgebühren (nach WasserwirtschaftskostenVO M-V) und nicht um Entgelte.																
55404	Klimaschutz und Umweltmanagement	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich EU - TREASURE	0	12.600	12.600	0	12.600	12.600	0	12.600	12.600	0	12.600	12.600			
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Energiesparwettbewerb Schulen	31.400	-29.500	1.900	61.300	-33.300	28.000	61.200	-6.300	54.900	60.400	-5.600	54.800			
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Machbarkeitsstudie Wärmespeicher	389.000	-198.100	190.900	0	272.300	272.300	0	0	0	0	0	0			
		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte TREASURE	0	9.800	9.800	0	9.800	9.800	0	9.800	9.800	0	9.800	9.800			
		Reise- und Fahrkosten - TREASURE	0	2.900	2.900	0	2.900	2.900	0	2.900	2.900	0	2.900	2.900			
		Zuschüsse an Verbände und Vereine - Energiesparwettbewerb Schulen	31.400	-29.000	2.400	61.300	-29.900	31.400	61.200	100	61.300	60.400	800	61.200			
		Vergütungen einschließlich Reiskosten an Sachverständige - Machbarkeitsstudie Wärmespeicher	389.000	-116.200	272.800	0	389.000	389.000	0	0	0	0	0	0			
		Summe Veränderungen Erträge		-215.000		251.600		6.300		7.000		7.000		7.000			
		Summe Veränderungen Aufwand		-132.500		371.800		12.800		13.500		13.500		13.500			

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
10.			Begründung	<p>TREASURE: 100% Förderung- positiver Förderbescheid liegt vor.</p> <p>Energiesparwettbewerb Schule: Die Zuwendung für das Vorhaben wurde mit einer Förderquote von 100% beantragt. Jetzt wurde mitgeteilt, dass bei Bewilligung eine Zuwendung in Höhe von 90% nur möglich ist., darüber hinaus hat sich der Projekt auf das Jahr 2024 verschoben.</p> <p>WÄRMESPEICHER: Im Dezember 2022 wurde Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für eine Machbarkeitsstudie für saisonale Großwärmespeicher im Zuge der Umsetzung des Wärmeplans Rostock 2035 beantragt. Im Zuge der Umsetzung des Wärmeplans Rostock 2035 sucht und prüft die Verwaltung zurzeit Potenzialstandorte im Stadtgebiet für große Saisonalwärmespeicher, zur Einbindung in das Fernwärmenetz. In Abstimmung mit dem Transformationsplan der Stadtwerke Rostock wird die Inbetriebnahme des Saisonalwärmespeichers für Ende 2028 angestrebt, um einen geordneten, zügigen Hochlauf der klimaneutralen Wärmequellen zu ermöglichen.</p> <p>Der Bau von saisonalen Großwärmespeichern ist die Voraussetzung für eine, für die Bürger*innen bezahlbare, zukünftig klimaneutrale Fernwärmeversorgung in Rostock. Durch die Saisonalwärmespeicherung wird es möglich die erheblichen und unvermeidbaren Abwärmeüberschüsse in den Sommermonaten, z.B. aus der Pth-Anlage, der Abwasser-Großwärmepumpe von Nordwasser sowie aus Müllverbrennung, Industriellen Prozessen und dem geplanten Wasserstoff-Elektrolyseur im Seehafen, in den Wintermonaten effektiv zur Deckung von Wärmebedarfs-Lastspitzen nutzen zu können. Durch die zeitversetzte Nutzungsmöglichkeit der vorhandenen Abwärme wird der Bau von zusätzlichen Kraftwerkskapazitäten / Großwärmepumpen vermieden und damit sowohl Investitions-, wie auch Energie- und Betriebskosten gespart. Damit werden günstigere Wärmepreise für alle Verbraucher möglich. Die beantragten Bundesmittel beliefen sich bei der Antragstellung auf 661.750 EUR und waren für den Zeitraum 01.06.2023 bis 31.05.2024 vorgesehen. Das Vorhaben sollte zu 100 % über Fördermittel finanziert werden.</p> <p>Seitens des Fördermittelgebers wurde darüber informiert, dass eine Förderung nur in Höhe von 70 % erfolgen kann und die HRO Eigenmittel in Höhe von 30 % (198.525 EUR) aufbringen muss.</p> <p>Aufgrund der Prüfungsdauer bei der Z-U-G als Fördermittelgeber konnte das Projekt nicht zum 01.06.2023 begonnen werden.</p> <p>Mit der Änderung der Förderhöhe und der Verschiebung des Vorhabens um ein Jahr sind Änderungen bei der Haushaltsplanung 2024/2025 erforderlich</p>											

Summe Erträge gesamt		503.800		819.200		252.300		314.200
Summe Aufwand gesamt		216.400		515.600		207.600		307.700
Saldo		287.400		303.600		44.700		6.500

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
				2024			2025			2026			2027		
1.	57302	Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	660.000	-660.000	0	660.000	-660.000	0	660.000	-660.000	0	660.000	-660.000	0
			Hausgebühren (Müllabfuhr)	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Strom	36.400	-36.400	0	36.400	-36.400	0	36.400	-36.400	0	36.400	-36.400	0
			Wasser	46.800	-46.800	0	46.800	-46.800	0	46.800	-46.800	0	46.800	-46.800	0
			Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.600	-3.600	0	3.600	-3.600	0	3.600	-3.600	0	3.600	-3.600	0
			Auszahlungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	59.500	-59.500	0	95.200	-95.200	0	32.700	-32.700	0	32.700	-32.700	0
			Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	599.700	-599.700	0	644.500	-644.500	0	644.500	-644.500	0	644.500	-644.500	0
			Bewirtschaftung der Gebäude - Straßenreinigung	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0
			Auszahlungen für Qualifizierung	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Reise- und Fahrkosten	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	5.600	-5.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800	0
			Bürobedarf	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Porto	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0	100	-100	0
			Fernmeldegebühren	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0	200	-200	0
			Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0	300	-300	0
		Summe Veränderungen Einzahlungen		-660.000		-660.000		-660.000		-660.000		-660.000			
		Summe Veränderungen Auszahlungen		-754.700		-829.600		-767.100		-829.600		-767.100			
		Begründung	s.o. 1.												

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz		
				2024			2025			2026			2027				
2.	57301	Öffentliche Bedürfnisanstalten	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	0	660.000	660.000	0	660.000	660.000	0	660.000	660.000	0	660.000	660.000		
			Hausgebühren (Müllabfuhr)	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100		
			Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	3.600	3.600	0	3.600	3.600	0	3.600	3.600	0	3.600	3.600		
			Auszahlungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	1.000	59.500	60.500	1.000	95.200	96.200	1.000	32.700	33.700	1.000	32.700	33.700		
			Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	30.000	557.700	587.700	30.000	594.600	624.600	30.000	609.200	639.200	30.000	644.500	674.500		
			Bewirtschaftung der Gebäude - Straßenreinigung	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200		
			Strom	0	36.400	36.400	0	36.400	36.400	0	36.400	36.400	0	36.400	36.400		
			Wasser	0	46.800	46.800	0	46.800	46.800	0	46.800	46.800	0	46.800	46.800		
			Auszahlungen für Qualifizierung	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100		
			Reise- und Fahrkosten	100	100	200	100	100	200	100	100	200	100	100	200		
			Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100		
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0	5.600	5.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
			Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	100	1.800	1.900	0	1.800	1.800	100	1.800	1.900	0	1.800	1.800		
			Bürobedarf	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100		
			Porto	100	100	200	100	100	200	100	100	200	100	100	200		
			Fernmeldegebühren	100	200	300	100	200	300	100	200	300	100	200	300		
			Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	0	300	300	0	300	300	0	300	300	0	300	300		
					Summe Veränderungen Einzahlungen		660.000		660.000		660.000		660.000		660.000		660.000
		Summe Veränderungen Auszahlungen		712.700		779.700		731.800		767.100		767.100		767.100			
		Begründung		s.o. 2.													
3.	53703	Duale Systeme	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein	834.600	-534.600	300.000	834.600	-534.600	300.000	834.600	-534.600	300.000	834.600	-534.600	300.000		
			Kostenerstattungen an private Unternehmen	550.900	-545.900	5.000	550.900	-545.900	5.000	550.900	-545.900	5.000	550.900	-545.900	5.000		
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	197.500	38.000	235.500	209.400	40.600	250.000	221.900	43.100	265.000	235.200	45.700	280.900		
			Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	15.100	5.000	20.100	15.100	-15.100	0	15.100	-15.100	0	15.100	-15.100	0		
					Summe Veränderungen Einzahlungen		-534.600		-534.600		-534.600		-534.600		-534.600		-534.600
		Summe Veränderungen Auszahlungen		-502.900		-520.400		-517.900		-515.300		-515.300		-515.300			
		Begründung		s.o. 3.													
4.	53701	Abfallwirtschaft	Entgelte für die Abfallentsorgung	23.145.200	-13.000	23.132.200	24.534.000	-1.252.700	23.281.300	26.006.000	-1.327.800	24.678.200	27.566.300	-1.407.400	26.158.900		
			Sonstige laufende Einzahlungen	10.700	89.200	99.900	10.700	-9.100	1.600	10.700	-9.000	1.700	10.700	-8.900	1.800		
			Sonstige laufende Einzahlungen - (19%)	230.000	-230.000	0	230.000	-230.000	0	230.000	-230.000	0	230.000	-230.000	0		
			Sonstige laufende Einzahlungen - Betriebskostenerstattungen	0	400	400	0	400	400	0	400	400	0	400	400		
			Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	12.100	-200	11.900	13.300	-1.000	12.300	13.300	3.300	16.600	13.300	3.300	16.600		
			Kostenerstattungen an private Unternehmen	8.264.900	-788.700	7.476.200	8.760.700	-862.700	7.898.000	9.286.400	-914.500	8.371.900	9.843.600	-969.300	8.874.300		
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	14.673.000	740.200	15.413.200	15.553.400	-454.100	15.099.300	16.486.600	-481.300	16.005.300	17.475.800	-510.100	16.965.700		
			Auszahlungen für Qualifizierung	5.700	-100	5.600	5.700	-100	5.600	5.700	-100	5.600	5.700	-100	5.600		
			Auszahlung für Kaltmiete	14.700	-200	14.500	15.400	-200	15.200	16.300	-200	16.100	17.100	-200	16.900		
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	50.000	-700	49.300	50.000	-700	49.300	50.000	-700	49.300	50.000	-700	49.300		
			Porto	16.200	-200	16.000	16.200	-200	16.000	16.200	-14.600	1.600	16.200	-200	16.000		
			Öffentlichkeitsarbeit	30.000	-400	29.600	30.000	-400	29.600	30.000	-400	29.600	30.000	-400	29.600		
			Grundsteuer an Dritte	0	400	400	0	400	400	0	400	400	0	400	400		
					Summe Veränderungen Einzahlungen		-153.400		-1.491.400		-1.566.400		-1.645.900		-1.645.900		-1.645.900
					Summe Veränderungen Auszahlungen		-49.900		-1.319.000		-1.408.100		-1.477.300		-1.477.300		-1.477.300
		Begründung		s.o. 4.													
5.	53702	Abfallmanagement	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	185.000	5.000	190.000	140.000	0	140.000	95.000	0	95.000	113.000	0	113.000		
					Summe Veränderungen Auszahlungen		5.000		0		0		0		0		
		Begründung		s.o. 5.													

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz			
				2024			2025			2026			2027					
6.	53705	Wertstoffe und sonstige Abfälle BgA	Entgelte für die Abfallentsorgung (19%)	0	260.100	260.100	0	1.316.700	1.316.700	0	1.395.700	1.395.700	0	1.479.400	1.479.400			
			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Schrott (19%)	0	0	0	0	55.100	55.100	0	58.400	58.400	0	61.900	61.900			
			Sonstige laufende Einzahlungen - (19%)	0	475.600	475.600	0	533.300	533.300	0	565.300	565.300	0	599.200	599.200			
			Betriebskosten - Verwaltungsgebäude	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200			
			Kostenerstattungen an private Unternehmen	0	664.600	664.600	0	1.745.500	1.745.500	0	1.850.300	1.850.300	0	1.961.400	1.961.400			
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	0	51.100	51.100	0	76.700	76.700	0	81.400	81.400	0	86.300	86.300			
			Auszahlungen für Qualifizierung	0	100	100	0	100	100	0	100	100	0	100	100			
			Auszahlung für Kaltmiete	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200			
			Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	0	700	700	0	700	700	0	700	700	0	700	700			
			Porto	0	200	200	0	200	200	0	200	200	0	200	200			
			Öffentlichkeitsarbeit	0	400	400	0	400	400	0	400	400	0	400	400			
			Summe Veränderungen Einzahlungen			735.700			1.905.100			2.019.400			2.140.500			2.140.500
			Summe Veränderungen Auszahlungen			717.500			1.824.000			1.933.500			2.049.500			2.049.500
Begründung	S.o. 6.																	
7.	54501	Straßenreinigung, Winterdienst	Entgelte für Straßenreinigung	5.382.400	291.700	5.674.100	5.705.400	309.100	6.014.500	6.047.800	327.600	6.375.400	6.410.700	347.200	6.757.900			
			Kostenerstattungen an private Unternehmen	0	1.500	1.500	0	1.600	1.600	0	1.600	1.600	0	1.600	1.600			
			Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	7.418.600	434.900	7.853.500	7.863.100	461.600	8.324.700	8.334.300	489.900	8.824.200	8.833.700	520.000	9.353.700			
			Summe Veränderungen Einzahlungen			291.700			309.100			327.600			347.200			
Summe Veränderungen Auszahlungen			436.400			463.200			491.500			521.600						
Begründung	S.o. 7.																	
8.	54502	Sonderreinigung	Kostenerstattungen an private Unternehmen - SR GmbH	1.375.500	-215.200	1.160.300	1.458.000	-229.000	1.229.000	1.545.500	-243.700	1.301.800	1.638.200	-259.200	1.379.000			
Summe Veränderungen Auszahlungen			-215.200			-229.000			-243.700			-259.200						
Begründung	S.o. 8.																	
9.	55201	Gewässerunterhaltung und -aufsicht	Entgelte für wasserrechtliche Genehmigungen	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500	0			
			Verwaltungsgebühren	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500			
Summe Veränderungen Einzahlungen			0			0			0			0						
Begründung	S.o. 9.																	
10.	55404	Klimaschutz und Umweltmanagement	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich EU - TREASURE	0	12.600	12.600	0	12.600	12.600	0	12.600	12.600	0	12.600	12.600			
			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Energiesparwettbewerb Schulen	31.400	-29.500	1.900	61.300	-33.300	28.000	61.200	-6.300	54.900	60.400	-5.600	54.800			
			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Machbarkeitsstudie Wärmespeicher	389.000	-198.100	190.900	0	272.300	272.300	0	0	0	0	0	0			
			Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte TREASURE	0	9.800	9.800	0	9.800	9.800	0	9.800	9.800	0	9.800	9.800			
			Reise- und Fahrkosten - TREASURE	0	2.900	2.900	0	2.900	2.900	0	2.900	2.900	0	2.900	2.900			
			Zuschüsse an Verbände und Vereine - Energiesparwettbewerb Schulen	31.400	-29.000	2.400	61.300	-29.900	31.400	61.200	100	61.300	60.400	800	61.200			
			Vergütungen einschließlich Reiskosten an Sachverständige - Machbarkeitsstudie Wärmespeicher	389.000	-116.200	272.800	0	389.000	389.000	0	0	0	0	0	0			
			Summe Veränderungen Einzahlungen			-215.000			251.600			6.300			7.000			
			Summe Veränderungen Auszahlungen			-132.500			371.800			12.800			13.500			
			Begründung	S.o. 10.														
Summe Einzahlungen gesamt					124.400		439.800		252.300		314.200		314.200					
Summe Auszahlungen gesamt					216.400		540.700		232.800		332.800		332.800					
Saldo					-92.000		-100.900		19.500		-18.600		-18.600					

TH 74 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Produkte

12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.191.100	1.247.400	1.305.300	1.364.700	1.191.100	1.247.400	1.305.300	1.364.700	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723.400	724.500	724.000	724.200	709.300	710.400	714.000	714.200	-14.100	-14.100	-10.000	-10.000
14	- Abschreibungen	26.200	33.700	20.000	19.900	26.200	33.700	20.000	19.900	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	9.100	9.100	5.000	5.000	4.100	4.100	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	63.000	64.000	64.800	65.800	63.000	64.000	64.800	65.800	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.008.700	2.074.600	2.119.100	2.179.600	1.998.700	2.064.600	2.109.100	2.169.600	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.968.100	-2.034.000	-2.078.500	-2.139.000	-1.958.100	-2.024.000	-2.068.500	-2.129.000	10.000	10.000	10.000	10.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	1.191.100	1.247.400	1.305.300	1.364.700	1.191.100	1.247.400	1.305.300	1.364.700	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723.400	724.500	724.000	724.200	709.300	710.400	714.000	714.200	-14.100	-14.100	-10.000	-10.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	9.100	9.100	5.000	5.000	4.100	4.100	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	63.000	64.000	64.800	65.800	63.000	64.000	64.800	65.800	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.982.500	2.040.900	2.099.100	2.159.700	1.972.500	2.030.900	2.089.100	2.149.700	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.941.900	-2.000.300	-2.058.500	-2.119.100	-1.931.900	-1.990.300	-2.048.500	-2.109.100	10.000	10.000	10.000	10.000

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH

74

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt															
1.	12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Kostenerstattungen an Sonstige	582.800	-10.000	572.800	582.500	-10.000	572.500	582.500	-10.000	572.500	582.500	-10.000	572.500
Summe Veränderungen Aufwand					-10.000			-10.000			-10.000			-10.000	
Begründung				Neuorganisation der Abrechnung der Einziehung gefährlicher Hunde von der OE 74 an OE 32 (haushaltsneutral)											
2.	12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Kostenerstattungen an Sonstige Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte	582.800 0	-4.100 4.100	578.700 4.100	582.500 0	-4.100 4.100	578.400 4.100						
Summe Veränderungen Aufwand					0			0							
Begründung				Zuwendungen an den Verein "Tiere in Not" Warnemünde e.V. für Tierschutzarbeit											
Summe Erträge gesamt															
Summe Aufwand gesamt					-10.000			-10.000			-10.000			-10.000	
Saldo					10.000			10.000			10.000			10.000	

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt															
1.	12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Kostenerstattungen an Sonstige	582.800	-10.000	572.800	582.500	-10.000	572.500	582.500	-10.000	572.500	582.500	-10.000	572.500
Summe Veränderungen Auszahlungen					-10.000			-10.000			-10.000			-10.000	
Begründung				s.o. 1.											
2.	12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Kostenerstattungen an Sonstige Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte	582.800 0	-4.100 4.100	578.700 4.100	582.500 0	-4.100 4.100	578.400 4.100						
Summe Veränderungen Auszahlungen					0			0							
Begründung				s.o. 2.											
Summe Einzahlungen gesamt															
Summe Auszahlungen gesamt					-10.000			-10.000			-10.000			-10.000	
Saldo					10.000			10.000			10.000			10.000	

TH 83 - Hafen- und Seemannsamt

Produkte

12208 Hafen und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt
54602 Parkeinrichtungen - BgA
54703 Verpachtung Fährbetrieb - BgA
54801 Maritime Wirtschaft und Hafenaufbau

54802 Maritime Wirtschaft und Hafenaufbau - BgA
54803 Rostock Port GmbH
54804 Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
54805 Spülfeldbewirtschaftung - BgA

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.640.500	10.640.500	10.639.900	10.639.900	10.640.500	10.640.500	10.639.900	10.639.900	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.579.100	1.579.100	1.539.100	1.389.100	1.579.100	1.579.100	1.539.100	1.389.100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.700	464.700	464.700	459.700	464.700	464.700	464.700	459.700	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	35.000	35.000	0	0	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.768.000	13.768.000	13.692.400	13.537.400	13.768.000	13.768.000	13.692.400	13.537.400	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	2.571.400	2.695.500	2.820.800	2.950.200	2.571.400	2.695.500	2.820.800	2.950.200	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.857.600	1.841.800	1.641.200	1.324.700	1.857.600	1.841.800	1.641.200	1.324.700	0	0	0	2.054.000
14	- Abschreibungen	12.691.800	12.468.100	12.464.700	12.453.200	12.691.800	12.468.100	12.464.700	12.453.200	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	326.700	321.900	316.400	306.900	326.700	321.900	316.400	306.900	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	470.400	519.800	495.100	492.800	470.400	519.800	495.100	492.800	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.917.900	17.847.100	17.738.200	17.527.800	17.917.900	17.847.100	17.738.200	17.527.800	0	0	0	2.054.000
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.149.900	-4.079.100	-4.045.800	-3.990.400	-4.149.900	-4.079.100	-4.045.800	-3.990.400	0	0	0	-2.054.000

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	1.048.600	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.579.100	1.579.100	1.539.100	1.389.100	1.579.100	1.579.100	1.539.100	1.389.100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.700	464.700	464.700	459.700	464.700	464.700	464.700	459.700	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	3.092.500	3.092.500	3.052.500	2.897.500	3.092.500	3.092.500	3.052.500	2.897.500	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	2.571.400	2.695.500	2.820.800	2.950.200	2.571.400	2.695.500	2.820.800	2.950.200	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.857.600	1.841.800	1.641.200	1.324.700	1.857.600	1.841.800	1.641.200	1.324.700	0	0	0	2.054.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	326.700	321.900	316.400	306.900	326.700	321.900	316.400	306.900	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	455.400	504.800	480.100	477.800	455.400	504.800	480.100	477.800	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.211.100	5.364.000	5.258.500	5.059.600	5.211.100	5.364.000	5.258.500	5.059.600	0	0	0	2.054.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.118.600	-2.271.500	-2.206.000	-2.162.100	-2.118.600	-2.271.500	-2.206.000	-2.162.100	0	0	0	-2.054.000

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 83

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
1.	12208	Hafen und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt	Bewirtschaftung von Schiffen - Stephan Jantzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.054.000	2.054.000	
			Summe Veränderungen Aufwand		0		0		0		0		0		2.054.000
Begründung				<p>Informationsvorlage 2022/IV/3145 Seit nunmehr August 2009 liegt die „Stephan Jantzen“, bis auf ein kurzzeitiges, unfreiwilliges Liegen im Überseehafen im Jahr 2014, im Rostocker Stadthafen. Seit dem 01.06.2018 und bis zum heutigen Tag betreibt der Verein „Technische Flotte Rostock e. V.“ nach den Eigentumsquerelen der vorangegangenen Jahre den Eisbrecher als maritim-touristische Attraktion im Rostocker Stadthafen. Ungefähr 5.000 Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot zur Besichtigung des Eisbrechers jährlich. Dazu bietet der Verein an Bord geführte Touren sowie weitere gemeinnützige Angebote an.</p> <p>Aufgrund des in die Jahre gekommenen Schiffes bedarf es mittelfristig einer Dockung zur Inspektion und Durchführung turnusmäßiger werftypischer Arbeiten, um die Voraussetzungen für ein sicheres, langfristiges Liegen im Stadthafen zu schaffen. Bei der Dockung sollen risikobehaftete nicht einsehbare Bereiche wie die Außenhaut, Teile des Schutzkleides, die Aufbauten, Masten, Seekästen, Seeventile, Koker- und Wellenlager sowie einige Tanks, deren Zustand unklar ist, überprüft werden. Der geschätzte Arbeitsumfang geht von einer äußerlichen Generalüberholung (Konservierung über und unter Wasser), dem Verschließen aller Seekästen, Blindsetzen von Tanks und dem Herstellen einer langlebigen Schwimmfähigkeit zum Erhalt des Schiffsrumpfes aus. Außerdem sollten die in Nutzung befindlichen elektrischen Systeme hinsichtlich der VDR-Norm (Normreihe für elektrische Sicherheit) überarbeitet werden.</p>											
Summe Erträge gesamt															
Summe Aufwand gesamt					0		0		0		0		2.054.000		
Saldo					0		0		0		0		-2.054.000		

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
				HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
1.	12208	Hafen und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt	Bewirtschaftung von Schiffen - Stephan Jantzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.054.000	2.054.000	
			Summe Veränderungen Auszahlungen		0		0		0		0		0		2.054.000
Begründung				s.o. 1.											
Summe Einzahlungen gesamt															
Summe Auszahlungen gesamt					0		0		0		0		2.054.000		
Saldo					0		0		0		0		-2.054.000		

TH 90 - Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkte

61101 Steuern
61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

ERGEBNISHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	269.954.600	281.857.700	289.883.200	297.023.700	281.357.000	295.370.600	301.427.200	311.422.300	11.402.400	13.512.900	11.544.000	14.398.600
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.497.600	171.415.200	171.923.000	172.663.000	149.197.000	163.114.600	165.059.700	166.799.700	-8.300.600	-8.300.600	-6.863.300	-5.863.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	428.562.200	454.382.900	462.916.200	470.796.700	431.664.000	459.595.200	467.596.900	479.332.000	3.101.800	5.212.300	4.680.700	8.535.300
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.860.300	10.236.600	10.671.000	11.023.100	10.763.400	10.968.600	11.102.900	11.455.000	903.100	732.000	431.900	431.900
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.997.500	7.958.400	10.931.800	13.299.800	4.997.500	7.958.400	10.931.800	13.299.800	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.857.800	18.195.000	21.602.800	24.322.900	15.760.900	18.927.000	22.034.700	24.754.800	903.100	732.000	431.900	431.900
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	413.704.400	436.187.900	441.313.400	446.473.800	415.903.100	440.668.200	445.562.200	454.577.200	2.198.700	4.480.300	4.248.800	8.103.400
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	22.066.400	22.001.700	24.907.700	23.883.200	22.066.400	22.001.700	24.907.700	23.883.200
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 21 bis 24)	413.704.400	436.187.900	441.313.400	446.473.800	437.969.500	462.669.900	470.469.900	478.460.400	24.265.100	26.482.000	29.156.500	31.986.600
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 bis 26)	413.704.400	436.187.900	441.313.400	446.473.800	437.969.500	462.669.900	470.469.900	478.460.400	24.265.100	26.482.000	29.156.500	31.986.600

FINANZHAUSHALT

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
		Haushaltsplanentwurf (Planstufe 5)				1. Änderung (Planstufe 6)				absolute Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	267.279.800	279.072.900	286.851.000	293.929.400	279.852.200	292.311.800	299.798.300	309.731.300	12.572.400	13.238.900	12.947.300	15.801.900
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.497.600	171.415.200	171.923.000	172.663.000	149.197.000	163.114.600	165.059.700	166.799.700	-8.300.600	-8.300.600	-6.863.300	-5.863.300
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	425.787.400	451.498.100	459.784.000	467.602.400	430.059.200	456.436.400	465.868.000	477.541.000	4.271.800	4.938.300	6.084.000	9.938.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	9.860.300	10.236.600	10.671.000	11.023.100	10.763.400	10.968.600	11.102.900	11.455.000	903.100	732.000	431.900	431.900
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.997.500	7.958.400	10.931.800	13.181.800	4.997.500	7.958.400	10.931.800	13.181.800	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.857.800	18.195.000	21.602.800	24.204.900	15.760.900	18.927.000	22.034.700	24.636.800	903.100	732.000	431.900	431.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	410.929.600	433.303.100	438.181.200	443.397.500	414.298.300	437.509.400	443.833.300	452.904.200	3.368.700	4.206.300	5.652.100	9.506.700

Die einzelnen vorgenommenen Änderungen innerhalb der Produkte, sind der nachfolgenden Änderungsliste zu entnehmen.

Änderungsliste - Verwaltungstätigkeit TH 90

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
					HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt																
1.	61103	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	41110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	124.574.600	-7.271.300	117.303.300	137.792.200	-7.271.300	130.520.900	138.300.000	-6.000.000	132.300.000	139.040.000	-5.000.000	134.040.000
			41320200	Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (§ 22 (2) FAG)	30.300.000	-1.166.000	29.134.000	31.000.000	-1.166.000	29.834.000	31.000.000	-1.000.000	30.000.000	31.000.000	-1.000.000	30.000.000
			41320210	Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises - Kataster	1.560.000	136.700	1.696.700	1.560.000	136.700	1.696.700	1.560.000	136.700	1.696.700	1.560.000	136.700	1.696.700
	Summe Veränderungen Erträge						-8.300.600		-8.300.600		-6.863.300		-6.863.300		-5.863.300	
Begründung					Die Ergebnisse aus dem Orientierungserlass 2024 zeigen eine immense Abweichung zur aktuellen Haushaltsplanung 2024/2025.											
2.	61101	Steuern	40210000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer	85.976.000		85.976.000	91.376.200	1.896.600	93.272.800	93.000.000	5.334.100	98.334.100	95.000.000	8.106.200	103.106.200
			40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.706.400	1.402.400	23.108.800	22.869.300	1.016.300	23.885.600	23.000.000	1.274.000	24.274.000	23.500.000	1.356.500	24.856.500
			40131000	Gewerbesteuer nach Ertrag	133.600.000	10.000.000	143.600.000	138.700.000	10.600.000	149.300.000	144.664.100	4.935.900	149.600.000	149.438.000	4.935.900	154.373.900
			5431000	Gewerbesteuerumlage	9.860.300	903.100	10.763.400	10.236.600	732.000	10.968.600	10.671.000	431.900	11.102.900	11.023.100	431.900	11.455.000
	Summe Veränderungen Erträge						11.402.400		13.512.900		11.544.000		14.398.600		14.398.600	
Summe Veränderungen Aufwand						903.100		732.000		431.900		431.900		431.900		
Begründung					Die Ergebnisse der Auswertung der regionalisierten Steuerschätzung aus dem Herbst 2023 ergibt einen höheren gemeindlichen Anteile an der Umsatzsteuer und Einkommenssteuer. Darüber hinaus ergibt sich aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre und der aktuellen Entwicklung 2023 sowie der Auswertung der Steuerschätzung eine bessere Gewerbesteuerentwicklungs als bisher im Haushaltsplan 2024/2025 vorgesehen.											
Summe Erträge gesamt						3.101.800		5.212.300		4.680.700		8.535.300		8.535.300		
Summe Aufwand gesamt						903.100		732.000		431.900		431.900		431.900		
Saldo						2.198.700		4.480.300		4.248.800		8.103.400		8.103.400		
3.	61103	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	49200000	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	22.066.400	22.066.400	0	22.001.700	22.001.700	0	24.907.700	24.907.700	0	23.883.200	
			Summe Veränderungen Erträge aus zweckgebundener Kapitalrücklage						22.066.400		22.001.700		24.907.700		23.883.200	
Begründung					Die Regelung der GemHVO-Doppik haben sich im November 2023 dahingehend geändert, dass eine Rücklagenentnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage nun planerisch darstellbar ist. Die geplante Entnahme wirkt sich positiv auf den Ergebnisvortrag aus.											

Ifd. Nr.	Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
					HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
Auswirkungen auf den Finanzhaushalt																
1.	61103	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	61110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	124.574.600	-7.271.300	117.303.300	137.792.200	-7.271.300	130.520.900	138.300.000	-6.000.000	132.300.000	139.040.000	-5.000.000	134.040.000
			61320200	Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (§ 22 (2) FAG)	30.300.000	-1.166.000	29.134.000	31.000.000	-1.166.000	29.834.000	31.000.000	-1.000.000	30.000.000	31.000.000	-1.000.000	30.000.000
			61320210	Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises - Kataster	1.560.000	136.700	1.696.700	1.560.000	136.700	1.696.700	1.560.000	136.700	1.696.700	1.560.000	136.700	1.696.700
			Summe Veränderungen Einzahlungen					-8.300.600			-8.300.600			-6.863.300		
Begründung				s.o. 1.												
2.	61101	Steuern	60210000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen	85.976.000		85.976.000	91.376.200	1.896.600	93.272.800	93.000.000	5.334.100	98.334.100	95.000.000	8.106.200	103.106.200
				Zinsabschlagsteuer	21.706.400	1.402.400	23.108.800	22.869.300	1.016.300	23.885.600	23.000.000	1.274.000	24.274.000	23.500.000	1.356.500	24.856.500
			60220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	131.000.000	11.170.000	142.170.000	136.000.000	10.326.000	146.326.000	141.770.800	6.339.200	148.110.000	146.449.200	6.339.200	152.788.400
			60131000	Gewerbesteuer laufende Einzahlungen	9.860.300	903.100	10.763.400	10.236.600	732.000	10.968.600	10.671.000	431.900	11.102.900	11.023.100	431.900	11.455.000
			74310000	Gewerbesteuerumlage												
Summe Veränderungen Einzahlungen					12.572.400			13.238.900			12.947.300			15.801.900		
Summe Veränderungen Auszahlungen					903.100			732.000			431.900			431.900		
Begründung				s.o. 2.												
Summe Einzahlungen gesamt						4.271.800			4.938.300			6.084.000			9.938.600	
Summe Auszahlungen gesamt						903.100			732.000			431.900			431.900	
Saldo						3.368.700			4.206.300			5.652.100			9.506.700	

Lfd.-Nr.	TH	Maßnahme	Bezeichnung	Pos.	Begründung	Ansatz 2024		Änderung		Ansatz neu 2024		Ansatz 2025		Änderung		Ansatz neu 2025		Ansatz 2026		Änderung		Ansatz neu 2026		Ansatz 2027		Änderung		Ansatz neu 2027		
						FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE
1	03	031115202300199	Modellprojekt "Smart Cities"	1	Die Änderungen ergeben sich aus der neuen Smart City Strategie und deren Kernprojekte. (2023/BV/4386).	474.500	0	234.000	0	708.500	0	162.500	0	1.014.000	0	1.176.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	03	031115202300199	Modellprojekt "Smart Cities"	2		0	730.000	0	360.000	0	1.090.000	0	250.000	0	1.810.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	10	1011401201500299	Erwerb von Fahrzeugen	4	Wird bereits in 2023 umgesetzt.	0	12.000	0	-12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	15	1562301202200199	Investitionszuschuss an den KOE	1	Durch die Überarbeitung des Wirtschaftsplanes 2024 vom KOE ist eine Anpassung des investiven Zuschusses aus dem Kernhaushalt der HRO an den KOE notwendig geworden.	0	4.191.000	0	0	0	4.191.000	0	3.946.000	0	50.000	0	3.996.000	0	20.615.000	0	134.000	0	20.749.000	0	20.934.000	0	83.000	0	21.017.000	
5	15	1525301202000115	Zoologischer Garten Rostock gGmbH	3	Erhöhung Eigenanteil auf Grund Preissteigerung beim Bau der Robbenanlage.	0	250.000	0	1.000.000	0	1.250.000	0	250.000	0	436.000	0	686.000	0	250.000	0	0	0	250.000	0	250.000	0	0	0	250.000	
6	15	1554701202400199	RW Rostocker Versorgungs-Verkehrs-Holding GmbH - Planungskosten Streckennetzerweiterung	1	Es handelt sich um Planungskosten für die Streckennetzerweiterung gemäß BS-Beschluss 2023/BV/4638.	0	0	0	400.000	0	400.000	0	0	0	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	15	1557305202000199	Museumspark Rostock GmbH	3	Der Wirtschaftsplan der Museumspark Rostock GmbH zeigt zusätzliche Investitionsbedarfe auf. Für die Erhaltung des Traditionsschiffes sind in den nächsten Jahren Konservierungsmaßnahmen in mehreren Abschnitten erforderlich.	0	0	0	400.000	0	400.000	0	0	0	610.000	0	610.000	0	0	0	0	600.000	0	600.000	0	0	0	1.130.000	0	1.130.000
8	15	1541201202200117	MVZ gGmbH	1	Die Gründung der Gesellschaft erfolgt voraussichtlich 2024. In 2024 werden Praxisankäufe aus dem Stammkapital realisiert. Dadurch sind keine Investitionszuschüsse in 2024 erforderlich.	0	300.000	0	-300.000	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000	0	300.000	0	0	0	300.000	0	300.000	0	0	0	300.000	
9	15	1557303202400112	inRostock GmbH Messen, Kongresse und Events	1	Sanierung Messehalle - Oberlichtkonstruktion und Fußboden. Kostenschätzung lag zur Planaufstellung noch nicht vor.	0	50.000	0	0	0	50.000	0	650.000	0	0	650.000	0	200.000	0	0	0	200.000	0	200.000	0	200.000	0	-200.000	0	0
10	32	3212201999900099	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	7	Die Aufgabe "Tierrettung" wird von 37 zu 32 verlagert.	0	0	0	800	0	800	0	0	0	800	0	800	0	0	0	800	0	800	0	0	0	800	0	800	
11	37	3712601202200117	Ausstattung Neubau und Sanierung FW 1	3	Wird nach Aktualisierung des Projektplanes neu geplant.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.710.000	0	-2.710.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	37	3712601202200117	Ausstattung Neubau und Sanierung FW 1	4		0	4.065.100	0	-4.065.100	0	0	0	1.275.000	0	-1.275.000	0	0	0	1.432.000	0	-1.432.000	0	0	0	595.000	0	-595.000	0	0	
	37	3712700201200699	Erwerb von Rettungswagen	2	Die Planwerte wurden an die Kassenwirksamkeit angepasst. Ab 2024 wird es ein Liefervertrag für die Rettungsfahrzeuge geben. Der Planansatz 2024 war neu zu Planen, da die Lieferung der Fahrzeuge erst 2024 erfolgt	0	0	0	0	0	0	966.000	0	489.000	0	1.455.000	0	1.065.000	0	-265.000	0	800.000	0	760.000	0	93.000	0	853.000		
13	37	3712700201200799	Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug	2	Die Planwerte wurden an die Kassenwirksamkeit angepasst. Ab 2024 wird es ein Liefervertrag für die Rettungsfahrzeuge geben.	0	0	0	320.000	0	320.000	0	132.000	0	47.500	0	179.500	0	0	0	0	0	0	0	150.000	0	50.000	0	200.000	
14	37	3712700201200899	Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen	2	Die Planwerte wurden an die Kassenwirksamkeit angepasst. Ab 2024 wird es ein Liefervertrag für die Rettungsfahrzeuge geben.	0	0	0	0	0	0	183.000	0	208.800	0	391.800	0	596.000	0	-380.000	0	216.000	0	210.000	0	21.000	0	231.000		
15	37	3712601202200209	Ausstattung Neubau Freiwillige Feuerwehr Groß-Klein	1	Wird nach Aktualisierung des Projektplanes neu geplant.	0	0	0	0	0	0	350.000	0	-350.000	0	0	0	1.850.000	0	-1.850.000	0	0	0	0	0	0	0	0		
16	41	4142403202300415	OSPA-Arena Vorräte	1	Höhe der zu erwartenden Einzahlungen aus Verkauf der Vorräte (Imbiss OSPA-Arena) war zum Zeitpunkt der HH-Planung nicht bekannt.	0	0	0	56.500	0	56.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
17	41	4142403202300415	OSPA-Arena Vorräte	3		0	0	169.800	0	169.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
18	41	4142403202400524	Ausstattung Sportplatz Friedensforum nach Sanierung	1	Gem. Beschluss Bürgerschaft vom 15.11.2023 über Wirtschaftsplan 2024 des KOE - Maßnahme endet in 2025; eine Ausstattung ist erst zum Ende der Sanierung vorzunehmen	0	18.500	0	-18.500	0	0	0	0	0	18.500	0	18.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19	41	4142403202400624	Ausstattung Funktionsgebäude Friedensforum - Erstaussstattung nach Neubau	1	Gem. Beschluss Bürgerschaft vom 15.11.2023 über Wirtschaftsplan 2024 des KOE - Maßnahme endet in 2025; eine Ausstattung ist erst zum Ende des Neubaus vorzunehmen	0	15.000	0	-15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
20	41	4142403202300114	Neubau - Erweiterung Kunstturnhalle - Sportgeräteaussstattung & Hallenboden	1	Gem. Beschluss Bürgerschaft vom 15.11.2023 über Wirtschaftsplan 2024 des KOE - Maßnahme vorerst nicht mehr in der Planung des KOE	0	0	0	0	0	0	215.000	0	-215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
21	41	4142403202400610	Sportgeräte für Neubau Großspielfeld (Baseball) - Kopenhagener-Str.	1	Gem. Beschluss Bürgerschaft vom 15.11.2023 über Wirtschaftsplan 2024 des KOE - Maßnahme vorerst nicht mehr in der Planung des KOE	0	0	0	0	0	0	70.000	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
22	41	4142403202401014	Ausstattung Funktionsgebäude Hans-Sachs-Allee - Erstaussattung nach Ersatzneubau	1	Gem. Beschluss Bürgerschaft vom 15.11.2023 über Wirtschaftsplan 2024 des KOE - Maßnahme neu im Wirtschaftsplan	0	0	0	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
23	41	4142403202100510	Ausstattung Sportgeräte Sanierung SpH Kopenhagener Str. 5a/b	1	Gem. Beschluss Bürgerschaft vom 15.11.2023 über Wirtschaftsplan 2024 des KOE - Maßnahme endet voraussichtlich in 2026; eine Ausstattung ist erst zum Ende des Neubaus vorzunehmen	0	0	0	0	0	0	300.000	0	-300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	0		
24	41	4142403202401017	Investitionszuschuss "Kesselborn"	1	Investitionszuschuss für die Kesselbornarena in 2024 und 2025 an die OSPA in Höhe von jeweils 2,5 Mio EUR. Der Sachverhalt wird der Bürgerschaft am 17.01.24 zur Beschlussfassung vorgelegt.	0	0	0	2.500.000	0	2.500.000	0	0	0	2.500.000	0	2.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
25	45	4528100202000219	Investitionszuschuss an Förderverein Petrikirche e.V.	3	Zuwendungsbescheid zur Gewährung einer Zuwendung des Landes MV zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gemäß der Infrastrukturrichtlinie Vorhaben Errichtung einer Treppe zur Aussichtsplattform Turm der Petrikirche vom 05.06.2023	0	0	793.400	0	793.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	45	4528100202000219	Investitionszuschuss an Förderverein Petrikirche e.V.	4		0	0	0	1.043.400	0	1.043.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
26	53	5341400201488899	Hard- und Software, Vernetzung	6	4 Smartphones für die Angestellten der Betreuungsbehörde (für Außendiensttätigkeit) um Dokumente direkt vor Ort ins System zu überführen. Da sich die Angestellten zum Zeitpunkt der HH-Planerstellung in der Einarbeitungsphase des neuen Programms befanden, war der Bedarf der Smartphones für das Programm noch nicht ersichtlich.	0	0	0	2.400	0	2.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
27	61	6051106201200199	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"	8	Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 für das Städtebauliche Sondervermögen (SSV) Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" wurde auf Grundlage des Maßnahmenplans mit Stand 23.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Bei der Aktualisierung des Haushaltes SSV Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen der Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt.	0	7.771.800	0	604.200	0	8.376.000	0	9.028.300	0	622.800	0	9.651.100	0	864.900	0	555.900	0	1.420.800	0	764.900	0	1.643.200	0	2.408.100	
28	61	2051106201902708	Fördergebiet Lichtenhagen	1	Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 für das Städtebauliche Sondervermögen (SSV) "Fördergebiet Lichtenhagen" wurde auf Grundlage des Maßnahmenplans mit Stand 30.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Bei der Aktualisierung des Haushaltes SSV "Fördergebiet Lichtenhagen" 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen bzgl. Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt.	0	327.300	0	464.600	0	791.900	0	928.500	0	87.300	0	1.015.800	0	1.453.000	0	-984.600	0	468.400	0	1.465.000	0	-88.300	0	1.376.700	
29	61	9951120202000225	Stadtpark	2	Anpassung an Projektfortschritt und Übergabe der Zuständigkeit in den Teilhaushalt 61.	0	0	148.000	0	148.000	0	0	0	1.618.600	0	1.618.600	0	0	0	886.700	0	886.700	0	0	0	0	0	0		
	61	9951120202000225	Stadtpark	5		0	0	0	1.647.100	0	1.647.100	0	0	0	2.914.900	0	2.914.900	0	0	0	1.330.100	0	1.330.100	0	0	0	0	0		

Lfd.-Nr.	TH	Maßnahme	Bezeichnung	Pos.	Begründung	Ansatz 2024		Änderung		Ansatz neu 2024		Ansatz 2025		Änderung		Ansatz neu 2025		Ansatz 2026		Änderung		Ansatz neu 2026		Ansatz 2027		Änderung		Ansatz neu 2027			
						FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA
30	66	6654101202401624	Erneuerung Toitenwinkler Allee inkl. Bushaltestellen	1	Im Zuge der ersten Planungsprozesse ergab sich eine Kostensteigerung. Der Ansatz 2026 und die entsprechende VE in 2014 für 2026 wurden entsprechend der Kalkulation angepasst.	0	130.000	0	0	0	130.000	0	1.700.000	0	0	0	1.700.000	0	600.000	0	52.000	0	652.000	0	0	0	0	0	0		
31	66	6654101201800619	Grundsanierung Herweghstr.	2	Erhöhung des Haushaltsansatzes aufgrund des Ausschreibungsergebnisses der Bauleistung.	0	500.000	0	250.000	0	750.000	0	1.300.000	0	0	0	1.300.000	0	1.700.000	0	0	0	1.700.000	0	0	0	0	0			
32	66	6654101999900499	Erneuerung Straßenbeleuchtung	2	Kompensation der Ansatzserhöhung in der Maßnahme "6654101201800619 Grundsanierung Herweghstr."	0	1.800.000	0	-250.000	0	1.550.000	0	1.100.000	0	0	0	1.100.000	0	1.550.000	0	0	0	1.550.000	0	1.600.000	0	0	1.600.000			
33	66	6654101202201016	Erneuerung der Doberaner Straße im Zuge der RSAG-Gleiserneuerung	1	Die Maßnahme wird erst ab 2030 umgesetzt werden; die Planungen dazu verschieben sich entsprechend.	0	75.000	0	0	0	75.000	0	75.000	0	-75.000	0	0	0	200.000	0	-125.000	0	75.000	0	200.000	0	0	200.000			
34	66	6654101202500917	Knotenausbau L 132, Verlagerung Zufahrt P+R-PP Südblick	1	Im Ergebnis des in 2024 zu erwartenden Satzungsbeschlusses der Gemeinde Papendorf/ Sildemow zu deren B-Plan und des erforderlichen kompletten Knotenausbaus L 132/ Zufahrt Sildemow/ Anbindung der Verkehrsanlage Straßenbahnwendeschleife und P+R-Parkplatz "Südblick" wird es eine Vereinbarung zu den Kostenzuordnungen der 3 Beteiligten (SBA Stralsund, Gemeinde Papendorf und HRO) geben, die in 2024 zu zeichnen sein wird. Die Bauausführung beginnt in 2025 mit Fertigstellung und Endabrechnung in 2026. Die OE 66 bewirtschaftet die Zufahrt und den P+R-Parkplatz Südblick und hat die anteiligen Kosten für die notwendige Verlagerung der Zufahrt im Zuge des Knotenausbaus zu finanzieren. Es ist daher eine neue Investitionsmaßnahme einzuordnen. Diese Situation hat sich erst aus dem Gespräch am 29.11.2023 mit Vertretern des SBA Stralsund, der Gemeinde Papendorf und den OEs 61, 66 und 68 ergeben und konnte deshalb in der HHPlanung für betroffene Jahre im Vorfeld nicht berücksichtigt werden.	0	0	0	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000	0	0	0	0	0	125.000	0	125.000	0	0	0	0	0		
35	66	6654101999901399	Vorräte	1	Neue Maßnahme für die korrekte Darstellung der Vorräte im TH 66.	0	0	5.000	0	5.000	0	0	0	0	5.000	0	0	0	0	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	5.000			
36	66	6654101201202016	Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße	6	Einzahlungen aus Kostenteilungsvereinbarung mit WWAV, Nordwasser, Stadtwerke Rostock und der Telekom.	0	0	74.000	0	74.000	0	0	0	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
36	66	6654101201202016	Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße	14		0	0	733.000	0	733.000	0	0	0	4.700	0	4.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
37	67	6755100201400499	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	8	Die Maßnahme wird auf Grund der Höhe des Ansatzes unter "675510020501017 Wegebau Kringelgrabenpark" einzeln dargestellt.	0	0	0	0	0	0	0	400.000	0	-400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
38	67	6755100202501017	Wegebau Kringelgrabenpark	1	Die Maßnahme wurde auf Grund der Höhe des Ansatzes aus der Sammelmaßnahme 6755100201400499 Sanierung/ Neubau Wegeflächen in Grünanlagen heraus genommen und einzeln dargestellt.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
39	67	6755100202400799	Grunderwerb für Investitionsmaßnahmen	1	Die Ansätze für Grunderwerb werden im Amt 62 veranschlagt.	0	0	0	0	0	0	0	50.000	0	-50.000	0	0	0	50.000	0	-50.000	0	0	0	50.000	0	-50.000	0			
40	67	6755100202600115	VDN Gedenkstätten	1	Die Maßnahme wird bereits in 2023 umgesetzt.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000	0	-20.000	0	0	0	0	150.000	0	-150.000	0		
41	73	7355201201501123	Investitionsstauabbau OT Dierkow West	2	Die Öffnung des Zingelgrabens schützt die Zingelwiese bei Sturmflutereignissen vor Überflutung und ermöglicht die Anbindung des Warnow-Quartiers an den geplanten Schnellradweg und die Straßenbahnhaltestelle. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für die notwendige Außerbetriebnahme und den Rückbau nicht mehr benötigter unterirdischer verrohrter Abschnitte im geplanten Warnow-Quartier hergestellt. Ein weiter entfernter Lagerungsort würde zu weit höheren Transportkosten führen. Der größte Kostenpunkt (5,9 Mio. EUR) des Projekts sind die Aushub- und Entsorgungskosten der Altlasten und verunreinigten Böden. Das tatsächliche Ausmaß der Bodenbelastungen war zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt, sondern ergab sich aus weiteren Untersuchungen. Im September 2023 wurde das Abbruch-, Aushub- und Entsorgungskonzept fertiggestellt. Durch die detaillierte Betrachtung konnten die Mengen, die Lage und die Belastung der kontaminierten Flächen festgestellt werden. Damit einhergehend veränderten sich im Vergleich zur Kostenschätzung Aushub-, Transport- und Lagerungskosten und es kamen Kostengruppen hinzu. Das Konzept beinhaltet zusätzlich und erstmalig die Schätzungen der zurückzubauenden oberflächigen Altlastenmengen wie z.B. Asbestflächen, Betonfundamente etc. durch Ortsbegehungen und Asphaltproben, sowie deren Transport- und Entsorgungskosten. Die Durchführung der Gewässerbaumaßnahme ist für Rostock und die Entwicklung zukünftiger Vorhaben im Bereich Osthafen von herausgehobener Bedeutung.	0	0	0	988.100	0	988.100	0	2.100.000	0	4.900.000	0	7.000.000	0	900.000	0	-900.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	73	7357301202400111	Neubau WC Evershagen	2	Die Einzahlung konnte erst nach Vorliegen des entsprechenden Fördermittelbescheides eingeplant werden.	0	0	0	0	0	0	0	0	83.500	0	83.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
43	73	7357301202400111	Neubau WC Evershagen	1		0	127.400	0	-127.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
44	73	7357301201500411	Neubau WC Evershagen	1	Die Maßnahmennummer wurde angepasst.	0	0	0	127.400	0	127.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
45	83	8354801202600119	Sanierung Liegeplätze 82-83 "Stephan Jantzen"	1	Die Verantwortung zur Herstellung von Sicherungsmaßnahmen für den Eisbrecher "Stefan Jantzen" liegt bei der OE 83. Die Notwendigkeit erwächst aus voraussichtlichen Beauftragungen aus dem laufenden Planfeststellungsverfahren zum "Neubau Warnowbrücke". Hieraus ergibt sich die hafenbautliche Investitionsmaßnahme zur Herstellung von Festmachereinrichtungen in Form von Dalben und die Schaffung der Zugänglichkeiten inkl. Anschluss an die Medieninfrastrukturim Bereich der Liegeplätze 82-83 des Stadthafens.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	625.000	0	625.000	0	0	0	0	0	0			
48	99	9954103202000119	Warnowbrücke	6	Überarbeitung der Planung aufgrund aktuellem Projektfortschritt.	1.891.900	0	508.100	0	2.400.000	0	16.687.000	0	-10.287.000	0	6.400.000	0	11.867.500	0	5.824.900	0	17.692.400	0	2.216.100	0	4.679.800	0	6.895.900			
48	99	9954103202000119	Warnowbrücke	6		0	6.350.600	0	-3.350.600	0	3.000.000	0	22.373.000	0	-14.373.000	0	8.000.000	0	16.115.600	0	6.000.000	0	22.115.600	0	3.120.800	0	10.126.200	0	13.247.000		
49	99	9955104202000125	Fährberg	6		0	101.600	0	748.400	0	850.000	0	45.900	0	104.100	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Gesamt Investitionstätigkeit						36.826.600	125.394.100	2.665.300	2.789.300	39.491.900	128.183.400	102.950.800	191.938.500	-7.551.200	-1.568.300	95.399.600	190.370.200	130.646.500	217.779.600	6.716.600	1.006.200	137.363.100	218.785.800	107.934.700	179.925.900	4.684.800	12.063.900	112.619.500	191.989.800		
						-88.567.500				-88.691.500		-88.987.700			-94.970.600		-87.133.100				-81.422.700		-71.991.200						-79.370.300		
										-124.000					-5.982.900						5.710.400								-7.379.100		

Lfd.-Nr.	TH	Maßnahme	Bezeichnung	Begründung	VE 2024		Änderung VE 2024		neu VE 2024		VE 2025		Änderung VE 2025		neu VE 2025	
					für 2026	für 2027	für 2026	für 27	für 2026	für 2027	für 2026	für 2027	für 2026	für 2027	für 2026	für 2027
1	37	3712601202200117	Ausstattung Neubau und Sanierung FW 1	Es erfolgt eine Neuplanung auf Grundlage des aktuellen Projektfortschrittes.	0	0	0		0	0	2.710.000	0	-2.710.000	0	0	0
2	37	3712700201200699	Erwerb von Rettungswagen	Planwerte und Verpflichtungsermächtigungen wurden an die Lieferzeiten angepasst.	1.065.000	760.000	-265.000	93.000	800.000	853.000	0	0	0	0	0	0
3	37	3712700201200799	Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug		0	0	0	0	0	0	0	150.000	0	50.000	0	200.000
4	37	3712700201200899	Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen		596.000	210.000	-380.000	21.000	216.000	231.000	0	0	0	0	0	0
5	37	3712800202200899	Erwerb von Fahrzeugen		0	0	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
6	66	6654101202401624	Erneuerung Toitenwinkler Allee inkl. Bushaltestellen	Planansatz und Verpflichtungsermächtigungen wurden an die im Planungsprozess ermittelte Kostensteigerung angepasst.	600.000	0	52.000	0	652.000	0	0	0	0	0	0	0
7	66	6654101202600112	Krusensternstraße, KITA Spatzennest	Das Vergabeverfahren für die Maßnahme verschiebt sich in 2026.	0	0	0	0	0	0	200.000	0	-150.000	0	50.000	0
8	66	6654101202201016	Erneuerung der Doberaner Straße im Zuge der RSAG-Gleiserneuerung	Die Maßnahme wird erst ab 2030 umgesetzt werden; die Planungen dazu verschieben sich entsprechend.	200.000	200.000	-125.000	0	75.000	200.000	0	0	0	0	0	0
9	66	6654101202500917	Knotenausbau L 132, Verlagerung Zufahrt P+R-PP Südblick	Um die Vereinbarung zu den Kostenzuordnungen zwischen dem SBA Stralsund, der Gemeinde Papendorf und der HRO zeichnen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung benötigt.	0	0	125.000	0	125.000	0	0	0	0	0	0	0
10	66	6654101202401510	Lückenschluss Geh- und Radweg zw. Warnowallee und Fußgängertunnel Lütten Klein	Die VE in 2025 für 2026 für den Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen der Warnowallee und dem Fußgängertunnel Lütten Klein wurde zu niedrig gewählt. Sie soll bis zur Höhe des Ansatzes im Jahr 2026 (350.000,00 €) aufgestockt werden, damit das Vergabeverfahren für die Umsetzung noch in 2025 starten kann. Es wird die ursprüngl. auf der Maßnahme "Krusensternstraße, KITA Spatzennest" geplante VE umverteilt.	0	0	0	0	0	0	200.000	0	150.000	0	350.000	0
Gesamt Änderungen					2.461.000	1.170.000	-443.000	114.000	2.018.000	1.284.000	3.110.000	150.000	-2.710.000	50.000	400.000	200.000
Gesamt Investitionen					45.321.000	34.650.000	-443.000	114.000	44.878.000	34.764.000	41.194.000	24.730.000	-2.710.000	50.000	38.484.000	24.780.000
					79.971.000				79.642.000		65.924.000			63.264.000		

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

06

 Produkt:

11404

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto

Maßnahmebezeichnung:	Neubau Rechenzentrum - Investitionszuschuss an den KOE
Beschreibung:	<p>Im Rahmen eines wettbewerblichen Dialoges wird ein Dienstleister gesucht, der für kommunale Auftraggeber ein Rechenzentrum auf dem Gebiet und Grundstück der HRO errichtet und betreibt. Nach Fertigstellung soll die Gebäuden- und Gebäudebestandteile (außer Rechentechnik) in das Eigentum der HRO übergeben und durch die KOE verwaltet werden. Der Betreiber des RZ's mietet das Gebäude und die Gebäudebestandteile von der KOE. Es wird mit einem Investition Volumen von ca. 5 Mio gerechnet. Geplant ist ein Vertragsabschluss zum 02.01.2024. Mit der Fertigstellung ist zum 30.11.2024 zu rechnen. Es wird eine Bauzeit nach Genehmigung Bauantrag veranschlagt.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	5.000.000	0	0	0	0	0
Summe	5.000.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
01313100	78131000	5.000.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		5.000.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	62.500	62.500	62.500	62.500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	62.500	62.500	62.500	62.500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	IT-Architektur Redesign	Rechenzentrum Bestandteil des wettbewerblichen Dialoges zum Redesign der IT Infrastruktur der Stadtverwaltung Rostock.

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	03	2023	8 Monate
Ausführungsbeginn	04	2024	6 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Sven Bradtke _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

10

 Produkt:

11401

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	

FE-Konto	

Bestandskonto (FA)	8721000

FA-Konto	78572000

Maßnahme- bezeichnung:	Ausstattung Bau- und Betriebshof Westfriedhof
Beschreibung:	Ausstattung von 10 Büroarbeitsplätzen, sowie Pausen- und Aufenthaltsräumen im neuen Bau- und Betriebshof am Westfriedhof.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	25.000	50.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	25.000	50.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
8721000	78572000	25.000	50.000	0	0	Mobiliar
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		25.000	50.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	2.500	5.000	0	0
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	2.500	5.000	0	0

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
6	Betreuung IT

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Christoph Grützmacher

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

10

 Produkt:

11401

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
1220000	78410000

Maßnahmebezeichnung:	Gebäudezutrittsystem GLUZ_Teilmodul Türsteuerung
Beschreibung:	Steuerung der Türöffnungs- und Schließzeiten aller Verwaltungsgebäude über eine Software. Es werden Kosten für Beauftragung zur Programmierung durch Firmen gespart, da die Steuerung zentral durch die Verwaltung selbst erfolgen kann.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-	
					planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
1220000	78410000	10.000	10.000	10.000	10.000	Mobiliar
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		10.000	10.000	10.000	10.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	1.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	1.000	1.000	1.000	1.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
6	Betreuung IT

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		lfd.	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Christoph Grützmacher

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

10

 Produkt:

11401

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
8271000	78572000

Maßnahmebezeichnung:	HotDesk Arbeitsplätze in Verwaltungsgebäuden
Beschreibung:	Ziel ist es, bei Terminen außerhalb des eigenen Dienstgebäudes diese Arbeitsplatz zu nutzen, um Wegezeiten zu reduzieren und somit eine effizientere Ausnutzung der Arbeitszeit zu gewährleisten. Des Weiteren soll eine Flexibilität bei der Unterbringung von Ämtern am Standort erreicht werden. Die Arbeitsplätze werden mit motorisch höhenverstellbaren Tischen, Bürodrehstuhl, Sidebord und Beratungstisch mit Besucherstühlen standardmäßig ausgestattet. Des Weiteren sind Akkustikelemente erforderlich.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
8271000	78572000	25.000	25.000	25.000	25.000	Mobiliar
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		25.000	25.000	25.000	25.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	2.500	2.500	2.500	2.500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	2.500	2.500	2.500	2.500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
diverse	Ausstattung

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Christoph Grützmacher

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

10

 Produkt:

11401

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
8224000	78571000 78572000

Maßnahme- bezeichnung:	Medien- und Präsentationstechnik Bürgerschaftssaal - Rathaus Neubau
Beschreibung:	Ausstattung des neuen Bürgerschaftssaales mit Präsentationstechnik - Beschallungsanlage, Videokonferenztechnik, Dolmetscheranlage und barrierefreier technischer Ausstattung.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	800.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	800.000	0	0	0

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
8224000	78571000	0	0	800.000		Mobiliar
0	78572000					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	800.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:		VE 2024 für		VE 2025 für	
		2025	2026	2026	2027
				800.000	
Begründung VE:	Die lange Beschaffungsdauer (europaweite Ausschreibung und Lieferzeiten) für die Technik macht die Planung einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.				

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	0	0	160.000	
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	160.000	0

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
06	Ausstattung

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2025	
Ausführungsbeginn		2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Christoph Grützmacher _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

10

 Produkt:

11401

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
8271000	78572000

Maßnahmebezeichnung:	Mobilium und Einrichtungen Rathausenerweiterung
Beschreibung:	Fertigstellung der Rathausenerweiterung ist in 2026 geplant. Die Ausstattung der Büroarbeitsplätze (Anzahl 380), Besprechungsbereiche (Anzahl 17) Beratungsräume (Anzahl 8), Wartebereiche (Anzahl 6), Teeküchen (Anzahl 14) und Coffeecorner (Anzahl 10) Pausenräume (Anzahl 10) soll in 2026 beginnen und 2027 fortgesetzt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	2.600.000	1.250.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	2.600.000	1.250.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
8271000	78572000	0	0	2.600.000	1.250.000	Mobiliar
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	2.600.000	1.250.000	

Verpflichtungs- ermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	0	0	260.000	125.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	260.000	125.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
diverse	Raumplanung/Einrichtung

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Christoph Grütmacher

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

10

 Produkt:

11401

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
8224000	78571000

Maßnahmebezeichnung:	Elektronisches Schließsystem Verwaltungsgebäude
Beschreibung:	In den Verwaltungsgebäuden der HRO wurde vor 2015 begonnen, ein einheitliches elektronisches Schließsystem zu verbauen. Die Maßnahme war bis 2023 im TH 06 geplant. Aufgrund von Neuanmietungen und Gebäudesanierungen werden schrittweise alle Gebäudemit dem neuen Schließsystem ausgestattet.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	45.000	15.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	45.000	15.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
8224000	78571000	45.000	15.000	0	0	Mobiliar
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		45.000	15.000	0	0	

Verpflichtungs- ermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	4.500	1.500	0	0
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	4.500	1.500	0	0

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
6	Betreuung IT

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		lfd.	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Christoph Grützmaier

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

15

 Produkt:

54701

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
01900003	78440001

Maßnahmebezeichnung:	Investitionszuschuss an die RSAG für Planungskosten Streckennetzerweiterung
Beschreibung:	<p>Es handelt sich um Planungskosten für die Streckennetzerweiterung gemäß BS-Beschluss 2023/BV/4638.</p> <p>Mit dieser Beschlussvorlage soll die Planung eines konkreten ÖPNV-Vorhabens vorangetrieben werden, das dazu beitragen wird, die Mobilitätswende in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu beschleunigen und die Stadt somit klimagerechter und lebenswerter für alle zu machen. Die neue Straßenbahnstrecke soll städtebaulich sinnvoll, möglichst konfliktarm, platzsparend und synergetisch für das Stadtleben und unter Ausnutzung der maximalen Förderung geplant werden. Letztmalig wurde Mitte der 2000er Jahre mit der Spange Goetheplatz ein neuer Streckenabschnitt in Betrieb genommen. Diese Erweiterungen haben erheblich zur positiven Stadtentwicklung beigetragen und sind aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Um diesen erfolgreichen Weg fortzuführen, wurde die Verwaltung mit dem Beschluss der Bürgerschaft zur „Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung“ beauftragt, zusammen mit der Rostocker Straßenbahn AG (RSAG) eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) für eine Straßenbahnstrecke durchzuführen, die ausgehend vom Zoo nach Reutershagen führt. Die Planung für die Straßenbahnnetzerweiterung ist ebenso Bestandteil des Mobilitätsplan Zukunft MOPZ als auch des Entwurfes zum Gemeinsamen Nahverkehrsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und des Landkreises Rostock.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:
Durch die Streckennetzerweiterung werden bis zu 6.900 zusätzliche Personenfahrten je Werktag im ÖPNV durchgeführt. Das entspricht ca. 1,9 Mio. zusätzlichen Fahrgästen im ÖPNV. Durch die Verknüpfung des Beschlusses für eine Fortsetzung der Planungen der Straßenbahnneubaustrecke mit einem gleichzeitigen Planungsstopp für die Straßenbahnbrücke in der Rennbahnallee können erhebliche finanzielle Ressourcen eingespart werden (bis zu ca. 5,6 Mio. Euro).

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input checked="" type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	400.000	500.000	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen			0	0	0	0
Summe	400.000	500.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
01900003	78440001	400.000	500.000			Investitionszuschuss an die RSAG
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		400.000	500.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	0	0	0	0
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
68	

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan (Planung)			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Andre Beutel

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

15

 Produkt:

24302

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	01900002 10120000	FA-Konto	78440000 78612000

Maßnahmebezeichnung:	Investitionszuschuss Rekommunalisierung Schulesen
Beschreibung:	Investitionszuschüsse an die Gesellschaft werden für das Jahr 2024 in Höhe von 2.705.500 EUR und für das Jahr 2025 in Höhe von 10.747.500 EUR geplant. Die Zuschüsse sind in den folgenden Positionen wie aufgeführt geplant: Stammkapital 25.000 EUR (2024) Bestandskonto 10120000, Finanzauszahlungskonto 78612000 Immobilienkauf Zentralküche 9.042.500 EUR (2025) Planer Zentralküche 228.000 EUR (2024) Ausstattung Zentralküche 1.705.000 EUR (2025) AHK Satellitenküchen 1.927.000 EUR (2024) Fuhrpark 380.000 EUR (2024) Kassen- und Abrechnungssystem (Terminals) 100.000 EUR (2024) IT Hard- und Software 55.500 EUR (2024) Büroausstattung 15.000 EUR (2024)

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	228.000	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	2.477.500	1.705.000	0	0	0	4.182.500
Grunderwerb	0	9.042.500	0	0	0	9.042.500
sonstige Auszahlungen	25.000	0	0	0	0	0
Summe	2.730.500	10.747.500	0	0	0	13.225.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
01900002	78440000	2.705.500	10.747.500	0	0	Investitionszuschuss
10120000	78612000	25.000	0	0	0	Stammkapital
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		2.730.500	10.747.500	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	0	0	0	0
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2024	
Ausführungsbeginn		2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2024/2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 28.06.2023, gez. Andre Beutel

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

15

 Produkt:

57303

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
	78440000

Maßnahme-bezeichnung:	Investitionszuschuss inRostock GmbH Sanierung Messehalle
Beschreibung:	<p>Die gesamte Oberlichtkonstruktion weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf (laut Gutachten). Zudem sind trotz der Nachrüstung von zwei Befahranlagen (im Jahr 2003 und 2015) Wartungs- und Reparaturarbeiten mit einem extrem hohen Zeit- und Personalaufwand verbunden. Deshalb muss die gesamte Oberlichtkonstruktion erneuert werden. Bei der Sanierung wird ferner mit umgesetzt, eine uneingeschränkte Revisionierbarkeit aller Anlagen, Neuordnung der RWA-Anlage und Verzicht auf die vorhandenen Oberlichter unter Beachtung der Brandschutzanforderungen.</p> <p>Die Sanierung des Fußbodens ist ebenfalls lt. Gutachten ebenfalls notwendig, da erhebliche Rissbildungen im Estrich in den Fluren des Nord- und Südriegels vorliegen, Vertiefungen im Estrich infolge andauernder übernormaler Punktbelastung sowie Ausbrüche im Gussasphalt bestehen.</p> <p><u>Kostenschätzung Stand 2022:</u> Oberlicht 750.000 € (Bauleistung ca. 600.000 €, Ausschreibung und Planung ca. 15% ca. 100.000 €, Reserve für Kostensteigerung 50.000€) Fußboden 200.000 € (Bauleistung ca. 160.000 €, Ausschreibung, Planung ca. 15 % ca. 24.000€, Reserve für Kostensteigerung 16.000€)</p> <p><u>Zeitlicher Ablauf:</u> 1.-. Quartal 20203 Ausschreibung Planungsbüro und Auftragsvergabe, ab. 3. Quartal 2023 Erarbeitung der Planungsunterlagen, 1.-2. Quartal 2024 öffentliche Ausschreibung. 3. Quartal 2024 Auswertung und Auftragvergabe, Sommer 2025 Ausführung der Arbeiten (ca. 8 Wochen), Sommer 2026 Sanierung Fußboden</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

<p>Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil: Durch diese Maßnahme wird die Funktionsfähigkeit der MesseHalle weiterhin für die nächsten 20 Jahre gesichert. Der Gesellschaft wird damit die Geschäftsgrundlage zur Durchführung von Messen in der MesseHalle voraussichtlich für die nächsten 20 Jahre erhalten.</p>
--

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist-planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungs-kosten	50.000	650.000	200.000	200.000	0	606.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	50.000	650.000	200.000	200.000	0	606.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
01900002	78440000	50.000	650.000	200.000	200.000	Investitionszuschuss
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		50.000	650.000	200.000	200.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	0	0	0	55.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	55.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2024	
Ausführungsbeginn		2025	ca. 8 Wochen
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 28.06.2023, gez. Andre Beutel

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

15

 Produkt:

52205

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	

FE-Konto	

Bestandskonto (FA)	01900002

FA-Konto	78440000

Maßnahmebezeichnung:	WIRO Wohnen in Rostock GmbH Investitionszuschuss
Beschreibung:	Der Investitionszuschuss wird für die Erneuerung der Kunstrasenplätze Kranichweg und Ratzeburger Straße an die WIRO gezahlt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

--

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	606.000	0	0	0	0	606.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	606.000	0	0	0	0	606.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
01900002	78440000	606.000,00 EUR				Investitionszuschuss für Sportstätten
0	0					
Summe Einzahlungen		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	
Summe Auszahlungen		606.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	

Verpflichtungs-ermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	40.400,00 EUR	40.400,00 EUR	40.400,00 EUR	40.400,00 EUR
Ausstattung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Instandhaltung/ Wartung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Personalkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Gesamt	40.400,00 EUR	40.400,00 EUR	40.400,00 EUR	40.400,00 EUR

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Frau Dr. Kureck

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn	04	2024	6
geplante Lieferung/ Fertigstellung	09	2024	6

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

28.06.2023, gez. Andre Beutel

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

32

 Produkt:

12304

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
12304.411200000	12304.78410000

Maßnahmebezeichnung:	Einführung der Software VOIS Führerschein
Beschreibung:	Zur Zeit arbeitet die Führerscheinstelle der HRO mit dem Fachverfahren iKOL FS. Dieses Fachverfahren wird zwar noch gepflegt - aber nicht mehr weiterentwickelt. Dies ist aufgrund der ständigen Fortentwicklung des Fahrerlaubnisrechts, im Hinblick auf eine notwendige fortschreitende Digitalisierung und im Hinblick auf eine zeitgemäße Arbeitsumgebung nicht hinnehmbar. Das OZG verpflichtet Bund und Länder sowie in Verbindung mit den Vorgaben des OZGs auch die Kommunen, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch digital, nutzerfreundlich und optimiert über Verwaltungsportale anzubieten. Insgesamt müssen dafür knapp 600 stark nachgefragte Verwaltungsleistungen bundesweit digitalisiert werden. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV sowie dem Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern wird eine Kooperationsvereinbarung beschlossen. Hierbei ist das Ziel die Einführung eines einheitlichen Systems zur Bearbeitung aller Verfahren im Fahrerlaubniswesen. Dies wird VOIS Führerschein sein. Das Fachverfahren bildet alle relevanten Vorgänge ab (inkl. Entzug und Neuerteilung, Fahrerkarten etc.).

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:	Die Finanzierung wird in einem Kooperationsvertrag geregelt. Es werden keine Fördermittel ausgezahlt, sondern bereits ein reduzierter Betrag berechnet.					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	71960	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	71.960	0	0	0	0

Zusammenfassung:		2.024	2.025	2.026	2.027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

0	0				
0	0				
12304.411200000	12304.7841000	71.960			
0	0				
Summe Einzahlungen		0	0	0	0
Summe Auszahlungen		71.960	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	7196	14392	14392	14392
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	7413	14826	14826	14826
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	14609	29218	29218	29218

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
32	Fachamt
06	Betreuung IT

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2025	6
Ausführungsbeginn	03	2025	3
geplante Lieferung/ Fertigstellung	06	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung



Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

40

 Produkt:

20101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	08250000	FA-Konto	78571000

Maßnahme-bezeichnung:	Schulausstattung - Fachunterrichtsräume
Beschreibung:	Die Fachunterrichtsräume der Rostocker Schulen befinden sich in einem stark desolaten Zustand. Infolgedessen werden die Fachunterrichtsräume stufenweise saniert. Das Schulverwaltungsamt plant die Sanierung von jährlich 3 Fachunterrichtsräumen. Die Ausstattung der Fachräume liegt im Zuständigkeitsbereich des Schulträgers. Die Sanierungsarbeiten liegen im Zuständigkeitsbereich des Eigenbetriebes KOE.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist-planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	0

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
08250000	78571000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	

Verpflichtungs-ermächtigung:	VE (Jahr) für				VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:						

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Folgekosten				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	150.000	150.000	150.000	150.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	150.000	150.000	150.000	150.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
88	Umsetzung der baulichen Maßnahmen

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn			
geplante Lieferung/ Fertigstellung			

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

41

 Produkt:

42403

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
01900002	78440000

Maßnahmebezeichnung:	Investitionskostenzuschuss "Kesselborn"
Beschreibung:	Im Rahmen eines Bauprojektes der OSPA Projekt Kesselbornpark GmbH & Co. KG wird darüber verhandelt, anstelle einer geplanten Multifunktionsarena eine Dreifeld-Sporthalle zu errichten. Es wurden diverse Miet- und Kaufmodelle geprüft, zu welchen Konditionen eine Betreuung dieser Dreifeld-Sporthalle durch die HRO möglich wäre. Es ist für diese Dreifeld-Sporthalle geplant, dass neben dem Schulsport, die Rostock Seawolves als Ankermieter auftreten. Die Realisierung der geplanten Sporthalle ist aus sportfachlicher Sicht der HRO vorteilhaft, da mit dieser Lösung der Bedarf gedeckt und das Sportsystem der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gestärkt wird. Im Ergebnis hat sich folgende Vorzugsvariante herausgestellt: Die Sporthalle wird durch das Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemietet und betrieben. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat ab dem 10. Jahr das Recht, aber nicht die Pflicht, die Sporthalle als Eigentum zum jeweiligen Restmietwert (Basis sind 25 Jahre Gesamtmietlaufzeit) zu erwerben.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Es handelt sich um eine Maßnahme, welche sowohl den pflichtigen Schulsport (z.B. Innerstädtisches Gymnasium) als auch den freiwilligen Sportbetrieb zu Teilen abdeckt. Die Kapazitäten des Fachunterrichtsraumes Sport sind im Umfeld der hier geplanten Sporthalle als angespannt zu qualifizieren. Die Gesamtkosten, welche zum langfristigen Erwerb der Sporthalle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entstehen, liegen unter den Kosten für die Eigenrealisation eines vergleichbaren Projektes im Stadtgebiet. Die Verhandlungen mit den Nutzern über die Anmietungskosten finden außerhalb der Entgeltordnung statt, wodurch Mehrerträge zu erwarten sind. Darüber hinaus liegt die Umsetzung im Interesse des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, um die Erfolge von Vereinen im Breiten- und Leistungssport langfristig zu ermöglichen.
--	--

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	2.500.000	2.500.000	0	0	0	5.000.000
Summe	2.500.000	2.500.000	0	0	0	5.000.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
01900002	78440000	2.500.000	2.500.000			Inv.-Zuschuss
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		2.500.000	2.500.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2026	2027	2028	Folgej./a
Abschreibungen	0	0	0	0
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	45.000	45.000	45.000	45.000
Betriebskosten	254.000	254.000	254.000	254.000
Miete	500.000	500.000	500.000	500.000
Gesamt	799.000	799.000	799.000	799.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

a hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn	06	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

Dr. Heiko Lex 

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

42

 Produkt:

27201

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
7100000	78560000

Maßnahme-bezeichnung:	Ankauf eines Tranporters
Beschreibung:	Ersatzbeschaffung für den 2011 gekauften Tranporter Mercedes Vito, 2 bis 3 mal wöchentlich erfolgt die Belieferung der Stadtbibliotheken mit Medien (zwischen 10 und 15 Medienboxen) Die Leasingrate würde für 10 Jahre 45.600 € betragen und ein Ankauf ca. 32.000 €. Daher bevorzugen wir den Kauf.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	(Jahr)	(Jahr)	Folgejahre (Langfrist-planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungs-kosten	32000		0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	32.000		0	0	0	0
Summe	32.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2.024	2.025	(Jahr)	(Jahr)	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
7100000	78560000	32.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		32.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 25	FP 2026	FP2027
Abschreibungen	800	3200	3200	3200
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	200	200	1500	1500
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten (Gebühren, Steuern,..)	600	600	600	600
Sonstige	300	300	300	300
Gesamt	1600	4000	5300	5300

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
67	Teamleiter/Fuhrpark

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutz wurden bei der Planung berücksichtigt

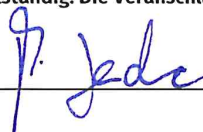
Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	3	2024	
Ausführungsbeginn	10	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung



Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

45

Produkt:

25101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
	09120000
	78571000

Maßnahme- bezeichnung:	Umbau Dauerausstellung Niederländer/ Stadtansichten
Beschreibung:	Die Dauerausstellungen sind in den Jahren 2013 und 2014 erstellt worden und haben damit die für Dauerausstellungen übliche und empfohlenen Standzeit von 7-10 Jahren bereits überschritten. Ausstellungstechnik und Präsentationsform der Ausstellungen sind bei weiterem nicht mehr zeitgemäß und bedürfen einer grundsätzlichen Überarbeitung und Neukonzeption. Zahlreiche der hier präsentierten Exponate müssen dringend restauriert bzw. ausgetauscht werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	durch diese Investition ein weiter Abschnitt im Kulturhistorischen Museum den heutigen Standards eines Museums in den Punkten Mehrsprachigkeit, Barrierefreiheit und auch Inklusion, angepasst wird. Diese Veränderungen würden zu einer neuen Seh- und Vermittlungsgewohnheit der Besucherinnen und Besucher führen und auch in Zukunft die Besucherzahl des Museums und damit auch die Einnahmen durch z.B. Verkäufe und Führungen zu steigern.
---	---

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	0	0	0
Gründerwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09120000	78571000	300.000		300.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		300.000	0	300.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für	VE (Jahr) für
Begründung VE:		

Folgekosten				
	HHJahr2024	HHJahr2025	FP.2026	FP.2027
Abschreibungen	0	0	30.000	30.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der ÖE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutz wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):


Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung			

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

24.7.23 i.V. 

45.3  24.7.23

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	F-LSA 692 Dierkower Damm / Warnowquartier
Beschreibung:	In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (HRO) soll im Bereich zwischen Dierkow und der Warnow südlich des Knotenpunktes Dierkower Damm/Hinrichsdorfer Straße ein neues Quartier entwickelt werden. Dazu wird derzeit der Bebauungsplan Nr. 13.MU.204 „Warnow-Quartier Dierkower Damm“ aufgestellt. Im Rahmen des Projektes Warnowquartier sollen zwei neue Haltestellen errichtet werden. Entlang des Dierkower Dammes ist ein Radschnellweg mit parallelem Gehweg vorgesehen. Für alle 3 Maßnahmen ist eine nördliche Anbindung an den Stadtteil Dierkow für den Fuß- und Radverkehr notwendig. Dazu soll im Bereich der Trasse "An der Zingelwiese" eine Querungsstelle über den Dierkower Damm neu errichtet werden. Aufgrund der hohen Kfz-Verkehrsbelastung auf dem Dierkower Damm wird eine Lichtsignalanlage (LSA) erforderlich, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	10.000	0	0	0	0	10.000
Anschaffungs/Herstellungskosten		140.000	0	0	0	140.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	10.000	140.000	0	0	0	150.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	10.000	140.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		10.000	140.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten nach Fertigstellung				
	HH2025	HH2026	FP2027	FP2028
Abschreibungen	2.500	7.500	7.500	7.500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/Wartung		6.000	6.000	6.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	2.500	13.500	13.500	13.500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	Fachamt, Verkehrsanlagen
68	Fachamt, Verkehrsplanung

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2024	
Ausführungsbeginn	07	2025	2 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	09	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	F-LSA 691 Dierkower Damm / Michaelshof
Beschreibung:	Im Rahmen des Projektes Warnowquartier sollen zwei neue Haltestellen errichtet werden. Entlang des Dierkower Dammes ist ein Radschnellweg mit parallelem Gehweg vorgesehen. Die neue Haltestelle "Osthafen" soll die Michaelschule besser an den ÖPNV anbinden. Nördlich der Michaelschule ist aus Verkehrssicherheitsgründen eine Lichtsignalanlage für den Fuß- und Radverkehr vorhanden. Im Zuge der neuen Haltestelle muss die vorhandene Querungsstelle über den Dierkower Damm nach Süden verlegt werden. Die vorhandene LSA muss zurückgebaut werden und südlich der Haltestelle eine neue LSA errichtet werden. Die neue Querungsstelle dient gleichzeitig auch der Anbindung für den Fuß- und Radverkehr zur Michaelschule. Diese ist momentan nur auf Umwegen möglich.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	10.000	0	0	0	0	10000
Anschaffungs/Herstellungskosten		140.000	0	0	0	140000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	10.000	140.000	0	0	0	150.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	10.000	140.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		10.000	140.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten nach Fertigstellung				
	HH 2025	HH 2026	FP 2027	FP 2028
Abschreibungen	2.500	7.500	7.500	7.500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung		6.000	6.000	6.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	2.500	13.500	13.500	13.500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	Fachamt, Verkehrsanlagen
68	Fachamt, Verkehrsplanung

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2024	
Ausführungsbeginn	07	2025	2 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	09	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahme-bezeichnung:	Erneuerung RW Schmarler Damm zwischen Kolumbusring und Hundsburgallee
Beschreibung:	Der in Nord-Süd-Richtung verlaufende Geh- und Radweg entlang des Schmarler Damms stellt im Straßennetz der HRO eine wichtige Verbindung dar. Auf Grund des Alters der Verkehrsanlage und durch Wurzeln des angrenzenden Baumbestandes ist die Anlage nicht mehr verkehrssicher und muss erneuert werden. Die grundhafte Sanierung erfolgt im Bestand. Die Breite bleibt erhalten. Die Oberfläche wird wieder in Asphaltbauweise hergestellt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	30.000	45.000	0	0	0	75000
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	300.000	0	0	300.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	30.000	45.000	300.000	0	0	375.000

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	30.000	45.000	300.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		30.000	45.000	300.000	0	

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Verpflichtungs-ermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
	45.000				
Begründung VE:	Die Planung beginnt in 2024 und wird voraussichtlich in 2025 abgeschlossen. Abschlagsrechnungen werden in 2024 und 2025 fällig.				

Folgekosten nach Fertigstellung				
	HHJahr2026	HH2027	FP2028	FP2029
Abschreibungen	3.800	15.000	15.000	15.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/Wartung	0	5.700	5.700	5.700
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs-kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	3.800	20.700	20.700	20.700

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	Fachamt, Verkehrsanlagen
67	Fachamt, Stadtgrün
68	Mobilitätsamt

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2026	2 Monate
Ausführungsbeginn	04	2026	6 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101


Kontierung:

Bestandskonto (FE)	
---------------------------	--

FE-Konto	
-----------------	--

Bestandskonto (FA)	09612000
---------------------------	----------

FA-Konto	78532000
-----------------	----------

Maßnahmebezeichnung:	Lückenschluss Geh- und Radweg Nordseite Mühlendamm zw. Weißes Kreuz und F-LSA Flußbad
Beschreibung:	<p>Derzeit ist der Mühlendamm im zu beplanenden Abschnitt eine einbahnig dreistreifige Straße. Auf der Südseite befinden sich einseitig durchgängige Nebenanlagen in Form eines gemeinsamer Geh- und Radwegs. Für die Bedeutung der Straße sind die vorhandenen Anlagen unterdimensioniert. Aus diesem Grund plant das Amt für Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einen zusätzlichen gemeinsamen Geh- und Radweg auf der Nordseite des Mühlendamms. Ziel der Planung ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Schaffen eines, den Ansprüchen gerecht werdenden Angebots für Radfahrende und zu Fuß Gehende. Östlich der Schleusenbrücke ist der Radweg bis zur Einmündung Am Weißen Kreuz zu planen. Hierbei ist der vorhandene Baumbestand zu berücksichtigen. Der gemeinsamen Geh- und Radwegs soll nördlich der Baumreihe verlaufen. In diesem Bereich sind Abstimmungen mit dem StALU MM bezüglich der Planung des Hochwasserschutzes zu führen.</p>
	

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	20.000	30.000	0	0	0	50.000
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	150.000	50.000	0	200.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	20.000	30.000	150.000	50.000	0	250.000

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	20.000	30.000	150.000	50.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		20.000	30.000	150.000	50.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
				150.000	50.000,00
Begründung VE:	Die Ausschreibung der Bauleistung ist für 2025 vorgesehen. Die Bauarbeiten werden in 2026 ausgeführt.				

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Folgekosten nach Fertigstellung				
	HHJahr2026	HH2027	FP2028	FP2029
Abschreibungen	8.400	10.000	10.000	10.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	3.750	3.750
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	8.400	10.000	13.750	13.750

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	Fachamt, Verkehrsanlagen

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2025	
Ausführungsbeginn	06	2026	10 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	03	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 13.07.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
	09612000
	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Lückenschluss Geh- und Radweg zw. Warnowallee und Fußgängertunnel Lütten Klein
Beschreibung:	<p>Südlich des Warnow Parks in Rostock in Lütten Klein verläuft ein als gemeinsamer Geh- und Radweg ausgeschilderter Weg, der auf einer Länge von ca. 230 m grundhaft zu erneuern ist. Der Weg war ursprünglich ein getrennter Geh- und Radweg, diese Trennung ging im Laufe der Instandhaltungen aber verloren. Der Weg hat eine wesentliche verkehrliche Bedeutung für den Ortsteil Rostock - Lütten Klein, da er - neben dem ÖPNV - für Fußgänger und Radfahrer das östliche Bindeglied in Richtung des S- Bahn-Haltepunktes und Bahnhofes Rostock - Lütten Klein sowie der Ortsteile Rostock - Schmarl und Rostock-Groß Klein ist. Des Weiteren dient er der Erschließung der Geschäfte auf dieser Seite des „Warnowparks“. Der jetzige Oberbau des vorhandenen Geh- und Radweges besteht aus Asphalt und soll dementsprechend wiederhergestellt werden.</p> <p>Im Planungsbereich beidseitig der Verkehrsanlage befinden sich mehrere Bäume. Die Wurzeln haben sich in den vorhandenen Oberbau der Verkehrsanlage ausgebreitet. Im Rahmen der Planung sind Varianten zu erarbeiten und zu untersuchen die dem Erhalt der Bäume dienen. Fällungen sind nur möglich, wenn die Standsicherheit der Bäume nicht mehr gewährleistet ist. Die dann notwendigen Ausgleichsmaßnahmen werden in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde vorzugsweise vor Ort</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-	
					planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	25.000	25.000	0	0	0	50.000
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	350.000	0	0	350.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	25.000	25.000	350.000	0	0	400.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	25.000	25.000	350.000	0	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		25.000	25.000	350.000	0	

Verpflichtungs- ermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
				200.000	
Begründung VE:	Die Ausschreibung der Bauleistung ist für 2025 vorgesehen. Die Bauarbeiten werden in 2026 ausgeführt.				

Folgekosten nach Fertigstellung				
	HHJahr2026	HH2027	FP2028	FP2029
Abschreibungen	5.400	16.000	16.000	16.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	6.000	6.000	6.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	5.400	22.000	22.000	22.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	Fachamt, Verkehrsanlagen

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2025	
Ausführungsbeginn	04	2026	6 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	09	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 13.07.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	09612000	FA-Konto	78532000

Maßnahme- bezeichnung:	LSW 20 - Lärmschutzwand Fedor Schuchardt Straße
Beschreibung:	Ersatz Wandelemente Das Bauwerk wurde im Jahr 2005 errichtet. Es handelt sich um eine Lärmschutzwand aus Stahltragelementen und Holzausfachungen. Die Holzausfachungen müssen altersbedingt ersetzt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen** Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor Kostenannahme
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	30.000	60.000	0	0	90.000
Anschaffungs/Herstellungskosten		0	0	400.000	0	400.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	30.000	60.000	400.000	0	490.000

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000		30.000	60.000	400.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	30.000	60.000	400.000	

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Verpflichtungs-ermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
				60.000	
Begründung VE:	Beauftragung Planung in 2025 für 2025 und 2026.				

Folgekosten nach Fertigstellung				
	2027	2028	2029	2030
Abschreibungen	2.800	32.700	32.700	32.700
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	4.900	4.900	4.900
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	2.800	37.600	37.600	37.600

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2025	
Ausführungsbeginn	01	2027	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Lärmschutzwand Langenort (LSW 24)
Beschreibung:	Ersatz Wandelemente Das Bauwerk wurde im Jahr 2005 errichtet. Es handelt sich um eine Lärmschutzwand aus Stahltragelementen und Holzausfachungen. Die Holzausfachungen müssen altersbedingt ersetzt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen** Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor Kostenannahme
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	15.000	55.000	0	0	70.000
Anschaffungs/Herstellungskosten		0	0	350.000	0	350.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	15.000	55.000	350.000	0	420.000

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000		15.000	55.000	350.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	15.000	55.000	350.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2025	2026
				55.000	
Begründung VE:	Beauftragung Planung in 2025 für 2025 und 2026!				

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Folgekosten nach Fertigstellung				
	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	2.400	28.000	28.000	28.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	4.200	4.200	4.200
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	2.400	32.200	32.200	32.200

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2025	
Ausführungsbeginn	01	2027	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54101

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	09612000	FA-Konto	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Neubau Parkplatz Am Kayenmühlengraben
Beschreibung:	Der Parkplatz ist Bestandteil des B-Planes 10.MI.138. Ehem. Neptunwerft. Die Beschlussreife für die 3. Änderung des B-Plans ist vorgesehen im Jahr 2023. Auf dem Parkplatz mit ca. 70 Stellplätzen sollen 15 Stellplätze für die Fa. MNR als Ersatzstellplätze zur Verfügung gestellt werden (Verkauf). Diese Ersatzstellplätze sind vorgesehen als Ausgleich für den erforderlichen Grunderwerb und damit zusammenhängenden Wegfall von privaten Stellplätzen auf dem Grundstück der Fa. MNR in der Straße "An der Kesselschmiede". Der Grunderwerb ist Voraussetzung für den geplanten Gehweg innerhalb der Teilmaßnahme Umbau der Straße "An der Kesselschmiede". Der Umbau ist von der Wiro im Rahmen der Maßnahme "Äußere Erschließung Werftdreieck" für das Jahr 2024/25 vorgesehen. Somit muss der Parkplatz Am Kayenmühlengraben seitens des Tiefbauamtes bis Mitte 2025 hergestellt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-	
					planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	50.000	0	0	0	0	50.000
Anschaffungs/Herstellungskosten	20.000	650.000	0	0	0	670.000
Grunderwerb		0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	70.000	650.000	0	0	0	720.000

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	70.000	650.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		70.000	650.000	0	0	

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten nach Fertigstellung				
	HHJahr 2025	HHJahr 2026	FP2027	FP2028
Abschreibungen	8.600	20.600	20.600	20.600
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	10.800	10.800	10.800
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	8.600	31.400	31.400	31.400

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	Planung
67	Planung

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung
	Werftdreieck	Ersatzstellplätze für Grunderwerb/Wegfall private Stellplätze

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2024	
Ausführungsbeginn	04	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	08	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54300

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung Regenwasserkanal Hamburger Straße
Beschreibung:	Der Regenwasserkanal in der Hamburger Straße im Abschnitt zwischen der Goerdeler Straße und Upundalsprung (nördlich der Hamburger Straße gelegen) befindet sich in der Bewirtschaftung des Tiefbauamtes und dient alleinig der Verkehrsflächenentwässerung. Der Kanal verläuft auf einer Länge von rund 425 m im bzw. direkt neben dem südlichen Geh- und Radweg in einer Sohltiefe von 2,0 bis 4,0 m. Im Ergebnis einer Kamerabefahrung wurden im Jahr 2018 Schäden am Kanal festgestellt, die eine Bewertung der Mängel und Sanierungsplanung erforderlich machten. Deshalb wurde eine Vorplanung beauftragt, in der zunächst eine Schadensbewertung mit anschließender Variantenbetrachtung zu verschiedenen Sanierungsmöglichkeiten durchgeführt wurden. Der Regenwasserkanal kann auf einer Länge von 374,50 m per Inliner (geschlossene Bauweise) saniert werden. Aufgrund der Schäden im 2. Abschnitt müssen 50,50 m der Regenwasserleitung in offener Bauweise saniert werden. Hier müssen die Verkehrsflächen (Geh- und Radweg) nach der Sanierung wieder baulich neu hergestellt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	50.000	0	0	0	50.000
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	350.000	0	0	350.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	50.000	350.000	0	0	400.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0		50.000	350.000		
0	0					
09612000	78532000		50.000	350.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	50.000	350.000	0	

Verpflichtungs- ermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
				350.000	
Begründung VE:	Die Bauleistung soll im Jahr 2025 vergeben werden. Die Abrechnung erfolgt in 2026.				

Folgekosten nach Fertigstellung				
	HHJahr2026	HH2027	FP2028	FP2029
Abschreibungen	5.400	16.000	16.000	16.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	6.000	6.000	6.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	5.400	22.000	22.000	22.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: a hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Januar	2026	3 Monate
Ausführungsbeginn	Mai	2026	3 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	September	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung 24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

66

 Produkt:

54300

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung Regenwasserkanal Hamburger Straße
Beschreibung:	Der Regenwasserkanal in der Hamburger Straße im Abschnitt zwischen der Goerdeler Straße und Upundalsprung (nördlich der Hamburger Straße gelegen) befindet sich in der Bewirtschaftung des Tiefbauamtes und dient alleinig der Verkehrsflächenentwässerung. Der Kanal verläuft auf einer Länge von rund 425 m im bzw. direkt neben dem südlichen Geh- und Radweg in einer Sohltiefe von 2,0 bis 4,0 m. Im Ergebnis einer Kamerabefahrung wurden im Jahr 2018 Schäden am Kanal festgestellt, die eine Bewertung der Mängel und Sanierungsplanung erforderlich machten. Deshalb wurde eine Vorplanung beauftragt, in der zunächst eine Schadensbewertung mit anschließender Variantenbetrachtung zu verschiedenen Sanierungsmöglichkeiten durchgeführt wurden. Der Regenwasserkanal kann auf einer Länge von 374,50 m per Inliner (geschlossene Bauweise) saniert werden. Aufgrund der Schäden im 2. Abschnitt müssen 50,50 m der Regenwasserleitung in offener Bauweise saniert werden. Hier müssen die Verkehrsflächen (Geh- und Radweg) nach der Sanierung wieder baulich neu hergestellt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei **freiwilligen Maßnahmen** auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	50.000	0	0	0	50.000
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	350.000	0	0	350.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	50.000	350.000	0	0	400.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0		50.000	350.000		
0	0					
09612000	78532000		50.000	350.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	50.000	350.000	0	

Verpflichtungs-ermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
				350.000	
Begründung VE:	Die Bauleistung soll im Jahr 2025 vergeben werden. Die Abrechnung erfolgt in 2026.				

Folgekosten nach Fertigstellung				
	2026	2027	2028	2029
Abschreibungen	5.400	16.000	16.000	16.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	6.000	6.000	6.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	5.400	22.000	22.000	22.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Januar	2026	3 Monate
Ausführungsbeginn	Mai	2026	3 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	September	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

24.04.2023 gez. Tiburtius

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	09632000	FA-Konto	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Gerätespielplatz Bleicherstraße
Beschreibung:	<p>Die quantitativ und qualitativ hinreichende Bereitstellung von Spielanlagen für Kinder und Jugendliche ist ein wesentliches Element der Daseinsvorsorge. Den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt ausreichend Angebote für aktive Bewegung, Sport- und Spiel an der frischen Luft bereitzustellen, ist von großer Bedeutung für eine gesunde physische und psychische Entwicklung der jungen Generation.</p> <p>Im Ergebnis der Untersuchungen zum Spielplatzkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen im Ortsteil Stadtmitte festgestellt. Ausgehend von der festgestellten Versorgungssituation und Zustandsbewertung wurde eingeschätzt, dass eine Überarbeitung des Gerätespielplatzes im Wohngebiet Am Güterbahnhof, verbunden mit einer Flächenerweiterung für kleine Kinder notwendig ist, um den Spielwert zu erhöhen und das Spielflächendefizit zu verringern.</p> <p>Der Spielplatz wird durch einen Geh - und Radweg geteilt in zwei unterschiedlich große Bereiche. Der kleinere Spielbereich soll für die Altersklasse 0-6, der größere für die Altersgruppe 7-13 umgestaltet werden. Die vorhandenen Spielgeräte werden wiederverwendet und durch neue Spielgeräte ergänzt.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	100.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	100.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000					
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	10.000
Ausstattung	0	0	0	-
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	5.000
Personalkosten	0	0	0	1.700
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	-
Sonstige	0	0	0	-
Gesamt	0	0	0	16.700

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen: keine	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2026	3 Monate
Ausführungsbeginn	08	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55303

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09622000	78522000

Maßnahme-bezeichnung:	Abgasreinigung
Beschreibung:	Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingeäschert werden. Demnach ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Die Bauteile des Krematoriums unterliegen durch die Hitzeeinwirkungen während des Einäscherungsprozesses einem ständigen Verschleiß. Die einzelnen Baukomponenten oder Teilgeräte müssen daher in regelmäßigen Abständen erneuert bzw. ausgetauscht werden. Der Festbettabsorber ist ein Metallbehälter, der mit Absorbensmaterial zur Filterung der Rauchgase befüllt ist. Der Festbettabsorber ist an vielen Stellen bereits durchgerostet und behelfsmäßig geschweißt worden. Diese Reparaturmaßnahmen reichen nicht mehr aus und es muss ein Austausch erfolgen. Sollte es zu einem Systemausfall kommen, könnten keine Einäscherungen durchgeführt werden. Um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, müssten die Verstorbenen in andere Krematorien gebracht werden, was zu Mehrkosten und ggf. Verlust von Kunden (Bestattern) führen würde. Ein Ersatz ist daher zwingend notwendig.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist-planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	206.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	206.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09622000	78522000	206.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		206.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	5.700	17.200	17.200	17.200
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	5.700	17.200	17.200	17.200

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
OE 10, OE 88	Beauftragung: Öffnen des Daches, um alten Festbettabsorber zu entfernen und neuen einzubauen

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Mai	2024	2 Monate
Ausführungsbeginn	August	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	August	2024	2 Wochen

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
	78532000
09612000	

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung Durchlass Park am Hechtgraben
Beschreibung:	Abbruch und Neubau der Durchlassüberbauung zur Herstellung eines verkehrssicheren Parkweges

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	10.000	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	200.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	10.000	200.000	-	-	-	-

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	10.000	200.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		10.000	200.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	1.400	4.200	4.200
Ausstattung	0	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	0	-	-	-
Personalkosten	0	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	-	-	-
Sonstige	0	-	-	-
Gesamt	0	1.400	4.200	4.200

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	07	2024	1 Mon.
	01	2025	5 Mon.
Ausführungsbeginn	05	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	08	2025	

Planung *falls erforderlich
Bau

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Gerätespielplatz B.-Brecht-Str. VARIO
Beschreibung:	Der Gerätespielplatz befindet sich im Ortsteil Evershagen. Gemäß der jährlichen Generalinspektion sind die vorhandene Spielgeräte technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Daher sind die Spielgeräte auszutauschen. Der Spielplatz befindet sich neben einem Ballspielplatz und wird daher gut besucht. Mit dem Erwerb neuer sicherer Spielgeräte erhöht sich mit dem Spielwert auch die Attraktivität des Wohngebietes.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-	
					planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	40.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	40.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000			40.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	40.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	1.000	4.000
Ausstattung	0	0	-	-
Instandhaltung/ Wartung	0	0		1.100
Personalkosten	0	0	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	-	-
Sonstige	0	0	-	-
Gesamt	0	0	1.000	5.100

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	05	2026	1 Monat
Ausführungsbeginn	08/09	2026	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55303

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09622000	78522000

Maßnahmebezeichnung:	Abgaskühlung
Beschreibung:	Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingeäschert werden. Demnach ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Die Bauteile des Krematoriums unterliegen durch die Hitzeeinwirkungen während des Einäscherungsprozesses einem ständigen Verschleiß. Die einzelnen Baukomponenten oder Teilgeräte müssen daher in regelmäßigen Abständen erneuert bzw. ausgetauscht werden. Während des Einäscherungsprozesses entstehen Rauchgase, die aus dem Einäscherungssofen abgeleitet, abgekühlt und gereinigt werden müssen. Die Kanäle und Leitungen unterliegen dabei einem hohen Verschleiß. Sollte es zu einem Systemausfalls kommen, könnten keine Einäscherungen durchgeführt werden. Um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, müssten die Verstorbenen in andere Krematorien gebracht werden, was zu Mehrkosten und ggf. Verlust von Kunden (Bestattern) führen würde. Ein Ersatz ist daher zwingend notwendig.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	156.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	156.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09622000	78522000		156.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	156.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	6.500	13.000	13.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	6.500	13.000	13.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja heint*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Februar	2025	2 Monate
Ausführungsbeginn	Mai	2025	2 Wochen
geplante Lieferung/ Fertigstellung	Juni	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
0710000	78560000

Maßnahmebezeichnung:	Anbaugeräte (Schwadleger, Ausgleichsgewichte usw.)
Beschreibung:	Es sollen neue Anbaugeräte für unsere Schlepper beschafft werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:
 Die Beschaffung neuer Mähtechnik ist zur Umsetzung des Aktionsplanes Insektenschutz (Bürgerschaftsbeschluss NR.2018/AN/4082) notwendig, um die an das Amt gestellten Forderungen zum Mahdregime umzusetzen.

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	10.000	4.000	0	0
Grunderwerb	0	0		0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0		0	0	0
Summe	0	0	10.000	4.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
0710000	78560000			10.000	4.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	10.000	4.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	500	1.200
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	500	1.200

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r): Herr Heiko Lustig

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2026	
Ausführungsbeginn	03	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	06	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE: 67
Produkt: 55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)

FE-Konto

Bestandskonto (FA) 0710000

FA-Konto 78560000

Maßnahme-bezeichnung:	Bagger
Beschreibung:	1 Minibagger soll beschafft werden. Die Beschaffung des Minibaggers soll erfolgen, um unsere Aufgaben im Bereich Verkehrssicherungspflicht in den öffentlichen Grünanlagen, auf den Spielplätzen und Friedhöfen wahrnehmen zu können. Vor allem für die Wegeinstandsetzung wird der Minibagger benötigt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfrist-planung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	55.000		0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	55.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
0710000	78560000			55.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	55.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	1.400	5.500
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	1.400	5.500

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r): Herr Heiko Lustig

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2026	
Ausführungsbeginn	05	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Ballspielplatz Stockholmer Straße
Beschreibung:	<p>Die quantitativ und qualitativ hinreichende Bereitstellung von Spielanlagen für Kinder und Jugendliche ist ein wesentliches Element der Daseinsvorsorge. Den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt ausreichend Angebote für aktive Bewegung, Sport- und Spiel an der frischen Luft bereitzustellen, ist von großer Bedeutung für eine gesunde physische und psychische Entwicklung der jungen Generation. Im Ergebnis der Untersuchungen zum Spielplatzkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen am Ballspielplatz Stockholmer Straße Lütten Klein festgestellt.</p> <p>Der Ballspielplatz wurde 1997 zum letzten Mal saniert. Die Spielfläche ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen funktionstüchtigen Ballspielplatz. Der Ballspielplatz wird mit Basketballständern ausgestattet. Es wird ein Treffpunkt mit Bänken und Tischtennisplatten sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Die Ausführungsplanung liegt bereits vor.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0,00 €	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	100.000*	0		0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	100.000	0	0	0	0	0

*zzgl. 40.000,00 € FW

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000	100.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Summe Auszahlungen	100.000	0	0	0
--------------------	---------	---	---	---

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	10.000	10.000	10.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	10.000	10.000	10.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen: keine		

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2024	3 Monate
Ausführungsbeginn	08	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung Wiederaufbau/neubau der Bastion im Kringelgrabenpark
Beschreibung:	Die Parkanlage 'Kringelgrabenpark' in der Rostocker Südstadt ist elementarer Bestandteil des Grünsystems der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Parkanlage der Bevölkerung der Südstadt als Erholungsraum mit vielfältigen Freizeit-, Spiel-, Sport- und Verweilbereichen. Die Struktur- und Artenreiche Parkanlage ist zu dem Bestandteil des Biotopsystem der Niederungs-/Grabenbereich des Kringelgrabens und der Roten Burg. Nachdem aus Verkehrssicherungsgründen die zur Nutzung gesperrte Basion im Jahr 2021 abgebrochen werden musste, konnte im Jahr 2022 im Auftrag des Umweltamtes eine grundhafte Sanierung/Entschlammung des Kringelabschnittes unter Beachtung Natur- und Artenschutzrechtliche Auflage saniert werden. Der für das Jahr 2024 geplante Wiederaufbau der Bastion und anschließender Wegesanierungsarbeiten (eigenständige Investitionsmaßnahme der OE 67) bildet den Abschluss der komplexen Parksanierung im mittleren Bereich des Kringelgrabenparkes. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde bereits im Jahr 2021 erarbeitet - der Wiederaufbau inkl. der notwendigen Werkplanung (Ausführungsplanung) ist eine Fortführungsmaßnahme. Im Haushaltsansatz für das Jahr 2024 wurden 150.000,00 € Investitionsmittel und 50.000,00 € Festwertmittel in Ansatz gebracht.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:
entfällt

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	20.000	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	180.000 *			0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

+ 50.000,00 € Festwertmittel

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Ballspielplatz Kayenmühlengraben
Beschreibung:	<p>Die quantitativ und qualitativ hinreichende Bereitstellung von Spielanlagen für Kinder und Jugendliche ist ein wesentliches Element der Daseinsvorsorge. Den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt ausreichend Angebote für aktive Bewegung, Sport- und Spiel an der frischen Luft bereitzustellen, ist von großer Bedeutung für eine gesunde physische und psychische Entwicklung der jungen Generation.</p> <p>Im Ergebnis der Untersuchungen zum Spielplatzkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen im Ortsteil KTV festgestellt. Von höchster Priorität und zur Verbesserung der Versorgungssituation, insbesondere für Jugendliche im Alter von 14-19 Jahren, sind neue geeignete Flächen für eine Spielflächennutzung zu erschließen.</p> <p>Im B-Plangebiet ‚Ehemalige Neptunwerft‘ konnte eine Ballspielplatz-Fläche östlich des Kayenmühlengrabens mit ca. 800 m² festgesetzt werden.</p> <p>Ein Ballspielplatz zum Fußball und Basketball spielen, eine Tischtennisanlage sowie ein Aufenthaltsbereich werden auf der Fläche eingeordnet. Sitzbereiche und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowie die Bepflanzung der angrenzenden Flächen sind ebenfalls Bestandteil der</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-	
					planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	16.000	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0		100.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	16.000	100.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000			16.000	100.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	16.000	100.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	0
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen: keine	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Kerstin Eisermann

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2027	3 Monate
Ausführungsbeginn	08	2027	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Ballspielplatz Kringelgrabenpark
Beschreibung:	Der Ballspielplatz befindet sich im Ortsteil Südstadt in der beliebten Parkanlage Kringelgrabenpark. Gemäß der jährlichen Generalinspektion ist die vorhandene Zaunanlage technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Die gesamte Zaunanlage (Baujahr 2002) steht seit Bestehen der Anlage und ist stark sanierungsbedürftig. Mit Austausch der Zaunanlage werden Verletzungsgefahren beseitigt und der Ballspielplatz kann als eine attraktive Sportanlage für Anwohner und Sportvereinen weiter genutzt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	37.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	37.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
09632000	78512000	37.000				
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		37.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:	entfällt				

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	900	3.700	0	0
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	900	3.700	0	0

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja

nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04	2024	1 Monat
Ausführungsbeginn	08/09	2024	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	

FE-Konto	

Bestandskonto (FA)	09632000

FA-Konto	78512000

Maßnahme- bezeichnung:	Ballspielplatz Rote Burg
Beschreibung:	Der Ballspielplatz befindet sich im Ortsteil Südstadt. Gemäß der jährlichen Generalinspektion ist der Kunststoffbelag (Baujahr 2008) technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Durch den starken Nutzerdruck waren viele Reparaturen erforderlich. Der Belag ist sehr uneben, dadurch besteht Verletzungsgefahr. Der stark frequentierte Ballspielplatz ist beliebter Treff für Anwohner und Sportvereinen in diesem Wohnquartier.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	50.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	50.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000				50.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	50.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	2100
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	2100

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

a hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Christine Kursawe

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04	2027	1 Monate
Ausführungsbeginn	06/07	2027	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	08	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Ballspielplatz Schleswiger Str.
Beschreibung:	Der Ballspielplatz befindet sich im Ortsteil Lichtenhagen. Gemäß der jährlichen Generalinspektion ist der Kunststoffbelag (Baujahr 2000) technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Der Belag ist sehr uneben, dadurch besteht Verletzungsgefahr. Der stark frequentierte Ballspielplatz ist beliebter Treff für Anwohner und Sportvereinen in diesem Wohnquartier.

Mit ei

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	80000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	80.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000				80.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	80.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	2000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung				0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	2000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04	2027	1 Monate
Ausführungsbeginn	08/09	2027	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	

FE-Konto	

Bestandskonto (FA)	09632000

FA-Konto	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Ballspielplatz Zum Sonnenhof
Beschreibung:	Sanierungsarbeiten auf dem Kunststoffbelag. Der vorhandene Kunststoffbelag (Baujahr 1995) ist stark verschlissen. In den letzten Jahren waren viele Reparaturen erforderlich. Der Belag ist dadurch sehr uneben. Es besteht Verletzungsgefahr. Der Ballspielplatz hat eine sehr hohe Frequentierung.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	80.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	80.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000	80.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		80.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	2.000	8.000	8.000	8.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	1.500	1.500	1.500
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	2.000	9.500	9.500	9.500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04	2024	2 Monate
Ausführungsbeginn	08/09	2024	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA) 09632000	FA-Konto 78512000

Maßnahmebezeichnung:	Ballspielplatz Stockholmer Straße
Beschreibung:	Die quantitativ und qualitativ hinreichende Bereitstellung von Spielanlagen für Kinder und Jugendliche ist ein wesentliches Element der Daseinsvorsorge. Den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt ausreichend Angebote für aktive Bewegung, Sport- und Spiel an der frischen Luft bereitzustellen, ist von großer Bedeutung für eine gesunde physische und psychische Entwicklung der jungen Generation. Im Ergebnis der Untersuchungen zum Spielplatzkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen am Ballspielplatz Stockholmer Straße Lütten Klein festgestellt. Der Ballspielplatz wurde 1997 zum letzten Mal saniert. Die Spielfläche ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen funktionstüchtigen Ballspielplatz. Der Ballspielplatz wird mit Basketballständern ausgestattet. Es wird ein Treffpunkt mit Bänken und Tischtennisplatten sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Die Ausführungsplanung liegt bereits vor.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0,00 €	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	100.000*	0		0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	100.000	0	0	0	0	0

*zzgl. 40.000,00 € FW

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000	100.000				
0	0					

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Summe Einzahlungen	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	100.000	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	10.000	10.000	10.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	10.000	10.000	10.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung
keine		

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2024	3 Monate
Ausführungsbeginn	08	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

_____ gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	

FE-Konto	

Bestandskonto (FA)	09612000

FA-Konto	78532000

Maßnahme- bezeichnung:	Sanierung Durchlass Park am Hechtgraben
Beschreibung:	Abbruch und Neubau der Durchlassüberbauung zur Herstellung eines verkehrssicheren Parkweges

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
	Förderprogramm:					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	10.000	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	200.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	10.000	200.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	10.000	200.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		10.000	200.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	1.400	4.200	4.200
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	1.400	4200	4200

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	07	2024	1 Mon.
	01	2025	5 Mon.
Ausführungsbeginn	05	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	08	2025	

Planung *falls erforderlich
Bau

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55303

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09622000	78522000

Maßnahme-bezeichnung:	Einäscherungsöfen 1
Beschreibung:	Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingeäschert werden. Demnach ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Die Bauteile des Krematoriums unterliegen durch die Hitzeeinwirkungen während des Einäscherungsprozesses einem ständigen Verschleiß. Die einzelnen Baukomponenten oder Teilgeräte müssen daher in regelmäßigen Abständen erneuert bzw. ausgetauscht werden. Sollte es zu einem Systemausfall kommen, könnten keine Einäscherungen durchgeführt werden. Um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, müssten die Verstorbenen in andere Krematorien gebracht werden, was zu Mehrkosten und ggf. Verlust von Kunden (Bestattern) führen würde. Ein Ersatz ist daher zwingend notwendig.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfrist-planung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	271.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	271.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09622000	78522000			271.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	271.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	37.600	90.300
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	15.000
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	37.600	105.300

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	März	2026	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	Juli	2026	2 Wochen

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55303

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	09622000	FA-Konto	78522000

Maßnahme- bezeichnung:	Einäscherungsöfen 2
Beschreibung:	Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingeäschert werden. Demnach ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Die Bauteile des Krematoriums unterliegen durch die Hitzeeinwirkungen während des Einäscherungsprozesses einem ständigen Verschleiß. Die einzelnen Baukomponenten oder Teilgeräte müssen daher in regelmäßigen Abständen erneuert bzw. ausgetauscht werden. Sollte es zu einem Systemausfall kommen, könnten keine Einäscherungen durchgeführt werden. Um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, müssten die Verstorbenen in andere Krematorien gebracht werden, was zu Mehrkosten und ggf. Verlust von Kunden (Bestattern) führen würde. Ein Ersatz ist daher zwingend notwendig.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	271.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	271.000	-	-	-	-	-

Zusammenfassung:	2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
-------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------------

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Bestimmung
0	0					
0	0					
09622000	78522000	271.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		271.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	45.200	90.300	90.300	90.300
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	15.000	15.000	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	45.200	105.300	105.300	90.300

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Abgasreinigung	Während des Einäscherungsprozesses entstehen Rauchgase, die aus dem Einäscherungssofen abgeleitet, abgekühlt und gereinigt werden müssen. Die Kanäle und Leitungen unterliegen dabei hohen Temperaturen, die zu einem Verschleiß der Materialien führen. Daher ist auch hier ein regelmäßiger Austausch notwendig.

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Februar	2024	2 Monate
Ausführungsbeginn	Mai	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	Juni	2024	2 Wochen

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Freizeitanlage und Treff für Jugendliche im Park am Fischerdorf
Beschreibung:	<p>Die quantitativ und qualitativ hinreichende Bereitstellung von Spielanlagen für Kinder und Jugendliche ist ein wesentliches Element der Daseinsvorsorge. Den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt ausreichend Angebote für aktive Bewegung, Sport- und Spiel an der frischen Luft bereitzustellen, ist von großer Bedeutung für eine gesunde physische und psychische Entwicklung der jungen Generation.</p> <p>Im Ergebnis der Untersuchungen zum Spielplatzkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen an den Spiel- und Freizeitangeboten im Park am Fischerdorf festgestellt.</p> <p>Der Ballspielplatz, die Skateanlage sowie die Rollschuhbahn wurden in den 1990 er Jahren errichtet und sind stark sanierungsbedürftig. Für die Jugendlichen der Stadtteile Lütten Klein und Evershagen soll eine attraktive und zeitgemäße Freizeitanlage mit Ballspielplatz, Skateanlage und Treffpunkt entstehen. Hierzu wird die Skateanlage erneuert und der Ballspielplatz saniert.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	50000		0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	400.000*	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	50.000	0	400.000	0	0

*zzgl. 100.000,00 € FW

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000		50.000		400.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	50.000	0	400.000	

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung/Aufwertung Grabkapelle im Denkmalgeschützten Lindenpark
Beschreibung:	Der denkmalgeschützte Lindenpark wird seit Jahren abschnittsweise entsprechend denkmalpflegerischer Vorgaben saniert. Zum Anlagevermögen des in Bewirtschaftung der OE 67 befindlichen Park gehören auch besondere Grabanlagen, Sonderparkteile und die letzte noch vorhandene Grabkapelle. Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie/Vorplanung soll die Grabkapelle zur Aufbewahrung und Sicherung wertvoller Artefakte des ehemaligen Alten Friedhofes der Hansestadt Rostock (1832 eröffnet) erhalten werden. Die Maßnahme ist aus denkmalrechtlichen und verkehrssicherungsrelevanten Gründen pflichtig. Des Weiteren dient die Grabkapelle zur Erfüllung artenschutzrechtlicher Auflagen auf Grund notwendiger Eingriffe in die Habitatstruktur des Parkes im Rahmen der Umsetzung der denkmalpflegerischen Zielstellung. Auf Grundlage der vorliegenden Machbarkeitsstudie/Vorplanung soll im Jahr 2025 die notwendige Entwurfs-/Ausführungsplanung erstellt werden; die Realsierung ist für das Jahr 2026 geplant.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
	Förderprogramm:					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	20.000	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	100.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	-	20.000	100.000	-	-	-

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09622000	78522000		20.000	100.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	20.000	100.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	800	4.800
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	800	4.800

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
45	Herstellung denkmalrechtliches Einvernehmen

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2026	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	November	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55301

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	
---------------------------	--

FE-Konto	
-----------------	--

Bestandskonto (FA)	0710000
---------------------------	---------

FA-Konto	78560000
-----------------	----------

Maßnahme- bezeichnung:	Erwerb Grüftebagger
Beschreibung:	1 Grüftebagger soll beschafft werden. Ein Grüftebagger für den Friedhof soll ersetzt werden, da der bisher genutzte seine Nutzungsdauer überschritten hat und Reparaturen an dem Altgerät unwirtschaftlich werden. Der Grüftebagger wird zur Durchführung von Bestattungen genutzt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
	Förderprogramm:					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	180000		0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	180.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
0710000	78560000			180.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	180.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
				180.000	
Begründung VE:	Die Beschaffung inklusive der Lieferung des Grüftebaggers wird länger als ein Jahr in Anspruch nehmen.				

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	12.000	18.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	12.000	18.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja heint*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	06	2025	
Ausführungsbeginn	09	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	05	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Gerätespielplatz Bleicherstraße
Beschreibung:	<p>Die quantitativ und qualitativ hinreichende Bereitstellung von Spielanlagen für Kinder und Jugendliche ist ein wesentliches Element der Daseinsvorsorge. Den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt ausreichend Angebote für aktive Bewegung, Sport- und Spiel an der frischen Luft bereitzustellen, ist von großer Bedeutung für eine gesunde physische und psychische Entwicklung der jungen Generation.</p> <p>Im Ergebnis der Untersuchungen zum Spielplatzkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen im Ortsteil Stadtmitte festgestellt. Ausgehend von der festgestellten Versorgungssituation und Zustandsbewertung wurde eingeschätzt, dass eine Überarbeitung des Gerätespielplatzes im Wohngebiet Am Güterbahnhof, verbunden mit einer Flächenerweiterung für kleine Kinder notwendig ist, um den Spielwert zu erhöhen und das Spielflächendefizit zu verringern.</p> <p>Der Spielplatz wird durch einen Geh - und Radweg geteilt in zwei unterschiedlich große Bereiche. Der kleinere Spielbereich soll für die Altersklasse 0-6, der größere für die Altersgruppe 7-13 umgestaltet werden. Die vorhandenen Spielgeräte werden wiederverwendet und durch neue Spielgeräte ergänzt.</p> <p>Am Spielbereich werden Sitzgelegenheiten aus Betonsitzblöcken mit Sitzauflagen vorgesehen. Die vorhandene Pflanzung wird mit Solitärsträuchern aufgewertet. Abfallbehälter und Fahrradständer kompletieren den Spielplatz.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	100.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	100.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000	100.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		100.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	10.000	10.000	10.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	5.000	5.000	5.000
Personalkosten	-	1.700	1.700	1.700
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	16.700	16.700	16.700

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen: keine	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Kerstin Eisermann

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2024	3 Monate
Ausführungsbeginn	08	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000		165.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	165.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:	entfällt				

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	4125	16500	16500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	4125	16500	16500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04	2025	1 Monate
Ausführungsbeginn	08/09	2025	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Gerätespielplatz L.-Herrmann-Str.
Beschreibung:	Der Gerätespielplatz befindet sich im Ortsteil Reutershagen. Dieser besteht schon seit mehr als 30 Jahren. 2009 wurden einige Spielgeräte ausgewechselt. Gemäß der jährlichen Generalinspektion sind diese technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Sie sind auszutauschen. Der kleine Spielplatz wird sehr gut genutzt. Mit dem Erwerb neuer attraktiveren und sicheren Spielgeräten erhöht sich die Sicherheit auf dem Spielplatz und die Attraktivität des Wohngebietes.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	50.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	50.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000				50.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	50.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	-	1.200
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	1.200

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	05/06	2027	1 Monat
Ausführungsbeginn	08/09	2027	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Gerätespielplatz Lindenpark Hundertmännerstraße
Beschreibung:	Der Gerätespielplatz Hundertmännerstraße soll erweitert und neu gestaltet werden. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung für die Vorplanung mit Kinder- und Jugendbeteiligung und unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Parkanlage ist ein individueller Sieger-Vorentwurf entstanden. Im Kinder- und Kleinkinderbereich bewegen sich die Kinder in, um und auf Spielobjekten. Diese Objekte sind inspiriert von den Behausung einiger tierischer Bewohner des Lindenparks: Eichhörnchen, Feuerwanze, Amsel, Wespe und Maulwurf. Folgende Ausstattungen: Sandkiste mit Holzobjekten, ein Hügel mit durchzogenen Rutsch- und Kletterröhren, Kletterwände, aufgeständerte Höhlen aus Astwerk, eine ovale Netzstruktur mit innenliegenden Kletterwaben und Schaukeln. Mit der Farbgestaltung orientiert sich die Planung an den natürlichen Farben der vorgefundenen Pflanzen und Tiere. Außerdem wird bei der Umsetzung auch auf die Lebensräume dieser Rücksicht genommen und Bestands-pflanzungen möglichst erhalten und ergänzt. Die Wegeführung lehnt sich an das historische Raster an und schafft so eine klare Orientierung für die Nutzer.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2023	2024	2025	2026	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfrist-planung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	29.940,37		0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	220.000,00*	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	29.940	220.000	0	0	0	0

* zzgl. 30.000,00 € FW

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000	220.000	0			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		220.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	24994	24994	24994
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	24994	24994	24994

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
45	Einvernehmen Entwurf/ DZ
73	Abfallbehälter

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2024	
Ausführungsbeginn	05	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Spielanlage Schiffbauerring
Beschreibung:	Der Gerätespielplatz befindet sich im Ortsteil Groß Klein. Der Spielplatz wurde 2002 errichtet. Gemäß der jährlichen Generalinspektion ist die vorhandene Spielanlage technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Der gesamte Spielplatz ist eine intensiv genutzte Anlage. Mit dem Erwerb moderner und sicherer Spielgeräte wird der Anspruch an Sicherheit und Spielwert entsprochen und bleibt somit eine attraktive Spielanlage in diesem Wohngebiet.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	90.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	90.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000			90.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	90.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	1.500	9.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	1.100
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	1.500	10.100

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: a hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	05/06	2026	1 Monat
Ausführungsbeginn	09/10	2026	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Gerätespielplatz Zochstr.
	Der Gerätespielplatz befindet sich im Ortsteil K-T-V. Der Spielplatz wurde 2007 errichtet. Gemäß der jährlichen Generalinspektion sind die vorhandenen Spielgeräte technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Die Spielanlage (Gerätespielplatz und Basketballanlage) liegt sehr zentral, in Nähe des Stadthafens und wird daher von Anwohnern sowie Gästen der Hansestadt sehr gut besucht. Mit dem Erwerb neuer Spielgeräte erhöhen sich die Sicherheit auf dem Spielplatz, der Spielwert sowie die Attraktivität des Wohnquartiers im Sinne einer kinderfreundlichen Stadt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	60.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	60.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000				60.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	60.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	1.000
Ausstattung	0	0	0	-
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	-
Personalkosten	0	0	0	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	0	-
Sonstige	0	0	0	-
Gesamt	0	0	0	1.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	05/06	2027	1 Monat
Ausführungsbeginn	09/10	2027	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:	67
Produkt:	55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	09632000	FA-Konto	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Gerätespielplatz Thomas-Morus-Str.
Beschreibung:	Der Gerätespielplatz befindet sich im Ortsteil Evershagen. Er wurde 2000 errichtet. Gemäß der jährlichen Generalinspektion sind vorhandene die Spielkombination und Spielgeräte technisch sowie auch moralisch verschlissen –laufende und zunehmende Reparatur- und Wartungskosten stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Mit dem Erwerb moderner und sicherer Spielgeräte wird der Anspruch an Sicherheit und Spielwert entsprochen und bleibt somit eine attraktive Spielanlage in einem Wohngebiet mit wenig öffentlichen grünen Treffpunkten.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	40.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	40.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000			40.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	40.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	700	4.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	2.000
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	700	6.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	05/06	2026	1 Monat
Ausführungsbeginn	09/10	2026	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
08271000	78572000

Maßnahmebezeichnung:	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bedarfe Öffentlichkeitsarbeit/Gesundheitsförderung
Beschreibung:	<p>Erwerb von Sportgeräten für den Ausgleich von beruflich bedingten Zwangshaltungen: Im Amt 67 hat sich das Durchschnittsalter der dort Beschäftigten in den letzten Jahren erhöht. Dem muss das Amt Rechnung tragen. Außerdem sollen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt für Stadtgrün aufgehoben und ernst genommen fühlen. Deshalb ist ab dem Jahr 2024 die Anschaffung von zunächst einmal 2 Fitnessgeräten (für je 400 €) für den produktiven Bereich beabsichtigt, um die körperlichen Zwangshaltungen während der Arbeitsausführung vor der Arbeitszeit, während der Pausen und nach der Arbeitszeit mit einfachen kurzen intensiven Übungen ausgleichen zu können. Für die Kolleginnen und Kollegen in den Büros wollen wir aus den gleichen Gründen Desk-Bikes erwerben. Nach der Erprobung sollen vorerst 8 Desk- Bikes angeschafft werden. Danach werden die Auswirkungen auf die Arbeitsprozesse und auf das allgemeine Wohlbefinden eruiert.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:
 Diese Maßnahmen dienen vollständig der Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit der Angestellten im Amt 67, verbessern das Arbeitsumfeld und erhöhen dadurch die Arbeitsproduktivität in den Abteilungen.

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	2.500	2.500	3.000	3.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	2.500	2.500	3.000	3.000	-	-

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
08271000	78572000	2.500	2.500	3.000	3.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		2.500	2.500	3.000	3.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	2.500	2.500	3.000	3.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	2.500	2.500	3.000	3.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	DV zur "Betrieblichen Gesundheitsförderung	Zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit und - motivation aller im Amt 67 Beschäftigten möchte der AK BGF der OE 67 die Anschaffung von Geräten für das Ausgleichen von Zwangshaltungen bei der Arbeit in den Teams der produktiven Bereiche und der Büroarbeitsplätzen initiieren .
	Betriebliche Gesundheitsförderung	Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz und der Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen

Grunderwerb notwendig: a hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn		unterjährig	
geplante Lieferung/ Fertigstellung		unterjährig	

*falls erforderlich

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung/Neubau Grünanlagen
Beschreibung:	Denkmalgerechte Sanierung des Klostersgärten in Bauabschnitten
	Der denkmalgeschützte Klostersgarten des 'Klosters zum Heiligen Kreuz' ist die bedeutendste Gartenanlage im Stadtzentrum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Entsprechend der rechtlichen Regelungen (§§6/7 des DSchG M-V) ist ein Eigentümer eines eingetragenen Denkmals verpflichtet eine Denkmalpflegerische Zielstellung (DZ) in Vorbereitung notwendiger Sanierungsmaßnahmen bzw. evtl. Nutzungsänderungen zu erstellen und diese durch die obere Denkmalpflegebehörde des Landes bestätigen zu lassen. Im Jahr 2012 wurde die DZ erstellt, die seit dem Grundlage sämtlicher Planung darstellt. In den Jahren 2020/2021 wurde ein 1. Bauabschnitt (BA) entsprechend der DZ-Vorgaben saniert. Zwischenzeitlich erfolgte eine Neuordnung der Bewirtschaftungs- und damit Sanierungsverantwortung für den Klosterhof (Zufahrtsbereich - OE 66), den sog. 'Dominagarten' (Wirtschaftshof Kloster - OE 88) und die Bereiche der ehem. Stiftsdamengärten und des Gemeinschaftsgarten (aktuelle Sommernutzung durch die Compagnie de Comedy - OE 67). Die Planung der in Bewirtschaftungsverantwortung der OE 67 befindlichen Bereiche erfolgt ab 2024 auf Grundlage der DZ. In den jeweiligen Ansätzen (2025) bzw. DHH-Planungen (2026/2027) wurden des Weiteren jeweils 150.000,00 € Festwertmittel in Ansatz gebracht.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	50.000,00	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	50.000	150.000	150.000	150.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	50.000	150.000	150.000	150.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		50.000	150.000	150.000	150.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	6700	13400
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	6700	13400

Nutzungsdauer: Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
45	Einvernehmensherstellung DZ
88	planerische und technologische Abhängigkeit Dominagarten/Gemeinschaftsgarten

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Sanierung FW-Anlage 1.BA	Die SWR AG/FW saniert in 2024 die Trasse von der Probstei zur UNI/Uniplatz
	Sanierung FW-Anlage 2.BA	Die SWR AG/FW saniert in 2025 die Trasse von der Probstei zum Katthagen
	Sanierung Wirtschaftshof des Klosters	Im Auftrag der OE 88 und in an Abstimmung mit 45.3 erfolgt die Sanierung des Bereiches in den Folgejahren

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan - Planung komplett bis Phase 4			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	März	2024	2 Monate
Planungsbeginn	Mai	2024	5 Monate

Planung bis Phase 4 für Bereiche der OE 67 *falls erforderlich

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

geplante Lieferung/ Fertigstellung	Dezember	2024	
---------------------------------------	----------	------	--

Zeitplan - BA 'Umfeld Probstei/Klosterhof' (2.BA inkl. AFU)			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2025	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2025	6 Monate
geplante Lieferung/	Dezember	2025	

Zeitplan - BA 'Stiftsdamengärten' (3.BA inkl. AFU)			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2026	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2026	6 Monate
geplante Lieferung/	Dezember	2026	

Zeitplan - BA 'Gemeinschaftsgarten' (4.BA inkl. AFU)			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2027	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2027	6 Monate
geplante Lieferung/	Dezember	2027	

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung/Neubau Grünanlagen
Beschreibung:	Denkmalgerechte Sanierung des Klostergartens in Bauabschnitten
	Der denkmalgeschützte Klostergarten des 'Klosters zum Heiligen Kreuz' ist die bedeutendste Gartenanlage im Stadtzentrum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Entsprechend der rechtlichen Regelungen (§§6/7 des DSchG M-V) ist ein Eigentümer eines eingetragenen Denkmals verpflichtet eine Denkmalpflegerische Zielstellung (DZ) in Vorbereitung notwendiger Sanierungsmaßnahmen bzw. evtl. Nutzungsänderungen zu erstellen und diese durch die obere Denkmalpflegebehörde des Landes bestätigen zu lassen. Im Jahr 2012 wurde die DZ erstellt, die seit dem Grundlage sämtlicher Planung darstellt. In den Jahren 2020/2021 wurde ein 1. Bauabschnitt (BA) entsprechend der DZ-Vorgaben saniert. Zwischenzeitlich erfolgte eine Neuordnung der Bewirtschaftungs- und damit Sanierungsverantwortung für den Klosterhof (Zufahrtbereich - OE 66), den sog. 'Dominagarten' (Wirtschaftshof Kloster - OE 88) und die Bereiche der ehem. Stiftsdamengärten und des Gemeinschaftsgarten (aktuelle Sommernutzung durch die Compagnie de Comedy - OE 67). Die Planung der in Bewirtschaftungsverantwortung der OE 67 befindlichen Bereiche erfolgt ab 2024 auf Grundlage der DZ. In den jeweiligen Ansätzen (2025) bzw. DHH-Planungen (2026/2027) wurden des Weiteren jeweils 150.000,00 € Festwertmittel in Ansatz gebracht.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	50.000	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	149.900	149.900	149.900	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	50.000	149.900	149.900	149.900	-	-

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	50.000	149.900	149.900	149.900	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		50.000	149.900	149.900	149.900	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	6.800	13.600
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	6.800	13.600

Nutzungsdauer: Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
45	Einvernehmensherstellung DZ
88	planerische und technologische Abhängigkeit Dominagarten/Gemeinschaftsgarten

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung
	Sanierung FW-Anlage 1.BA	Die SWR AG/FW saniert in 2024 die Trasse von der Probstei zur UNI/Uniplatz
	Sanierung FW-Anlage 2.BA	Die SWR AG/FW saniert in 2025 die Trasse von der Probstei zum Katthagen
	Sanierung Wirtschaftshof des Klosters	Im Auftrag der OE 88 und in an Abstimmung mit 45.3 erfolgt die Sanierung des Bereiches in den Folgejahren

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan - Planung komplett bis Phase 4			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	März	2024	2 Monate
Planungsbeginn	Mai	2024	5 Monate
geplante Lieferung/ Fertigstellung	Dezember	2024	

Planung bis Phase 4 für Bereiche der OE 67 *falls erforderlich

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zeitplan - BA 'Umfeld Probstei/Klosterhof' (2.BA inkl. AFU)			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2025	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2025	6 Monate
geplante Lieferung/	Dezember	2025	

Zeitplan - BA 'Stiftsdamengärten' (3.BA inkl. AFU)			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2026	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2026	6 Monate
geplante Lieferung/	Dezember	2026	

Zeitplan - BA 'Gemeinschaftsgarten' (4.BA inkl. AFU)			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2027	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2027	6 Monate
geplante Lieferung/	Dezember	2027	

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
07100000	78560000

Maßnahmebezeichnung:	LKW mit Ladearm
Beschreibung:	1 LKW mit Ladearm soll beschafft werden. Der bisher genutzte LKW hat seine vorgeschriebene Nutzungsdauer überschritten und muss getauscht werden, da die Kosten in der Reparatur und Wartung für das Altfahrzeug unwirtschaftlich werden und das Fahrzeug nicht mehr den umweltgerechten Ansprüchen entspricht. Das Fahrzeug wird zum Materialtransport aller Teams in der Grünanlagenunterhaltung genutzt, insbesondere bei der Abfuhr des Grünschnitts zur Entsorgungsstelle und zum Transport größerer Gegenstände zu den Einsatzorten.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	200.000,00	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	200.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
07100000	78560000				200.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	200.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	-	5.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	5.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	06	2026	
Ausführungsbeginn	09	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55401

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Naturschutzmaßnahmen in Verantwortung HRO
Beschreibung:	Sicherung des Landschaftsschutzgebietes "Reutershäger Mähwiese"
	Das Gebiet ist gem. § 26 Bundesnaturschutzgesetz per entsprechender Verordnung geschützt. Eigentümer der Fläche ist die HRO. Diese ist verpflichtet die VO einzuhalten und alles zu unternehmen, um Störungen und Beeinträchtigungen zu vermeiden. Dazu ist eine Einzäunung eine geeignete Maßnahme. Die Einzäunung ist nur noch teilweise vorhanden bzw. in einem desolaten nicht mehr verkehrssichem Zustand und soll erneuert werden. Es sind ca. 470 m Machendrahtzaun und 3 Tore erforderlich.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	30.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	30.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000			30.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	30.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
	0	0	0	0	0
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	400	1.500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	400	1500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
OE 62	als Flächeneigentümer und Verwalter

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung
	keine	

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn	Juni	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	Oktober	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
	78571000
08213000	

Maßnahme-bezeichnung:	Notstromaggregat
Beschreibung:	Es soll ein neues Stromaggregat beschafft werden. Die Beschaffung soll das bisher genutzte Gerät ersetzen, das seine Nutzungsdauer überschritten hat und dadurch sehr reparaturanfällig geworden ist. Es wird benötigt um vor Ort Sicherungsmaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchzuführen durch z.B. Schweißarbeiten.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	10.000		0	0
Grunderwerb	0	0		0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0		0	0	0
Summe	0	0	10.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
08213000	78571000			10.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	10.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	200	1000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	200	1000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	05	2026	
Ausführungsbeginn	06	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
0710000	78560000

Maßnahme- bezeichnung:	Radlader
Beschreibung:	1 Radlader soll beschafft werden. Die Beschaffung des Radlader soll erfolgen, um unsere Aufgaben im Bereich Grünabfallbeseitigung (Bewirtschaftung des Lagerplatzes Tannenweg) wahrnehmen zu können. Bislang wurden die Aufgaben mit einem Schlepper durchgeführt, der auf Grund der hohen Nutzung und Belastung und der Erreichung der Nutzungsdauer ersetzt werden muss. Mit der Bewirtschaftung des Lagerplatzes wird die Entsorgung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz gewährleistet.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0		270.000	0	0
Grunderwerb	0	0		0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0		0	0	0
Summe	0	0		270.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
0710000	78560000				270.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	270.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	6.800
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	6.800

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r): Herr Heiko Lustig

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2027	
Ausführungsbeginn	06	2027	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	10	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55301

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	09612000	FA-Konto	78532000

Maßnahme-bezeichnung:	Erneuerung Schöpfbecken
Beschreibung:	Gem. §§ 12 und 14 BestattG M-V ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Unterhaltung von Friedhöfen und Durchführung von Bestattungsleistungen verpflichtet. Mit Geschäftsverteilungsplan wurden diese Aufgaben dem Amt 67 übertragen. Damit ist dem Bürger die Inanspruchnahme von Bestattungsleistungen gem. der Friedhofssatzung zu garantieren. Auf den Friedhöfen muss den Grabstättennutzern Wasserentnahmestellen zur Verfügung gestellt werden. In den letzten Jahrzehnten sind Wasserschöpfbecken durch die Witterung so stark abgenutzt worden, dass sie teilweise gerissen sind und das Wasser nicht mehr halten können. Zukünftig sollen einheitliche und schlichte Wasserschöpfbecken auf den Friedhöfen aufgestellt werden und die alten ersetzt. Die einschlägigen Kataloge geben so ein Modell leider nicht her. Daher soll eine Firma beauftragt werden ein Muster anzufertigen und damit dann die Schöpfbecken zu gießen.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfrist-planung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	20000	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	15000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	-	-	20.000	15.000	-	-

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000			20.000	15.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	20.000	15.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	300	1.300
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	300	1.300

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	März	2026	1 Monat
Ausführungsbeginn	Juni	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	August	2026	2 Monate

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Skateanlage Kringelgrabenpark
Beschreibung:	Die Skateanlage befindet sich im Ortsteil Südstadt in der Parkanlage Kringelgrabenpark. Die Anlage wurde 2002 neu errichtet und hat sich als ein beliebter Treff für die Skaterszene entwickelt. Durch den sehr hohen Nutzerdruck hat sich, in den letzten Jahren, der Pflege- und Wartungsaufwand enorm erhöht. Die Verkehrssicherheit ist gefährdet. Insbesondere die Fahrfläche und Oberflächen aller Skateelemente mussten sehr häufig repariert werden. Die Sanierungsarbeiten werden die Verkehrssicherheit auf dem Skatepark wiederherstellen.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	30.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	30.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000		30.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	30.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	1.300	3.000	3.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	1.300	3.000	3.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04/05	2025	1 Monat
Ausführungsbeginn	06	2025	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	08	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Skateanlage Schmarler Bach
Beschreibung:	Die Skateanlage befindet sich im Ortsteil Schmarl. Die Anlage wurde 2008 neu errichtet und hat sich als ein beliebter Treff für die Skaterszene entwickelt. Durch den sehr hohen Nutzerdruck hat sich, in den letzten Jahren, der Pflege- und Wartungsaufwand enorm erhöht. Die Verkehrssicherheit ist gefährdet. Insbesondere die Fahrfläche und Oberflächen aller Skateelemente mussten sehr häufig repariert werden. Die Sanierungsarbeiten werden die Verkehrssicherheit auf dem Skatepark wiederherstellen. Es besteht intensiver Kontakt zum Rostocker Skateboard Verein. Die Skater sind sehr an der Sanierung interessiert. Es laufen bereits kleinere Beteiligungsprozesse.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
	Förderprogramm:					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-	
					planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	30.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	30.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000	30.000				
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		30.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	1.300	3.000	3.000	3.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	-
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	1.300	3.000	3.000	3.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04/05	2024	1 Monat
Ausführungsbeginn	06	2024	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	08	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Skateanlage Platz der Jugend
Beschreibung:	Die Skateanlage befindet sich im Ortsteil Gartenstadt in der Parkanlage Barnstorfer Wald. Die Anlage wurde 2002 neu errichtet und hat sich als ein beliebter Treff für die Skaterszene entwickelt. Durch den sehr hohen Nutzerdruck hat sich, in den letzten Jahren, der Pflege- und Wartungsaufwand enorm erhöht. Die Verkehrssicherheit ist gefährdet. Insbesondere die Fahrfläche und Oberflächen aller Skateelemente mussten sehr häufig repariert werden. Die Sanierungsarbeiten werden die Verkehrssicherheit auf dem Skatepark wiederherstellen. Es besteht intensiver Kontakt zum Rostocker Skateboard Verein. Die Skater sind sehr an der Sanierung interessiert sind. Es laufen bereits kleinere Beteiligungsprozesse.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	<small>(Langfristplanung)</small>	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	30.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	30.000	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000				30.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	30.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	1300
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	1300

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r): Christine Kursawe

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	04/05	2027	1 Monat
Ausführungsbeginn	06	2027	1 Monat
geplante Lieferung/ Fertigstellung	08	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09632000	78512000

Maßnahmebezeichnung:	Freizeitanlage Lindenpark Streetballanlage
Beschreibung:	Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung für die Vorplanung mit Kinder- und Jugendbeteiligung und unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Parkanlage ist ein individueller Sieger-Vorentwurf entstanden. Der Spielbereich wird entsprechend der vorhandenen Nutzung unter dem Thema Aktion, Sport und Spiel entsprechend der technischen Erfordernisse neugestaltet. Gemäß Vorgaben des Denkmalschutzes wurde die orthogonale Struktur mit Wegen und Bäumen ergänzt und die Spielfläche entsprechend gedreht. Ergänzt wird die Streetballanlage durch eine Calisthenics-/Parcouranlage, welche unterschiedliche Körperzonen trainiert und zu den angesagten Streetworkout-Szene Trends gehört. Angesprochen werden vor allem Jugendliche ab 12 Jahren sowie sportliche Erwachsene. Eine Tischtennisplatte wird ergänzend eingeplant. An den Zugangsbereichen sind neben der Platzordnung auch Fahrradstellplätze sowie Abfall und Hunde-WC vorgesehen. Zum Aufenthalt und Treffen sind Bänke geplant. Das Gesamtkonzept lautet Sport, sowohl Mannschaftssport als auch Individualsport und Kraftsport werden gefördert und einer

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2023	2024	2025	2026	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen						
Planungskosten	20.026,47		0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	180.000,00	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	20.026	180.000	0	0	0	0

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09632000	78512000	180.000	0			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		180.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	20002,6	20002,6
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	20002,6	20002,6

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
45	Einvernehmen Entwurf/ DZ
73	Abfallbehälter, Hundetoilette

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Verantwortliche(r):

Franka Rose

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2024	
Ausführungsbeginn	05	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig.
Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55301

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Wegebau Friedhöfe
Beschreibung:	Gem. §§ 12 und 14 BestattG M-V ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Unterhaltung von Friedhöfen und Durchführung von Bestattungsleistungen verpflichtet. Mit Geschäftsverteilungsplan wurden diese Aufgaben dem Amt 67 übertragen. Ein Großteil der Wegeflächen auf den Friedhöfen ist in einem desolaten Zustand. Dies führt zu Einschränkungen in der Begeh- und Befahrbarkeit durch Friedhofsbesucher, Friedhofsmitarbeiter und Dritte. Zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht und damit auch dem Arbeitsschutz sind die Sanierungsmaßnahmen zwingend durchzuführen. Hierfür wird eine Prioritätenliste für jeden Friedhof erarbeitet und nach Dringlichkeit abgearbeitet.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten (Eigenplanung)	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	120.000	120.000	120.000	120.000		0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	-	0	0
Summe	120.000	120.000	120.000	120.000	-	-

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	120.000	120.000	120.000	120.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		120.000	120.000	120.000	120.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	3.000	15.000	27.000	39.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung				
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	3.000	15.000	27.000	39.000

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

67.4/67.1

Zeitplan je Jahresscheibe			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	April	2024 und Folgejahre	2 Monate
Ausführungsbeginn	Juli	2024 und Folgejahre	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	Oktober	2024 und Folgejahre	4 Monate

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)		FE-Konto	
Bestandskonto (FA)	09612000	FA-Konto	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen, Wegebau Dierkower Moorwiesen
Beschreibung:	<p>Der Weg ist eine wichtige Verbindung für Fuß-/Radverkehr zwischen Alt Dierkow, Toitenwinkel und Dierkow West. Die Wege sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Instandsetzungsmaßnahmen sind wirtschaftlich nicht mehr vertretbar. Die grundlegende Erneuerung der Wege dient der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.</p> <p>Die seitliche Rinne ist defekt und überwachsen. Eine Entwässerung ist nicht mehr vorhanden, sie wird zurückgebaut. Die Einfassungen werden erneuert. Die Wege werden grundhaft erhöht ausgebaut und mit wassergebundener Decke befestigt. Die Entwässerung erfolgt einseitig in die angrenzenden südlichen Flächen. Die Wegebreite beträgt 2,50 m (Pflegefahrzeuge bis 3,5 t). Der steile Anschlussweg zur Schule wird gepflastert (gebundene Bauweise). Die platzartigen befestigten Bereiche werden zurückgebaut und mit Rasen angesät.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs-/Herstellungskosten	0	0	400.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	400.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000			400.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	400.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	-	6.700	40.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	-	14.000
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	0	0	6.700	54.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
73	Abfallbewirtschaftung, Gewässer

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Februar	2026	
Ausführungsbeginn	Mai/Juni	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	November	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen, Wegebau Krinkelgrabenpark
Beschreibung:	In der Erarbeitung eines Leitfadens zur Bewertung von Sanierungs-, Neubau- und Erhaltungsbedarfen von Wegen in Parkanlagen und öffentlichen Grünanlagen sowie aktuellen Vor-Ort-Begehungen wurden die Handlungserfordernisse für die Wege im Krinkelgrabenpark auf Dringlichkeit untersucht. Alle Wegeabschnitte sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und wurden mit hoher Priorität festgelegt. Es wurden bereits Wegeabschnitte in den Jahren 2019 - 2023 im Krinkelgrabenpark hergestellt. Ziel ist die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, dazu werden die Oberflächenbefestigungen mit wassergebundener Deckschicht grundhaft saniert. Gleichzeitig werden der Wegeverlauf und die Wegebreiten zugunsten der Bäume und besseren Begehbarkeit im Verlauf angepasst. Die Einfassung erfolgt mit Rasenborden aus Beton. Die Standorte für Bank und Abfallbehälter werden für eine bessere Pflege mit einer Unterpflasterung in gebundener Bauweise hergestellt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs-/Herstellungskosten	0	400.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	400.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000		400.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	400.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	6700	40000	40000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	14.000	14.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	6.700	54.000	54.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
73	Abfallbewirtschaftung, Gewässer
45	Denkmalstandorte
66	befestigte Wegeflächen/ Brücken

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Februar	2025	
Ausführungsbeginn	Mai/Juni	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	November	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

gez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahme-bezeichnung:	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen, Wegebau Kringlegrabenpark
Beschreibung:	In der Erarbeitung eines Leitfadens zur Bewertung von Sanierungs-, Neubau- und Erhaltungsbedarfen von Wegen in Parkanlagen und öffentlichen Grünanlagen sowie aktuellen Vor-Ort-Begehungen wurden die Handlungserfordernisse für die Wege im Kringlegrabenpark auf Dringlichkeit untersucht. Alle Wegeabschnitte sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und wurden mit hoher Priorität festgelegt. Es wurden bereits Wegeabschnitte in den Jahren 2019 - 2023 im Kringlegrabenpark hergestellt. Ziel ist die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, dazu werden die Oberflächenbefestigungen mit wassergebundener Deckschicht grundhaft saniert. Gleichzeitig werden der Wegeverlauf und die Wegebreiten zugunsten der Bäume und besseren Begehrbarkeit im Verlauf angepasst. Die Einfassung erfolgt mit Rasenborden aus Beton. Die Standorte für Bank und Abfallbehälter werden für eine bessere Pflege mit einer Unterpflasterung in gebundener Bauweise hergestellt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist-planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	400.000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	400.000	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000		400.000			
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	400.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	-	6.700	40.000	40.000
Ausstattung	-	-	-	-
Instandhaltung/ Wartung	-	-	14.000	14.000
Personalkosten	-	-	-	-
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Gesamt	-	6.700	54.000	54.000

Nutzungsdauer: 10 Jahre

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
73	Abfallbewirtschaftung, Gewässer
45	Denkmalstandorte
66	befestigte Wegeflächen/ Brücken

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Franka Rose

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	Februar	2025	
Ausführungsbeginn	Mai/Juni	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	November	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

67

 Produkt:

55100

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen, Wegebau Scharmer Bach
Beschreibung:	<p>Der Weg ist eine wichtige Verbindung für Fuß-/Radverkehr zwischen Groß-Klein, Lütten-Klein und Scharml. Die Wege sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Instandsetzungsmaßnahmen sind wirtschaftlich nicht mehr vertretbar. Die grundlegende Erneuerung der Wege dient der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.</p> <p>Auf der westlichen Seite des Weges befindet sich eine Feuchtwiese und auf der anderen Seite der Scharmer Bach. Der Weg ist ständig vernässt und durch die organischen Einträge der angrenzenden Vegetation/ Verschattung nicht mehr begehbar. Es wurden bereits vor 20 Jahren Dränagen unter dem Weg mit Entwässerung in den Scharmer Bach angelegt. Diese Entwässerung ist nicht funktionsfähig und die Dränagen nicht mehr auffindbar. Für die Erneuerung des Weges mit Trockenlegung ist eine Fachplanung notwendig. Der Wegeaufbau ist überhöht in wassergebundener Bauweise mit einer funktionstüchtigen Entwässerung in den Scharmer Bach auszuführen.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	60.000	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	0	400.000	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	60.000	400.000	0	0

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000			60.000	400.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	60.000	400.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE 2024 für			VE 2025 für	
	2025	2026	2027	2026	2027
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	0	7.700
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	7.700

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
73	Abfallbewirtschaftung, Gewässer
66	befestigte Wegeflächen, Brücken

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zeitplan	Monat	Jahr	Dauer
Planung	Jan.- Dez.	2026	
Beginn Vergabeverfahren*	Februar	2027	
Ausführungsbeginn	Mai/Juni	2027	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	November	2027	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitunggez. Renate Behrmann

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

73

 Produkt:

55201

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Kommunale Gemeinschaftsaufgabe Binnenhochwasserschutz
Beschreibung:	Position 001 - Wohnungsbauentwicklung Groß Biestow : Die WIRO plant die Entwicklung des Wohnungsbaustandortes „Am Kiefernweg“ in Biestow. Im Zuge der Erschließungsplanung für das Cluster 5 muss auch die Entwässerung der bestehenden Ortslage Biestow Ausbau sowie für künftige weitere Wohnungsbauentwicklungen im unmittelbaren Umfeld neu geplant und insbesondere gegenüber Starkregenereignissen ertüchtigt werden. Dazu wird das Gewässer 13/1/2/Land teilweise entrohrt und ausgebaut. Die WIRO übernimmt entsprechend des mit der HRO abgeschlossenen Erschließungsvertrages diese Baumaßnahme, deren Umsetzung noch in 2023 geplant ist. Die anteiligen Kosten der HRO sollen mit diesem Haushaltsansatz eingestellt werden und nach Rechnungslegung der WIRO 2024 ausgezahlt werden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Es handelt sich nicht um einen freiwillige Aufgabe - Gewässerausbau ist gem. § 68 LWaG eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Im Zuge der Regenentwässerungsplanung für das Baugebiet Kiefernweg ist der EU-wasserrahmenrichtlinienkonforme Ausbau eines bisher verrohrten Gewässers gefordert. Das bedeutet einen Ausbauzustand herzustellen, der über die Erschließungserfordernisse des WIRO-Gebietes hinausgeht. Dies ist erforderlich, um Regenentwässerungen künftiger weiterer geplanter Baugebiete für das 100 jährliche Ereignis zu gewährleisten. Zudem hat eine Kamerabefahrung ergeben, dass die Rohrleitung nicht mehr leistungsfähig und in einem sehr schlechten Zustand ist
--	--

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen						
Planungskosten	50.000	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	440.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	490.000	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	490.000				Anlagen im Bau - Tiefbau Baumaßnahmen (Herstellungskosten)
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		490.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	9.800	9.800	9.800
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	0	0
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	9.800	9.800	9.800

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn	10	2023	

*falls erforderlich

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

geplante Lieferung/ Fertigstellung	02	2024	
---	----	------	--

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

73

 Produkt:

57302

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	23142000	FE-Konto	68142000
Bestandskonto (FA)	09612000	FA-Konto	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Neubau WC Anlage Am Brink/ Doberaner Platz
Beschreibung:	Am Brink und auch der Doberaner Platz mit seiner räumlichen Umgebung sind Einzugsgebiet für verschiedene Interessengruppen und Ihrem Bedürfnis nach einer öffentlichen Toilette in diesem Bereich. Das nahe gelegene Szeneviertel, dass Menschen bis tief in die Nacht eine Form der Aufenthaltsqualität bietet, trifft an diesem Standort auf die sich kreuzenden Menschenströme die den Wege in die Innenstadt oder auch den Stadthafen suchen. Die vorhandene öffentliche Toilette im EKZ "Doberaner Hof" wird in vielen Fällen nicht wahrgenommen und gewährt den Zutritt nur zu den Öffnungszeiten der Einzelhändler. Hinweise zu fehlenden Toiletten kommen unter anderem aus dem OBR. Es ist vorgesehen diesem Bedarf mit einer Einkabinenanlage in Kombination mit einem Urinal gerecht zu werden. Diese sollen 7 Tage die Woche 24h am Tag geöffnet sein. Für diese Maßnahme wird ein Antrag auf Fördermittel aus dem Programm "Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" beim Land gestellt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Kurabgabensatzung durch die TZRW und in einer entsprechenden Beschlussfassung der Rostocker Bürgerschaft ist vorgesehen für die öffentlichen Toiletten der Hanse- und Universitätsstadt die Entgeltfreiheit einzuführen und die anfallenden Kosten in der Kurabgabekalkulation zu berücksichtigen. Die dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz entstehenden Kosten sollen dabei durch die TZRW erstattet werden.
--	--

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input checked="" type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:	Die Förderung durch ein Förderprogramm wird geprüft und ist nicht vorausgesetzt.					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	105.000	0	0	0	105.000
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	105.000	0	0	0	105.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen						
Planungskosten	0	17500	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	157500	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	175.000	0	0	0	0

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
23142000	68142000					
0	0					
09612000	78532000	0	175.000			Anlagen im Bau - Tiefbau Baumaßnahmen (Herstellungskosten)
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	175.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	17500	17500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/Wartung	0	0	1000	1000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten	0	0	0	0
Sonstige	0	0	8000	8000
Gesamt	0	0	26500	26500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	
61	
67	

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r): Herr Pohl

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2025	
Ausführungsbeginn	09	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

73

 Produkt:

57302

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	23142000	FE-Konto	68142000
Bestandskonto (FA)	09612000	FA-Konto	78532000

Maßnahme- bezeichnung:	Neubau WC Anlage Parkstraße Warnemünde
Beschreibung:	Die Maßnahme betrifft den WC Standort am Strandaufgang 23 an der Parkstraße in Warnemünde. Die bisherige Anlage ist aus Mitte der 90er Jahre. Der Zustand ist nicht mehr zeitgerecht und notwendige Reparaturen überfordern die Nutzungsansprüche, es kommt des öfteren zu Ausfällen. Mit einem neu geschaffenen Angebot in Form eines WC würde das Einzugsgebiet für die Ordnung und Sauberkeit über mehrere Strandaufgänge hinaus deutlich erhöht werden. Der geplante Neubau bedeutet einen weiteren Meilenstein an der den Strandaufgängen des Seebades Warnemünde mit zeitgemäßen Toiletten. Es ist geplant eine Zweikabinenanlage mit einem Urinal zu realisieren. Für diese Maßnahme wird ein Antrag auf Fördermittel aus dem Programm "Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" beim Land gestellt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Kurabgabensatzung durch die TZRW und in einer entsprechenden Beschlussfassung der Rostocker Bürgerschaft ist vorgesehen für die öffentlichen Toiletten der Hanse- und Universitätsstadt die Entgeltfreiheit einzuführen und die anfallenden Kosten in der Kurabgabekalkulation zu berücksichtigen. Die dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz entstehenden Kosten sollen dabei durch die TZRW erstattet werden.
--	--

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input checked="" type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:	Die Förderung durch ein Förderprogramm wird geprüft und ist nicht vorausgesetzt.					
	2024	2025	(Jahr)	(Jahr)	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	180.000	0	0	0	180.000
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	180.000	0	0	0	180.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen						
Planungskosten	0	30000	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	270000	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	300.000	0	0	0	0

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
23142000	68142000					
0	0					
09612000	78532000	0	300.000			Anlagen im Bau - Tiefbau Baumaßnahmen (Herstellungskosten)
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	300.000	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	30.000	30.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/Wartung	0	0	1.500	1.500
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungskosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	28.000	28.000
Gesamt	0	0	59.500	59.500

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	
61	
67	

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r): Herr Pohl

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2025	
Ausführungsbeginn	09	2025	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2025	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

73

 Produkt:

57302

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	23142000	FE-Konto	68142000
Bestandskonto (FA)	09612000	FA-Konto	78532000

Maßnahme- bezeichnung:	Neubau WC Anlage Stadthafen
Beschreibung:	Die Maßnahme betrifft den den Bereich am Kabutzenhof. Sein Einzugsgebiet betrifft sowohl die Promenade der Hafen City wie auch den Bereich des Stadthafen bis zu den Hafenterassen. Der Fähranleger, die Einfahrt zum Stadthafen und der öffentliche Parkplatz geben dem Standort den Character eines Verkehrsknotenpunktes. Allgemeine Aufenthaltsqualität bilden zudem die Freiflächen und auch die Aussicht über einen Großteil der Unterwarnow. Mit einem neu geschaffenen Angebot in Form einer WC Anlage würde das Einzugsgebiet für die Ordnung und Sauberkeit über große Teile des Stadthafens hinaus deutlich erhöht werden. Es ist geplant eine Einkabinenanlage mit einem Urinal zu realisieren. Für diese Maßnahme wird ein Antrag auf Fördermittel aus dem Programm "Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" beim Land gestellt.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Kurabgabensatzung durch die TZRW und in einer entsprechenden Beschlussfassung der Rostocker Bürgerschaft ist vorgesehen für die öffentlichen Toiletten der Hanse- und Universitätsstadt die Entgeltfreiheit einzuführen und die anfallenden Kosten in der Kurabgabekalkulation zu berücksichtigen. Die dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz entstehenden Kosten sollen dabei durch die TZRW erstattet werden.
--	--

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input type="checkbox"/> nicht förderfähig <input checked="" type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:	Die Förderung durch ein Förderprogramm wird geprüft und ist nicht vorausgesetzt.					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	90.000	0	0	0	0	90.000
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	90.000	0	0	0	0	90.000

Auszahlungen						
Planungskosten	15000	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	135000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Summe	150.000	0	0	0	0	0
--------------	----------------	----------	----------	----------	----------	----------

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
23142000	68142000					
0	0					
09612000	78532000	150.000	0			Anlagen im Bau - Tiefbau Baumaßnahmen (Herstellungskosten)
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		150.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	15.000	15.000	15.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	1.000	1.000	1.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	8.000	8.000	8.000
Gesamt	0	16.000	16.000	16.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
66	
61	
67	

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	01	2024	
Ausführungsbeginn	09	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	11	2024	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

73

 Produkt:

57302

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahme-bezeichnung:	Kauf der WC Anlage Kleiner Sommerweg 1c
Beschreibung:	Es ist vorgesehen innerhalb der Stadtverwaltung Rostock die Zuständigkeit bei der Planung und Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten zu zentralisieren. Der Ankauf der WC Anlage an Kleiner Sommerweg 1c, 18119 Warnemünde, von der bisherigen Eigentümerin TZRW ist Teil dieser Strategie und vollzieht, mit zwei anderen Maßnahmen, den Schlusspunkt gegenüber der TZRW. Die freistehenden Toiletten der TZRW werden durch den Verkauf an das Amt für Umwelt -und Klimaschutz in das Anlagevermögen der OE 73 übertragen. Für die Berechnung des Kaufpreises ist eine Wertberechnung nach §10 Abs. 4 Nr. 4 Gut ALVO MV erstellt worden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Kurabgabensatzung durch die TZRW und in einer entsprechenden Beschlussfassung der Rostocker Bürgerschaft ist vorgesehen für die öffentlichen Toiletten der Hanse- und Universitätsstadt die Entgeltfreiheit einzuführen und die anfallenden Kosten in der Kurabgabekalkulation zu berücksichtigen. Die dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz entstehenden Kosten sollen dabei durch die TZRW erstattet werden. Die laufenden Kosten für die Bewirtschaftung und Instandhaltung sollen somit durch die Kurabgabe gedeckt sein. Der Kaufpreis ist in den Haushalt 2024/2025 einzustellen.
--	---

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:	Die Förderung durch ein Förderprogramm wird geprüft und ist nicht vorausgesetzt.					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfrist-planung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0		0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	5.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb	42.400	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	47.400	0	0	0	0	0

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	5.000				Anlagen im Bau - Tiefbau Baumaßnahmen (Herstellungskosten)
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		5.000	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für		VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:				

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	500	500	500
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	500	500	500
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	10.000	10.000	10.000
Gesamt	0	11.000	11.000	11.000

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
20	
15	
10	

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn	09	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung			

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung _____

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

73

 Produkt:

57302

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
	09612000
	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Kauf der WC Anlage Seepromenade 6
Beschreibung:	Es ist vorgesehen innerhalb der Stadtverwaltung Rostock die Zuständigkeit bei der Planung und Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten zu zentralisieren. Der Ankauf der WC Anlage an der Seepromenade 6, 18119 Warnemünde, von der bisherigen Eigentümerin TZRW ist Teil dieser Strategie und vollzieht, mit zwei anderen Maßnahmen, den Schlusspunkt gegenüber der TZRW. Die freistehenden Toiletten der TZRW werden durch den Verkauf an das Amt für Umwelt -und Klimaschutz in das Anlagevermögen der OE 73 übertragen. Für die Berechnung des Kaufpreises ist eine Wertberechnung nach §10 Abs. 4 Nr. 4 Gut ALVO MV erstellt worden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Kurabgabensatzung durch die TZRW und in einer entsprechenden Beschlussfassung der Rostocker Bürgerschaft ist vorgesehen für die öffentlichen Toiletten der Hanse- und Universitätsstadt die Entgeltfreiheit einzuführen und die anfallenden Kosten in der Kurabgabekalkulation zu berücksichtigen. Die dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz entstehenden Kosten sollen dabei durch die TZRW erstattet werden. Die laufenden Kosten für die Bewirtschaftung und Instandhaltung sollen somit durch die Kurabgabe gedeckt sein. Der Kaufpreis ist in den Haushalt 2024/2025 einzustellen.
--	---

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:	Die Förderung durch ein Förderprogramm wird geprüft und ist nicht vorausgesetzt.					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist- planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0		0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	162.900	0	0	0	0	0
Grunderwerb	87.500	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	250.400	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	162.900				Anlagen im Bau - Tiefbau Baumaßnahmen (Herstellungskosten)
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		162.900	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	5.300	5.300	5.300
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	2.500	2.500	2.500
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	15.000	15.000	15.000
Gesamt	0	22.800	22.800	22.800

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
20	
15	
10	

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig:

ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden , sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität:

Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn	09	2024	

*falls erforderlich

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

geplante Lieferung/ Fertigstellung			
---	--	--	--

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

73

 Produkt:

57302

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
09612000	78532000

Maßnahme-bezeichnung:	Kauf der WC Anlage Seepromenade 10a
Beschreibung:	Es ist vorgesehen innerhalb der Stadtverwaltung Rostock die Zuständigkeit bei der Planung und Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten zu zentralisieren. Der Ankauf der WC Anlage an der Seepromenade 10, 18119 Warnemünde, von der bisherigen Eigentümerin TZRW ist Teil dieser Strategie und vollzieht, mit drei anderen Maßnahmen, den Schlusspunkt gegenüber der TZRW. Die freistehenden Toiletten der TZRW werden durch den Verkauf an das Amt für Umwelt -und Klimaschutz in das Anlagevermögen der OE 73 übertragen. Für die Berechnung des Kaufpreises ist eine Wertberechnung nach §10 Abs. 4 Nr. 4 Gut ALVO MV erstellt worden.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:	Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Kurabgabensatzung durch die TZRW und in einer entsprechenden Beschlussfassung der Rostocker Bürgerschaft ist vorgesehen für die öffentlichen Toiletten der Hanse- und Universitätsstadt die Entgeltfreiheit einzuführen und die anfallenden Kosten in der Kurabgabekalkulation zu berücksichtigen. Die dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz entstehenden Kosten sollen dabei durch die TZRW erstattet werden. Die laufenden Kosten für die Bewirtschaftung und Instandhaltung sollen somit durch die Kurabgabe gedeckt sein. Der Kaufpreis ist in den Haushalt 2024/2025 einzustellen.
--	---

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:	Die Förderung durch ein Förderprogramm wird geprüft und ist nicht vorausgesetzt.					
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfrist-planung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungs-kosten	135.400	0	0	0	0	0
Grunderwerb	52.500	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	187.900	0	0	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
09612000	78532000	135.400				Anlagen im Bau -Tiefbau Baumaßnahmen (Herstellungskosten)
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		135.400	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr 2024	HHJahr 2025	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	3800	3800	3800
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	2500	2500	2500
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	0	0
Sonstige	0	15000	15000	15000
Gesamt	0	6300	21300	21300

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
20	
15	
10	

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*			
Ausführungsbeginn	09	2024	
geplante Lieferung/ Fertigstellung			

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Unterschrift Amtsleitung

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

82

 Produkt:

55500

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	

FE-Konto	

Bestandskonto (FA)	07100000

FA-Konto	78560000

Maßnahmebezeichnung:	8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge, Pos. 25 Fahrzeug Außendienst
Beschreibung:	Ersatz von Fahrzeugen des forstlichen Außendienstes nach 9 Jahren (190.000 km) bis 12 Jahren (99.000 km) statt nach 10 Jahren (120.000-150.000 km) gem. Anlage 5 zur GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V in Abhängigkeit von Fahrleistung und daraus resultierendem bzw. erwartetem Verschleiß. Fahrzeuge im forstlichen Revierdienst sind je nach Anteil der Waldfahrten erheblich früher verschlissen als Straßenfahrzeuge (Bremsen, Dämpfer, Lenker, Unterboden). Ohne Ersatz sind die forstbetrieblichen Arbeiten (z. B. Auszeichnen der Bestände, Unternehmereinweisungen, Verkehrssicherheitskontrollen und Waldbrandstreifendienst) sowie die naturschutz- und forstbehördlichen Überwachungsaufgaben nicht mehr möglich.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor

EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (2028, 2030, 20231,2033)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	46.000	54.000	49.000	224.000	373.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	46.000	54.000	49.000	224.000	373.000

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
07100000	78560000	0	46.000	54.000	49.000	
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	46.000	54.000	49.000	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	2024	2025	2026	2027	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	HHJahr	HHJahr	FP 2026	FP 2027
Abschreibungen	0	0	4.600	10.000
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	0	3.300	6.600
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,..)	0	0	1.100	2.200
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	9.000	18.800

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
67	Vergabe und Beschaffung v. Fahrzeugen
30	Zentrale Vergabe und Beschaffung

Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	Maßnahme	Erläuterung

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

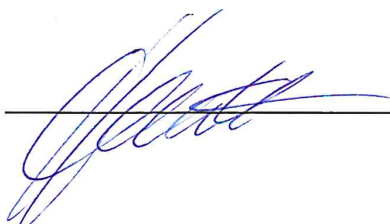
Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	02	2025 ff	
Ausführungsbeginn	06	2025 ff	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2025 ff	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung



Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

82

 Produkt:

55500

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
07100000	78560000

Maßnahmebezeichnung:	8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge, Pos. 2 Seilschlepper
Beschreibung:	<p>Ersatz des 09/2014 beschafften Kranschleppers nach 13 Jahren statt nach 15 Jahren (Anl. 5 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V) wegen Abnutzung und Materialermüdung im Forstwirtschaftsbetrieb. In der Wirtschaft werden Rückeschlepper über eine ND von 6 Jahren bzw. 6.600 Betriebsstunden (BS) abgeschrieben (BMF AfA-Tabelle »Forstwirtschaft«). im professionellen Wirtschaftsbetrieb ist ein Einsatz über 10.000 BS technisch sinnvoll (technische ND). Der Rückeschlepper der OE 82 (08.12.2022: 8.624 BS, d. h. 1.048 BS/a) erreicht diese technische (betrieblich sinnvolle) Nutzungsdauer im April 2024.</p> <p>Bis zum Ersatz (09-12/2026) 2026 wird der Schlepper mit 12.700 MAS sich dem Bereich der Gesamtnutzungsdauer (14.000 bis 19.000 BS) nähern nach der i.d.R. nur noch mit dem Schrottwert zu kalkulieren ist. Ein Einsatz erst nach der 15 Jahren (Anl. 5 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V) mit realen ca. 16.000 BS ist im kommunalen Forstbetrieb nicht möglich.</p> <p>Ohne Ersatz sind diverse forstbetriebliche Arbeiten nicht mehr möglich, die den Erträgen aus Holz (mit zweitem Traktor ca. 28 % der Rückeleistung) und Jagd, der Verkehrssicherung und Wegeinstandhaltung dienen.</p>

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
Förderfähigkeit der Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor					
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre (Langfristplanung)	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan		
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	0	0	0	0	0
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	338.000	0	0	0
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	338.000	0	0	0

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
07100000	78560000			338.000		
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	338.000	0	

Verpflichtungsermächtigung:	VE (Jahr) für 2026			VE (Jahr) für	
	2024	2025	2026	2027	(Jahr)
		338.000			
Begründung VE:	Planungsvorlauf Erstellung LV; Zeitrahmen öffentl. Ausschreibung oberhalb EU-Schwellenwert; zu erwartende Lieferfristen				

Folgekosten				
	HHJahr	HHJahr....	FP 2027	FP 2028
Abschreibungen	0	0	22.600	22.600
Ausstattung	0	0	11.000	11.000
Instandhaltung/ Wartung	0	0	7.000	8.000
Personalkosten	0	0	0	0
Verwaltungs- kosten (Gebühren, Steuern,...)	0	0	1.200	1.200
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	41.800	42.800

Nutzungsdauer:

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
30	Zentrale Vergabe und Beschaffung

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:	8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge, Pos. 6 Böschungsmähwerk	Anpassung Hydraulik(-leistung, -steuerung), Krananpassung

Grunderwerb notwendig: a hein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*	09	2025	
Ausführungsbeginn	03	2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung	12	2026	

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

OE:

83

 Produkt:

54801

Kontierung:

Bestandskonto (FE)	FE-Konto
Bestandskonto (FA)	FA-Konto
	9612000
	78532000

Maßnahmebezeichnung:	Sanierung Liegeplätze 82-83 "Stephan Jantzen"
Beschreibung:	Im Rahmen des laufenden Planfeststellungsverfahrens zum "Neubau Warnowbrücke", ergibt sich die hafengebäuliche Investitionsmaßnahme zur Herstellung von Festmachereinrichtungen in Form von Dalben und die Schaffung der Zugänglichkeiten inkl. Anschluss an die Medieninfrastruktur im Bereich der Liegeplätze 82-83 des Stadthafens.

Art: Neuinvestition Ersatzinvestition pflichtig freiwillig

bei freiwilligen Maßnahmen auszufüllen:

Die Maßnahme steht der Wiedererlangung der dauerhaften Leistungsfähigkeit nicht entgegen, weil:
 Im Zusammenhang mit dem Neubauvorhaben Warnowbrücke wurde der Hafenbehörde das Einzelgutachten „Risikobewertung für den Bau der Warnowbrücke aus Sicht des Schiffsverkehrs und Empfehlungen von Maßnahmen“ vorgelegt. Ebenso wurde für die Warnowbrücke eine verifizierte Grundlage zur Bemessung von Stoß-Einwirkungen bei Schiffsanprall erbracht. Auf Grundlage dieser Gutachten sind durch die Hafenbehörde für das sichere Liegen des Eisbrechers STEPHAN JANTZEN, nahe dem Brückenneubau, Regelungen zur Gefahrenabwehr zu treffen. Das Schiff mit seinen Parametern ist in der Lage, durch Stoß-Einwirkungen bei Schiffsanprall auf das Brückenbauwerk sowie den konzipierten Schutzeinrichtungen, die ermittelten Bemessungswerte erheblich zu überschreiten. Um dauerhaft jegliches Einwirken des Schiffes auf das Brückenbauwerk ausschließen zu können, ist es erforderlich dieses baulich durch mindestens zwei ausreichend dimensionierte Dalbenschlösser gegen ein Losreißen vom Liegeplatz zu sichern. Diese Schutzmaßnahme dient der Abwehr von Gefahren, die der Allgemeinheit oder dem Einzelnen aus dem Zustand, der Nutzung oder dem Betrieb des Hafens oder einzelner Hafenanlagen drohen.

Darstellung der Kosten und Finanzierung der geplanten Maßnahme

Kostenermittlung: Kostenschätzung Kostenberechnung Angebot liegt vor interne Grobkostenermittlung
 EW-Bau liegt vor Wirtschaftlichkeitsanalyse ist erfolgt

Einzahlungen						
<input checked="" type="checkbox"/> nicht förderfähig <input type="checkbox"/> förderfähig <input type="checkbox"/> Antragstellung erfolgt <input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid liegt vor						
Förderfähigkeit der Maßnahme:						
Förderprogramm:						
	2024	2025	2026	2027	Folgejahre	Gesamt
	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	(Langfristplanung)	
a) Bund	0	0	0	0	0	0
b) Land	0	0	0	0	0	0
c) Gemeinden	0	0	0	0	0	0
d) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen						
Planungskosten	0	84.000	14.000	0	0	98.000
Anschaffungs/Herstellungskosten	0	0	554.000	0	0	554.000
Grunderwerb	0	0	0	0	0	0
sonstige Auszahlungen			0	0	0	0
Summe	0	84.000	568.000	0	0	652.000

Zusammenfassung:		2024	2025	2026	2027	Bezeichnung
Bestandskonto	F-Konto	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	
0	0					
0	0					
9612000	78532000					Inv.-Zuschuss
0	0					
Summe Einzahlungen		0	0	0	0	
Summe Auszahlungen		0	0	0	0	

Maßnahmeblatt zur Bestätigung der Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen

Verpflichtungs-ermächtigung:	VE (Jahr) für			VE (Jahr) für	
	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)	(Jahr)
Begründung VE:					

Folgekosten				
	2026	2027	2028	Folgej./a
Abschreibungen	0	26.080	26.080	26.080
Ausstattung	0	0	0	0
Instandhaltung/ Wartung	0	6.520	6.520	6.520
Personalkosten		1.000	1.000	1.000
Betriebskosten				
Miete				
Gesamt	0	33.600	33.600	33.600

Nutzungsdauer: 25

Umsetzung der Maßnahme

Beteiligte Ämter: keine

Amt	Funktion
RGS	Koordination

	Maßnahme	Erläuterung
Es besteht ein Zusammenhang mit folgender Maßnahme/ folgenden Maßnahmen:		Warnowbrücke
		Dockung/ Instandsetzung/ Anpassung "Stefan Jantzen"

Grunderwerb notwendig: ja nein*

* sollte der Grunderwerb im weiteren Verlauf der Planung/ Umsetzung erforderlich werden, sind die Mittel der OE 62 per Bewilligung zur Verfügung zu stellen.

Klimaneutralität: Belange des Umwelt- und Klimaschutzes wurden bei der Planung berücksichtigt

Verantwortliche(r):

Zeitplan			
	Monat	Jahr	Dauer
Beginn Vergabeverfahren*		2025	
Ausführungsbeginn		2026	
geplante Lieferung/ Fertigstellung			

*falls erforderlich

Die Angaben zur angemeldeten Maßnahme sind vollständig. Die Veranschlagungsreife i.S.d. § 9 GemHVO Doppik M-V liegt vor.

Unterschrift Amtsleitung _____

PA 68
04.08.23 A.10

703/858

von: 20

Eingang	
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung	
28. JUNI 2023	
Erledigt:	469 / Kle
Überprüft an:	1) OB 2. U.

24.07.2023

Sachb.: Herr Harten

über: S2 *Lie 281.*
03.08.2023

Tel.: -2078

über: OB *GMK 21.7.*

2) soeben St 66/68 BwV

an: 66/68

**Investitionsprüfauftrag Nr. 68/2023/004 vom 13.06.2023 – Bushaltstellen
Kopenhagener/Helsinkier Straße**
hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wird unter dieser Kurzbezeichnung als Merkposition aufgenommen.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus dem Personenbeförderungsgesetz.

3. Aufgabenstellung

Nach Einschätzung der OE 20 stellt die angegebene Planungsdauer (2023-2024) als auch die angegebene Bauumsetzungsdauer (2026) unter b.) ein realistisches Szenario dar. Die Planungs- und vorauss. Bauumsetzungskosten sind unter c.) unter Angabe eines Zeitraumes angegeben. Bei den angeführten Kostenschätzungen handelt es sich um Grobkostenannahmen. Hier kann es sowohl bei den Planungs- als auch bei den Bauumsetzungskosten zu Abweichungen kommen. Die Maßnahme ist bereits mit der Investitionsplanung des Amtes 66 mit folgenden Ansätzen angemeldet worden:

2024 (Planungskosten): 20.000 €
2026 (Bauumsetzungskosten): 650.000€

Somit stimmen die Angaben unter c.) mit der Haushaltsanmeldung überein.

Ronny Garbe
Ronny Garbe
1. Stellvertreter der Amtsleitung

Hanse- und Universitätsstadt Rostock								
Senatorin für Infrastruktur, Umwelt und Bau		z.K.						
Eingegangen am:	02. Aug. 2023		z.V.					
PE-Nr.: 1153			Ø					
Weitergeleitet an:	60	62	66	67	68	73	82	AE

1/51 – Anlage 4

von: 66/68

13.06.2023

Sachbearbeiter/in: Herr Loba

Tel.: -6685

über: S4

15

i. V.

S2

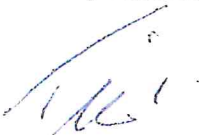

an: Oberbürgermeisterin

Investitionsprüfauftrag Nr. 68/2023/004 (für den TH 66/68)

(OE/Jahr/fortlauf. Nr.)

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung): Bushaltestellen Kopenhagener/Helsinkier Straße
Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge: nein
2. Anlass der Maßnahme: Im neuen Nahverkehrsplan ist eine Veränderung der Buslinie 31 in Lütten-Klein geplant. Dieser Baustein zur Stärkung des ÖPNV wurde in das Mirror-Projekt aufgenommen. Die Planung aller 6 neuen Bushaltestellen ist bereits beauftragt und wird überwiegend über Mirror finanziert. Die Mirror-Finanzmittel sind jedoch unzureichend, um die bauliche Umsetzung aller neuen Haltestellen zu realisieren. 4 von 6 Haltestellen sollen aus dieser neuen Investitionsmaßnahmenummer finanziert werden. Die Vorplanung wird aktuell durch ein Ingenieurbüro erarbeitet und spätestens im Juli 2023 abgeschlossen. Anschließend wird die Entwurfs- und Genehmigungsplanung erarbeitet, diese ist bereits beauftragt.
b) Baulicher Ist-Zustand: bisher keine Bushaltestellen vorhanden
c) Gesetzliche Vorgaben: PBefG
3. Aufgabenstellung:
a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen: Das Projekt beinhaltet den Bau von 4 barrierefreien neuen Bushaltestellen für eine Veränderung der Linienführung der Buslinie 31. Notwendige Anpassungen (wie z.B. Verlegung eines FGÜ und neue Bordabsenkungen für Querungsstellen über die Straße) sind ebenfalls Bestandteil der geplanten Baumaßnahme. Anlagen: ▪ Aufgabenstellung/Angebotsabfrage

1/51 – Anlage 4

b) zeitliche Umsetzung: Planung 2023-2024 Bau 2026		
c) geschätzte Investitionssumme: (Grobkostenannahme)		
Planungskosten	in Höhe 20.000 €	HHJ 2024
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe 650.000 €	HHJ 2026
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle		
		
14.06.2023 Tiefbauamt	14.06.2023 Amt für Mobilität	

Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2: ja nein *OMA* Datum: *18.7*

Genehmigt OB: ja nein *BMK* Datum: *31.7*

Weiterleitung

Fachämter 66 und 68, 20, 15

von: 20

16.05.2023

über: S2

*VNR 16.5.*Büro der Oberbürgermeisterin
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sachb.: Frau Bender

Tel.: -2057

über: OB

Gülle 2.6.

Eingegangen am: 23. MAI 2023

Herr Harten

PE-Nr.: 633 GJ

Tel.: -2078

aufgenommen von:

Verfügung:

*Bitte zunächst an S2
zur Befürw. dann zurück an OB*

an: 66

*AL 28.05/23***Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/002 vom 01.03.2023 – BW 019, Ersatzneubau Geh- und Radwegbrücke ü. Heizleitung zum Pflegeheim**

hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

*OB all
AL
6.6.23***1. Beantragte Maßnahme**

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und ist bereits Bestandteil des Doppelhaushaltes 2022/2023.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben.

3. Aufgabenstellung

Die Maßnahme ist im Finanzplan des Doppelhaushaltes 2022/2023 mit 100 Tsd. EUR für 2024 (Planungskosten) und mit 500 Tsd. EUR für 2025 (Baumsetzungskosten) enthalten. Die neue Planung zeigt jetzt Planungskosten i. H. v. 30 Tsd. EUR für 2024 und 70 Tsd. EUR für 2025 sowie Baumsetzungskosten i. H. v. 500 Tsd. EUR für 2026 auf.

2024

- Vergabeverfahren Planungsleistungen 02. - 05.2024
- Vergabeverfahren Vermessungsleistungen 04.2024
- Ausführung Vermessung 05./06.2024
- Planung Lph 1+2 ab 06.2024
- Abrechnung Vermessungsleistungen 07.2024
- Start Vergabeverfahren Baugrunderkundung 10./11.2024
- Abrechnung Planungsleistungen Lph 1+2 11./12.2024

2025

- Planung Lph 3-6 ab 01.2025 bis 07.2025
- Ausführung Baugrunderkundung 02.2025
- Ausschreibung Bauleistungen 08./09.2025
- Beginn Bau (vorbereitende Maßnahmen) 11./12.2025

2026

- Bauausführung

Ronny Garbe

1. Stellvertreter der Amtsleitung

von: 66

01.03.2023

über: S4

Sachbearbeiter/in: Frau Fischer

Tel.: -6615

an: 15

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/002

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):

BW 019, Ersatzneubau Geh- und Radwegbrücke ü. Heizleitung zum Pflegeheim

Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge:
nein**2. Anlass der Maßnahme:**

a) Ausgangssituation:

Die Brücke befindet sich in Rostock, im nordöstlichen Bereich des Stadtteiles Evershagen. Das Bauwerk überführt einen Geh- und Radweg über die Fernwärmeleitung der Rostocker Stadtwerke AG. Über den Geh- und Radweg kann von der Bertold-Brecht-Straße das DRK Pflegeheim sowie das anliegende Wohngebiet um die Aleksis-Kivi-Str. erreicht werden.

Die Fußgängerbrücke wurde Anfang der 1970-Jahre im Rahmen der Errichtung des Stadtteiles Evershagen erbaut. Die Konstruktion besteht aus aneinander gereihten Stahlbetonfertigteilen in Form eines offenen Rahmens.

Die lichte Weite zwischen den Stahlbetonwänden beträgt 2,62 m, die lichte Höhe im Bauwerk 1,28 m. Die 2 unterführten Fernwärmeleitungen haben jeweils einen Durchmesser von DN 700, hinzu kommt die Ummantelung. Das bedeutet für die Örtlichkeit, dass eine Zugänglichkeit zu den unteren Bauwerksteilen nicht möglich ist.

Das Bauwerk wurde in der letzten Hauptprüfung aus dem Jahr 2021 mit der Zustandsnote 3,3 (nicht ausreichender Zustand) bewertet.

b) Baulicher Ist-Zustand:

Das Bauwerk weist erhebliche Schäden an den tragenden Konstruktionen auf: ausgeprägte Rissbildung infolge AKR an Über- u. Unterbauten, Betonabplatzung mit freiliegender Bewehrung an Überbau und Unterbauten, die Karbonatisierung ist nicht mehr gegeben, die Bewehrung korrodiert bereits und ist massiv geschädigt, die Geländer entsprechen nicht den gültigen Vorschriften, der Korrosionsschutz der Geländer ist defekt, die Fußplatten der Geländerverankerung entsprechen nicht den Vorschriften.

Aufgrund des baulichen Zustandes sowie der Nichterreichbarkeit der unteren Brückenbauteile ist eine Instandsetzung wirtschaftlich und technisch nicht vertretbar. Es wird die Herstellung eines Ersatzneubaus erforderlich. Damit ist die Maßnahme als investiv einzustufen.

c) Gesetzliche Vorgaben:

StrWG – MV

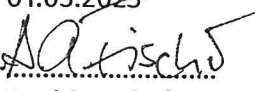

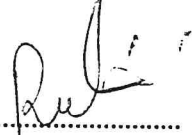
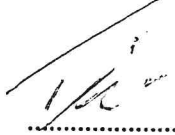
DIN 1076

ING-Vorschriften des Bundes

3. Aufgabenstellung:

a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen:

Herstellung eines Brücken-Ersatzneubaus oder alternativ die Erdverlegung der Fernwärmeleitungen.

Anlagen: Lageskizze			
b) zeitliche Umsetzung: Planung: 2024/2025 Bau: 2026			
c) geschätzte Investitionssumme:			
Voraussichtliche Planungskosten	in Höhe	30.000 €	HHJ 2024
Voraussichtliche Planungskosten	in Höhe	70.000 €	HHJ 2025
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe	500.000 €	HHJ 2026
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle			
01.03.2023			
			
Sachbearbeiter	/ Sachgebietsleiter	/ Abteilungsleiter	/ Amtsleiter

Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ: 2024/2025

Befürwortet S 2: ja nein

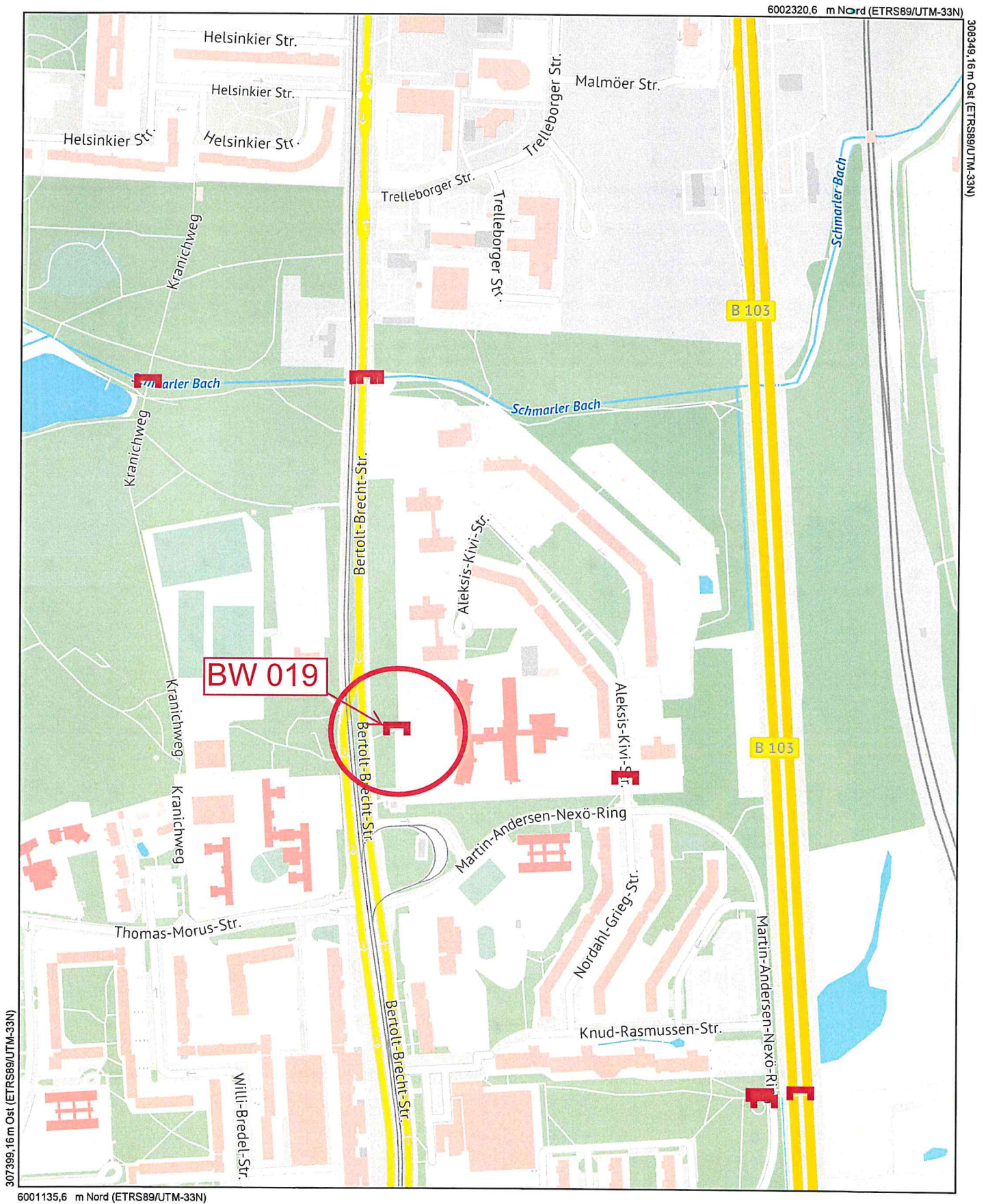
Genehmigt OB: ja nein

Datum: 26.11

Datum: 7.6.'23

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15



Maßstab
1 : 5000
Datum
28.11.2022

Dies ist ein Auszug aus *Geoport.HRO*, dem Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.

von: 20

über: S2 *lund M.m*über: OB *EMK 20.11.*

an: 66

Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	17. NOV. 2023
PE-Nr.:	<i>1288</i>
aufgenommen von:	<i>GA</i>
Verfügung:	

02.11.2023

Sachb.: Frau Bender

Tel.: -2057

Herr Harten

Tel.: -2078

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/010 vom 23.10.2023 – Erneuerung Toitenwinkler Allee zwischen Hinrichsdorfer Straße und Weidendamm inklusive Bushaltestellen

hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wurde unter 6654101202401624 "Erneuerung Toitenwinkler Allee inkl. Bushaltestellen" für den Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet. Die bereits vorhandenen Investitionsprüfaufträge: 68/2023/006 "Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Toitenwinkler Allee" und 66/2023/009 "Fahrbahnsanierung Toitenwinkler Allee zwischen Hinrichsdorfer Straße und Weidendamm" verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben zu der Erneuerung der Bushaltestellen ergeben sich aus der Novellierung des Personenbeförderungsgesetz und des regionalen Nahverkehrsplan Mittleres Mecklenburg/Rostock Teil B sowie aus dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Fahrbahnsanierung. Aus wirtschaftlichen, verkehrlichen und bautechnologischen Gründen wird die gemeinsame Baumsetzung der Straße und der Bushaltestellen angestrebt.

3. Aufgabenstellung

Die vorauss. Planungs- und Baumsetzungskosten sind unter c.) zeitlicher Umsetzung als Gesamtsummen angegeben. Für zukünftige Maßnahmen wird um die Planung auf Jahresscheiben gebeten.

Die Maßnahme ist mit der Investitionsplanung der Organisationseinheit 66 mit folgenden Ansätzen angemeldet/nachgemeldet worden:

2024 (Planungskosten Bushaltestellen):	130.000 EUR
2025 (Baumsetzungskosten Bushaltestellen):	500.000 EUR
(Baumsetzungskosten Fahrbahnsanierung):	1.200.000 EUR
2026 (Baumsetzungskosten Bushaltestellen):	600.000 EUR

Somit ergeben sich Abweichungen zwischen sowie der geschätzten Investitionssumme unter c.) und der Haushaltsanmeldung des Fachamtes i. H. v. +52.000 EUR (Verteuerung der Bushaltestellen). OE 20 bittet darum, dass in den nächsten Leistungsphasen zu berücksichtigen.

Wi
Torsten Wiese

2. Stellvertreter der Amtsleitung

1/51 – Anlage 4

von: 66

23.10.2023

Sachbearbeiter: Herr Fröhlich

Tel.: -6698

über: S4

JF 24.10.23

15

PA 26.10.23

20

i.V. Li 02.11.2023

S2

MML MM

an: Oberbürgermeisterin

EM 21.11.

Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	17. NOV. 2023
PE-Nr.:	7288
aufgenommen von:	ca
Verfügung:	OB zur

Jensenberg

20.11.23
V/L

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/010

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):

Erneuerung Toitenwinkler Allee zwischen Hinrichsdorfer Straße und Weidendamm inklusive Bushaltestellen

Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge: 68/2023/006 und 66/2023/009, werden als eine Maßnahme und dem IPA 66/2023/010 zusammengefasst

2. Anlass der Maßnahme:

a) Ausgangssituation:

In der Toitenwinkler Allee zwischen Hinrichsdorfer Straße und Weidendamm ist auf Grund des Alters und des straßenbaulichen Zustandes der Asphaltbefestigungen der Hauptverkehrsstraße eine Sanierung der gebundenen Schichten (Deckschicht+ Binderschicht) durchzuführen. Die Funktionalität ist stark beeinträchtigt und die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gewährleistet, so dass die Durchführung der Maßnahme unaufschiebbar ist.

Die Verkehrsbelegung (DTV) beträgt 9.300 Kfz/d mit einem Schwerverkehrsanteil von 2,4 %. In den Spitzenverkehrszeiten wird die Toitenwinkler Allee durchschnittlich mit bis zu 630 Kfz pro Stunde und Richtung befahren. Auf der Toitenwinkler Allee bilden sich häufig Fahrzeugpulk, so dass für den Fußverkehr das Überqueren der Fahrbahn schwierig und unsicher ist. Im betreffenden Streckenabschnitt sind 3 Bushaltestellenpaare vorhanden. Von diesen 6 Haltestellen ist im Bestand nur eine entsprechend der barrierefreien Standards für mobilitätseingeschränkte Personen ausgebaut. Für die anderen 5 Haltestellen ist der barrierefreie Ausbau notwendig. Die Haltestellen werden derzeit je Richtung 5 Mal pro Stunde durch die Buslinien 19, 45 und 49 bedient. Zukünftig soll die Bedienung auf 6 Mal pro Stunde erhöht werden.

Aus wirtschaftlichen, verkehrlichen und bautechnologischen Gesichtspunkten wird ein gemeinsamer Bau der Straße und der Bushaltestellen durchgeführt.

Die Maßnahme ist im Teilhaushalt des Tiefbauamtes in der Haushaltstelle 6654101202401624 abgebildet und wird in den Jahren 2025/2026 ausgeführt.

1/51 – Anlage 4

b) Baulicher Ist-Zustand:

In der Toitenwinkler Allee zwischen Hinrichsdorfer Straße und Weidendamm ist auf Grund des Alters und des straßenbaulichen Zustandes der Asphaltbefestigungen der Hauptverkehrsstraße zur Aufrechterhaltung der Funktionalität sowie zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit eine Deckenerneuerung (Deckschicht+ Binderschicht) durchzuführen.

Die zu planenden Haltestellen befinden sich in einem altersbedingt schlechten Zustand. Sie weisen im Bereich der Busaufstellflächen starke Spurrillen und Verwerfungen auf. Ein spaltfreies Anfahren der Haltestellen für den sicheren Ein- und Ausstieg mobilitätseingeschränkter Personen ist dadurch nicht mehr möglich.

An allen Haltestellen weisen die Ausstattung und die Gestaltung der Wartebereiche der Fahrgäste und die Zugänge zu diesen, große Defizite in Bezug auf die Barrierefreiheit auf.

An der Haltestelle Urho Kekkonen-Straße fehlt eine Querungshilfe (Mittelinsel). Ebenso ist die Erreichbarkeit der Nordhaltestelle Albert-Schweitzer-Straße aus Richtung Osten aufgrund einer fehlenden Querungshilfe für den Fußverkehr schwierig.

c) Gesetzliche Vorgaben:

- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Straßenverkehrsordnung
- Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Personenbeförderungsgesetz

3. Aufgabenstellung:**a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen:**

Die vorhandenen asphaltierten Verschleißschichten (Deckschicht + Binderschicht) der Toitenwinkler Allee werden auf einer Gesamtlänge von 480 m abgefräst und erneuert. Die Gesamte Ausbautiefe beträgt etwa 10 cm. Anschließend werden diese Schichten erneuert. Achse und Gradienten der Fahrbahn werden im Bestand wiederhergestellt. Die Markierung wird entsprechend dem Bestand ebenfalls erneuert. Die Bauausführung erfolgt in mehreren Teilabschnitten, die nacheinander gesperrt werden. Der ÖPNV und Individualverkehr werden über andere Straßen umgeleitet. Das Projekt beinhaltet weiterhin den barrierefreien Ausbau von 5 Haltestellen in der Toitenwinkler Allee inklusive der Schaffung von barrierefreien Querungshilfen (Mittelinseln) und Zuwegungen. Die Erneuerung der Fahrbahn im Bereich der Busaufstellflächen erfolgt grundhaft in Betonbauweise. Zum Projekt gehören sämtliche erforderliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

b) zeitliche Umsetzung:

- Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung sind für das HH-Jahr 2024 geplant
- die bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2025/2026 vorgesehen

1/51 - Anlage 4

c) geschätzte Investitionssumme:			
Planungskosten	in Höhe	130.000,00 EUR	HHJ 2024 ✓
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe	2.352.000,00 EUR	HHJ 2025/2026 →
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle		2025: 1.700.000,-	2026: 600.000,-
23.10.'23, 66: 1/11		2.300.000,- E	

Das ist zu optimieren ↓

Planung:
"R" Hr. Fröhlich: Anwer-
khöhung in 2026 um
52.000,- notwendig
VE in 2024 für 2026 ebenso
erhöhen!

Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

↳ "R" Hr. Fröhlich: über die Änderungs-
liste an ihn melden

Befürwortet S 2:

ja / nein

Datum:

Genehmigt OB:

ja / nein

Datum:

Handwritten signatures and initials: *WMA*, *EMC*

21.11.23

Erledigt! Köhl 20.10.23

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15

Datum	Bereichs-Nr.	Unterschrift
13.10.2023	66.12.2	R. 175
20.10.23	68.20	M. 170
	66.12	Lade
20.10.23	66.1	
20.10.23	66.3	Köhl

66. z. U.



Maßstab
1 : 5000
Datum
22.02.2021

Dies ist ein Auszug aus Geoport, HRO, dem Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



314852.15 m Ost (ETRS89/UTM-33N)

5939402.6 m Nord (ETRS89/UTM-33N)

von: 66

02.03.2023

Sachbearbeiter/in: Herr Broekelschen

Tel.: -6614

über: S4

an: 15

20

66

28.4.23 CSM
SM 20.11.8.5.

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/004

Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	16. MAI 2023
PE-Nr.:	
aufgenommen von:	
Verfügung:	

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):

Bw 009 - Ersatzneubau der Fußgängerbrücke „Südring“

Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge:
Nein**2. Anlass der Maßnahme:**

a) Ausgangssituation:

Die FG-Brücke überspannt den Südring mit seinen 2 Fahrspuren pro Fahrtrichtung sowie 2 Gleisen der Straßenbahn westlich der Stadthalle. Die Brücke wurde 1980 errichtet als Durchlaufträger mit einem Stahlhohlkasten, aufgelagert auf 2 Stahlpfeilern und Stahlbetonwiderlagern, hergestellt. Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2019 beträgt 2,5 (ausreichend).

b) Baulicher Ist-Zustand:

Die Brücke weist Defizite in der Standsicherheit, der Dauerhaftigkeit und in der Verkehrssicherheit auf. Die Substanz der Unterbauten, Lager, des Gehwegbelags und des Geländers ist schadhaft bzw. in einem schlechten Zustand. Die Unterbauten weisen viele schwerwiegende Schäden auf, die mittelfristig zur einer noch höheren Gefährdung der Standsicherheit führen. Das Gelände auf der Brücke ist stark korrodiert und entspricht nicht den gültigen technischen Anforderungen.

c) Gesetzliche Vorgaben:

- StrWG-MV
- DIN 1076
- Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)
- Richtlinien für die Erhaltung von Ingenieurbauten (RI-ERH-ING)

3. Aufgabenstellung:

a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen:

Aufgrund der Anzahl der Schäden am Brückenbauwerk und der zukünftigen Bedarfsänderung im Rahmen des zukünftigen B-Plans wird die Herstellung eines Ersatzneubaus als die wirtschaftlichere Variante gegenüber einer grundhaften Instandsetzung angesehen. Im Bebauungsplan Nr. 09.W.192 „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ ist an dieser Stelle ein Querungsbauwerk vorgesehen. Der B-Plan soll 2025 beschlossen werden. Danach wird die Grundlagenermittlung und weitere Planung für den Ersatzneubau durchgeführt.

b) zeitliche Umsetzung: Planung: 2025 - 2026 Bau: 2027			
c) geschätzte Investitionssumme:			
Planungskosten	in Höhe 140.000,00	HHJ 2025	
	in Höhe 150.000,00	HHJ 2026	
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe 450.000,00	HHJ 2026	
	in Höhe 1.000.000,00	HHJ 2027	
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle			
Sachbearbeiter 02.03.2023	SG i.A. Reut 6.3.23	ABL Reut 6.3.23	AL 66 1.6.3.23

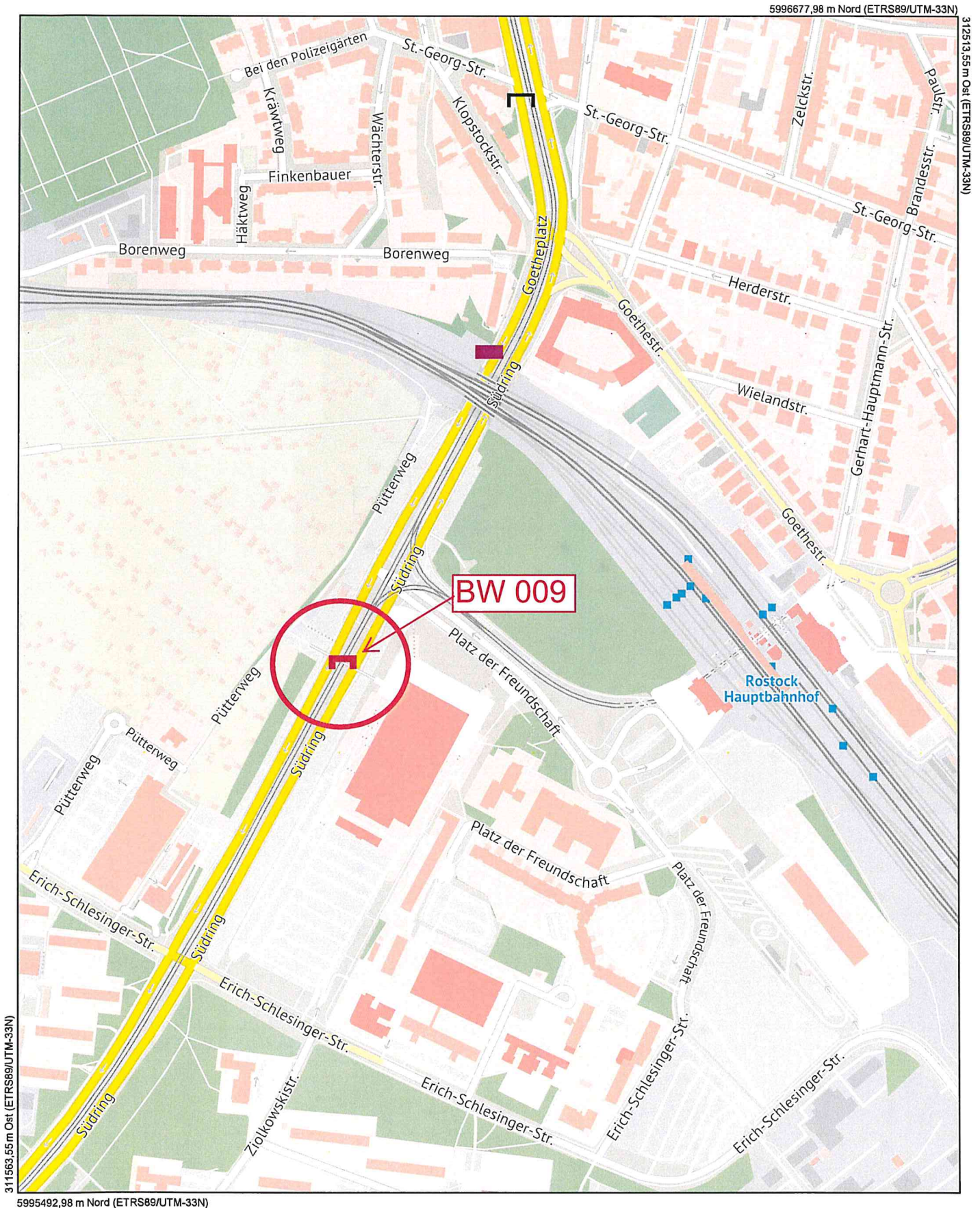
Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2: ja / nein *VM 1/5* Datum:Genehmigt OB: ja / nein *EMX* Datum: *23.6.23*Weiterleitung

Fachamt, 20, 15



Maßstab
1 : 5000

Datum
17.02.2021

Dies ist ein Auszug aus *Geoport.HRO*, dem Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



Geoport.HRO

Anlage 6

Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	16. MAI 2023
PE-Nr.:	Siehe Verfügung
aufgenommen von:	BZ OS von
Verfügung:	72-5

Investitionsprüfaufträge

von: 20

08.05.2023

über: S2 *von 16.5.*

Sachb.: Frau Bender

Tel.: -2057

über: OB *Emk 23.6.*

Herr Harten

Tel.: -2078

an: 66

1) OB zur Mitteilung
2) dann über S4 zu
66 gWV

AL
23.06.23

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/004 vom 02.03.2023 – Bw 009 - Ersatzneubau der Fußgängerbrücke „Südring“

hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und ist bereits Bestandteil des Doppelhaushaltes 2022/2023.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus dem Straßen- und Wegegesetz M-V sowie aus der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

3. Aufgabenstellung

In dem Doppelhaushalt 2022/2023 ist für die Maßnahme an Planungskosten 130 Tsd. EUR für 2023 sowie 130 Tsd. EUR im Finanzplan für 2024 geplant worden. Darüber hinaus wurden 1,3 Mio. EUR für 2025 an Bauumsetzungskosten veranschlagt.

Die neue Planung zeigt jetzt Planungskosten i. H. v. 140 Tsd. EUR für 2025 sowie 150 Tsd. EUR für 2026 auf. Aufgrund dessen haben sich die Bauumsetzungskosten von 2025 auf 2026 mit 450 Tsd. EUR sowie 1,0 Mio. EUR auf 2027 verschoben.

Die Angaben unter c) zur geschätzten Investitionssumme werden hinsichtlich der Ausführungen unter b) zur zeitlichen Umsetzung angepasst (140 Tsd. EUR im HHJ 2025, 600 Tsd. EUR im HHJ 2026 und 1,0 Mio. EUR im HHJ 2027) und für die Anmeldung zum Doppelhaushalt 2024/2025 vorgemerkt.

Torsten Wiese
2. Stellvertreter der Amtsleitung

Von: 15

24.04.2023

über: 20

SB: Herr Leverenz
Tel. -2039

über: S2

Gz. 15.01.6

über: OB

Emk 23.6.

an: 66

Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	16. MAI 2023
PE-Nr.:	702
aufgenommen von:	<i>[Signature]</i>
Verfügung:	<i>[Signature]</i>

*1.) Bl mit der Bitte um Prüfung der Hinweise von IT und Mitzeichnung
2.) sodann weitere*

Stellungnahme OE 15 zum IPA Ersatzneubau Fußgängerbrücke „Südring“

*Vfg abwarten
17.5.
BL 03*

OE 15 wurde gebeten, die o.g. Vorlage zu prüfen und mit zu zeichnen. Die Mitzeichnung erfolgt mit einer Stellungnahme. OE 15 nimmt wie folgt Stellung:

Das Erfordernis dieser Brücke steht in Abhängigkeit mit dem B-Plan „Groter Pohl“. OE 15 bittet in diesem Kontext eine separate Abwägung des Ersatzneubaus mit dem aktuellen Sachstand zum B-Plan, hinsichtlich der zukünftigen Verkehrsströme zu berücksichtigen. Zudem sind in diesem Areal mehrere (3) Brückenneubauten geplant. Wir bitten um Prüfung, inwieweit die Verkehrsführung optimiert werden könnte.

[Signature]
André Beutel

Hanse- und Universitätsstadt Rostock Amt für Stadtplanung	PE-Nr. 196 M
Eingegangen am:	19. MAI 2023
Weitergeleitet an:	613 M

*61.31 Hoff
→ Ho-De*

Hoff 25.5.23

*Zu 1.) keine Hinweise,
Prüfung ist erfolgt*

Max 08.06.23

PA 68
04.08.23
A. Ostv

von: 20

Eingang
Senator für Finanzen,
Digitalisierung und Ordnung
28. JUNI 2023
Erledigt: 490 / Klein
Weitergeleitet an:

24.07.2023

Sachb.: Herr Harten

über: S2 *1000 2000*
03 AL 31.07.23

über: OB *EMK 31.8.*

an: 66/68

Tel.: -2078	
Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	28. JULI 2023
PE-Nr.: 8574	
aufgenommen von:	<i>OB 200</i>
Verfügung:	<i>1) S4 66/68</i>

Investitionsprüfauftrag Nr. 68/2023/005 vom 13.06.2023 – Erneuerung der Gehlsheimer Straße von Haus-Nr. 1a bis Bruchweg inklusive Knotenpunkte
hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wird unter dieser Kurzbezeichnung als Merkposition aufgenommen.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben zu der Erneuerung der Bushaltestellen ergeben sich aus der Novellierung des Personenbeförderungsgesetz und des regionalen Nahverkehrsplan Mittleres Mecklenburg/Rostock Teil B.

3. Aufgabenstellung

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter stellt die angegebene Planungsdauer von 3 Jahren (2024-2026) und die Baumsetzungsdauer von 3 Jahren (2027-2029) ein realistisches Szenario dar. OE 20 bittet zukünftig darum für die Baumsetzung unter b.) ebenso einen voraussichtlichen Endzeitpunkt anzugeben.

Die Planungskosten und vorauss. Baukosten sind unter c.) unter Angabe eines Zeitraumes als Gesamtsummen angegeben. Für zukünftige Maßnahmen wird um die Planung auf Jahresscheiben gebeten.

Die Maßnahme ist bereits mit der Investitionsplanung des Amtes 66 mit folgenden Ansätzen angemeldet worden:

- 2024 (Planungskosten): 50.000 EUR
- 2025 (Planungskosten): 250.000 EUR
- 2026 (Planungskosten): 300.000 EUR
- 2027 (Baumsetzungskosten): 2.000.000 EUR

Somit werden unter c.) um 100.000,- EUR höhere Planungskosten im Vergleich zur Haushaltsanmeldung angezeigt. OE 20 bittet das in der nächsten Leistungsphase anzupassen. Darüber hinaus wird für die Langfristplanung um die Darstellung der Baumsetzungskosten für die Jahresscheiben ~~2028 und 2029 gebeten.~~

Ronny Garbe
Ronny Garbe
1. Stellvertreter der Amtsleitung

Hanse- und Universitätsstadt Rostock		z.K.						
Senatorin für Infrastruktur, Umwelt und Bau		z.V.						
Eingegangen am:	02. Aug. 2023							
PE-Nr.: 1154	Ø							
Weitergeleitet an:	60	62	66	67	68	73	82	AE
			<i>EX</i>					

68,0
24.

1/51 – Anlage 4

von: 66/68

13.06.2023

Sachbearbeiter/in: Frau Herrmann

Tel.: -6608

über: S4 *FB, 15.6.23*15 *J, 7.7.23*20 *unfertig, 24.07.2023*

S2

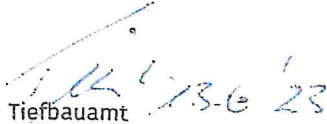
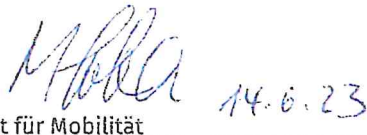
an: Oberbürgermeisterin

Investitionsprüfauftrag Nr. 68/2023/005 (für den TH 66/68)

(OE/Jahr/fortlauf. Nr. – z.B.: 66/2022/001)

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):
Erneuerung der Gehlsheimer Straße von Haus-Nr. 1a bis Bruchweg inklusive Knotenpunkte
Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge: -
2. Anlass der Maßnahme:
<p>a) Ausgangssituation:</p> <p>Die Gehlsheimer Straße ist die Haupteerschließungsstraße des Rostocker Stadtteils Gehlsdorf mit seinen wichtigen Arbeitgebern wie beispielsweise der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, dem Michaelshof/Michaelwerk und der Thamsen-Werft. Gleichzeitig ist Gehlsdorf ein wichtiger Wohnstandort mit ca. 5100 Einwohnern und zu erwartendem Zuwachs.</p> <p>Auf dem betreffenden Abschnitt der Gehlsheimer Straße ist die Fahrbahn in einem sehr schlechten Zustand und Bedarf einer grundhaften Erneuerung. Am Abzweig Rostocker Straße ist die Beschaffenheit der Fahrbahn ebenfalls sehr schlecht. Für den Fuß- und Radverkehr sind die Bedingungen an dieser Einmündung mangelhaft.</p> <p>Die vorhandenen Bushaltestellen „Gehlsheim Klinik“ und „Baumschulenweg“ entsprechen nicht den Bedürfnissen der Barrierefreiheit.</p> <p>Der Knotenpunkt Gehlsheimer Straße/Hafenallee/Bruchweg ist für den Kfz-Verkehr überdimensioniert und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Der Knotenpunkt Hafenallee war 2022 Unfallschwerpunkt.</p> <p>Für den Fuß- und Radverkehr ist die Verkehrssicherheit beim Überqueren und zum Erreichen der Bushaltestellen ungenügend.</p>
<p>b) Baulicher Ist-Zustand:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustand Fahrbahn Straße/Knotenpunkte sehr schlecht, große Aufbrüche, die nicht mehr dauerhaft saniert werden können • Geh- und Radweg uneben und teilweise zu schmal • Zustand Bushaltestellen schlecht, nicht barrierefrei
<p>c) Gesetzliche Vorgaben:</p> <p>Mit der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes hat der Gesetzgeber festgelegt, dass bis 2022 Barrierefreiheit im ÖPNV herzustellen ist.</p> <p>Im Regionalen Nahverkehrsplan Mittleres Mecklenburg/ Rostock Teil B ist festgelegt, dass alle Bushaltestellen sukzessive an den vereinbarten mobilitätsgerechten Standard angepasst werden sollen.</p>

1/51 - Anlage 4

3. Aufgabenstellung:			
a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen:			
<p>Das Projekt beinhaltet Planung und Bau der Gehlsheimer Straße auf ca. 960 m Länge sowie der Knotenpunkte mit der Baso-cker Straße und der Hafentallee (Bruchweg) inkl. Geh- und Radwege und Bushaltestellen „Gehlsheim Klinik“ und „Barnschulenweg“. Ebenso müssen im betreffenden Bereich die Beleuchtungsanlage und die Fußgänger-Lichtsignalanlage am Klinikum geplant und erneuert werden.</p> <p>Im Planungsbereich befinden sich 2 Durchlässe unter der Fahrbahn. Diese müssen ggf. im Rahmen der Maßnahme verlängert oder vergrößert werden.</p> <p>Zum Projekt gehören sämtliche erforderliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Leitungsverlegungen etc. Während der Baumaßnahme wird eine Umfahrung erforderlich, um die Erschließung des Stadtteils Gehlsdorf weiterhin sicherzustellen.</p> <p>Als Grundlage für die Planungen sind eine Vermessung und ein Baugrundgutachten notwendig. Gegebenenfalls werden ein Artenschutzfachbeitrag und ein Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) benötigt.</p> <p>Am Knotenpunkt Hafentallee ist Grunderwerb von mindestens 150 m² zu erwarten, da einige Verkehrsanlagen bereits jetzt außerhalb der Flächen im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen.</p> <p>Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlage 1: Übersichtskarte mit Planungsbereich M 1:4.000 ▪ Anlage 2: Grobkostenannahme 			
b) zeitliche Umsetzung:			
Planung 2024-2026, Bau ab 2027			
c) geschätzte Investitionssumme:			
Planungskosten	in Höhe	700.000 €	HHJ 2024-2026
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe	6.700.000 €	HHJ 2027-2029
Grunderwerb	in Höhe	ca. 15.000 €	
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle			
 Tiefbauamt 13.6.23		 Amt für Mobilität 14.6.23	

Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2:

 ja / nein *VML*

Datum: 18.1.

Genehmigt OB:

 ja / nein *GMK*

Datum: 31.7.

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15

von: 66

07.02.2023

Sachbearbeiter/in: Herr Fröhlich

Tel.: -6698

über: S4


über: 15

an: 20

Investitionsprüfauftrag Nr.

(66/2023/001)

<p>1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung): Erneuerung der öffentlichen Gehwege in der Hundertmännerstraße (KTV)</p>
<p>Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge: - keine</p>
<p>2. Anlass der Maßnahme:</p>
<p>a) Ausgangssituation:</p> <p>Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Hundertmännerstraße im Stadtteil Hansaviertel stellt im Verkehrssystem der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine wichtige Verbindung dar. Nördlich der kreuzenden Bahntrasse befinden sich der dichtbewohnte Stadtteil KTV sowie die Parkanlage „Lindenpark“, die von vielen Bewohnern als Naherholungsgebiet genutzt wird. Südlich an die Hundertmännerstraße grenzt die Südstadt an. Hier befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, sowie mehrere Fakultäten der Universität Rostock.</p> <p>Die Straße wird von Verkehrsteilnehmern aller Arten genutzt. Es verkehren die Buslinie 27 sowie etwa 6.500 PKW täglich zwischen den Stadtteilen. Ebenfalls sind dort viele Radfahrer und Fußgänger unterwegs.</p>
<p>b) Baulicher Ist-Zustand:</p> <p>Innerhalb des Verkehrsraumes befinden sich mehrere Alleebäume, deren Wurzeln in den Oberbau der Verkehrsanlagen gewachsen sind und somit Aufwölbungen verursacht haben. Die Verkehrssicherheit der vorhandenen Anlagen ist somit nicht mehr gegeben. Die Rampenböschungen sind teilweise bereits abgängig. Die vorhandenen Gehwege sowie die Geländer sind nicht mehr standsicher und müssen dringend erneuert werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf.</p>
<p>c) Gesetzliche Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern - Straßenverkehrsordnung

3. Aufgabenstellung:			
a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen: - siehe Anlage			
b) zeitliche Umsetzung: - Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung sind für das HH-Jahr 2025 geplant - die bauliche Umsetzung ist für das Jahr 2026 vorgesehen			
c) geschätzte Investitionssumme:			
Planungskosten	in Höhe	200.000,00 €	HHJ
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe	1.000.000,00 €	HHJ
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle			
06: 07.02.2023 			

Bearbeitungsvermerk OE 15: siehe SN vom 22.02.2023

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2: ja / nein *VNA*

Datum: *9.3.*

Genehmigt OB: ja / nein *EMK*

Datum: *26.03.'23*

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15

OE 20

Investitionstätigkeit	
Büro der Oberbürgermeisterin	
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	14. MRZ. 2023
PE-Nr.: 188	<i>anf</i>
aufgenommen von:	
Verfügung:	

02.03.2023

Sachb.: Frau Bender

Herr Harten

Tel.: -2057

Tel.: -2078

OB z.U. mit der Empfehlung „Genehmigung“
21.03.23

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/001 vom 07.02.2023 – Erneuerung der öffentlichen Gehwege in der Hundertmännerstraße (KTV)

hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

In Bezug auf die Darstellung der Brutto und Netto Kennzeichnungen sowie die fälschliche Aufaddierung der Leistungsbildes „Tragswerksplanung“ schließen wir uns der Überzeugungen der OE 15 an. Darüber hinaus kommt aus Sicht der OE 20 noch folgendes hinzu:

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wird unter dieser Kurzbezeichnung als Merkposition aufgenommen.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus dem Straßen- und Wegegesetz M-V und der Straßenverkehrsordnung.

3. Aufgabenstellung

Die Beschreibung der Maßnahme ist aufgrund des Umfangs als Anlage beigefügt. Aus dieser sind auch Aussagen zur zeitlichen Umsetzung zu entnehmen.

Seitens OE 20 wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten entsprechend des Mittelabflusses darzustellen sind.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter der OE 66 ist die Planung der Maßnahme aufgrund der örtl. Begebenheiten sehr aufwendig. Es wird eine Planungsdauer von ca. 2 Jahren prognostiziert (2024-2025). Die Abschlagszahlungen an das Planungsbüro können vertraglich vereinbart werden, eine realistischere Planung nach Mittelabfluss und damit die Aufteilung der Kosten sei somit möglich und werden für eine spätere Haushaltsanmeldung berücksichtigt. Für die Abbildung dieser Maßnahme als Merkposition erfolgt daher bereits eine hälftige Aufteilung der Kosten in den Jahren 2024 und 2025 mit dem Vermerk einer zu planenden Verpflichtungsermächtigung.

Die Bauumsetzungskosten werden mit ca. 1 Mio. EUR geschätzt. Das basiert auf der Annahme, dass alle vier Rampenböschungen erneuert werden müssen. Das wäre in dem Fall der größtmögliche Kostenaufwand. Somit könnte sich noch in den weiteren Leistungsphasen eine Kostenreduktion ergeben, wenn sich die Anzahl der Rampenböschungen noch reduzieren sollte.

Die Bauausführung soll im Jahr 2026 stattfinden. Nach Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters könnte die Abbildung der Kosten auf 2 Jahre gestreckt werden. Eine konkrete Aussage hierzu sei erst im weiteren Planungsverlauf möglich.


 Corina Kamke

OE 15

22.02.2023
SB: Herr Leverenz
Tel. -2039
Gz. 15.01.6

**Investitionsprüfauftrag der OE 66: Nr. 66/2023/001 vom 07.02.2023 – Erneuerung der öffentlichen Gehwege in der Hundertmännerstraße (KTV);
hier: Bearbeitungsvermerk der OE 15**

Anhand des aktuellen Bauzustandes der Gehwege in der Hundertmännerstraße schätzt OE 15 ein, dass eine Erneuerung unumgänglich ist und begrüßt die Maßnahme.

Im Investitionsprüftrug (1/51 – Anlage 4) werden auf Seite 2 unter 3. Aufgabenstellung, c) Planungs- und Baukosten in Höhe von 200 TEUR bzw. 1.000 TEUR angegeben. Nach Rücksprache hat sich ergeben, dass es sich dabei um die Netto-Kosten handelt.

OE 15 regt an, zukünftig eine durchgängige Kennzeichnung vorzunehmen, ob es sich um Netto- oder Brutto-Kosten handelt.

In dem Arbeitspapier „Objektplanung für die Erneuerung der öffentlichen Gehwege in der Hundertmännerstraße im Stadtteil Rostock-KTV“ werden auf Seite 2 Leistungsumfänge als Grundlage für die Angebotsabgabe der Planungsbüros angegeben. Das Leistungsbild „Tragwerksplanung“ ist in dem dort genannten Umfang (380 TEUR netto) auf das Leistungsbild „Ingenieurbauwerke“ (420 TEUR netto) anzuwenden und nicht aufzuaddieren, so dass sich ein Gesamtleistungsumfang von knapp 1.000 TEUR netto ergibt, womit die o.g. Baukosten nachvollziehbar sind.



André Beutel

PE-03 1257 19.11.23

von: 20

02.11.2023

Sachb.: Frau Bender

über: S2

Tel.: -2057

03 *mm* *AL* *OB* *8.11.* *K.M.'23*

Herr Harten

über: OB

Tel.: -2078

BMK 20.11.

an: 66

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/006 vom 12.04.2023 - Verkehrssicherung und Gehwegsanierung in der Krusensternstraße (Schmarl)

hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

2. Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wurde unter 6654101202600112 "Krusensternstraße (KITA Spatzennest)" für den Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet.

3. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie aus der Straßenverkehrsordnung.

4. Aufgabenstellung

Nach Einschätzung der OE 20 stellt die angegebene Planungs- und Baumsetzungsdauer unter b.) von einem Jahr ein realistisches Szenario dar.

Die Planungs- und Baumsetzungskosten sind unter c.) unter Angabe eines Zeitraums angegeben. Nach Rücksprache mit OE 68 handelt es sich bei der geschätzten Investitionssumme nicht um Netto-Kosten, sondern um Brutto-Kosten. OE 20 bittet das in den nächsten Leistungsphasen sowohl im "Investitionsprüfauftrag" als in der "Aufgabenstellung" unter "Leistungsumfang" anzupassen.

Die Maßnahme ist bereits mit der Investitionsplanung des Amtes 66 (6654101202600112) mit folgenden Ansätzen angemeldet worden:

2026: 200.000 EUR
2027: 400.000 EUR

Für das Haushaltsjahr 2026 wurden die 200.000 EUR als Verpflichtungsermächtigung in 2025 angemeldet.

Somit verschieben sich die unter c.) angegebenen Kosten von 2024 in 2026 mit +140.000 EUR und von 2025 in 2027 mit -140.000 EUR. OE 20 bittet das in den nächsten Leistungsphasen anzupassen.

li
Torsten Wiese
2. Stellvertreter der Amtsleitung

von: 66

12_04.2023

Sachbearbeiter/in: Herr Fröhlich

Tel.: -6698

über: S4

über: 15

19.10.23

über an: 20

12.11.23

über S2: LHM 11.11.23

über OB: GML 20.11.23

an 66:

Investitionsprüfauftrag Nr.

(66/2023/005) 006

geänd. 18.10.2023

nach LS Herr Fröhlich und Herrn Harten

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):
Verkehrssicherung und Gehwegsanierung in der Krusensternstraße (Schmarl)

Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge: - keine

2. Anlass der Maßnahme:

a) Ausgangssituation:

Die Stichstraße in der Adam-J-Krusenstern-Straße vor den Hauseingängen 13 bis 19 befindet sich im Wohngebiet Schmarl und ist etwa 230 m lang. Am Ende befindet sich eine Wendeanlage. Nördlich befindet sich ein Wohnblock. Südlich schließt die KiTa Spatzennest sowie ein Spielplatz an.

b) Baulicher Ist-Zustand:

Die strukturelle Substanz der vorhandenen Befestigungen sind altersbedingt in einem sehr schlechten Zustand. Die vorhandenen Oberflächen entsprechen nicht den Ansprüchen an eine verkehrssichere Verkehrsanlage. Die als Geh- und Radweg beschilderte Verkehrsfläche ist die einzige Zuwegung zur KiTa Spatzennest und wird häufig widerrechtlich von PKW als Parkplatz genutzt. Hierdurch entstehen verkehrsgefährdende Situationen durch Ausweichbewegungen zwischen motorisierten Fahrzeugen, Radfahrenden und Fußgängern.


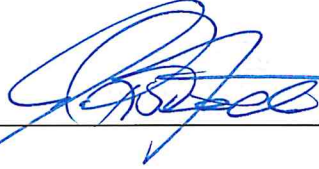
c) Gesetzliche Vorgaben:

- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Straßenverkehrsordnung

3. Aufgabenstellung:

a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen:

- siehe Anlage

b) zeitliche Umsetzung: - Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung sind für das HH-Jahr 2024 geplant - die bauliche Umsetzung ist für das Jahr 2025 vorgesehen			
c) geschätzte Investitionssumme:			
Planungskosten	in Höhe	60.000,00 € (Netto)	HHJ 2024
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe	540.000,00 € (Netto)	HHJ 2025
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle			
12.04.2023  			

Bearbeitungsvermerk OE 15:

i.O. 19.10.23

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2: ja / nein

Datum: 13.11.23

Genehmigt OB: ja / nein

Datum: 10.11.23

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Verkehrsanlagen
Abt. Verkehrsplanung, Verkehrsausrüstung, ÖPNV
SG Verkehrsplanung / Entwurf, Förderung

*geänderte Aufgaben-
stellung vom 25.5.2023
von OE 66*

Aufgabenstellung für die Verkehrssicherung und Gehweganierung in der Adam-Johann-Krusenstern – Straße (KiTa Spatzennest)

Vorbemerkungen und Planungsziele

Der Stichweg in der Adam-J-Krusenstern-Straße vor den Hauseingängen 13 bis 19 ist auf Grund des Alters stark verschlissen. Der Geh- und Radweg ist die einzige Zuwegung zur KiTa Spatzennest und wird häufig widerrechtlich von PKW als Parkplatz genutzt. Hierdurch entstehen verkehrsgefährdende Situationen durch Ausweichbewegungen zwischen motorisierten Fahrzeugen, Radfahrenden und Fußgängern.

Der vorhandene ehemalige Gehweg im Bereich soll zurückgebaut werden um die Fahrbahn zu verbreitern. Der gesamte Bereich wird zukünftig verkehrsberuhigt. Dies muss baulich hervorgehoben werden.

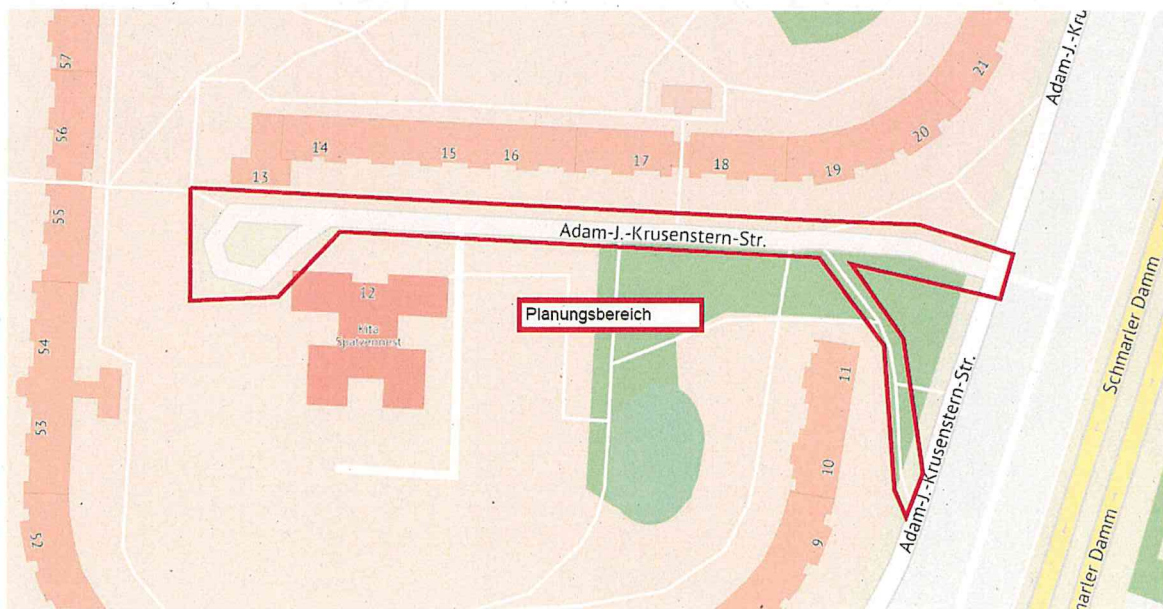


Abb. 1: Planungsbereich

Der Baumbestand im Randbereich ist weitestgehend, wenn möglich, zu erhalten. Fällungen sind bei Bedarf eventuell möglich. Die dann notwendigen Ausgleichspflanzungen sind in Abstimmung mit den zuständigen unteren Naturschutzbehörden und den Grundstückseigentümern zu Planen.

Leistungsumfang

Planung der Verkehrsanlagen

nach **Leistungsbild Verkehrsanlagen** gemäß § 47 HOAI,

Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 entsprechend Anlage 13 HOAI.

anrechenbare Kosten: 450.000,00 € netto

Honorarzone II

gemäß Anlage 13 HOAI sind die in Anlage 1 definierten Teilleistungen anzubieten

nach Leistungsbild **Technische Ausrüstung** gemäß §55 HOAI,

Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 entsprechend Anlage 15 HOAI

anrechenbare Kosten: 90.000,00 € netto

Honorarzone II

gemäß Anlage 15 HOAI sind die in Anlage 3 definierten Teilleistungen anzubieten

Besondere Leistungen

- Planung des Straßenbegleitgrüns und ggf. erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen in Anlehnung an das Leistungsbild Freianlagen in den Leistungsphasen 1 - 3 der HOAI (optional),
- Abstimmungen mit den TöB/Versorgern einschließlich Koordinierung und nachrichtliche Übernahme der Planungen der Leitungsträger und Erarbeitung eines koordinierten Leitungsplanes innerhalb der Entwurfsplanung mit Darstellung aller Betroffenheiten und deren Lösungen, inkl. Fortschreibung in allen Leistungsphasen (optional),
- Erstellung eines Kostenteilungsplanes nach Vorgaben der HRO (Doppik), inkl. Fortschreibung in allen Leistungsphasen (optional),
- Abstimmung und Erarbeitung eines Plans der Verwaltungszuordnungen/ Zuständigkeiten, inkl. Fortschreibung in allen Leistungsphasen (optional),
- Erstellung eines Abbruchplans nach Vorgaben der HRO (Doppik), inkl. Fortschreibung in allen Leistungsphasen (optional),
- Erstellung eines Markierungs- und Beschilderungsplanes in Abstimmung mit dem AG und der Verkehrsbehörde in Leistungsphase 3

Folgende Leistungen sind mit dem Grundhonorar HOAI abgegolten

- intensive Abstimmungen mit den für die jeweiligen Belange verantwortlichen Ämtern der HRO und des Landkreises sowie der privaten Grundstücksbesitzer unter Einbeziehung des Amtes für Verkehrsanlagen als Auftraggeber; sofern Abstimmungen ohne Einbeziehung des Amtes für Verkehrsanlagen erfolgen ist das Amt für Verkehrsanlagen über projektbezogene Inhalte und Ergebnisse umgehend zu informieren,
- Planung nach den anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, das Vorschriftenwerk der FGSV und DIN Normen sind Grundlage der Planung, außerdem sind Vorgaben der HRO (z. B. Richtzeichnungen für Barrierefreies Bauen auf öffentlichen Verkehrsflächen) zu beachten und anzuwenden,

- die Planunterlagen sind nach Vorgabe der RE 2012 (Richtlinie zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau) modifiziert durch die HRO zu erstellen, RE-Musterverzeichnis der HRO inklusive aller dort genannten Planunterlagen,
- Aufteilung der Kosten bzw. des Leistungsverzeichnisses entsprechend der Vorgaben der HRO (Doppik) und ggf. nach Erfordernis der Vorgaben aus dem Fördermitteleinsatz, vor Erstellung der Unterlagen ist diese Aufteilung aktuell mit dem Amt für Verkehrsanlagen abzustimmen,
- Zuarbeit bei den Kosten für Vereinbarungen mit den Versorgungsträgern wie z.Bsp. der Nordwasser GmbH,
- bei der Erörterung gegenüber Bürgern und Verhandlungen mit Behörden (z.B. Vorstellung der Planung im Ortsbeirat) hat der AN entsprechend seiner Fachlichkeit mitzuwirken, seine Ergebnisse darzustellen und zu erläutern, in der Regel erfolgt die Erörterung über eine PowerPoint Präsentation. Insbesondere Vorstellung des abgestimmten Vorentwurfs und der Entwurfsplanung im Ortsbeirat Lütten Klein.

Übergabe der Planunterlagen

Alle Planunterlagen (Prüfexemplar, Ämterrunde, Endfertigung) der jeweiligen Planungsphasen sind gemäß der Musterinhaltsverzeichnisse des Amtes für Verkehrsanlagen sowohl in Papierform als auch digital im pdf und im CARD 1 bzw. in Abstimmung mit dem AG im dxf/dwg-Format an den Auftraggeber je analoger Ausfertigung zu übergeben.

Termine Abgabe Planunterlagen

Genehmigungsplanung (GP) Ämterrunde	15.02.2023
Ausführungsplanung (AP) Prüfexemplar	15.02.2024
Leistungsbeschreibung Prüfexemplar	15.09.2024
Leistungsbeschreibung/ AP endgültig	15.10.2024

Dabei sind analog in Papierform dem Auftraggeber zu übergeben:

- Prüfexemplare 1-fach
- Ämterrunden 3-fach
- Endfertigung Ausführungsplanung zur Baufreigabe 5-fach

Zeitplanung

Die Planungszeit bis 10/2024 ist einzuhalten, Zwischentermine sind mit dem Amt für Verkehrsanlagen abzustimmen. Die Realisierung der Maßnahme ist für das Jahr 2025 geplant.

Hinweise

Die Vermessungsunterlagen für den Straßenabschnitt werden in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Ein Baugrundgutachten wird bereits in Auftrag gegeben. Das Ergebnis wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Sonstiges

Weitere ggf. erforderliche Unterlagen können beim Amt für Verkehrsanlagen, Herr Robert Fröhlich (0381/381-6698, E-Mail: Robert.Froehlich@rostock.de) eingesehen bzw. angefordert werden. Fragen zum Vergabeverfahren sind an Herrn Meyer-Behrendt (Tel. 0381/381-6681, E-Mail: Marcello.Meyer-Behrendt@rostock.de) zu richten.

Diese Aufgabenstellung wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

Anlage 1: Grundleistungen Verkehrsanlagen

Anlage 2: Besondere Leistungen

Anlage 3: Honorarzusammenstellung

Anlage 4: Musterinhaltsverzeichnisse für die Vorplanung, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Ausführungsplanung zu finden als Download im Internet unter: https://rathaus.rostock.de/de/service/aemter/amt_fuer_verkehrsanlagen/verkehrsplanung_oeprv/251544

Eingegangen am: 16. MAI 2023
PE-Nr.:
aufgenommen von:
Verfügung:

von: 66

06.03.2023

Sachbearbeiter/in: Herr Broekelschen

Tel.: -6614

über: S4

an: 15

20

66

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/005

1004: 66
 46: 66.3 Cd-MOS-23
 94: 66.2 / 66.22 → pv
 M-5. Teil. Meut
 inform
 11.5.22
 G6

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):

Lsw 09 Nobelstraße Nord
 Instandsetzung der Lärmschutzwand

Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge:

Nein

2. Anlass der Maßnahme:**a) Ausgangssituation:**

Das Bauwerk wurde im Jahr 2002 zum Schutz der Wohnbebauung des Wohngebietes Biestow Süd vor den Lärmemissionen der neuen Straßenbahntrasse der Linie 5 „Südblick“ errichtet. Die Gründung der Ls-Wand wurde durch eine Kombination aus Spundwand mit aufgesetztem Gesimsbalken realisiert. Die Ls-Wand besteht aus HEB-Stahlpfosten und Wandelementen aus Holz und Acrylgas. Das Ende der Restnutzungsdauer ist seit 2021 erreicht.

b) Baulicher Ist-Zustand:

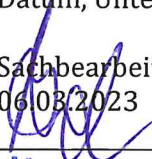
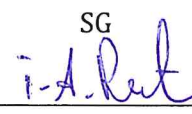
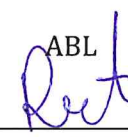
Die Wandelemente der Ls-Wand weisen bereichsweise Schädigungen der Bauteilsubstanz auf. Somit ist auch die schallaufnehmende Funktion der Wand nicht mehr gegeben. Das Lärmschutzsystem (Holz, Dämmwolle) stellt generell nicht mehr den heutigen Stand der Technik dar. Weiterhin muss der Korrosionsschutz der LS-Wand-Pfosten und der Unterkonstruktion der LS-Wand (Spundwand) instand gesetzt werden

c) Gesetzliche Vorgaben:

- StrWG-MV
- DIN 1076
- Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)
- Richtlinien für die Erhaltung von Ingenieurbauten (RI-ERH-ING)

3. Aufgabenstellung:**a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen:**

Die vorhandenen Wandelemente der Lärmschutzwand werden demontiert, entsorgt und durch neue, absorbierende Wandelemente ersetzt. Die verbleibenden Bauteile der Wandkonstruktion (Spundwandunterbau, Stahlbeton-Gesimsbalken, LS-Wandpfosten) werden vor der Montage der neuen Wandelemente instandgesetzt.

b) zeitliche Umsetzung: Planung: 2025 - 2026 Bau: 2027		
c) geschätzte Investitionssumme:		
Planungskosten	in Höhe 30.000,00	HHJ 2024
	in Höhe 60.000,00	HHJ 2025
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe 50.000,00	HHJ 2026
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle		
Sachbearbeiter 06.03.2023 	SG I.-A. Reut  6.3.23	ABL Reut  6.3.23
Kay Broekelsch		AL 66 10.1.7.3.2023

Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2:

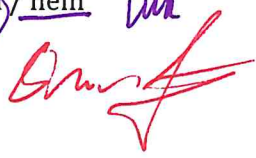
ja / nein

Datum: 9.1.23

→ Änderungen wurden in die Haushaltsplanung der OE 66 übernommen!

Gottlieb 66.3
11.05.'23

Genehmigt OB: ja / nein



Datum: 19.05.'23

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15

OE 20

04.05.2023

Sachb.: Frau Bender

Herr Harten

Tel.: -2057

Tel.: -2078

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/005 vom 06.03.2023 – Lsw 09 Nobelstraße Nord
hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wird unter dieser Kurzbezeichnung als Merkposition aufgenommen.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus dem Straßen- und Wegegesetz M-V sowie aus der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

3. Aufgabenstellung

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter der OE 66 stellt die angegebene Baumsetzungsdauer von 1 Jahr (2026), trotz der dichten Wohnbebauung des Wohngebietes Biestow-Süd, ein realistisches Szenario dar. Es wird eine Planungsdauer von ca. 2 Jahren (2024-2025) mit Kosten in Höhe von 110 Tsd. EUR prognostiziert. Die Baumsetzungskosten werden mit 550 Tsd. EUR geschätzt. Bei den angeführten Kostenschätzungen handelt es sich um Grobkostenannahmen. Hier kann es sowohl bei den Planungs- als auch in den Baumsetzungskosten zu Abweichungen kommen. Die Angaben unter c) zur geschätzten Investitionssumme werden hinsichtlich der Ausführungen unter b) zur zeitlichen Umsetzung angepasst (50 Tsd. EUR im HHJ 2024, 60 Tsd. EUR im HHJ 2025 und 550 Tsd. EUR im HHJ 2026) für die Anmeldung zum Doppelhaushalt 2024/2025 vorgemerkt. Es wird außerdem die Planung einer Verpflichtungsermächtigung in 2024 für 2026 vorgemerkt.

66. 11.05.23


Ronny Garbe
1. Stellvertreter der Amtsleitung

von: 68

über: S4

17.03.2023

Sachbearbeiter/in: Herr Loba

Tel.: -6685

Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	12. JUNI 2023
PE-Nr:	680 <i>Carl</i>
aufgenommen von:	OB mit der Empfehlung
Verfügung:	zur Genehmigung

über am: 15

über: S2

über: OB

au: 68

Investitionsprüfauftrag Nr. 68/2023/001 (für den TH 66/68)

(OE/Jahr/fortlauf. Nr. – z.B.: 66/2022/001)

15.06.23

1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):

Radschnellweg Schmarler Damm bis Holbeinplatz

Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge:

2. Anlass der Maßnahme:

a) Ausgangssituation:

Mit dem Beschluss zum Mobilitätsplan Zukunft wurde als Schlüsselmaßnahme zur Stärkung des Radverkehrs und dem Ziel der Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Ausbau eines Radschnellwegenetzes beschlossen. Eine Radschnellwegroute soll Warnemünde mit dem Hauptbahnhof Rostock verbinden, die zweite Route verknüpft den Nordwesten über das Stadtzentrum mit dem Nordosten der Stadt. Zwei Teilabschnitte des Radschnellweges sind bereits umgesetzt, weitere sind bereits in der Planung.

In 2019 wurde mit einer Projektskizze ein Grundsatzantrag gemäß der Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017 – 2030 an das BMVI zur Förderung der Radschnellwege gestellt und vom Bund grundsätzlich bestätigt. Die Investitionen werden mit 75% vom Bund gefördert. Für jede Einzelmaßnahme (Teilabschnitte des Radschnellwegenetzes) sind separate Förderanträge zu stellen, die dann separat bewilligt werden.

Als Vorbereitung für die nun beabsichtigte Objektplanung dieses Teilabschnittes wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, um frühzeitig Erkenntnisse über eine genehmigungsfähige Trasse, die Koordinierung mit unmittelbar angrenzenden Fachplanungen Dritter, Projektrisiken und den Bedarf an Fremdgrundstücken zu erlangen. Auf dieser Grundlage erfolgen bereits erste Abstimmungen mit Ämtern der HRO und Vorverhandlungen mit der DB AG zum notwendigen Grunderwerb. Die Grunderwerbsprozesse benötigen erfahrungsgemäß einige Jahre, um erfolgreich zum Abschluss gebracht zu werden.

b) Baulicher Ist-Zustand:

bislang keine Infrastruktur vorhanden

c) Gesetzliche Vorgaben:

keine

3. Aufgabenstellung:								
<p>a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen: Die Objektplanung beinhaltet die Planung eines Radschnellweges auf ca. 1.300 m Länge für den Nordabschnitt und ca. 1.000 m für den Südabschnitt, einer dynamischen Beleuchtungsanlage sowie sämtliche erforderliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Leitungsverlegungen etc. Begleitend zur Objektplanung Verkehrsanlagen werden Entwurfsvermessung, Baugrundgutachten, Bodenschadstoffanalyse, Artenschutzfachbeitrag und Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) benötigt. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß UVPG wird ggf. erforderlich.</p> <p>Der Radschnellweg hat eine Regelbreite von 4 m zzgl. der Bankette und wird in Asphaltbauweise ausgeführt. Sofern er begleitend zu öffentlichen Straßen geführt werden sollte oder mit einem nennenswerten Fußverkehrsaufkommen zu rechnen ist, muss parallel ein Sicherheitstrennstreifen und Gehweg geplant werden.</p> <p>In beiden Teilabschnitten wird Grunderwerb erforderlich. Der Grunderwerb im Nordabschnitt kann noch nicht hinreichend genau abgeschätzt werden, da die Auswahl einer Vorzugsvariante in der Vorplanung erfolgt. Im Südabschnitt werden voraussichtlich 12.000 m² von Dritten zu erwerben sein. Bei einem Bodenrichtwert von aktuell ca. 110 €/m² entspricht das allein einer Summe von 1,3 Mio. €. Die Grunderwerbskosten können anteilig (75%) gefördert werden und sind vom Amt 62 in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.</p> <p>Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzungsstand Radschnellwegenetz 03/2023 ▪ Übersichtskarte M 1:10.000 ▪ Übersichtslageplan Nordabschnitt M 1:2.000 ▪ Lageplan Variante 1 Nordabschnitt (als Beispiel) M 1:1.000 ▪ Lageplan Südabschnitt M 1:1.000 ▪ Grunderwerbsplan Südabschnitt M 1:1000 								
<p>b) zeitliche Umsetzung: Planung 2024-2027 Bau frühestens ab 2028</p>								
<p>c) geschätzte Investitionssumme (ohne Grunderwerb):</p> <table border="0"> <tr> <td>Planungskosten</td> <td>in Höhe 375.000 €</td> <td>HHJ 2024-2027</td> </tr> <tr> <td>Voraussichtliche Baukosten</td> <td>in Höhe 4.000.000 €</td> <td>HHJ 2028-2029</td> </tr> </table>			Planungskosten	in Höhe 375.000 €	HHJ 2024-2027	Voraussichtliche Baukosten	in Höhe 4.000.000 €	HHJ 2028-2029
Planungskosten	in Höhe 375.000 €	HHJ 2024-2027						
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe 4.000.000 €	HHJ 2028-2029						
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle								

Bearbeitungsvermerk OE 15: *Prüfung erfolgt. fr. 30.05.23*

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2: ja / nein *und N.G.* Datum: *12.6.22*
Genehmigt OB: ja / nein *EMK 20.6.* Datum:

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15

von: 20

Büro der Oberbürgermeisterin
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

02.10.2023

über: S2 *in. Mna*Eingegangen am: 13. OKT. 2023
PE-Nr.: P00 1947638
aufgenommen von: *lit.*
Verfügung:

Sachb.: Frau Bender

Tel.: -2057

1.) über: OB *Empfehlung = Genehmigung*

Herr Harten

Tel.: -2078

4.) an: 68 *zuv**13.10.'23***Investitionsprüfauftrag Nr. 68/2023/002 vom 16.05.2023 – Neubau Radweg Rostocker Straße (Warnemünde)**

hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wird unter dieser Kurzbezeichnung als Merkposition aufgenommen.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus den Verkehrssicherungspflichten des Straßenbaulasträgers.

3. Aufgabenstellung

Nach Einschätzung der OE 20 stellt die angegebene Planungsdauer (2023-2024) als auch die angegebene Baumsetzungsdauer (2025) unter b.) ein realistisches Szenario dar. Die Planungs- und vorauss. Baumsetzungskosten sind unter c.) unter Angabe eines Zeitraums angegeben. Bei den angeführten Kostenschätzungen handelt es sich um Grobkostenannahmen. Hier kann es sowohl bei den Planungs- als auch bei den Baumsetzungskosten zu Abweichungen kommen. Die Maßnahme ist bereits mit der Investitionsplanung des Amtes 66 als „Neubau Radweg und Fahrbahnsanierung Rostocker Straße (6654400202400101)“ mit folgenden Ansätzen angemeldet worden:

2024 (Planungskosten): 50.000 EUR

2025 (Baumsetzungskosten): 350.000 EUR

Somit ergeben sich Abweichungen zwischen der Grobkostenannahme unter c.) und der Haushaltsanmeldung. OE 20 bittet um Anpassung in der nächsten Leistungsphase.

Ronny Garbe
Ronny Garbe
1. Stellvertreter der Amtsleitung

PE-03 900 294 16 98
13.10.2023

1/51 – Anlage 4

16.5.23

von: 68

Sachbearbeiter/in: Herr Loba

Tel.: -6685

über: S4 *16.5.23*am: 15 *ZE (PE 25.8.23) 22.5.23*u: 20 *21.03.10.2023*u: *Szum* Investitionsprüfauftrag Nr. 68/2023/002 (für den TH 66/68)an: *OB* *23.10.* (OE/Jahr/fortlauf. Nr.)

<p>1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung): Neubau Radweg Rostocker Straße (Warnemünde)</p>
<p>Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge: nein</p>
<p>2. Anlass der Maßnahme:</p> <p>Das Projekt wurde 2020 nach der Gründung des Amtes für Mobilität im Zuge erster Initiativen zur Fahrradstadt Rostock in Abstimmung mit S4 in eine Liste mit Kurzfristmaßnahmen für den Radverkehr aufgenommen.</p> <p>Die Planungsleistungen Lph. 1,2 und teilweise 3 sind inzwischen beauftragt worden, weitere Leistungen wurden optional ausgeschrieben und müssen zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt werden. Das Ingenieurbüro erarbeitet im Moment die Leistungsphase 2 (Vorplanung). Die Finanzierung des Projektes erfolgt aktuell über die Investitionsnummer 6654101201900499 Radwegsanierungen – Gemeindestraßen. Da die Investkosten der Maßnahme über 100.000 € liegen soll im Zuge der aktuellen Haushaltsplanung 24/25 eine eigene Investitionsnummer für das Projekt eingerichtet werden.</p> <p>Die Doppik-Prüfung erfolgte bereits. Alle Anlagenbestandteile sind investiv.</p>
<p>b) Baulicher Ist-Zustand: bislang keine Radinfrastruktur vorhanden (Sicherheitsdefizit), die vorhandene Straße ist in einem stark unterhaltungsbedürftigen/sanierungsbedürftigen Zustand</p>
<p>c) Gesetzliche Vorgaben: Verkehrssicherungspflichten des Straßenbaulastträgers</p>
<p>3. Aufgabenstellung:</p> <p>a) Beschreibung des Auftrages/Projekt; ggf. Anlage(n) beifügen: Das Projekt beinhaltet zum derzeitigen Zeitpunkt die Deckensanierung (Deckschicht/Binderschicht) des gesamten Straßenzuges. Eine Baugrunduntersuchung und die Untersuchung von Bohrkernen der vorhandenen Straße wurde bereits beauftragt. Ergebnisse werden im Mai 2023 vorliegen. Die getroffene Annahme ist dann zu überprüfen. Möglicherweise muss im Ergebnis des Gutachtens ein grundlegender Ausbau des Oberbaus erfolgen ggf. auch temporär eine Oberflächenverbesserung durchgeführt werden, um zeitnah Markierungsarbeiten zu ermöglichen. Die Spuraufteilung der</p>

1/51 – Anlage 4

Rostocker Straße wird verändert (Spurreduzierung) und in der Richtung Rostock-Warnemünde wird ein 2,50 m breiter Radfahrstreifen markiert. Westlich der vorhandenen Straße wird ein separater Radweg mit einer Breite von 2,0 m (Sicherheitsstreifen 0,75 m zur Fahrbahn) für die Gegenrichtung angebaut. Die Beleuchtung der Straße zwischen R.-Wagner-Straße und F.-Reuter-Straße wird erneuert. Die Lichtsignalanlage am Knotenpunkt R.-Wagner-Straße/Rostocker Straße ist nachzurüsten. Weitere Details können der sehr umfassenden Aufgabenstellung zur Angebotsabfrage entnommen werden.

Anlagen:

- Aufgabenstellung/Angebotsabfrage
- Übersichtslageplan M 1:2.000
- Grobkostenannahme Baukosten
- aktuelle Kostenaufstellung Planungsleistungen
- Auszug Arbeitsstand einer der Varianten M 1:250

b) zeitliche Umsetzung:

Planung 2023-2024

Bau 2025

c) geschätzte Investitionssumme:

Planungskosten

in Höhe 50.000 €

HHJ 2023-2024

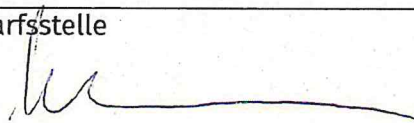
Voraussichtliche Baukosten

in Höhe 830.000 €

HHJ 2025

Datum, Unterschrift Bedarfsstelle

12.5.23



Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2:

ja / ~~nein~~ *ja* *no*

Datum:

Genehmigt OB:

 ja / nein *BMK*

Datum:

*23.10.*Weiterleitung

Fachamt, 20, 15

Kostenschätzung

24.08.2023

Deckenerneuerung Rostocker Straße

	Leistung	Kap.	Einh.	EP Netto EUR	Gesamtpreis Netto EURO
1	Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstige Leistungen				39.000,00
1.1	Einrichtung, Vorhaltung, Räumung	1,00	Psch	20.000,00	20.000,00
1.2	Verkehrssicherung	1,00	Psch	11.000,00	11.000,00
1.3	Absteckung/ Vermessung/ Kontrollprüfung/Sonstiges	1,00	Psch	8.000,00	8.000,00
2	Fahrbahn				360.146,00
2.1	Abbruch und Vorarbeiten				39.265,00
2.1.1	Oberboden abtragen, lagern i.M. 40 cm	51,00	m ²	5,00	255,00
2.1.2	Boden nach Abtrag des Oberbodens lösen und beseitigen i.M. 25 cm	13,00	m ³	30,00	390,00
2.1.3	Erschwernisse bei der Straßenkappe / Gasschieber/ Schächte	9,00	St	30,00	270,00
2.1.4	Erschwernisse bei der Straßenabläufe	31,00	St	50,00	1.550,00
2.1.5	Verkehrsschild / Werbetafel einschl. Pfosten umsetzen	17,00	St	250,00	4.250,00
2.1.6	Verkehrsschild einschl. Pfosten abbauen und entsorgen	3,00	St	50,00	150,00
2.1.7	Straßenablauf abbauen u. entsorgen* Erdarbeiten werden vergütet	31,00	St	50,00	1.550,00
2.1.8	Baugrube für Rückbau Straßenablauf, T bis 1,5 m* Aushub Material entsorgen	105,00	m ³	50,00	5.250,00
2.1.9	Asphaltdecke i.M. 14 cm fräsen und entsorgen	4.820,00	m ²	5,00	24.100,00
2.1.10	Asphalttragschicht i.M. D=5cm trennen, aufnehmen und entsorgen* im Bereich Baum	25,00	m ²	20,00	500,00
2.1.11	Bordstein* HB, RB... aufnehmen und entsorgen	100,00	m	10,00	1.000,00
2.2	Straßenentwässerung				34.160,00
2.2.1	Straßenablauf einschl. Anschluss liefern und einbauen	36,00	St	800,00	28.800,00
2.2.2	Bodenverfüllung für Baugrube T= 85 cm liefern und verdichten	69,00	m ³	50,00	3.450,00
2.2.3	Frostschuttschicht 0/45, Ev2 ≥ 120 MPa, D=34 cm	28,00	m ³	45,00	1.260,00
2.2.4	Schottertragschicht 0/32, Ev2 ≥ 150 MPa, D=15cm	13,00	m ³	50,00	650,00
2.3	Tragschicht				190.360,00
2.3.1	Frostschuttschicht 0/45, Ev2 ≥ 120 MPa, D=34 cm	18,00	m ³	45,00	810,00
2.3.2	Schottertragschicht 0/32, Ev2 ≥ 150 MPa, D=15cm	8,00	m ³	50,00	400,00
2.3.3	Asphalttragschicht AC 22 TN, B50/70, D=12cm	4.850,00	m ²	38,00	184.300,00
2.3.4	Bitumenemulsion aufsprühen *Unterlage = Asphaltbefestigung,fräsen	4.850,00	m ²	1,00	4.850,00
2.4	Deckschicht und Borde				85.375,00
2.4.1	Asphaltdeckschicht AC 8 DN, B50/70, D=4cm	4.850,00	m ²	13,00	63.050,00
2.4.2	Naht u. Fugenfüllung schneiden u. herstellen	1.120,00	m	15,00	16.800,00
2.4.3	Bordstein* HB / RB Naturstein liefern und setzen	115,00	m	35,00	4.025,00
2.4.4	Schachtdeckungen der Schachtbauwerke auf endgültige.Höhe bringen	3,00	St	200,00	600,00
2.4.5	Straßenkappen auf endgültige Höhe bringen	9,00	St	100,00	900,00
2.5	Beschilderung, Ausstattung				10.986,00
2.5.1	Verkehrsschild einschl. Pfosten liefern und herstellen	2,00	St	150,00	300,00
2.5.2	Fahrbahnmarkierung, Querstrich 25, unterbrochen B 0,5 /0,2, Fußgängerfurt	86,00	m	15,00	1.290,00
2.5.3	Fahrbahnmarkierung, Strich 25, durchgehend, B Fahrstreifenbegrenzung	247,00	m	20,00	4.940,00
2.5.4	Fahrbahnmarkierung, Strich 25, unterbrochen B 1,5/ 1,5, Leitlinie	35,00	m	15,00	525,00
2.5.5	Fahrbahnmarkierung, Querstrich 50, durchgehend, Haltelinie	7,00	m	25,00	175,00
2.5.6	Fahrbahnmarkierung, Strich 12, durchgehend, S Fahrstreifenbegrenzung	75,00	m	8,00	600,00
2.5.7	Fahrbahnmarkierung, Strich 12, unterbrochen S 3/ 1,5 Leitlinie	15,00	m	4,00	60,00
2.5.8	Fahrbahnmarkierung, Strich 12, unterbrochen S 3/ 3, Leitlinie	162,00	m	11,00	1.782,00
2.5.9	Fahrbahnmarkierung, Strich 12, unterbrochen S 3/ 6, Leitlinie	54,00	m	5,00	270,00
2.5.10	Fahrbahnmarkierung, Strich 12, unterbrochen S 1/1, Leitlinie	4,00	m	11,00	44,00
2.5.11	Fahrbahnmarkierung, Piktogramm, Richtungspfeil geradeaus u. links	2,00	St	130,00	260,00
2.5.12	Fahrbahnmarkierung, Piktogramm, Richtungspfeil, geradeaus u. rechts	2,00	St	130,00	260,00
2.5.13	Fahrbahnmarkierung, Zebrastrifen, Fußgängerüberweg	24,00	m	20,00	480,00
1	Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstige Leistungen				39.000,00
2	Fahrbahn				360.146,00
	Gesamtkosten Netto				399.146,00
	Mwst. 19%				75.838,00
	Baukosten				474.984,00

+ 10% Unvorher gesehener

≈ 525.000 €

Kostenschätzung

25.08.2023

Neubau Radweg Rostocker Straße

	Leistung	Kap.	Einh.	EP Netto EUR	Gesamtpreis Netto EURO
1	Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstige Leistungen				20.000,00
1.1	Einrichtung, Vorhaltung, Räumung	1,00	Psch	10.000,00	10.000,00
1.2	Verkehrssicherung	1,00	Psch	6.000,00	6.000,00
1.3	Absteckung/ Vermessung/ Kontrollprüfung/Sonstiges	1,00	Psch	4.000,00	4.000,00
2	Gehweg und Radweg				161.370,00
2.1	Abbruch und Vorarbeiten				47.800,00
2.1.1	Leitungssicherung Bestandsmedien	1,00	Psch	5.000,00	5.000,00
2.1.2	Straßenbeleuchtung umsetzen	12,00	St	2.000,00	24.000,00
2.1.3	Verkehrsschild / Werbetafel einschl. Pfosten umsetzen	13,00	St	250,00	3.250,00
2.1.4	Verkehrsschild einschl. Pfosten abbauen und entsorgen	6,00	St	50,00	300,00
2.1.5	Absperrpoller abbauen und beseitigen	2,00	St	50,00	100,00
2.1.6	Hinweisschild Gas / Unterflurhydrant einschl. Pfosten umsetzen	5,00	St	250,00	1.250,00
2.1.7	Straßenablauf abbauen u. entsorgen	5,00	St	100,00	500,00
2.1.8	Pflasterdecke aus Betonstein BPF, BP, KL aufnehmen und beseitigen	120,00	m²	20,00	2.400,00
2.1.9	Bitumenbelag, Asphalttragschicht i.M. D=1 cm trennen, aufnehmen und entsorgen	310,00	m²	5,00	1.550,00
2.1.10	Asphaltdecke i.M. 14 cm fräsen und entsorgen	650,00	m²	5,00	3.250,00
2.1.11	Naturpflaster 11 cm unter Asphaltdecke aufnehmen und entsorgen	260,00	m²	20,00	5.200,00
2.1.12	Bordstein* HB, RB, TB... aufnehmen und entsorgen	100,00	m	10,00	1.000,00
2.2	Erdarbeiten				14.740,00
2.2.1	Oberboden abtragen, lagern i.M. 40 cm	1.100,00	m²	5,00	5.500,00
2.2.2	Oberboden vom Zwischenlager aufneh., andecken i.M. 26 cm*Grünfläche	320,00	m²	5,00	1.600,00
2.2.3	Boden nach Abbruch BB/BPF/PB/KP lösen und beseitigen i.M 30 cm	48,00	m³	30,00	1.440,00
2.2.4	Boden aus Auskoffg. in Handschacht als Zulage	20,00	m³	50,00	1.000,00
2.2.5	Bankett profilgerecht herstellen Breite 0,50 m * D = 20 cm Schotter 0/32	40,00	m³	50,00	2.000,00
2.2.6	Nachverdichten	1.150,00	m²	0,50	575,00
2.2.7	Planum herstellen Abweichung +2 cm * Ev2 ≥ 45 MN/m2	1.150,00	m²	1,50	1.725,00
2.2.8	Füllmaterial liefern und einbauen* unter Bankette	30,00	m³	30,00	900,00
2.3	Straßenentwässerung				1.600,00
2.3.1	Straßenablauf einschl. Anschluss liefern und einbauen	2,00	St	800,00	1.600,00
2.4	Tragschicht				42.200,00
2.4.1	Asphalttragschicht AC 22 TN, B70/100, D=8cm *Radweg	680,00	m²	20,00	13.600,00
2.4.2	Asphalttragschicht AC 22 TN, B50/70, D=12cm* im Einmündungsbereich	280,00	m²	38,00	10.640,00
2.4.3	Bitumenemulsion aufsprühen Radwege * Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	680,00	m²	1,00	680,00
2.4.4	Bitumenemulsion aufsprühen Einmündung *Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.	280,00	m²	1,00	280,00
2.4.5	Schottertragschicht 0/32, Ev2 ≥ 100 MPa, D=29 cm Rad./ D=28cm Geh. u.Seitenstreifen	340,00	m³	50,00	17.000,00
2.5	Deckschicht, Pflasterdecke und Borde				53.130,00
2.5.1	Abstumpfungsmaßnahme durchführen	670,00	m²	1,00	670,00
2.5.2	Asphaltdeckschicht AC 5 DL, B70/100, D=3cm	670,00	m²	18,00	12.060,00
2.5.3	Randabdichtung herstellen 25/55-55 A	350,00	m	4,00	1.400,00
2.5.4	Naht u. Fugenfüllung schneiden u. herstellen	490,00	m	15,00	7.350,00
2.5.5	Pflasterdecke aus Betonstein liefern und verlegen	150,00	m²	35,00	5.250,00
2.5.6	Betonpflaster kontrastreich liefern und verlegen	330,00	m²	35,00	11.550,00
2.5.7	Taktile Platte - Blindenleitplatte liefern und verlegen	10,00	m²	150,00	1.500,00
2.5.8	Noppenplatte mit versetzten Tastnoppen liefern und verlegen	2,00	m²	150,00	300,00
2.5.9	Pflasterdecke zuschneiden	30,00	m	10,00	300,00
2.5.10	Taststein für Einbauhöhen von 3cm liefern und setzen	10,00	m	150,00	1.500,00
2.5.11	Bordstein* RaB liefern und setzen	370,00	m	25,00	9.250,00
2.5.12	Schachtabdeckungen auf endgültige Höhe bringen	4,00	St	200,00	800,00
2.5.13	Anfassung Straßenkappen	12,00	St	100,00	1.200,00
2.6	Beschilderung, Ausstattung				1.900,00
2.6.1	Verkehrsschild einschl. Pfosten liefern und herstellen	1,00	St	150,00	150,00
2.6.2	Absperrpoller liefern und montieren	5,00	St	350,00	1.750,00
3	Landschaftsbau				31.756,00
3.1	Rasen				1.186,00
3.1.1	Oberboden vom Zwischenlager aufneh., andecken i.M. 19 cm* im Baumbereich	25,00	m²	5,00	125,00
3.1.2	Vegetationsfläche vorbereiten, Boden 2 x fräsen. Lockerungstiefe ca. 30 cm.	320,00	m²	1,00	320,00
3.1.3	Feinplanum Rasenfläche	345,00	m²	1,00	345,00
3.1.4	Saatgut liefern Landschaftsrasen RSM7.1.1	8,00	kg	15,00	120,00

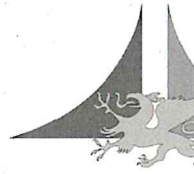
* Leistung noch nicht beauftragt Kosten separat

	Leistung	Kap.	Einh.	EP Netto EUR	Gesamtpreis Netto EURO
3.1.5	Rasen ansäen Landschaftsrasen RSM7.1.1 20g/m ²	345,00	m ²	0,80	276,00
3.2	Bäume				13.630,00
3.2.1	Hochstamm pflanzen inkl. Vegetationstechnische Arbeiten	8,00	St	1.700,00	13.600,00
3.2.2	Gehölz nach dem Pflanzen angießen *50l/Baum	0,50	m ³	60,00	30,00
3.3	Fertigstellungspflege				4.895,00
3.3.1	Rasen mähen eben/geneigt Fertigstellungspflege Mähgut entsorgen*6 Pflegegänge während der F	2.070,00	m ²	0,50	1.035,00
3.3.2	Vegetationsfläche wässern* 6 Wässerungsgänge mit je 15l/m ² .	40,00	m ³	60,00	2.400,00
3.3.3	Großgehölz pflegen *3 Pflegegänge	8,00	St	40,00	320,00
3.3.4	Gehölz wässern	19,00	m ³	60,00	1.140,00
3.4	Entwicklungspflege				12.045,00
3.4.1	1. Jahr E.-pflege Rasen mähen * 6 Pflegegänge	2.070,00	m ²	0,50	1.035,00
3.4.2	2. Jahr E.-pflege Rasen mähen * 6 Pflegegänge	2.070,00	m ²	0,50	1.035,00
3.4.3	3. Jahr E.-pflege Rasen mähen * 6 Pflegegänge	2.070,00	m ²	0,50	1.035,00
3.4.4	Vegetationsfläche wässern * 3 Wässerungsgänge mit je 20l/m ² * 1. Jahr E.-pflege	20,00	m ³	60,00	1.200,00
3.4.5	Vegetationsfläche wässern * 3 Wässerungsgänge mit je 20l/m ² * 2. Jahr E.-pflege	20,00	m ³	60,00	1.200,00
3.4.6	Vegetationsfläche wässern * 3 Wässerungsgänge mit je 20l/m ² * 3. Jahr E.-pflege	20,00	m ³	60,00	1.200,00
3.4.7	1. Jahr E.-pflege Bäume durchführen * 6 Pflegegänge.	8,00	St	80,00	640,00
3.4.8	2. Jahr E.-pflege Bäume durchführen * 6 Pflegegänge.	8,00	St	80,00	640,00
3.4.9	3. Jahr E.-pflege Bäume durchführen * 6 Pflegegänge.	8,00	St	80,00	640,00
3.4.10	Gehölz wässern * 1. Jahr E.-pflege	19,00	m ³	60,00	1.140,00
3.4.11	Gehölz wässern * 2. Jahr E.-pflege	19,00	m ³	60,00	1.140,00
3.4.12	Gehölz wässern * 3. Jahr E.-pflege	19,00	m ³	60,00	1.140,00
1	Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung/ Sonstige Leistungen				20.000,00
2	Gehweg und Radweg			137.370	161.370,00
3	Landschaftsbau				31.756,00
	Gesamtkosten Netto			189.126	213.126,00
	Mwst. 19%			35.934	40.494,00
	Baukosten			225.060	253.620,00

+10% Unvorhergesehenes \approx 250.000 €

Kostenzusammenstellung

Dechenerneuerung	525.000 €
Geh- und Radweg	250.000 €
LSA (noch nicht beauftragt)	41.600 €
Beleuchtung (- -)	20.000 €
	<hr/>
	<u>836.600 €</u>

Protokoll 02

Hanse- und Unive

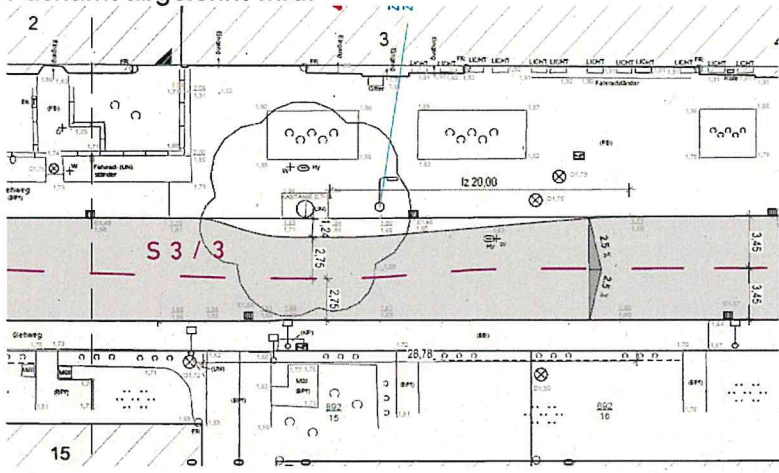
Projekt:	Neubau Radweg sowie Deckenerneuerung Rostocker Straße, Warnemünde
Thema, Ziel:	Vorstellung Arbeitsstand Vorplanung und Diskussion Oberbau/ Auswertung Baugrundgutachten
Termin:	22.06.2023, 08.00 Uhr
Ort:	HdBU, Raum 554
Anlagen:	-
Teilnehmer:	siehe nachfolgende Auflistung

Verteiler: siehe Teilnehmerliste

zusätzlich zur Kenntnis:		Email	Post
Frau Rubin	Tiefbauamt	X	
Herr Laske	WASTRA-PLAN	X	
Herr Markmann	WASTRA-PLAN	X	
Herr Loba	Amt 68 (Amt f. Mobilität)	X	
<u>Kopie:</u>			
Frau Wieckowski	Tiefbauamt	X	
Frau Grundmann	Amt für Mobilität	X	

<u>TOP Nr.:</u>	<u>Tagesordnung:</u>
01	Vorstellung der Planung, Festlegungen Oberbau, weitere Vorgehensweise

TOP Nr.:	Thema/Besprechungsinhalt	Zuständigkeit (Z) Termin (T)
----------	--------------------------	---------------------------------

01	<p>Vorstellung der Planung, Festlegungen Oberbau, weitere Vorgehensweise</p> <p>a) Herr Markmann und Herr Loba erläuterten Hintergründe des Projektes und stellten Planvarianten anhand von Lageplänen vor.</p> <p>b) Der Baumerhalt des Einzelbaumes auf Lageplan 3 soll gegenüber 67 bei der Vorstellung der Vorplanung erneut kritisch hinterfragt werden. Eine Alternative mit Einengung der Fahrbahn auf 5,50 m ist aber gefunden worden und technisch umsetzbar sofern eine Baumfällung weiterhin durch das Fachamt abgelehnt wird.</p>  <p>RSAG zur Ämterrunde einladen, wegen der Fahrbahneinengung.</p> <p>c) Dem Ergebnis des Baugrundgutachtens soll gefolgt werden. Der Asphalt ist im Abschnitt R.-Wagner-Straße bis Fritz-Reuter-Straße vollständig bis auf das vorhandene Natursteinpflaster abzufräsen. Das Pflaster verbleibt nach derzeitigem Stand im Straßenkörper, da für einen grundhaften Ausbau keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und der bauliche Umfang begrenzt werden muss.</p> <p>d) Versorgungsunternehmen wurden im Rahmen der TöB-Anfrage von WASTRA beteiligt. Bedarfe wurden bislang nicht mitgeteilt. Bekannt ist aber, dass die SWR in den nächsten Jahren entlang der Rostocker Straße Fernwärmeleitungen einbauen möchte. Ob es diesbezüglich verbindlichere Aussagen gibt, prüft Frau Rubin. In der Entwurfs- und Genehmigungsplanung sind die Versorger wie üblich noch enger in einer Versorgerrunde einzubeziehen. Frau Rubin teilt mit, dass Nordwasser in der Alten Bahnhofstraße Trinkwasserleitungen verlegen wird.</p> <p>e) Die Bk 1,0 aus dem Baugrundgutachten wurde hinterfragt. Da in geringem Umfang Busverkehr über die Rostocker Straße fährt, prüft WASTRA ob die Bk 1,8 notwendig wird.</p>	<p>Z: Loba T: -</p> <p>Z: Rubin T: zeitnah</p> <p>Z: WASTRA T: EP/GP</p> <p>Z: WASTRA T: zeitnah</p>
----	---	--

TOP Nr.:	Thema/Besprechungsinhalt	Zuständigkeit (Z) Termin (T)
	<p>f) Den Beginn T30 unmittelbar vor das Radwegende verschieben. Dem Vorschlag der Fastlane Radverkehr den Fußgängerüberweg aufzupflastern, wird nicht gefolgt.</p> <p>g) Ursprünglich wurden in der Haushaltsplanung 2024/25 von 68 Baumittel in Höhe von 830T € geplant. Diese wurden in den Runden zur Haushaltskonsolidierung auf 350T € reduziert. Die Kämmerei hat wiederholt betont, wenn Baumaßnahmen Ausführungsreife haben wird das notwendige Geld auch gefunden werden (im Deckungskreis 66 oder über außerplanmäßige Bewilligungen). Es besteht Konsens darüber die Baumaßnahme so schnell wie möglich zur Ausführungsreife zu bringen. Die Kostenschätzung ist zeitnah zu erstellen, um die Neubewertung der Finanzmittel zu ermöglichen.</p> <p>h) Zwischen Haus 28 und Mozartstraße ist eine Gehwegreparatur von Frau Rubin geplant.</p> <p>i) Folgende weitere Termine sind grob geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ämterrunde nach den Schulferien 08/23 ▪ Bauausschuss des OBR Warnemünde 09/23 ▪ Fahrradforum 09/23 bzw. 10/23 ▪ OBR Warnemünde 09/23 bzw. 10/23 ▪ Projektübergabe 66/68 voraussichtlich 11/23 nach Vorliegen der Verkehrsuntersuchung Knoten R.-Wagner-Straße <p>j) Für die Ämterrunde ist von WASTRA eine Präsentation vorzubereiten und zur Ergänzung von Inhalten zu übergeben.</p>	<p>Z: WASTRA T: Ende Juli 2023</p> <p>Z: Loba T: -</p> <p>Z: WASTRA T: 28.8</p>

Rostock, 26.06.2023

Aufgestellt:



Michael Loba
Amt für Mobilität

Investitionstätigkeit Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	17. OKT. 2023
PE-Nr.:	15761
aufgenommen von:	
Verfügung:	

von: 20

09.10.2023

über: S2 *UMA M. no*

Sachb.: Frau Bender

Tel.: -2057

über: OB *SMU 13.10.*

Herr Harten

Tel.: -2078

an: 66

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/008 vom 31.05.2023 – Grundhafte Erneuerung L22 (Rövershäger Chaussee) zwischen Verbindungsweg und Gutenbergstraße

hier: Bearbeitungsvermerk der OE 20

1. Beantragte Maßnahme

Die Maßnahme ist eindeutig bezeichnet und wird unter dieser Kurzbezeichnung als Merkposition aufgenommen.

2. Anlass der Maßnahme

Ausgangssituation und baulicher Ist-Zustand sind umfassend beschrieben. Die gesetzlichen Vorgaben ergeben sich aus dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

3. Aufgabenstellung

Die Maßnahme wurde unter b.) mit einer Ausschreibungs- und einer Vergabedauer der Bauleistungen von einem Jahr (2025) angegeben sowie einer baulichen Umsetzung für die Jahre 2025 bis 2027.

Nach Einschätzung der OE 20 stellt die angegebene Ausschreibungs- und die Vergabedauer (2025) bei der umfangreichen Aufgabenstellung (Grundhafte Erneuerung) und der etwaigen Anpassungsarbeiten an den vorhandenen Entwässerungsanlagen eine anspruchsvolle zeitliche Umsetzungsdauer dar. OE 20 bittet diese auf Realisierbarkeit in den nächsten Leistungsphasen zu überprüfen.

Die vorauss. Planungs- und Bauumsetzungskosten sind unter c.) zeitlicher Umsetzung als Gesamtsummen angegeben. Für zukünftige Maßnahmen wird um die Planung auf Jahresscheiben gebeten.

Die Maßnahme ist bereits mit der Investitionsplanung der Organisationseinheit 66 mit folgenden Ansätzen angemeldet worden:

2024 (Planungskosten):	150.000 EUR
2025 (Planungskosten):	350.000 EUR
2026 (Bauumsetzungskosten):	2.000.000 EUR
2027 (Bauumsetzungskosten):	2.000.000 EUR

Somit ergeben sich keine Abweichungen zwischen der zeitlichen Umsetzung unter b.) sowie der geschätzten Investitionssumme unter c.) und der Haushaltsanmeldung des Fachamtes

Für die Rövershäger Chaussee ist ein Antrag auf Sonderzuweisung beim Land Mecklenburg-Vorpommern gestellt worden. Aufgrund der Bedeutung der Landstraße und dem besonderen öffentlichen Interesse (Verknüpfungspunkt Autobahn, Hauptverkehrsachse Ost) wurde eine 90%ige Förderung beantragt.



Ronny Garbe
1. Stellvertreter der Amtsleitung

von: 66

31.05.2023

Sachbearbeiter: Herr Fröhlich

Tel.: -6698

über: S4

15

20

S2

an: Oberbürgermeisterin

BML 23.10.

Büro der Oberbürgermeisterin Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Eingegangen am:	17. OKT. 2023
PE-Nr.:	M 51.01
aufgenommen von:	
Verfügung:	OB zur Genehmigung

15.10.23

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/008**1. Beantragte Maßnahme** (Kurzbezeichnung):

Grundhafte Erneuerung L22 (Rövershäger Chaussee) zwischen Verbindungsweg und Gutenbergsstraße

Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge: keine

2. Anlass der Maßnahme:

a) Ausgangssituation:

Die Rövershäger Chaussee ist Bestandteil der vielbefahrenen vierstreifigen Landesstraße L 22 und ist im Verkehrssystem der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die wichtigste Ost-West-Verbindung.

Die Verkehrsbelegung (DTV) beträgt 32.800 Kfz/d mit einem Schwerverkehrsanteil von 3,0 %.

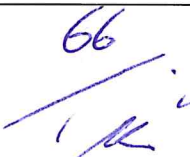
Die Verkehrsanlage ist aufgrund des Alters, des straßenbaulichen Zustandes und der sehr hohen Schwerverkehrsbelastung stark sanierungsbedürftig. Der vorhandene Oberbau ist weitestgehend zerstört und kann nur durch aufwendige jährliche Unterhaltungsarbeiten eingeschränkt funktionstüchtig erhalten werden.

b) Baulicher Ist-Zustand:

Im Rahmen einer geplanten Deckenerneuerung wurde ein Baugrundgutachten erarbeitet. Dieses ergab, dass aufgrund der hohen Verkehrsbelegung die unterhalb der Asphalt-schichten vorhandene hydraulisch gebundene Tragschicht nicht mehr intakt und somit für eine Deckenerneuerung nicht geeignet ist. Der vorhandene Oberbau der Verkehrsanlage ist somit nicht mehr verkehrssicher und muss dringend grundhaft erneuert werden.

c) Gesetzliche Vorgaben:

- Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Straßenverkehrsordnung
- Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit

3. Aufgabenstellung:			
a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen:			
<p>Auf der gesamten Strecke von etwa 1.100 m zwischen Verbindungsweg und Gutenbergstraße müssen die vorhandenen bituminösen Deckschichten mit einer vorhandenen Dicke zwischen 10 cm und 17 cm abgefräst werden. Anschließend erfolgt der Rückbau der bis zu 30 cm mächtigen hydraulisch gebundenen Tragschicht. Nach der Ausbesserung der vorhandenen ungebundenen Tragschichten und der Erneuerung der Bordanlagen erfolgt die Herstellung einer neuen hydraulisch gebundenen Tragschicht sowie der bituminösen Trag- und Deckschichten.</p> <p>Im Zuge dessen müssen notwendige Profilierungsarbeiten in den Seitenbereichen durchgeführt werden.</p> <p>Ob und in welchem Umfang Anpassungsarbeiten an den vorhandenen Entwässerungsanlagen sowie der Beleuchtung durchgeführt werden müssen ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht kalkulierbar.</p>			
b) zeitliche Umsetzung:			
<ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung sind für das HH-Jahr 2025 geplant - die bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2025-27 vorgesehen 			
c) geschätzte Investitionssumme:			
Planungskosten	in Höhe	500.000 EUR	HHJ 2024-2025
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe	4.000.000,00 EUR	HHJ 2026-2027
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle			
31.05.2023			

Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2:

ja / nein 

Datum: 

Genehmigt OB:

ja / nein 

Datum: 23.10.

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15



Maßstab
1 : 4000
Datum
07.02.2023

Dies ist ein Auszug aus Geoport.HRO, dem Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



1/51 - Anlage 4

von: 66

22.05.2023

über: S4

Sachbearbeiter/in: Herr Gaede

Tel.: -6637

15

20

i.V. Gaede 13.09.2023

S2

UMN 13.9.

03: Ah 14.08.23

OB und B u.

an: Oberbürgermeisterin

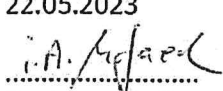

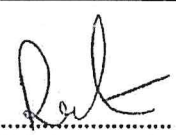
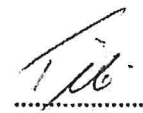
Gaede

EMK M.S.

Investitionsprüfauftrag Nr. 66/2023/003_rev01

<p>1. Beantragte Maßnahme (Kurzbezeichnung):</p> <p>Bw 102, Ersatzneubau Vorpommernbrücke</p>
<p>Bereits vorhandene Investitionsprüfaufträge:</p> <p>66/2023/003</p>
<p>2. Anlass der Maßnahme:</p> <p>a) Ausgangssituation:</p> <p>Die Vorpommernbrücke befindet sich in Rostock, nordöstlich der Innenstadt und überführt die vielbefahrene vierstreifige Straße L 22 über die Bundeswasserstraße Warnow. Die Brücke wurde im Freivorbau errichtet und 1986 in Betrieb genommen. Sie besteht aus einem Dreifeldbauwerk mit einem Brückenquerschnitt aus einem zweizelligen Spannbetonhohlkasten. Die Stützweite beträgt 35,50 m – 74,00 m – 35,50 m = 145,00 m, die Breite zwischen den Geländern beträgt 14,50 m. Beidseitig schließen sich Moorbrücken mit Längen von 50,55 m westlich und 66,45 m östlich an.</p> <p>Das Bauwerk wurde aufgrund der Feststellung ungewöhnlich großer Verformungen im Mittelfeld im Jahr 1996 einer statischen Überprüfung unterzogen und musste daraufhin 1997 mit einer externen Vorspannung in den Hohlkästen statisch verstärkt werden. In den Jahren 2010 bis 2013 erfolgt eine grundhafte Instandsetzung aller Verschleißbauteile der Brücke. Infolge der Historie des Bauwerkes werden die Verformungswerte kontinuierlich überwacht. Auf Empfehlung von Statikern und Prüfsachverständigen wurden Ende 2020 die rechten Fahrspuren für LKW >7,5 t gesperrt und es erfolgt aktuell eine statische Nachrechnung des Gesamtbauwerkes. Im Ergebnis wird u.a. die Restnutzungsdauer für das Bauwerk ermittelt. Diese wird jedoch die planmäßige Nutzungsdauer voraussichtlich nicht erreichen.</p> <p>Das Bauwerk wurde in der letzten Bauwerksprüfung im Jahr 2022 mit der Zustandsnote 3,0 (nicht ausreichender Zustand) bewertet. Die Vorpommernbrücke ist nicht für genehmigungspflichtigen Schwerlastverkehr nutzbar.</p> <p>b) Baulicher Ist-Zustand:</p> <p>Das Bauwerk weist erhebliche Verformungen im Mittelfeld auf, die bereits zu Einschränkungen in der verkehrlichen Nutzbarkeit führten. Hinzu kommen statische Defizite in der Schubbewehrung der Randfelder sowie in der schlaffen Bewehrung des Hohlkastens, da die Vorschriften zum Zeitpunkt des Baus der Brücke niedrigere Anforderungen beinhalteten als heutzutage Stand der Technik ist. Aufgrund der Zunahme der Belastung, des Alters, der Grundkonstruktion des Bauwerkes und der vorliegenden Bausubstanz und ist eine Instandsetzung mit der erforderlichen Verbesserung der Tragfähigkeit</p>

1/51 – Anlage 4

c) Gesetzliche Vorgaben: Straßen- und Wegegesetz – MV DIN 1076 ING-Vorschriften des Bundes			
3. Aufgabenstellung:			
a) Beschreibung des Auftrages/Projektes; ggf. Anlage(n) beifügen: Planung und Bauausführung Ersatzneubau Vorpommernbrücke einschl. Planung und Umsetzung Verkehrsführung während der Bauzeit Beauftragung Planung ab 2024 schrittweise, je nach Erkenntnisstand und realem Bedarf, Anlagen: Lageskizze			
b) zeitliche Umsetzung: Planung: vsl. 2024-2030 (ggf. langwieriges Planrechtsverfahren) Bau: vsl. 2031-2033			
c) geschätzte Investitionssumme:			
Voraussichtliche Planungskosten	in Höhe	100.000 €	HHJ 2024
	in Höhe	1.500.000 €	HHJ 2025
	in Höhe	1.880.000 €	HHJ 2026
	in Höhe	1.880.000 €	HHJ 2027
	in Höhe	1.880.000 €	HHJ 2028
	in Höhe	1.880.000 €	HHJ 2029
	in Höhe	1.880.000 €	HHJ 2030
Voraussichtliche Planungskosten	Summe:	11.000.000 €	
Voraussichtliche Baukosten	in Höhe	15.000.000 €	HHJ 2031
	in Höhe	20.000.000 €	HHJ 2032
	in Höhe	20.000.000 €	HHJ 2033
Voraussichtliche Baukosten	Summe:	55.000.000 €	
alle Kostenangaben brutto: Stand 01.03.2023			
Datum, Unterschrift Bedarfsstelle 22.05.2023			
			
Sachbearbeiter	/ Sachgebietsleiter	/ Abteilungsleiter	/ Amtsleiter

Bearbeitungsvermerk OE 15:

Empfehlung OE 20:

Aufnahme im HHJ:

Befürwortet S 2:

ja / nein

*Bilke die
Planf
Stadtk.*

Datum: *13.9.23*

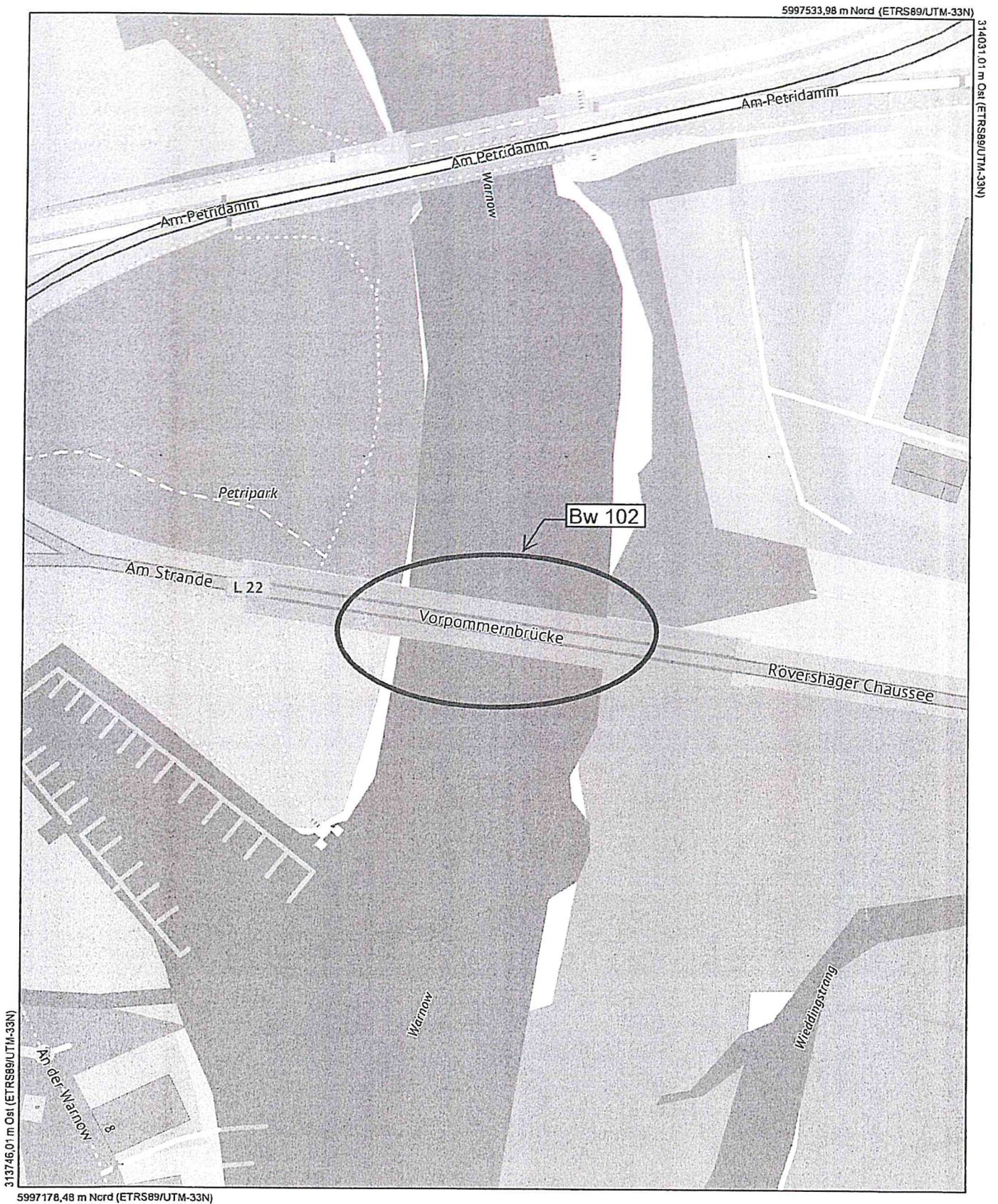
Genehmigt OB:

ja / nein

Datum: *14.9.23*

Weiterleitung

Fachamt, 20, 15



Maßstab
1 : 1500
Datum
30.10.2018

Dies ist ein Auszug aus *Geoport.HRO*, dem Portal für Geodaten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



Anlage zum Stellenplanentwurf 2024/2025 Band III (Stand 30.06.2023) mit laufenden Ergänzungen bis zum 31.10.2023Abkürzungen

ÄM = Änderungsmeldungen sind geringfügige Korrekturen, welche die Fachämter mit dem Hauptamt umsetzen bzw. das Hauptamt eigenständig in die Fachsoftware einpflegt
(z.B. Änderung von Tätigkeitsbezeichnungen, temporäre Verlagerungen von Zeitanteilen innerhalb der Fachämter, Bewertungsänderungen, ...)

OV = Organisationsverfügungen zu geringfügigen Veränderungen der Verwaltungsstrukturen, welche durch die OBin zu genehmigen sind.
(z.B. Verlagerung einzelner Stellen, Verlagerung von Sachgebieten, Schaffung von Projektstellen, Umstrukturierungen in Ämtern, ...)

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
1.	Änderung von kw-Vermerken / Ausbringen zusätzlicher kw-Vermerke			
	Keine			
2.	Streichung von Stellen ohne kw-Vermerk/ vorzeitige kw-Realisierung			
	Keine			
3.	Bildung von befristeten Stellen aus freien Zeitanteilen bzw. im nachrichtlichen Teil für Projektstellen			
	45 30 000 011	div. Stellen	45 30 000 011 TH 45 Museumspädagogische/r Mitarbeiter/in VZÄ 0,897 EG 11 befr. 01/24-01/26	ÄM 207/2023 – Nutzung freier Zeitan- teile
	32 50 000 011	div. Stellen	32 50 000 011 TH 32 Mitarbeiter/in Servicecenter VZÄ 1,000 EG 05 befr. 01/24-01/26	ÄM 204/2023 – Nutzung freier Zeitan- teile

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	50 12 000 007	div. Stellen	50 12 000 007 TH 50 Sozialpädagoge/in Asyl VZÄ 0,769 EG S 11b befr. 10/23-01/25	ÄM 210/2023 – Nutzung freier Zeitan- teile
	84 07 000 006	Projektstelle	84 07 000 006 TH 03 Projektleiter/in VZÄ 1,000 EG12 ReB 01/20-01/28	OV 23/2023 – Smart City
	84 07 000 007	Projektstelle	84 07 000 007 TH 03 Community-Manager/in VZÄ 1,000 EG 9c ReB 01/20-01/28	OV 23/2023 – Smart City
	84 68 000 002	Projektstelle	84 68 000 002 TH 68 Projektkoordinator/in NEXTLEVEL Parking VZÄ 1,000 EG 11 befr. 08/23-08/26 ReB 80%	OV 20/2023 - NEXTLEVEL
4. Verlagerung von Stellen				
	02 00 000 201	02 00 000 019 TH 03 Büroleiter/in Senatsbereich 2 VZÄ 1,000 EG 13	02 00 000 201 TH 03 Büroleiter/in Senatsbereich 2 VZÄ 1,000 EG 13	ÄM 215/2023 - Neugliederung
	02 00 000 301	02 00 000 033 TH 03 Büroleiter/in Senatsbereich 3 VZÄ 1,000 EG 13	02 00 000 301 TH 03 Büroleiter/in Senatsbereich 3 VZÄ 1,000 EG 13	ÄM 215/2023
	02 00 000 401	02 00 000 004 TH 03 Referent/in S4 Fördermittel VZÄ 1,000 EG 12	02 00 000 401 TH 03 Referent/in S4 Entwicklung und Fördermittel VZÄ 1,000 EG 12	ÄM 215/2023
	02 00 000 202	02 00 000 016 TH 03 Assistenzkraft Senatsbereich 2 VZÄ 1,000 EG 5 mZ	02 00 000 202 TH 03 Assistenzkraft Senatsbereich 2 VZÄ 1,000 EG 5 mZ	ÄM 215/2023

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	02 00 000 302	02 00 000 006 TH 03 Assistenzkraft Senatsbereich 3 VZÄ 1,000 EG 5 mZ	02 00 000 302 TH 03 Assistenzkraft Senatsbereich 3 VZÄ 1,000 EG 5 mZ	ÄM 215/2023
	02 00 000 402	02 00 000 009 TH 03 Assistenzkraft Senatsbereich 4 VZÄ 1,000 EG 5 mZ	02 00 000 402 TH 03 Assistenzkraft Senatsbereich 4 VZÄ 1,000 EG 5 mZ	ÄM 215/2023
	02 00 000 303	02 00 000 030 TH 03 Projektleiter/in VZÄ 1,000 EG 12 befr. 10/21-01/25	02 00 000 303 TH 03 Projektleiter/in VZÄ 1,000 EG 12 befr. 10/21-01/25	ÄM 215/2023
	02 00 000 304	02 00 000 031 TH 03 Teilprojektleiter/in VZÄ 1,000 EG 11 befr. 10/21-01/25	02 00 000 304 TH 03 Teilprojektleiter/in VZÄ 1,000 EG 11 befr. 10/21-01/25	ÄM 215/2023
	02 00 000 305	02 00 000 032 TH 03 Teilprojektleiter/in VZÄ 1,000 EG 11 befr. 10/21-01/25	02 00 000 305 TH 03 Teilprojektleiter/in VZÄ 1,000 EG 11 befr. 10/21-01/25	ÄM 215/2023
	02 00 000 203	02 00 000 020 TH 03 Referent/in IT VZÄ 1,000 EG 9a	02 00 000 203 TH 03 Referent/in IT VZÄ 1,000 EG 9a	ÄM 215/2023
	02 00 000 403	02 00 000 020 TH 03 Referent/in S4 Klima und Mobilität VZÄ 1,000 EG 12	02 00 000 403 TH 03 Referent/in S4 Klima und Mobilität VZÄ 1,000 EG 12	ÄM 215/2023
	02 00 000 404	02 00 000 041 TH 03 Projektkoord. Bauvorhaben Rostocker Oval S4 VZÄ 1,000 EG 12 Rostocker Oval	02 00 000 404 TH 03 Projektkoord. Bauvorhaben Rostocker Oval S4 VZÄ 1,000 EG 12 Rostocker Oval	ÄM 215/2023

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	02 00 000 405	02 00 000 041 TH 03 SB Rostocker Oval S4 VZÄ 1,000 EG 8 Rostocker Oval	02 00 000 405 TH 03 SB Rostocker Oval S4 VZÄ 1,000 EG 8 Rostocker Oval	ÄM 215/2023
	06 20 000 009	10 40 000 007 TH 10 IT-Betreuer/in VZÄ 1,000 EG 11	06 20 000 009 TH 06 IT-Betreuer/in VZÄ 1,000 EG 11	OV 18/2023 - Stellenverlagerung
	10 15 200 009	10 10 000 004 TH 10 Assistenzkraft VZÄ 1,000 EG 5	10 15 200 009 TH 10 Koordinator/in Operatives Ge- schäft VZÄ 1,000 EG 9a	ÄM 176/2023 – Stellenverlagerung
	22 20 000 002	22 01 000 001 TH 22 Sachgebietsleiter/in VZÄ 1,000 EG 11	22 20 000 002 TH 22 SB Digitalisierung/Projekte VZÄ 1,000 EG 11	OV 26/2023 - Umstrukturierung
	22 20 000 003	22 01 000 002 TH 22 IT-Anwendungsbetreuer/in VZÄ 1,000 EG 10	22 20 000 003 TH 22 IT-Anwendungsbetreuer/in VZÄ 1,000 EG 10	OV 26/2023
	22 20 000 004	22 01 000 003 TH 22 SB Haushalt VZÄ 1,000 EG 9a	22 20 000 004 TH 22 SB Haushalt VZÄ 1,000 EG 9a	OV 26/2023
	32 33 100 001	32 33 100 013 TH 32 VKÜ VZÄ 1,000 EG 5	32 33 100 001 TH 32 Koordinator/in VKÜ VZÄ 1,000 EG 9a	OV 19/2023 - Umstrukturierung
	32 33 100 013	32 33 100 001 TH 32 MA Innendienst VZÄ 1,000 EG 7	32 33 100 013 TH 32 SB Innendienst VZÄ 1,000 EG 5	OV 19/2023
	32 33 200 001	32 33 200 001 TH 32 SB Innendienst/Kontrollkraft VZÄ 1,000 EG 9a	32 33 200 001 TH 32 Koordinator/in AOD VZÄ 1,000 EG 9a	OV 19/2023
	32 33 200 017	32 33 100 013 TH 32 MA Innendienst VZÄ 1,000 EG 5	32 33 200 017 TH 32 SB Innendienst AOD VZÄ 1,000 EG 5	OV 19/2023

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	32 50 000 009	03 00 000 003 TH 03 Projektmitarbeiterin Verwaltung 2030 VZÄ 1,000 EG 11	32 50 000 009 TH 32 Mitarbeiter/in Servicecenter VZÄ 1,000 EG 5	OV 22/2023 – Verlagerung von Stellen
	32 50 000 010	03 00 000 004 TH 03 SB Bürokratieabbau VZÄ 1,000 EG 9c	32 50 000 010 TH 32 Mitarbeiter/in Servicecenter VZÄ 1,000 EG 5	OV 22/2023
	37 10 000 002	37 13 000 007 TH 37 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 EG 6 ReS	37 10 000 002 TH 37 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 EG 6 ReS	OV 21/2023 – Verlagerung von Stellen
	37 24 000 002	37 24 000 003 TH 37 Sachbearbeiter/in FuRW VZÄ 1,000 A 10	37 24 000 002 TH 37 Sachbearbeiter/in FuRW VZÄ 1,000 A 10	OV 21/2023 – Neuordnung
	37 25 000 002	37 25 000 003 TH 37 Sachbearbeiter/in FuRW VZÄ 1,000 A 10	37 25 000 002 TH 37 Sachbearbeiter/in FuRW VZÄ 1,000 A 10	OV 21/2023
	37 25 000 080	37 25 000 015 TH 37 Einsatzkraft VZÄ 1,000 A8	37 25 000 080 TH 37 Einsatzkraft VZÄ 1,000 A8	OV 21/2023
	41 21 000 019	40 41 300 007 TH 40 Hallenwart VZÄ 1,000 EG 3	41 21 000 019 TH 41 Hallenwart VZÄ 1,000 EG 3	OV 25/2023 – Verlagerung von Sporthallen incl. Personal
	41 22 000 016	40 41 300 005 TH 40 Hallenwart VZÄ 1,000 EG 3	41 22 000 016 TH 41 Hallenwart VZÄ 1,000 EG 3	OV 25/2023
	41 22 000 017	40 42 300 007 TH 40 Hallenwart VZÄ 1,000 EG 3	41 22 000 017 TH 41 Hallenwart VZÄ 1,000 EG 3	OV 25/2023
	41 22 000 018	40 42 300 008 TH 40 Platzwart VZÄ 1,000 EG 4 ATZ-BM2 Freiphase 05/23-11/24	41 22 000 018 TH 41 Platzwart VZÄ 1,000 EG 4 ATZ-BM2 Freiphase 05/23-11/24	OV 25/2023

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	50 11 000 002	50 13 000 011 SB Wohngeld VZÄ 1,000 TH 50 EG 9a	50 11 000 002 SB Leistungen Asyl VZÄ 1,000 TH 50 EG 9b	ÄM 210/2023
	50 15 000 001	51 22 000 001 Sachgebietsleiter/in VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	50 15 000 001 Sachgebietsleiter/in VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	OV 28/2023 – Verlagerung von Stellen
	50 15 000 002	51 22 000 002 SB Ausbildungsförderung VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	50 15 000 002 SB Ausbildungsförderung VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	OV 28/2023
	50 15 000 003	51 22 000 003 SB Ausbildungsförderung VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	50 15 000 003 SB Ausbildungsförderung VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	OV 28/2023
	50 15 000 004	51 22 000 004 SB Ausbildungsförderung VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	50 15 000 004 SB Ausbildungsförderung VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	OV 28/2023
	50 15 000 005	51 11 000 004 Sachbearbeiter/in BuT VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	50 15 000 005 Sachbearbeiter/in BuT VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	OV 28/2023
	50 15 000 006	51 11 000 005 Sachbearbeiter/in BuT VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	50 15 000 006 Sachbearbeiter/in BuT VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	OV 28/2023
	50 15 000 007	51 11 000 006 Sachbearbeiter/in BuT VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	50 15 000 007 Sachbearbeiter/in BuT VZÄ 1,000 TH 50 EG 11	OV 28/2023
	51 23 000 006	52 04 000 007 SB Jugendschutz VZÄ 1,000 TH 50 EG S11b	51 23 000 006 SB Jugendschutz VZÄ 1,000 TH 50 EG S11b	OV 24/2023 – Verlagerung von Stellen
	51 23 000 007	52 04 000 006 Fachberater/in VZÄ 1,000 TH 50 EG S12	51 23 000 007 Fachberater/in VZÄ 1,000 TH 50 EG S12	OV 24/2023
	51 23 000 008	52 04 000 010 Fachberater/in VZÄ 1,000 TH 50 EG S12	51 23 000 008 Fachberater/in VZÄ 1,000 TH 50 EG S12	OV 24/2023

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	51 23 000 009	52 04 000 014 Fachberater/in VZÄ 1,000 TH 50 EG S12	51 23 000 009 Fachberater/in VZÄ 1,000 TH 50 EG S12	OV 24/2023
	66 40 000 001	10 30 000 120 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 Reservestelle zur Krisenbewältigung TH 10 EG 9b	66 40 000 001 Abteilungsleiter/in VZÄ 1,000 TH 66 A 12	OV 27/2023 – Verlagerung der Verkehrsbehörde von 68 zu 66
	66 41 000 001	68 30 000 007 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9c	66 41 000 001 Sachgebietsleiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 11	OV 27/2023
	66 41 000 002	68 30 000 012 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9c	66 41 000 002 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9c	OV 27/2023
	66 41 000 003	68 30 000 006 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9c	66 41 000 003 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9c	OV 27/2023
	66 41 000 004	68 30 000 004 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 A9 2.1	66 41 000 004 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 A9 2.1	OV 27/2023
	66 41 000 005	68 30 000 010 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9c	66 41 000 005 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9c	OV 27/2023
	66 41 000 006	68 30 000 005 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9a	66 41 000 006 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9a	OV 27/2023
	66 41 000 007	68 30 000 009 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9a	66 41 000 007 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9a	OV 27/2023
	66 42 000 001	68 30 000 001 Fachbereichsleiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 11	66 42 000 001 Sachgebietsleiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 11	OV 27/2023
	66 42 000 002	68 30 000 014 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9b	66 42 000 002 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9b	OV 27/2023

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	66 42 000 003	68 30 000 011 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9b	66 42 000 003 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9b	OV 27/2023
	66 42 000 004	68 30 000 003 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 A9 1.2	66 42 000 004 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 A9 1.2	OV 27/2023
	66 42 000 005	68 30 000 013 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG	66 42 000 005 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG	OV 27/2023
	66 42 000 006	68 30 000 002 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9a	66 42 000 006 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9a	OV 27/2023
	66 42 000 007	68 30 000 008 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9a	66 42 000 007 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9a	OV 27/2023
	66 42 000 008	68 30 000 015 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 68 EG 9a	66 42 000 008 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 66 EG 9a	OV 27/2023
	67 34 200 005	67 41 200 003 Gartenarbeiter/in VZÄ 1,000 TH 67 EG 4	67 34 200 005 Gärtner/in VZÄ 1,000 TH 67 EG 5	ÄM 173/2023
	68 00 000 004	40 42 300 908 Platzwart VZÄ 0,500 TH 40 EG 4 befr. 05/23-11/24 0,500 für 4042300008	68 00 000 004 Sachbearbeiter/in VZÄ 0,500 TH 68 EG 8 befr. 05/23-11/24	ÄM 190/2023 – Verlagerung einer freien Stelle
	73 01 000 006	73 01 000 009 Sachbearbeiter/in VZÄ 1,000 TH 73 EG 9a ReS 100%	73 01 000 006 SB Widerspruchsbearbeitung VZÄ 1,000 TH 73 EG 8 ReS 100%	ÄM 192/2023 - Aufgabenneuordnung
5.	Aufnahme/Änderung von Altersteilzeitvereinbarungen			
	Keine			

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
6.	Redaktionelle Änderungen/Änderungen der Funktionsbezeichnung, der Vergütungsgruppe bzw. Planarbeitszeit usw.			
	03 53 000 002	EG 9a	EG 9b	ÄM 214/2023
	06 40 000 002	IT-Administrator/in	Administrator/in Schul-IT	ÄM 178/2023
	06 40 000 011	IT-Systemadministrator/in	IT-Administrator/in	ÄM 178/2023
	07 00 000 001	EG 12	EG 13	ÄM 214/2023
	07 00 000 003	Projektleiter/in EG 11	Projektmanager/in Datenplattform EG 12	ÄM 214/2023 - Aufgabenneuordnung
	07 00 000 004	Projektleiter/in	Projektcontroller/in	ÄM 214/2023 - Aufgabenneuordnung
	08 20 000 003	SB/Hinweisgeberbeauftragte/r	SB/Leitung Briefwahlstelle	ÄM 214/2023 - Aufgabenneuordnung
	08 20 000 006	Sachbearbeiter/in	SB/Hinweisgeberbeauftragte/r	ÄM 214/2023 - Aufgabenneuordnung
	10 50 000 002	EG 10	EG 11	ÄM 179/2023
	20 20 100 002	EG 11	A11	ÄM 175/2023
	20 22 000 014	EG 10	EG 11	ÄM 189/2023
	32 33 100 016	EG 6	EG 5	ÄM 163/2023
	32 41 000 005	A8	A9 LG 1.2	ÄM 177/2023
	32 51 000	(6x) Sachbearbeiter/in EG 9c	(6x) Sachbearbeiter/in EG 11	ÄM 198/2023
	32 52 000 002	A9 LG 2.1	A10	ÄM 206/2023
	32 52 000	(7x) Sachbearbeiter/in EG 9c	(7x) Sachbearbeiter/in EG 11	ÄM 201/2023
	32 52 000	(6x) Sachbearbeiter/in EG 8	(6x) Sachbearbeiter/in EG 9c	ÄM 200/2023
	32 53 000	(4x) Sachbearbeiter/in EG 9c	(4x) Sachbearbeiter/in EG 11	ÄM 199/2023
	40 40 000 005	Kraftfahrer/in EG 5	SB/Kraftfahrer/in EG 6	ÄM 214/2023
	53 53 000 009	EG 8	EG 9a	ÄM 197/2023
	37 22 000 001	A11	A12	ÄM 170/2023
	37.23, 37.24, 37.25	(22x) Einsatzkraft A7	(22x) Einsatzführer/in A8	OV 21/2023
	37 23 000 023	Ref. KK 100%	-	OV 21/2023 – Tausch Stellenvermerk
	37 33 000 001	A9Z	A11	ÄM 212/2023
	37 33 000 037	-	Ref. KK 100%	OV 21/2023 – Tausch Stellenvermerk
	37 34 000 001	EG 10	EG 10 ku EG 9c	ÄM 211/2023
	37 43 000 002	A10	A11	ÄM 169/2023
	40 20 000 012	EG 11	EG 9a	ÄM 181/2023 - Aufgabenneuordnung

Nr.	OKZ	von	in	Bemerkung
	42 00 000 002	EG 7	EG 9a	ÄM 195/2023
	42 01 000 003	SB Haushalt/FaMi	Teamleiter/in Haushalt/FaMi	ÄM 196/2023
	45 10 000 004	EG 9c	EG 9a	ÄM 180/2023
	50 11	SG Leistungen Asyl/BuT	SG Leistungen Asyl	OV 28/2023 – Umstrukturierung 50/51
	50 15	51.22 Amt für Ausbildungsförderung	50.15 Amt für Ausbildungsförderung/BuT	OV 28/2023 – Umstrukturierung 50/51
	50 11 000 017	EG 5	EG 9b	ÄM 172/2023 – Aufgabenneuordnung
	50 11 000 018	EG 5	EG 9b	ÄM 172/2023 – Aufgabenneuordnung
	50 24 000	(5x) SB Hilfe z. Überwind. bes. soz. Schwierig. EG 9b	(5x) SB Hilfe z. Überwind. bes. soz. Schwierig. EG 9c	ÄM 205/2023
	50 30 000 001	EG 12	A13 LG2.2	ÄM 165/2023
	50 31 000 001	A11	EG 11	ÄM 165/2023
	52 01 000 009	EG 9b	EG 9c	ÄM 191/2023
	52 00 200 001	A11	EG 11	ÄM 203/2023
	60 20 000 001	EG 14	EG 13	ÄM 166/2023
	67 43 000 005	Bestattungsgehilfe/in EG 4	Feuerbestatter/in EG 6	ÄM 208/2023
	74 00 000 004	EG 9b	EG 9a	ÄM 216/2023
	74 00 000 010	EG 14	EG 15	ÄM 193/2023
	83 10 000 002	Assistenzkraft EG 5	Sachbearbeiter/in EG 9a	ÄM 186/2023 - Aufgabenneuordnung

- Ende der Auflistung -

**Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Fördergebiet Lichtenhagen
für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	2024	2025
einen Gesamtbetrag der Erträge von	4.306.900 EUR	5.354.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	4.306.900 EUR	5.354.700 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf	2024	2025
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	4.079.000 EUR	5.049.800 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	2.497.300 EUR	3.290.800 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	1.581.700 EUR	1.759.000 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.470.600 EUR	841.800 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.052.300 EUR	2.600.800 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-1.581.700 EUR	-1.759.000 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2024	2025
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	3.415.800 EUR	1.350.000 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht veranschlagt.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2013 betrug 0,00 EUR.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum	2024	2025
31. Dezember des Haushaltsjahres	0,00 EUR	0,00 EUR

§ 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw.- auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Nachrichtliche Angaben:	2024	2025
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	4.052.800 EUR	5.811.800 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR

Rostock, den

Ort, Datum

Siegel

Oberbürgermeisterin

Änderungsliste Städtebauliche Sondervermögen "Fördergebiet Lichtenhagen"- Ergebnishaushalt

Stand: 27.11.2023

lfd. Nr.	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
		HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
ERTRÄGE													
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und	502.900	98.200	601.100	580.000	660.000	1.240.000	237.500	750.000	987.500	270.000	0	270.000
9	Sonstige laufende Erträge	3.521.700	-1.712.100	1.809.600	0	2.063.900	2.063.900	1.595.000	-661.700	933.300	0	2.025.000	2.025.000
9.3	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	791.700	1.104.500	1.896.200	1.965.500	85.300	2.050.800	3.803.000	-2.398.000	1.405.000	3.505.000	-395.000	3.110.000
AUFWENDUNGEN													
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279.600	1.202.700	2.482.300	2.530.500	745.300	3.275.800	4.025.500	-1.648.000	2.377.500	3.760.000	-395.000	3.365.000
18	Sonstige laufende Aufwendungen	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000
18.1	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.521.700	-1.712.100	1.809.600	0	2.063.900	2.063.900	1.595.000	-661.700	933.300	0	2.025.000	2.025.000

Gesamt	Erträge	4.816.300	-509.400	4.306.900	2.545.500	2.809.200	5.354.700	3.803.000	-2.309.700	3.325.800	3.775.000	1.630.000	5.405.000
	Aufwendungen	4.816.300	-509.400	4.306.900	2.545.500	2.809.200	5.354.700	5.635.500	-2.309.700	3.325.800	3.775.000	1.630.000	5.405.000

**Begründung der Änderung der Haushaltsplanung 2024/2025
Städtebauliches Sondervermögen "Fördergebiet Lichtenhagen"**

Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 wurde auf Grundlage des Maßnahmeplans mit Stand 30.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Dazu :

- "Sanierung/Ausbau Grabower Str. und Radweg zur B 103": Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende und investive Zwecke und Bereitstellung eines höheren zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "Park Lichtenhagen": Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende und für investive Zwecke
- "Aufpflasterung Eutiner Str./Putbuser Str.": Neuaufnahme als Einzelmaßnahme anstatt eines 50 TEUR Bürgerprojektes

Bei der Aktualisierung des Haushaltes 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen der Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt.

Durch die Anpassungen haben sich die jeweiligen Positionen im Ergebnishaushalt wie in der Tabelle dargestellt verändert.

Änderungsliste Städtebauliche Sondervermögen "Fördergebiet Lichtenhagen"- Finanzhaushalt

Stand: 27.11.2023

lfd. Nr.	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
		HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
EINZÄHLUNGEN													
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und	502.900	98.200	601.100	580.000	660.000	1.240.000	237.500	750.000	987.500	270.000	0	270.000
8	Sonstige laufende Einzahlungen	1.860.900	-279.200	1.581.700	928.500	830.500	1.759.000	2.365.000	-1.336.600	1.028.400	1.465.000	991.700	2.456.700
8.1	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	791.700	1.104.500	1.896.200	1.965.500	85.300	2.050.800	3.803.000	-2.398.000	1.405.000	3.505.000	-395.000	3.110.000
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	86.900	1.383.700	1.470.600	1.587.000	-745.200	841.800	2.088.000	-361.400	1.726.600	3.090.000	-2.436.700	653.300
lfd. Nr.	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
		HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
AUSZÄHLUNGEN													
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279.600	1.202.700	2.482.300	2.530.500	745.300	3.275.800	4.025.500	-1.648.000	2.377.500	3.760.000	-395.000	3.365.000
16	Sonstige laufende Auszahlungen	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.156.100	0	1.156.100	550.000	0	550.000	650.000	700.000	1.350.000	1.050.000	-1.050.000	0
27	sonstige Investitionsauszahlungen	791.700	1.104.500	1.896.200	1.965.500	85.300	2.050.800	3.803.000	-2.398.000	1.405.000	3.505.000	-395.000	3.110.000

Gesamt	Einzahlungen	3.242.400	2.307.200	5.549.600	5.061.000	830.600	5.891.600	2.088.000	-3.346.000	5.147.500	8.330.000	-1.840.000	6.490.000
	Auszahlungen	3.242.400	2.307.200	5.549.600	5.061.000	830.600	5.891.600	8.493.500	-3.346.000	5.147.500	8.330.000	-1.840.000	6.490.000

**Begründung der Änderung der Haushaltsplanung 2024/2025
Städtebauliches Sondervermögen "Fördergebiet Lichtenhagen"**

Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 wurde auf Grundlage des Maßnahmeplans mit Stand 30.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Dazu zählen

- "Sanierung/Ausbau Grabower Str. und Radweg zur B 103": Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende und investive Zwecke und Bereitstellung eines höheren zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "Park Lichtenhagen": Kostenerhöhung und damit Erhöhung Anteil HRO an Zuwendungen für laufende und für investive Zwecke
- "Aufpflasterung Eutiner Str./Putbuser Str.": Neuaufnahme als Einzelmaßnahme anstatt eines 50 TEUR Bürgerprojektes

Bei der Aktualisierung des Haushaltes 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen der Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt.

Durch die Anpassungen haben sich die jeweiligen Positionen im Ergebnishaushalt wie in der Tabelle dargestellt verändert.

**Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt vom ... und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	2024	2025
einen Gesamtbetrag der Erträge von	13.585.200 EUR	16.226.000 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	13.585.200 EUR	16.226.000 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf	2024	2025
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	14.888.300 EUR	14.605.200 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	10.073.700 EUR	8.871.700 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	4.814.600 EUR	5.733.500 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	14.219.700 EUR	22.951.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	21.265.700 EUR	28.685.200 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-7.046.000 EUR	-5.733.500 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:	2024	2025
	32.491.300 EUR	5.790.000 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. -auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Nachrichtliche Angaben:	2024	2025
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0 EUR	0 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	33.295.078,05 EUR	39.028.578,05 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	1.693.000 EUR	1.555.500 EUR

 Rostock, den

 Oberbürgermeisterin

Siegel

Änderungsliste Städtebauliche Sondervermögen Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"- Ergebnishaushalt

Stand: 28.11.2023

lfd. Nr.	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
		HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
ERTRÄGE													
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.823.300	-1.161.300	662.000	736.400	126.500	862.900	547.300	-47.300	500.000	509.300	-9.300	500.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige laufende Erträge	8.221.800	-1.778.300	6.443.500	4.310.400	4.949.500	9.259.900	11.657.300	-296.600	11.360.700	4.136.600	-1.454.300	2.682.300
9.3	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.254.300	225.400	6.479.700	6.272.600	-169.400	6.103.200	2.174.700	912.500	3.087.200	2.124.700	1.911.000	4.035.700
lfd. Nr.	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
		HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
AUFWENDUNGEN													
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.821.000	-447.000	8.374.000	7.295.000	1.113.000	8.408.000	3.018.000	980.000	3.998.000	2.930.000	2.040.000	4.970.000
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	311.000	171.000	482.000	10.000	106.000	116.000	0	10.000	10.000	0	0	0
18	Sonstige laufende Aufwendungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000
18.1	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.168.400	-2.443.200	4.725.200	4.010.400	3.687.600	7.698.000	11.357.300	-421.400	10.935.900	3.836.600	-1.592.600	2.244.000

Gesamt	Erträge	16.304.400	-2.719.200	13.585.200	11.319.400	4.906.600	16.226.000	2.174.700	568.600	14.947.900	6.770.600	447.400	7.218.000
	Aufwendungen	16.304.400	-2.719.200	13.585.200	11.319.400	4.906.600	16.226.000	14.379.300	568.600	14.947.900	6.770.600	447.400	7.218.000

Begründung der Änderung der Haushaltsplanung 2024/2025 Städtebauliches Sondervermögen Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"

Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 wurde auf Grundlage des Maßnahmeplans mit Stand 23.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Dazu zählen:

- Neuaufnahme des Vorhabens "WoPas - Ersatzneubau Quartier 007" als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung
- "Grüner Weg"/"Lindenstraße": Kostenerhöhung bedingt Bereitstellung eines höheren zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "Slüterstraße": Reduzierung Anteil HRO an Zuweisungen für investive und laufende Zwecke bei gleichzeitiger Erhöhung des bereitzustellenden zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "FFG An der Hege": Kostenerhöhung bedingt Erhöhung des Anteils HRO an Zuweisungen für investive und laufende Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO
- "Straßen Glatter Aal"/"FFG Rosengarten": Schiebung Bereitstellung des zusätzlichen Eigenanteils der HRO in 2024
- "Beim Kuhtor (Ostabschnitt)": Kostenreduzierung bedingt Reduzierung des Anteils HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO

Bei der Aktualisierung des Haushaltes 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen der Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt.

Durch die Anpassungen haben sich die jeweiligen Positionen im Ergebnishaushalt wie in der Tabelle dargestellt verändert.

Änderungsliste Städtebauliche Sondervermögen Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"- Finanzhaushalt

Stand: 28.11.2023

lfd. Nr.	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
		HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
EINZAHLUNGEN													
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.823.300	-1.161.300	662.000	736.400	126.500	862.900	547.300	-47.300	500.000	509.300	-9.300	500.000
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Sonstige laufende Einzahlungen	7.917.000	-170.400	7.746.600	4.004.100	3.635.000	7.639.100	7.553.300	1.000.100	8.553.400	3.439.300	531.400	3.970.700
8.1	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.254.300	225.400	6.479.700	6.272.600	-169.400	6.103.200	2.174.700	912.500	3.087.200	2.124.700	1.911.000	4.035.700
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.622.700	-616.700	13.006.000	23.110.500	-502.500	22.608.000	-5.078.600	1.037.200	-4.041.400	1.162.400	2.517.900	3.680.300
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	715.200	498.500	1.213.700	0	343.700	343.700	0	136.400	136.400	0	0	0
lfd. Nr.	Bezeichnung	2024			2025			2026			2027		
		HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz	HHPE	Veränderung um	neuer Haushaltsansatz
AUSZAHLUNGEN													
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.821.000	-447.000	8.374.000	7.295.000	1.113.000	8.408.000	3.018.000	980.000	3.998.000	2.930.000	2.040.000	4.970.000
13	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	311.000	171.000	482.000	10.000	106.000	116.000	0	10.000	10.000	0	0	0
16	Sonstige laufende Auszahlungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000
16.1	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	715.200	498.500	1.213.700	0	343.700	343.700	0	136.400	136.400	0	0	0
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	14.232.000	554.000	14.786.000	20.542.000	2.040.000	22.582.000	0	1.000.000	1.000.000	2.177.000	1.000.000	3.177.000
27	sonstige Investitionsauszahlungen	6.254.300	225.400	6.479.700	6.272.600	-169.400	6.103.200	2.174.700	912.500	3.087.200	2.124.700	1.911.000	4.035.700

Gesamt	Einzahlungen	30.337.500	-1.229.500	29.108.000	34.123.600	3.433.300	37.556.900	5.196.700	3.038.900	8.235.600	7.235.700	4.951.000	12.186.700
	Auszahlungen	30.337.500	1.001.900	31.339.400	34.123.600	3.433.300	37.556.900	5.196.700	3.038.900	8.235.600	7.235.700	4.951.000	12.186.700

Begründung der Änderung der Haushaltsplanung 2024/2025 Städtebauliches Sondervermögen Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"

- Der Entwurf des Haushalts 2024/2025 wurde auf Grundlage des Maßnahmeplans mit Stand 23.05.2023 erstellt. Inzwischen gab es zahlreiche Veränderungen, die eine Anpassung erforderlich machen. Dazu zählen:
- Neuaufnahme des Vorhabens "WoPas - Ersatzneubau Quartier 007" als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung
 - "Grüner Weg"/"Lindenstraße": Kostenerhöhung bedingt Bereitstellung eines höheren zusätzlichen Eigenanteils der HRO
 - "Slüterstraße": Reduzierung Anteil HRO an Zuweisungen für investive und laufende Zwecke bei gleichzeitiger Erhöhung des bereitzustellenden zusätzlichen Eigenanteils der HRO
 - "FFG An der Hege": Kostenerhöhung bedingt Erhöhung des Anteils HRO an Zuweisungen für investive und laufende Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO
 - "Straßen Glatter Aal"/"FFG Rosengarten": Schiebung Bereitstellung des zusätzlichen Eigenanteils der HRO in 2024
 - "Beim Kuhtor (Ostabschnitt)": Kostenreduzierung bedingt Reduzierung des Anteils HRO an Zuweisungen für laufende und investive Zwecke sowie des zusätzlichen Eigenanteils der HRO

Bei der Aktualisierung des Haushaltes 2024/2025 wurden zudem die zeitlichen Verschiebungen der Durchführung und Realisierung der Einzelmaßnahmen berücksichtigt.

Ferner wird davon ausgegangen, dass zum 01.01.2024 ein Kassenbestand von 2.231.400 EUR zur Finanzierung der Vorhaben in 2024 vorhanden ist.

Durch die Anpassungen haben sich die jeweiligen Positionen im Finanzhaushalt wie in der Tabelle dargestellt verändert.